



Rußland

Eine bedeutende Münzen-  
und Medailiensammlung

AUKTION 150

10. - 11. März 2009 in Osnabrück



150. AUKTION  
RUSSLAND  
EINE BEDEUTENDE MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLUNG



10. - 11. März 2009

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück  
Natruper-Tor-Wall 1  
Hotel-Telefon +49 (0)5 41-60 96 633  
Hotel-Fax +49 (0)5 41-60 96 634  
(nur während der Auktion/only during the auction/  
uniquement pendant la vente/solamente durante  
l'asta/solamente durante la subasta/только во  
время аукциона)

ZEITPLAN AUKTIONEN 149 - 153

AUKTION 149  
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Montag, den 9. März 2009  
13.00 Uhr - 19.00 Uhr  
Nr. 1 bis Nr. 1285

AUKTION 150  
RUSSLAND - EINE BEDEUTENDE  
MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLUNG

Dienstag, den 10. März 2009  
10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Nr. 2001 bis Nr. 2419  
14.00 Uhr - 18.30 Uhr  
Nr. 2420 bis Nr. 3086

AUKTION 151  
1000 GOLDPRÄGUNGEN

Mittwoch, den 11. März 2009  
10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Nr. 3087 bis Nr. 3490  
14.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Nr. 3491 bis Nr. 3723  
16.00 Uhr - 18.30 Uhr  
Nr. 4001 bis Nr. 4472

AUKTION 152  
MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS  
MITTELALTER UND NEUZEIT

Donnerstag, den 12. März 2009  
10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Nr. 4473 bis Nr. 5000  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Nr. 5001 bis Nr. 5770

AUKTION 153  
MÜNZEN AUS DER ANTIKEN WELT

Freitag, den 13. März 2009  
10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Nr. 5771 bis Nr. 6364  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Nr. 6365 bis Nr. 7230

Samstag, den 14. März 2009  
10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Nr. 8001 bis Nr. 8638  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Nr. 8639 bis Nr. 9231

Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5  
Besichtigungen siehe Seite 10

Detailed timetable view page 5  
Viewing of auction good view page 10

Horaire détaillé voir page 5  
Esposizione des monnaies voir page 10

Calendario dettagliato veda pagina 5  
Esposizione veda pagina 10



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde und Münzfreund,

ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Auktionsangebotes.

Wir wurden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an unseren Auktionen dienen soll.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben, helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter. Die Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück

Ihr Fritz Rudolf Künker

UNSERE ADRESSE  
OUR ADDRESS

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück

Ust.-Id.-Nr.: DE 256 270 181



Telefon/Phone: +49 (0)5 41-96 20 20  
Fax: +49 (0)5 41-96 20 222  
Gebührenfrei: 08 00-58 36 537  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag-Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 15.30 Uhr  
Sonnabend nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

*Monday-Thursday 9.00 a. m. to 5.00 p. m.  
Friday 9.00 a. m. to 3.30 p. m.  
Saturday by prior appointment  
Answering machine available after opening hours.*

[WWW.KUENKER.DE](http://WWW.KUENKER.DE)  
[WWW.KUENKER.COM](http://WWW.KUENKER.COM)

Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen



*On our website you have the possibility*

- *to zoom all images*
- *to place your bids*
- *to view all auction results*

AUKTIONSHOTEL  
AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall I,  
49076 Osnabrück

Telefon/Phone: +49 (0)5 41-60 96 633  
Fax: +49 (0)5 41-60 96 634



Mitglied im Verband der Deutschen  
Münzhandler e. V.  
*Associaton Internationale des Numismates  
Professionnels (AINP)*



## UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

## WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONSGBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker  
Leitung Kundenbetreuung  
ulrich.kuenker@kuenker.de



Alexandra Elflein  
English, Français, Italiano  
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker  
Deutsch, English  
marion.kuenker@kuenker.de



Anastasija Koepsell  
Russian, Deutsch  
anastasija.koepsell@kuenker.de



Barbara Westmeyer  
Deutschsprachige Kundenbetreuung  
barbara.westmeyer@kuenker.de



Nadine Zuber  
Deutsch, English  
nadine.zuber@kuenker.de



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français  
cristina.welzel@kuenker.de

## SO ERREICHEN SIE UNS

gebührenfrei (aus Deutschland) 0800 / 5836537 (0800 / Kuenker)  
TELEFON +49 (0) 541/ 96 20 20  
FAX +49 (0) 541/ 96 20 222  
INTERNET [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)  
EMAIL [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

## WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!



## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörigen Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 05 41 - 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 05 41 - 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

## RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS A L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-. Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés pourra se charger de prendre la livraison à un lieu convenu. A votre demande notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devra s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous serons heureux de vous répondre au +49 (0)5 41-96 20 20.

## IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2.500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25.000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1.000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you - please call on +49 (0)5 41-96 20 20.

## INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfittate della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)5 41-91 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)5 41-96 20 20.



## DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN I49-I53

AUKTION I49 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	<b>Montag, den 9. März 2009</b> 13.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. I bis Nr. I285
AUKTION I50 RUSSLAND - EINE BEDEUTENDE MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLUNG	<b>Dienstag, den 10. März 2009</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 200I bis Nr. 24I9 Iwan IV. Wasiliewitsch - Elisabeth 14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 2420 bis Nr. 3086 Peter III. - Nikolaus I.
AUKTION I5I 1000 GOLDPRÄGUNGEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT	<b>Mittwoch, den II. März 2009</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3087 bis Nr. 3490 Alexander II. - Nikolaus II. 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Nr. 349I bis Nr. 3723 Sowjetunion, Russische Republik, Lots, Belarus, Kaukasus, Krim, Nowgorod, Papiergeld, Tabaksdose, Schiffsmodell 16.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 400I - Nr. 4472 Goldprägungen: Europa
AUKTION I52 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT NUMISMATISCHE LITERATUR	<b>Donnerstag, den 12. März 2009</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 4473 bis Nr. 5000 Goldprägungen: Übersee, Habsburgische Erblande, Deutschland, Medaillen, Münzschmuck, Lots 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 500I bis Nr. 5770 Silberprägungen: Europa, Übersee, Habsburgische Erblande
AUKTION I53 MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	<b>Freitag, den 13. März 2009</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 577I bis Nr. 6364 Silberprägungen Deutschland: Aachen - Nürnberg 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 6365 - 7230 Silberprägungen Deutschland: Öttingen - Würzburg, Spezialsammlungen, Medaillen, Papiergeld, Münzgefäße, Lots, Siegel, Numismatische Literatur <b>Samstag, den 14. März 2009</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 800I bis Nr. 8638 Kelten, Griechen, Römer Teil I 14.00 - 18.00 Uhr Nr. 8639 bis Nr. 923I Römer Teil 2, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen



## INHALT AUKTION 150

	Nr.	Seite
RUSSLAND - EINE BEDEUTENDE MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLUNG	2001 - 3723	12 - 298
<b>Tropfkopeken des 16. und 17. Jahrhunderts</b>	<b>2001</b>	<b>12</b>
<b>Großfürst Iwan IV. Wasiliewitsch, 1533-1547</b>	<b>2002</b>	<b>12</b>
Eine halbe Denga des Großfürsten Iwan IV. Wasiliewitsch	2002	12
<b>Kaiserreich</b>	<b>2003 - 3490</b>	<b>12 - 259</b>
<b>Zar Boris Godunow, 1598-1605</b>	<b>2003</b>	<b>12</b>
Eine Tropfkopeke des Zaren Boris Godunow	2003	12
<b>Zar Wasili Iwanowitsch, 1606-1610</b>	<b>2004</b>	<b>12</b>
Eine Gold-Denga des Zaren Wasili Iwanowitsch	2004	12
<b>Zar Michail Fedorowitsch, 1613-1645</b>	<b>2005 - 2007</b>	<b>12 - 13</b>
Drei goldene Novodels des Zaren Michail Fedorowitsch	2005 - 2007	12 - 13
<b>Zar Alexei Michailowitsch, 1645-1676</b>	<b>2008 - 2011</b>	<b>13 - 14</b>
Ein Novodel des Rubels von Zar Alexei Michailowitsch	2008	13
Ein Viertelrubel des Zaren Alexei Michailowitsch	2009	13
Ein Novodel des Viertelrubels von Zar Alexei Michailowitsch	2010	13
Ein russischer Gegenstempel von 1655 (Jefimok) auf einem Patagon von Brabant	2011	14
<b>Zar Feodor Alexiewitsch, 1676-1682</b>	<b>2012 - 2014</b>	<b>14</b>
Goldmünzen des Zaren Feodor Alexiewitsch	2012 - 2014	14
<b>Zar Ivan V., gemeinsam mit Peter I., 1682-1689</b>	<b>2015 - 2016</b>	<b>15</b>
Zwei goldene Novodels der Zarenbrüder Ivan V. und Peter I.	2015 - 2016	15
<b>Zar Peter I., der Große, 1682-1725</b>	<b>2017 - 2170</b>	<b>15 - 47</b>
Ein Doppeldukat des Zaren Peter I.	2017	15
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	2018 - 2053	15 - 22
Silbermünzen des Roten Münzhofes Moskau	2054 - 2084	22 - 26
Zwei Sonnenrubel der Münzstätte St.Petersburg	2085 - 2086	27
Kupfermünzen des Moskauer Münzhofes Naberezhny	2087 - 2095	27 - 28
Kupfermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	2096 - 2108	28 - 29



	Nr.	Seite
Ein Novodel der Probe zu einem 2-Rubel-Stück	2109	30
Ein Tympf von 1707	2110	30
Kupferne Bartkopeken	2111 - 2115	30 - 31
Medaillen des Zaren Peter I.	2116 - 2170	31 - 47
<b>Zarin Katharina I., 1725-1727</b>	<b>2171 - 2187</b>	<b>48 - 51</b>
Zwei seltene Goldmünzen der Zarin Katharina I.	2171 - 2172	48
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	2173 - 2181	48 - 50
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	2182 - 2187	50 - 51
<b>Zar Peter II., 1727-1730</b>	<b>2188 - 2213</b>	<b>52 - 56</b>
Ein Dukat des Zaren Peter II.	2188	52
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	2189 - 2192	52
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	2193 - 2203	53 - 54
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	2204 - 2205	55
Kupfermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	2206 - 2210	55
Medaillen des Zaren Peter II.	2211 - 2213	56
<b>Zarin Anna, 1730-1740</b>	<b>2214 - 2262</b>	<b>57 - 65</b>
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	2214 - 2236	57 - 60
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	2237 - 2242	60 - 61
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	2243 - 2254	61 - 63
Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	2255 - 2256	63
Medaillen der Zarin Anna	2257 - 2262	64 - 65
<b>Zar Ivan III., 1740-1741</b>	<b>2263 - 2269</b>	<b>65 - 67</b>
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	2263 - 2264	65
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	2265 - 2269	65 - 67
<b>Zarin Elisabeth, 1741-1761</b>	<b>2270 - 2419</b>	<b>67 - 90</b>
Goldmünzen des Roten Münzhofes in Moskau	2270 - 2282	67 - 68
Goldmünzen der Münzstätte St. Petersburg	2283 - 2284	68 - 69
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	2285 - 2318	69 - 74
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	2319 - 2362	74 - 81
Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	2363 - 2364	81
Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg	2365 - 2376	81 - 83
Kupfermünzen der Münzstätte St. Petersburg	2377 - 2381	83
Ein Novodel der 15 Kopeken-Probe von 1761	2382	84



	Nr.	Seite
Prägungen für Livland und Estland	2383 - 2391	84 - 85
Prägungen für Ostpreußen	2392 - 2405	85 - 86
Medaillen der Zarin Elisabeth	2406 - 2419	87 - 90
<b>Zar Peter III., 1762</b>	<b>2420 - 2445</b>	<b>91 - 95</b>
Ein 5 Rubel-Stück des Zaren Peter III.	2420	91
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	2421 - 2428	91 - 92
Kupfermünzen des Zaren Peter III.	2429 - 2442	93 - 94
Ein Novodel des Probe-Rubels von 1762	2443	95
Zwei Albertustaler aus der Zeit Peters III. als Herzog von Gottorp	2444 - 2445	95
<b>Zarin Katharina II., 1762-1796</b>	<b>2446 - 2658</b>	<b>96 - 138</b>
Goldmünzen der Münzstätte St. Petersburg	2446 - 2458	96 - 97
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	2459 - 2464	98
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	2465 - 2527	98 - 106
Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	2528 - 2532	106 - 107
Kupfermünzen der Münzstätte St. Petersburg	2533 - 2540	108 - 109
Ein 5 Kopeken-Stück der Münzstätte Sestroretsk	2541	109
Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg	2542 - 2558	109 - 111
Kupfermünzen der Münzstätte Suzun	2559 - 2566	112 - 113
Kupfermünzen der Münzstätte Feodosia	2567 - 2568	113
Kupfermünzen der Münzstätte Anninskoye	2569 - 2580	113 - 115
Kupferprägungen für Sibirien	2581 - 2593	116 - 118
Prägungen für Moldavien und Wallachei	2594 - 2600	118 - 119
5 Kopeken-Stücke aus der schwedischen Münzstätte Avesta	2601 - 2604	119 - 120
Medaillen der Zarin Katharina II.	2605 - 2658	120 - 138
<b>Zar Paul I., 1796-1801</b>	<b>2659 - 2722</b>	<b>139 - 149</b>
Ein 5 Rubel-Stück des Zaren Paul I.	2659	139
Silbermünzen des Zaren Paul I.	2660 - 2685	139 - 143
Die Rücküberprägungen von Kupfermünzen im Jahr 1797	2686 - 2695	143 - 145
Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg	2696 - 2710	145 - 147
Kupfermünzen der Münzstätte Anninskoye	2711 - 2712	147
Kupfermünzen ohne Münzzeichen	2713 - 2714	147
Medaillen des Zaren Paul I.	2715 - 2722	147 - 149
<b>Zar Alexander I., 1801-1825</b>	<b>2723 - 2835</b>	<b>149 - 167</b>
Ein 5 Rubel-Stück des Zaren Alexander I.	2723	149
Silbermünzen des Zaren Alexander I.	2724 - 2765	150 - 153
Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg	2766 - 2785	154 - 157
Kupfermünzen der Münzstätte Suzun	2786 - 2790	157 - 158
Kupfermünzen der Münzstätte St. Petersburg	2791 - 2792	158
Kupfermünzen der Münzstätte Izhora	2793 - 2796	158
Eine Kupferprobe von 1810	2797	159
Eine Kupfermünze für Georgien	2798	159



	Nr.	Seite
Prägungen für Polen	2799 - 2803	159
Private Probeprägungen der Werkstatt Boulton in Birmingham	2804 - 2809	160 - 161
Medaillen des Zaren Alexander I.	2810 - 2835	161 - 167
<b>Zar Nikolaus I., 1825-1855</b>	<b>2836 - 3086</b>	<b>167 - 202</b>
Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.	2836 - 2853	167 - 168
Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.	2854 - 2862	169 - 170
Silbermünzen des Zaren Nikolaus I.	2863 - 2968	170 - 180
Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg	2969 - 2993	180 - 183
Ein geprägtes 2 Kopeken-Stück der Münzstätte St. Petersburg	2994	184
Kupfermünzen der Münzstätte Izhora	2995 - 2996	184
Kupfermünzen der Münzstätte Warschau	2997 - 3001	184
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.	3002 - 3016	185 - 187
Probemünzen des Zaren Nikolaus I.	3017 - 3024	188 - 189
Prägungen für Polen	3025 - 3051	189 - 192
Medaillen des Zaren Nikolaus I.	3052 - 3086	192 - 202
<b>Zar Alexander II., 1855-1881</b>	<b>3087 - 3267</b>	<b>202 - 226</b>
Goldmünzen des Zaren Alexander II.	3087 - 3116	202 - 204
Silbermünzen des Zaren Alexander II.	3117 - 3201	205 - 213
Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg	3202 - 3211	213 - 214
Kupfermünzen der Münzstätte Warschau	3212 - 3216	214
Kupfermünzen der Münzstätte St. Petersburg	3217 - 3224	215
Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.	3225 - 3229	215 - 216
Probemünzen der Münzstätte Brüssel	3230 - 3233	216
Prägungen für Finnland	3234 - 3243	217 - 218
Medaillen des Zaren Alexander II.	3244 - 3267	218 - 226
<b>Alexander III., 1881-1894</b>	<b>3268 - 3351</b>	<b>226 - 238</b>
Goldmünzen des Zaren Alexander III.	3268 - 3301	226 - 229
Silbermünzen des Zaren Alexander III.	3302 - 3328	229 - 232
Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.	3329 - 3334	232
Eine Probe für ein 3 Kopeken-Stück von 1882	3335	233
Medaillen des Zaren Alexander III.	3336 - 3351	233 - 238
<b>Nikolaus II., 1894-1917</b>	<b>3352 - 3490</b>	<b>238 - 259</b>
Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.	3352 - 3377	238 - 239
Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.	3378 - 3434	240 - 246
Das 37 1/2 Rubel Stück von 1902 nach dem Münzstandard der Lateinischen Münzunion	3435	247
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.	3436 - 3456	247 - 250
Probemünzen des Zaren Nikolaus II.	3457 - 3461	250 - 251
Prägungen für Finnland	3462 - 3465	251
Ein silberner Münzhumpen aus der Zeit des Zaren Nikolaus II.	3466	252
Medaillen des Zaren Nikolaus II.	3467 - 3489	253 - 259
Eine russische Imitation eines niederländischen Dukaten von 1839	3490	259



	Nr.	Seite
<b>Sowjetunion, 1917-1991</b>	<b>3491 - 3569</b>	<b>260 - 267</b>
<b>Russische Republik seit 1992</b>	<b>3570 - 3591</b>	<b>267 - 269</b>
<b>Lots und Sammlungen russischer Münzen</b>	<b>3592 - 3641</b>	<b>270 - 272</b>
<b>Belarus (Weißrußland)</b>	<b>3642</b>	<b>273</b>
<b>Kaukasus</b>	<b>3643 - 3645</b>	<b>273</b>
<b>Krim</b>	<b>3646</b>	<b>273</b>
<b>Nowgorod</b>	<b>3647</b>	<b>273</b>
<b>Russisches Papiergeld</b>	<b>3648 - 3679</b>	<b>274 - 280</b>
Kaiserreich	3648 - 3649	274
Finnland unter russischer Herrschaft	3650 - 3677	274 - 279
Deutsche Besatzungsausgaben in Rußland 1916-1918	3678	280
Weißrußland	3679	280
<b>Sammlung Papiernotgeld der baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen</b>	<b>3680 - 3720</b>	<b>281 - 296</b>
Estland	3680 - 3688	281 - 284
Lettland	3689 - 3710	285 - 292
Litauen	3711 - 3720	292 - 296
<b>Eine preußische Tabakdose auf die Schlachten bei Zorndorf und Liegnitz</b>	<b>3722</b>	<b>297</b>
<b>Ein russisches Schiffmodell aus der Zeit Katharinas II.</b>	<b>3723</b>	<b>298</b>

*Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 151.*

## BESICHTIGUNG ON VIEW

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 16. Februar 2009, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)5 41 96 20 20.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from February 16, 2009 by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

## EXPOSITION ESPOSIZIONE

Les monnaies seront visibles à partir du 16 février 2009, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

Tutti i lotti sono visionabili a partire dal 16 febbraio 2009 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

## EXPOSICIÓN ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes a partir del 16 de febrero del 2009 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

Просмотр аукционных лотов проходит с 16 февраля 2009 года года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.



## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzpreis bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41-96 20 20 oder 08 00-58 36 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

## INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 (0)5 41-96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. 1 de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

## INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Cristina Welzel +49 (0)5 41-96 20 250 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precio de estima es por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

## IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 (0)5 41-96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page 1.

## INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signora Cristina Welzel al numero diretto +49 (0)5 41-96 20 250 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

## ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

## RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



### TROPFKOPEKEN DES 16. UND 17. JAHRHUNDERTS

- 2001 Gepflegte Sammlung russischer Tropfkopeken der Großfürsten bzw. Zaren Ivan IV. Wasiliewitsch (1533-1547), Boris Godunow (1598-1605), Dimitri Iwanowitsch (1605-1606), Wasili Iwanowitsch (1606-1610), Wladislaw Sigismondowitsch (1610-1612) und Michael Fedorowitsch (1613-1645) aus den Münzstätten Moskau, Nowgorod, und Pskov, darunter zahlreiche bessere Stücke.  
**83 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön** 750,--



### GROSSFÜRST IWAN IV. WASILIEWITSCH, 1533-1547

#### Eine halbe Denga des Großfürsten Iwan IV. Wasiliewitsch

- 2002 1/2 Denga o. J., Moskau. 0,34 g. Kaim 1022; Spasski 8. Sehr schön-vorzüglich 50,--

### ZAR BORIS GODUNOW, 1598-1605

#### Eine Tropfkopeke des Zaren Boris Godunow

- 2003 Kopeke (Tropfkopeke) o. J., Moskau. 0,68 g. Kaim 1217; Spasski S. 96, 6. Sehr schön 50,--



### ZAR WASILI IWANOWITSCH, 1606-1610

#### Eine Gold-Denga des Zaren Wasili Iwanowitsch

- 2004 1/2 Kopeke (Denga) in Gold o. J. 0,85 g. Der gekrönte Zar reitet r. mit gezogenem Säbel//Fünf Zeilen Schrift. Fb. 25; Kaim 1324. **GOLD. Von großer Seltenheit. Original. Sehr schön** 2.500,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 74.



### ZAR MICHAIL FEDOROWITSCH, 1613-1645

#### Drei goldene Novodels des Zaren Michail Fedorowitsch

- 2005 2/3 Tschernowez o. J. Novodel. 2,59 g. Beiderseits gekrönter Doppeladler, auf der Brust St. Georgs-Schild, oben Krone. Fb. 31 (dort als 3/4 Dukats bezeichnet); Kaim 1420. **GOLD. RR Vorzüglich** 2.500,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 45.



- 2006 1/4 Tscherwonez o. J. Novodel. 0,66 g. Fb. 34 (dort als 1/4 Dukat bezeichnet); Kaim 1423 Anm.  
**GOLD.** Vorzüglich 800,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 78.



- 2007 1/4 Tscherwonez o. J. Novodel. 0,96 g. Fb. 34 (dort als 1/4 Dukat bezeichnet); Kaim 1423 Anm.  
**GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 500,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 25.



2008

### ZAR ALEXEI MICHALOWITSCH, 1645-1676

#### Ein Novodel des Rubels von Zar Alexei Michailowitsch

- 2008 Rubel 1654. Novodel, überprägt auf einem 8 Reales-Stück von Spanien. 26,96 g. Der gekrönte Zar reitet r. mit umgelegtem Mantel, mit der Rechten das Zepter schulternd//Gekrönter Doppeladler, umher verzierter Rahmen mit Ornamenten. Kaim 1600. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



2009

2010

#### Ein Viertelrubel des Zaren Alexei Michailowitsch

- 2009 1/4 Rubel 1654. 7,57 g. Der gekrönte Zar reitet r. mit umgelegtem Mantel, mit der Rechten das Zepter schulternd//Schrift. Kaim 1601. **Fast sehr schön** 2.500,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 42.

#### Ein Novodel des Viertelrubels von Zar Alexei Michailowitsch

- 2010 1/4 Rubel 1654. Novodel. 6,82 g. Kaim 1601. **Vorzüglich** 500,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 98.



2011

### Ein russischer Gegenstempel von 1655 (Jefimok) auf einem Patagon von Brabant

- 2011 Jefimok 1655, überprägt auf einem Patagon 1616 von Brabant, Albert und Isabella, 1598-1621. 26,83 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 4432); Delm. - (zu 254). Sehr schön 750,--

Jefimok (Plural: Jefimiki) war der aus der polnischen Sprache ("Joachimik") abgeleitete russische Ausdruck für Taler. Der Name stammt von den Guldengroschen, die die Grafen von Schlick in der böhmischen Bergstadt St. Joachimstal hergestellt hatten. Man verwendete in den beiden slawischen Sprachen also den ersten Teil der ursprünglichen Nominalbezeichnung "Joachimstaler", während im Deutschen und Englischen ("Taler", "Dollar") der zweite Teil gewählt wurde. Im Jahr 1655 wurden in Rußland verschiedene, vor allem deutsche und niederländische Taler mit einem Gegenstempel versehen. Diese Stücke wurden Jefimok s priznakom ("gezeichneter Jefimok") oder einfach kurz Jefimok genannt. Die gegengestempelten Taler konnten sich jedoch nicht im Zahlungsverkehr durchsetzen und wurden 1659 für ungültig erklärt. Da die meisten Stücke wohl eingeschmolzen wurden, sind Jefimiki heute recht selten und zählen zu den begehrtesten Münzen Rußlands.



2012

1,5:1

1,5:1

### ZAR FEODOR ALEXIEWITSCH, 1676-1682

#### Goldmünzen des Zaren Feodor Alexiewitsch

- 2012 2facher Tscherwonez o. J. 6,28 g. Beiderseits gekrönter Doppeladler, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone. Fb. 49 (dort als 2 Dukaten bezeichnet); Kaim 1695.

**GOLD. Von großer Seltenheit. Sehr schön**

3.000,--



2013

2014

- 2013 2facher Tscherwonez o. J. Novodel. 6,28 g. Beiderseits gekrönter Doppeladler, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone. Fb. 49 (dort als 2 Dukaten bezeichnet); Kaim 1695.

**GOLD. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**

2.000,--

- 2014 2facher Tscherwonez o. J. Novodel. 5,35 g. Beiderseits gekrönter Doppeladler, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone. Fb. 49 (dort als 2 Dukaten bezeichnet); Kaim 1695.

**GOLD. Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz**

2.000,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 44.


**ZAR IVAN V., GEMEINSAM MIT PETER I., 1682-1689**
**Zwei goldene Novodels der Zarenbrüder Ivan V. und Peter I.**

- 2015 1/2 Kopeke (Denga) in Gold o. J. Novodel. 0,34 g. Fb. 74 (dort als Goldkopeke bezeichnet); Kaim 1787. **GOLD. Von größter Seltenheit.** Etwas gewellt, sehr schön 500,--
- 2016 1/2 Kopeke (Denga) in Gold o. J. Novodel. 0,33 g. Fb. 74 (dort als Goldkopeke bezeichnet); Kaim 1787 var. **GOLD.** Etwas verprägt, sehr schön 500,--
- Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 103.


**ZAR PETER I., DER GROSSE, 1682-1725**
**Ein Doppeldukat des Zaren Peter I.**

- 2017 2 Dukaten 1714, Moskau, Roter Münzhof. 7,08 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone. Bitkin 17 (R3); Diakov S. 21; Fb. 86. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Sehr schön 15.000,--
- Wir glauben, daß diese Münze eine Originalprägung und kein Novodel ist. Die Art der Prägung und die Tatsache, daß die Stempel nicht nachträglich überarbeitet wurden, sprechen für ein Original.


**Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky**

- 2018 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,93 g. Geharnischtes Brustbild r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 178 (R); Dav. 1642; Diakov 8. **R** Sehr schön 5.000,--
- Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 56.



2019



2020



2021



- 2019 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,65 g. Bitkin 209 (R); Dav. 1652; Diakov 16.  
**R** Hübsche Patina, kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön + 1.000,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 62.
- 2020 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,65 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 221 (R); Dav. 1652; Diakov 36.  
**R** Sehr schön 1.500,--
- 2021 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,94 g. Bitkin 232 (R); Dav. 1652; Diakov 28.  
**R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.000,--



2022



2023



2024



- 2022 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,65 g. Bitkin 243 (R); Dav. 1652; Diakov 33.  
**R** Hübsche Patina, sehr schön 1.250,--
- 2023 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 29,06 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 247 (R); Dav. 1653; Diakov 8.  
 Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.  
 Auf der Vorderseite des vorliegenden Stückes sind inkuse Reste des Rückseitenstempels erkennbar, weil offensichtlich ein vorher geprägtes Stück am Stempel hängengeblieben ist und die neue Münze mitgeprägt hat.
- 2024 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,33 g. Bitkin 268; Dav. 1653; Diakov 30.  
 Schön-sehr schön 500,--



2025



2026



2027



- 2025 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,28 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 279 (R); Dav. 1653; Diakov 74. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
- 2026 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,41 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 326; Dav. 1654; Diakov 8. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung 8.000,--
- 2027 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,84 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 326; Dav. 1654; Diakov 8. Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



2029



2028



2029

- 2028 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,95 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 330; Dav. 1654; Diakov 16. Vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--
- 2029 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,03 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 330; Dav. 1654; Diakov 16. Sehr schön-vorzüglich Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 119. 2.000,--



2030



2031



2032



- 2030 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,79 g. "Special Eagle". Mit großer Krone auf der Rückseite. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 330; Dav. 1654; Diakov 16. Sehr attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
- 2031 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,12 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 358; Dav. 1654; Diakov 27. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Sammlung Peter Christensen. 2.000,--
- 2032 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,23 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 379 (R); Dav. 1654; Diakov 34. **R** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



2033



2034



2035



- 2033 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 26,44 g. Bitkin 385 (R); Dav. 1654; Diakov 53. **R** Bearbeitungsstelle (gestopftes Loch?), sehr schön 300,--
- 2034 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,09 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 414 (R); Dav. 1654; Diakov 90. **R** Winz. Kratzer, sehr schön 1.500,--
- 2035 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,42 g. Bitkin 421; Dav. 1654; Diakov 76. Etwas rostiger Stempel, Felder leicht bearbeitet, sehr schön 500,--



2036



2037



2038



- 2036 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,85 g. Bitkin 433; Dav. 1654; Diakov 85. Sehr schön 600,--
- 2037 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,71 g. Bitkin 469 var. (R); Dav. 1655; Diakov 30 var. Sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 121.
- 2038 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,34 g. Bitkin 469 (R); Dav. 1655; Diakov 29. Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--



2039



2040



2041



- 2039 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,30 g. Bitkin 473 (R); Dav. 1655; Diakov 20. Sehr schön + 1.000,--
- 2040 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,24 g. Mit Münzzeichen K auf dem Harnisch und mit großer Rosette über dem Kopf. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 481; Dav. 1655; Diakov 24. **Selten in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--
- 2041 Rubel 1722, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,62 g. Bitkin 495 (R); Dav. 1656; Diakov 9. R Sehr schön 1.250,--



2042



2043



2042



- 2042 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,84 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 559 (R1); Diakov 8. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 6.000,--
- 2043 1/2 Rubel (Poltina) 1706 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 14,16 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 566 (R1); Diakov 3. **RR** Sehr schön + 5.000,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 135.



2044



1,5:1



2044

- 2044 1/2 Rubel (Poltina) 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 14,41 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 609 (R1); Diakov 21. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 2.000,--



2045



2046



- 2045 1/2 Rubel (Poltina) 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,88 g. Bitkin 612 (R1); Diakov 20. Schön-sehr schön 500,--
- 2046 1/2 Rubel (Poltina) 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,85 g. Bitkin 639 (R); Diakov 20. **R** Sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 84.



2047



1,5:1



2047

- 2047 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1702 (kyrillisch), Moskau, Münzof Kadashevsky. Novodel. 8,16 g. Mit glattem Rand. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin H 702 (R2); Diakov S. 49, N 1. **RR** Feine Patina, vorzüglich 2.000,--



2048



2049



2050



- 2048 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1702 (kyrillisch), Moskau, Münzof Kadashevsky. 6,49 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 705 (R3); Diakov 3. **Von großer Seltenheit.** Henkelspur, leichte Glättungsspuren, schön 2.500,--
- 2049 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzof Kadashevsky. Novodel. 6,08 g. Bitkin H 723 (R2); Diakov S. 94, N 2. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 2050 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzof Kadashevsky. 6,90 g. Bitkin 727 (R3); Diakov 3. **RR** Gestopftes Loch, sehr schön 400,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 89.



2051



2052



2051

- 2051 10 Kopeken (Grivennik) 1701 (kyrillisch), Moskau, Münzof Kadashevsky. Novodel. 2,81 g. Bitkin H 738 (R2); Diakov S. 41, N. **RR** Gestopftes Loch, sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 90.
- 2052 10 Dengas (5 Kopeken) 1701 (kyrillisch), Moskau, Münzof Kadashevsky. 1,49 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen//Schrift in Lorbeerkranz. Bitkin 770 (R2); Diakov 1. **RR** Gestopftes Loch, bearbeitet, sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 145.



1,5:1



2053



1,5:1



- 2053 10 Dengas (5 Kopeken) 1701 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. Novodel. 1,49 g. Bitkin H 774; Diakov S. 42, N 2. **R** Vorzüglich 500,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 98.



2054



**Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau**

- 2054 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 27,83 g. Geharnischtes Brustbild r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 798 (R); Dav. 1642; Diakov 4. **Seltene Variante.** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 8.000,--



2055



2056



2057



- 2055 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 27,60 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 820 (R); Dav. 1653; Diakov 32. **R** Sehr schön 1.500,--
- 2056 Rubel 1721 (kyrillisch)/1723, Moskau, Roter Münzhof. Novodel, Zwitterprägung von zwei Rückseitenstempeln. 28,47 g. Mit Randschrift. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone (Stempel aus dem Münzhof Kadashevsky)//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 23 (Stempel aus dem Roten Münzhof). Bitkin Rückseite 453 und Rückseite 848; Dav. Rückseite 1655 und Rückseite 1658; Diakov Rückseite 18 und Rückseite 14. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 2.000,--
- 2057 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,66 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Ordenskette mit kleinem Andreaskreuz//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte die geteilte Jahreszahl 17 - 23. Bitkin 860; Dav. 1658; Diakov 35. Hübsche Patina, sehr schön 3.000,--



2058



2059



2060



- 2058 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,98 g. Bitkin 892 ff.; Dav. 1657; Diakov 53 ff.  
Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--
- 2059 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,25 g. Bitkin 906; Dav. 1657; Diakov 55.  
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, kl. Tintenschrift, fast vorzüglich/vorzüglich 750,--
- 2060 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,65 g. Bitkin 908; Dav. 1657; Diakov 56.  
Winz. Schrötlingsfehler, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



2061



2062



2063



- 2061 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,79 g. Bitkin 908 var.; Dav. 1657; Diakov 56 var.  
Sehr schön-vorzüglich 800,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 124.
- 2062 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 27,98 g. Bitkin 930; Dav. 1660; Diakov 24.  
Leichte Schabspur im Feld der Vorderseite, sehr schön 300,--
- 2063 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 28,18 g. Bitkin 934; Dav. 1660; Diakov 23.  
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



2064



2065



2066



- 2064 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 26,86 g. Bitkin 934; Dav. 1660; Diakov 26.  
Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 2065 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 27,79 g. Bitkin 935 (R1); Dav. 1660; Diakov 24.  
**R** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 2066 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 28,10 g. Bitkin 936 leicht var.; Dav. 1660; Diakov 24 leicht var.  
Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich 1.000,--



2067



2068



2069



- 2067 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 27,68 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte die geteilte Jahreszahl 17 - 24. Bitkin 938 var. (R); Dav. 1660; Diakov 29 var.  
Vorzügliches Prachtexemplar 4.000,--
- 2068 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 27,58 g. Bitkin 958 (R); Dav. 1660; Diakov 18.  
**R** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 72.
- 2069 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 28,40 g. Bitkin 964; Dav. 1662; Diakov 47.  
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



2070



1,5:1



2070

2070 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 29,09 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte die geteilte Jahreszahl 17 - 25. Bitkin 969 (R1); Dav. 1662; Diakov 46/45.

Äußerst selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Stempelglanz 5.000,--



2071



2072



2071 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 28,27 g. Bitkin 969 (R1); Dav. 1662; Diakov 46.

Zainende, sehr schön + 600,--

2072 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 27,58 g. Bitkin 975; Dav. 1662; Diakov 47.

Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--



2073



2075



2074



2073 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 27,14 g. Bitkin 985 (R); Dav. 1662; Diakov 57.

Dunkle Patina, fast sehr schön 200,--

2074 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 28,64 g. Bitkin 990 var. (R); Dav. 1662; Diakov 56.

Schrättingsfehler, sehr schön 300,--

2075 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 14,01 g. Bitkin 1018 (R); Diakov 6.

R Sehr schön 600,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 83.



2076



2077



2078



- 2076 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 14,32 g. Bitkin 1020 (R); Diakov 11. **R** Sehr schön 750,--
- 2077 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 14,35 g. Bitkin 1032 (R); Diakov 30. **R** Kl. Kratzer, sehr schön 1.000,--
- 2078 1/2 Rubel (Poltina) 1725, Moskau, Roter Münzhof. 13,40 g. Bitkin 1079 (R1); Diakov 5. **RR** Sehr schön 1.250,--



- 2079 Grivna 1709 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 2,67 g. Bitkin 1103; Diakov 3. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 92.
- 2080 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,77 g. Bitkin 1156 (R); Diakov 2. Sehr schön 75,--
- 2081 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,82 g. Bitkin 1156 (R); Diakov 2. Henkelspur, sehr schön 60,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 146.
- 2082 Kopeke 1713, Moskau, Roter Münzhof. Novodel. 0,69 g. Bitkin - (zu H 1257); Diakov - (zu S. 11, N 2). Vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 105.



2083



1,5:1



2084



1,5:1

- 2083 Kopeke 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,70 g. Bitkin 1273 ff.; Diakov 25. Sehr schön + 150,--
- 2084 Kopeke 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,50 g. Bitkin 1277 (R); Diakov 17. **R** Fast vorzüglich 300,--



2085

**Zwei Sonnenrubel der Münzstätte St. Petersburg**

- 2085 Rubel 1724, St. Petersburg. Sonnenrubel. 28,37 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte Sonne und die geteilte Jahreszahl 17 - 24. Bitkin 1315 (R); Dav. 1659; Diakov 9. **R** Sehr schön 2.500,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 73.



2086

- 2086 Rubel 1724, St. Petersburg. Sonnenrubel. 28,24 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte Sonne und die geteilte Jahreszahl 17 - 24. Bitkin 1318 (R2); Dav. 1659; Diakov 12. **RR** Winz. Schrötungsfehler am Rand, sehr schön 4.000,--



2087



2088



2089



2090


**Kupfermünzen des Moskauer Münzhofes Naberezhny**

- 2087 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1700 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 5,98 g. Bitkin 1394 (R); Diakov 39. **R** Schön-sehr schön 50,--
- 2088 Ku.-Kopeke 1706 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 7,99 g. Bitkin 1743 var. (R); Diakov 23. **R** Sehr schön 50,--
- 2089 Ku.-Kopeke 1706 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 7,51 g. Bitkin 1794 (R1); Diakov 70. **RR** Sehr schön 200,--
- 2090 Ku.-Kopeke 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 9,06 g. Bitkin 1829 (R); Diakov 5. **R** Sehr schön 50,--



2091



2092



- 2091 Ku.-Kopeke 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 7,72 g. Bitkin 1930 (R); Diakov 34.  
**R** Sehr schön + 100,--
- 2092 Ku.-Kopeke 1711 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 7,33 g. Bitkin 2147 var.; Diakov 11.  
 Vorzüglich 100,--



2094



2093



2095



- 2093 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1704 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 4,12 g. Bitkin 2573; Diakov 17.  
 Sehr schön + 100,--
- 2094 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 4,13 g. Bitkin 2673; Diakov 5.  
 Sehr schön 20,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 108.
- 2095 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 4,13 g. Bitkin 2733; Diakov 66.  
 Sehr schön 20,--



2096



2097



2098



2099



**Kupfermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky**

- 2096 Ku.-Kopeke 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 7,94 g. Bitkin 3313; Diakov 78.  
 Sehr schön 75,--
- 2097 Ku.-Kopeke 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 8,51 g. Bitkin 3332; Diakov 158.  
 Sehr schön 100,--
- 2098 Ku.-Kopeke 1711 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 7,16 g. Bitkin 3391; Diakov 219.  
 Sehr schön 20,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 104.
- 2099 Ku.-Kopeke 1712 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 7,76 g. Bitkin 3427; Diakov 164.  
 Sehr schön 150,--



2100



2101



2102



2103



- 2100 Ku.-Kopeke 1713 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 6,63 g. Bitkin 3470 (R); Diakov 24. **R** Vorzüglich 200,--
- 2101 Ku.-Kopeke 1713 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 8,37 g. Bitkin 3480 (R); Diakov 71. **R** Fast sehr schön 150,--
- 2102 Ku.-Kopeke 1715 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 7,75 g. Bitkin 3527 var.; Diakov 32. Sehr schön 50,--
- 2103 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1705 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 4,08 g. Bitkin 3573; Diakov 23. Fast sehr schön 20,--



2104



2105



2106



- 2104 Ku.-Poluschkha 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 1,01 g. Bitkin 3693; Diakov 4. **RR** Sehr schön 75,--
- 2105 Ku.-Poluschkha 1721, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 0,88 g. Bitkin 3705 var.; Diakov 4 var. Fast sehr schön 20,--
- 2106 Ku.-Poluschkha 1722, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 0,79 g. Bitkin 3713; Diakov 2 ff. Sehr schön 20,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 153.



2108



2107



2108

- 2107 Ku.-5 Kopeken 1725, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 20,87 g. Bitkin 3721; Diakov 3. **Überdurchschnittlich erhalten.** Sehr schön + 75,--
- 2108 Ku.-5 Kopeken 1725, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. Novodel. 20,47 g. Rand mit Rautenmuster. Bitkin 3724 (R2); Diakov S. 221, N. Vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 100.



2109

**Ein Novodel der Probe zu einem 2 Rubel-Stück von 1722**

2109 2 Rubel 1722, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. Novodel; 56,44 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte die geteilte Jahreszahl 17 - 22. Bitkin 3742 (R2); Dav. 561 a; Diakov S. 161, N.

**RR** Herrliche Patina, vorzüglich 15.000,--



2110

**Ein Tympf von 1707**

2110 Tympf (12 Kopeken) 1707, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 5,82 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 3789 (R1); Diakov 17.

**RR** Sehr schön 2.000,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 159.



2111



2112



2113



2114



**Kupferne Bartkopeken**

2111 Ku.-Kopeke (Bartkopeke) 1705 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 4,86 g. Mit Gegenstempel auf der Rückseite: Gekrönter Doppeladler. Bitkin 3893 (R2); Diakov -.

**RR** Originalprägung, sehr schön-vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 120, München 2002, Nr. 6220.

2112 Ku.-Kopeke (Bartkopeke) 1705 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 5,08 g. Mit Gegenstempel auf der Rückseite: Gekrönter Doppeladler. Bitkin 3893 (R2); Diakov -.

**RR** Originalprägung, sehr schön-vorzüglich 500,--

2113 Ku.-Kopeke (Bartkopeke) 1705 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 4,43 g. Mit Gegenstempel auf der Rückseite: Gekrönter Doppeladler. Bitkin 3893 (R2); Diakov -.

**RR** Vergoldet, sehr schön 100,--

2114 Ku.-Kopeke (Bartkopeke) 1705 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. Novodel. 3,33 g. Bitkin 3896 (R2); Diakov -.

**R** Fast vorzüglich 150,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 155.



2115

- 2115 Klippenförmige Ku.-Marke (Bartkopeke) 1725, Moskau, Münzhof Kadashevsky. Novodel. 29,65 g. Bitkin 3903 (R2); Diakov -. **RR** Sehr schön

400,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 158.



2116



### Medaillen des Zaren Peter I.

- 2116 Bronzemedaille 1698, von S. Judin (geprägt um 1765), auf die Unterdrückung des Strelitzenaufstandes in Moskau. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Hermelin//Herkules mit Löwenfell steht v. v., die Keule auf die linke Schulter gelegt, in der Rechten Fackel, mit der er die am Boden liegenden, abgeschlagenen Köpfe der Hydra verbrennt. 65,95 mm; 108,05 g. Diakov 9.1.

Sehr schön-vorzüglich

300,--

Die Strelitzengarde wurde 1555 von Ivan dem Schrecklichen als persönliche Garde gegründet. Der Name bezieht sich auf das russische Wort "strelzy" und bedeutet Schütze. Die Strelitzen bemannten die Garnison in Moskau. Sie lebten in eigenen Stadtteilen, führten ihren eigenen Handel und Kommerz. Eine kleine Gruppe revoltierte gegen Peter den Großen, erst im Jahre 1689 und ein zweites Mal 1698. Daraufhin ließ er 2.000 Gardisten auf grausamste Weise hinrichten und löste die Einheit für immer auf.



2117



- 2117 Zinnmedaille o. J. (1698), unsigniert, von J. C. Hedlinger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf Graf Feodor Alexejwitsch Golovin, russischer Gesandter in China und Gouverneur von Sibirien. Brustbild Golovins l. mit umgelegtem Mantel//Löwe steht l. mit erhobenem Schwert, darüber Krone, umher Lorbeerzweige. 58,80 mm; 68,86 g. Diakov 10.2. **Vorzüglich-Stempelglanz**

250,--



2118

- 2118 Zinnmedaille o. J. (1698), unsigniert, von J. C. Hedlinger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf Graf Feodor Alexejwitsch Golovin, russischer Gesandter in China und Gouverneur von Sibirien. Brustbild Golovins l. mit umgelegtem Mantel//Löwe steht l. mit erhobenem Schwert, darüber Krone, umher Lorbeerzweige. 59,00 mm; 56,75 g. Diakov 10.2. **R** Vorzüglich

250,--



2119

- 2119 Silbermedaille 1700, von P. H. Müller, auf den schwedischen Sieg über die Russen bei Narva am 20. November 1700. Geharnischtes Brustbild des schwedischen Königs Karl XII. r. mit Perücke und umgelegtem Mantel//Viktoria mit zwei Lorbeerkränzen und Palmzweig sitzt l. auf gefallenen Russen und russischen Waffen, dahinter Kanonen, im Hintergrund die Stadt Narva sowie die Festung Iwangorod. Mit Randschrift: \* A DOMINO FACTVM EST ISTVD, ET EST MIRABILE IN OCVLIS NOSTRIS •. 40,46 mm; 28,26 g. Diakov -; Forster 702; Hildebrand I, S. 503, 45.

**R** Herrliche Patina, Randfehler, vorzüglich

500,--

Die Rückseitenlegende dieser und der folgenden Medaille erläutert die Darstellung: TANDEM BONA CAUSA TRIVMPHAT OB RVSSOS FVGATOS ET NARVAM LIBERAT 1700 (= "Endlich siegte die gute Sache, als die Russen im Jahr 1700 in die Flucht geschlagen wurden und Narva befreit wurde").

Nach anstrengenden Märschen über schlechte Wege und bei winterlichem Wetter erreichte Karl XII. mit seinem ca. 8.000 Mann starken Heer das bei Narva errichtete Lager der zahlenmäßig weitaus überlegenen, mehr als 70.000 Mann umfassenden russischen Truppen. Zar Peter I., der das Lager kurz zuvor verlassen hatte, überließ dem Herzog von Croy den Befehl über die russischen Soldaten. Als am 28. November 1700 die Schlacht begann, war die Sicht der Russen durch heftigen Schneefall eingeschränkt, und außerdem waren sie starkem Gegenwind ausgesetzt. Die Schweden erkämpften gegen die überzähligen russischen Gegner einen glänzenden Sieg und konnten eine große Anzahl von Gefangenen nehmen. Außerdem erbeuteten sie die russische Kriegskasse sowie eine bedeutende Menge Waffen und Kanonen. Der Sieg bei Narva am 20. November war der Höhepunkt der Macht Schwedens und seines ambitionierten Königs Karl XII., der die starke Stellung seines Vaterlandes in den folgenden Jahren verspielen sollte.



2120

- 2120 Silbermedaille 1700, von G. Hautsch und P. H. Müller, auf den schwedischen Sieg über die Russen bei Narva am 20. November. Geharnischtes Brustbild des schwedischen Königs Karl XII. r. mit umgelegtem Mantel//Viktoria mit zwei Lorbeerkränzen und Palmzweig sitzt l. auf gefallenen Russen und russischen Waffen, dahinter Kanonen, im Hintergrund die Stadt Narva sowie die Festung Iwangorod. Mit Randschrift: \* A DOMINO FACTVM EST ISTVD, ET EST MIRABILE IN OCVLIS NOSTRIS •. 40,56 mm; 25,63 g. Diakov -; Forster -; Hildebrand I, S. 503, 45 a.

**RR** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

1.500,--



2121

- 2121 Silbermedaille 1700, von M. Brunner und G. F. Nürnberger, auf den schwedischen Sieg über die Russen bei Narva am 20. November. Geharnischtes Brustbild des schwedischen Königs Karl XII. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Der schwedische Löwe trampelt den russischen Drachen nieder, dahinter Kanonen, im Hintergrund die Stadt Narva sowie die Festung Iwangorod. Mit Randschrift: NIL SIBI PERIVRVM SENSIT PRODESSE FVROREM • CLAVD •. 35,59 mm; 18,13 g. Diakov -; Hildebrand I, S. 505, 50; Slg. Erlanger -. R Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

400,-



2122

- 2122 Zinnmedaille 1702, von S. Judin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von Schlüsselburg (schwedisch: Nöteborg) am 12. Oktober 1702. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Die auf einer Insel in der Neva gelegene brennende Festung Schlüsselburg unter Beschuß der im Vordergrund auf einem Uferstreifen befindlichen russischen Mörser- und Kanonenbatterien; auf dem Wasser zahlreiche Boote. 71,80 mm; 85,35 g. Diakov 15.3.

Vorzüglich-Stempelglanz

300,-



2123

- 2123 Bronzemedaille 1702, von S. Judin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von Schlüsselburg (schwedisch: Nöteborg) am 12. Oktober 1702. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Die auf einer Insel in der Neva gelegene brennende Festung Schlüsselburg unter Beschuß der im Vordergrund auf einem Uferstreifen befindlichen russischen Mörser- und Kanonenbatterien; auf dem Wasser zahlreiche Boote. 71,50 mm; 143,09 g. Diakov 15.4.

Sehr schön-vorzüglich

300,-



2124



2124 Bronzemedaille 1703, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Seesieg Rußlands über Schweden im Mündungsgebiet der Newa in die Ostsee am 8. Mai. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Zwei schwedische Fregatten beschießen eine Menge russischer Ruderboote, oben hält eine aus Wolken kommende Hand zwei Lorbeerzweige über eine Krone. 55,24 mm; 74,76 g. Diakov 16.6.

R Fast vorzüglich

300,--

Um die schwedische Festung Nyenskans von der russischen Belagerung zu entsetzen, setzten sich neun schwedische Schiffe von Viborg aus in Bewegung. Drei leichtere Kriegsschiffe segelten in das Mündungsgebiet der Newa und wurden in der Nacht zum 8. Mai 1703 von mehr als hundert russischen Ruderbooten (mit je 50 Mann Besatzung ohne Kanonen) umzingelt. Während eines der schwedischen Schiffe sank und ein weiteres von der eigenen Besatzung in die Luft gesprengt wurde, fiel das dritte Schiff den Russen in die Hände. Obwohl der Sieg keine ausschlaggebende Bedeutung hatte, war es doch der erste Seesieg Peters gegen die Schweden. Der Zar empfing den von ihm selbst gestifteten St. Andreasorden und ließ später in Erinnerung an den Sieg in St. Petersburg das Schloß Katharinenhof erbauen. Auf der vorliegenden Medaille hat man die schwedischen Kriegsschiffe in gigantische Fregatten "vergrößert".



2125



2125 Zinnmedaille 1703, von T. Iwanoff und A. Mushnikow (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Gründung von St. Petersburg am 16. Mai 1703. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Neptun mit Dreizack steht nach r. auf einer Muschel, die von drei Pferden durch das Meer gezogen wird; oben Schrift mit der Jahreszahl als Chronogramm. 48,06 mm; 34,16 g. Diakov 18.17.

Vorzüglich-Stempelglanz

250,--



2126



2126 Zinnmedaille 1704, von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Narva am 10. August. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Ansicht der beschossenen Stadt Narva, v. der gegenüberliegenden Seite des Flusses Narva, i. die Festung Iwanogrod. 50,81 mm; 45,31 g. Diakov 21.4 var.

Vorzüglich-Stempelglanz

250,--



2127

- 2127 Silbermedaille 1704, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Narva am 10. August. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin// Ansicht der beschossenen Stadt Narva von der gegenüberliegenden Seite des Flusses Narva, l. die Festung Iwangorod. 51,02 mm; 62,14 g. Diakov zu 21.5.

3.500,--



2128

- 2128 Bronzemedaille 1704, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Narva am 10. August. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin// Ansicht der beschossenen Stadt Narva von der gegenüberliegenden Seite des Flusses Narva, l. die Festung Iwangorod. 51,16 mm; 36,39 g. Diakov zu 21.5.

300,--



2129

- 2129 Ovale Bronzemedaille 1706, unsigniert, vermutlich von T. Iwanoff. Tapferkeitsmedaille für die Teilnehmer der Schlacht bei Kalisch am 19. Oktober 1706. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der geharnischte Zar auf einem nach vorn springenden Roß, oben hält ein aus Wolken kommender Arm einen Kranz über sein Haupt, im Hintergrund Schlachtszene. 44,30 x 39,70 mm; 25,69 g. Diakov 24.3.

150,--

Obwohl August der Starke am 24. September 1706 im Frieden von Altranstädt auf die polnische Krone verzichtet und die Allianz mit Rußland aufgelöst hatte, stellte er sich an die Spitze eines sächsisch-polnisch-russischen Heeres und besiegte am 19. Oktober (nach dem gregorianischen Kalender am 29. Oktober) 1706 bei Kalisch schwedische Truppen unter dem General Mardefeldt. Die russische Kavallerie hatte den Sieg bei der zwischen Breslau, Posen und Lodz gelegenen Stadt (polnisch: Kalisz) maßgeblich herbeigeführt. Für August den Starken hat der Sieg keine Wirkung gehabt, er mußte den vom schwedischen König Karl XII. diktierten Vertrag von Altranstädt im Dezember 1706 ratifizieren. Zar Peter I. konnte aber nach diesem Sieg über den in Polen bis dahin stets überlegenen Karl XII. mit größerem Selbstvertrauen in die bevorstehende Auseinandersetzung mit dem Schwedenkönig blicken. Er ließ prächtige ovale Prägungen als Tapferkeitsmedaillen (die ersten in Rußland) an die Offiziere der Schlacht verteilen.



2130

2130 Ovale Zinnmedaille 1706, unsigniert, vermutlich von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Tapferkeitsmedaille für die Teilnehmer der Schlacht bei Kalisch am 19. Oktober 1706. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der geharnischte Zar auf einem nach vorn springenden Roß, oben hält ein aus Wolken kommender Arm einen Kranz über sein Haupt, im Hintergrund Schlachtszene. 43,42 x 39,34 mm; 27,93 g. Diakov 24.3.

200,--



1,5:1



2131



1,5:1

2131 Goldmedaille 1708, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Tapferkeitsmedaille für die Teilnehmer der Schlacht bei Lesnaja am 29. September. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Der geharnischte Zar auf einem nach vorn springenden Roß, oben zu den Seiten zwei Engel die eine Krone über sein Haupt halten, umher Schlachtszene. 29,67 mm; 10,74 g. Diakov 25.7.

3.000,--

**GOLD. Von großer Seltenheit.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

Anfang Juni 1708 erhielt der schwedische General Adam Ludwig Lewenhaupt von Karl XII. den Auftrag, mit seinen Truppen von Livland aus zum schwedischen Hauptheer zu stoßen, das mit dem König - von Sachsen kommend - Richtung Rußland gegen Peter den Großen zog. Die Vorbereitungen für diese Hilfstruppen zogen sich jedoch in die Länge, und als sich Ende Juni 1708 endlich ca. 11.000 Mann mit bedeutendem Proviant und Vorräten für das Hauptheer auf den Weg machten, ging der Marsch nur langsam voran. Peter der Große wollte die Vereinigung der feindlichen Truppenteile und den Nachschub für die schwedische Hauptarmee um jeden Preis verhindern und stellte sich General Lewenhaupt entgegen. Am 29. September (auf der Medaille ist - nach der russischen Variante des julianischen Kalenders korrekt - der 28. September angegeben) kam es im polnischen Dorf Lesnaja (heute Weißrußland) zur Schlacht, in der rund 6.000 Schweden fielen oder gefangengenommen wurden. Der Rest von Lewenhaupts Truppen (ca. 6.000 Mann) erreichte das schwedische Hauptheer am 12. Oktober 1708. Die Schlacht bei Lesnaja war ein katastrophaler Rückschlag für Karl XII., weil seine Armee den für den Angriff auf Zar Peter dringend benötigten Nachschub nicht erhielt. Für Peter den Großen war die "Lewenhaupt'sche Schlacht" der Grundstein für seinen Sieg über den Rivalen Karl XII.



2132



2132 Bronzemedaille 1708, von S. Gouin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Admiral Feodor Apraxin. Geharnischtes Brustbild des Admirals r. mit umgelegtem Mantel//Vier Segelschiffe auf See, im Hintergrund r. Schlachtszene an Land. 53,88 mm; 83,91 g. Diakov 26.1 var./26.2 var.

Vorzüglich

500,--



2133



- 2133 Bronzemedaille 1708, von S. Gouin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Admiral Feodor Apraxin. Geharnischtes Brustbild des Admirals r. mit umgelegtem Mantel//Vier Segelschiffe auf See, im Hintergrund r. Schlachtszene an Land. 53,83 mm; 87,34 g. Diakov 26.1 var./26.2 var. Vorzüglich 500,--



2134



2135



2136



- 2134 Bronzemedaille 1708, von S. Gouin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Admiral Feodor Apraxin. Geharnischtes Brustbild des Admirals r. mit umgelegtem Mantel//Vier Segelschiffe auf See, im Hintergrund r. Schlachtszene an Land. 53,82 mm; 60,65 g. Diakov 26.1 var./26.2 var. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 300,--
- 2135 Zinnmedaille 1708, von S. Judin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Admiral Feodor Apraxin. Geharnischtes Brustbild des Admirals r. mit umgelegtem Mantel//Vier Segelschiffe auf See, im Hintergrund r. Schlachtszene an Land. 53,52 mm; 55,71 g. Diakov 26.2. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 2136 Bronzemedaille 1709, von S. Judin und B. Scott (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Tapferkeitsmedaille für Offiziere in der Schlacht bei Poltawa am 28. Juni 1709 (nach gregorianischem Kalender am 8. Juli 1709). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Ansicht der Schlacht, im Hintergrund r. die befestigte Stadt Poltawa. 51,07 mm; 63,85 g. Diakov 27.2. Vorzüglich 300,--



2138



2137



2139



- 2137 Rubelförmige Silbermedaille 1709, von S. Gouin und G. Haupt. Tapferkeitsmedaille für Soldaten in der Schlacht bei Poltawa am 28. Juni 1709 (nach gregorianischem Kalender am 8. Juli 1709). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht der Schlacht, im Hintergrund r. die befestigte Stadt Poltawa. 42,39 mm; 40,34 g. Bitkin M 3875 (R2); Diakov 27.5 (R2); Ossbahr 135.

**Von großer Seltenheit.**

Henkelspur durch Entfernen des Originalhenkels, Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön

15.000,--

- 2138 Bronzemedaille 1709, von S. Judin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf seinen Sieg über die Schweden bei Poltawa am 28. Juni 1709 (nach gregorianischem Kalender am 8. Juli 1709). Der Zar reitet in voller Rüstung nach l. über einen am Boden liegenden Gefangenen hinweg, im Hintergrund Schlachtdarstellung und die befestigte Stadt//Herkules mit Löwenfell und Keule steht fast v. v. auf Kriegstrophäen und deutet mit der Linken auf das Schlachtfeld, das in Vogelperspektive zwischen der Stadt Poltawa, dem Fluß Worskla und dem russischen Lager dargestellt ist; oben Schrift mit der Jahreszahl als Chronogramm. 65,47 mm; 108,87 g. Diakov 27.9. Winz. Randfehler, vorzüglich

400,--

Die Vorderseitenumschrift (HIC HONOR IN NOBIS INVIDIOSVS ERIT) stammt aus den Texten Ovids und bedeutet sinngemäß: "Dieser Sieg wird Neid gegen uns erzeugen".

- 2139 Zinnmedaille 1709, von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf seinen Sieg über die Schweden bei Poltawa am 28. Juni 1709 (nach gregorianischem Kalender am 8. Juli 1709). Der Zar in voller Rüstung reitet nach l. über einen am Boden liegenden Gefangenen hinweg, im Hintergrund Schlachtdarstellung und die befestigte Stadt//Herkules mit Löwenfell und Keule steht fast v. v. auf Kriegstrophäen und deutet mit der Linken auf das Schlachtfeld, das in Vogelperspektive zwischen der Stadt Poltawa, dem Fluß Worskla und dem russischen Lager dargestellt ist; oben Schrift mit der Jahreszahl als Chronogramm. 65,14 mm; 87,06 g. Diakov 27.9. Vorzüglich-Stempelglanz

300,--



2140



2141



2142



- 2140 Bronzemedaille 1709, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Kapitulation der schwedischen Truppen bei Perevolotjna (heute Ukraine). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Minerva mit Helm, Lanze und Schild sitzt auf Kriegstrophäen, l. lagert der Flußgott Dnjepr, den rechten Arm auf eine ausströmende Quellurne gelegt. 47,26 mm; 48,37 g. Diakov 28.4. Kl. Stempelfehler am Rand, vorzüglich 400,--
- 2141 Bronzemedaille 1709, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Kapitulation der schwedischen Truppen bei Perevolotjna (heute Ukraine). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Minerva mit Helm, Lanze und Schild sitzt auf Kriegstrophäen, l. lagert der Flußgott Dnjepr, den rechten Arm auf eine ausströmende Quellurne gelegt. 47,21 mm; 51,39 g. Diakov 28.4. Vorzüglich 300,--
- 2142 Bronzemedaille 1709, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Kapitulation der schwedischen Truppen bei Perevolotjna (heute Ukraine). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Minerva mit Helm, Lanze und Schild sitzt auf Kriegstrophäen, l. lagert der Flußgott Dnjepr, den rechten Arm auf eine ausströmende Quellurne gelegt. 47,22 mm; 41,36 g. Diakov 28.4. Kl. Stempelfehler am Rand, vorzüglich 300,--



2143



- 2143 Zinnmedaille 1709, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Kapitulation der schwedischen Truppen bei Perevolotjna (heute Ukraine). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Minerva mit Helm, Lanze und Schild sitzt auf Kriegstrophäen, l. lagert der Flußgott Dnjepr, den rechten Arm auf eine ausströmende Quellurne gelegt. 46,73 mm; 37,50 g. Diakov 28.4. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



2144

2144 Tragbare, ovale, versilberte Bronzemedaille 1709, mit Signatur I • P (kyrillisch), auf die Erbauung und die Befestigung des Hafens von Taganrog durch Kapitän Matwey Simontoff. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Topographischer Plan des Hafen über dem offenem Meer. RR Vorzüglich

800,--



2145

2145 Zinnmedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung, Anfang des 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Elbing durch die russische Armee am 28. Januar. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Plan der Stadt Elbing aus der Vogelperspektive, im Vordergrund l. der Flußgott Elbing mit Quellurne, der erschrocken einen römischen Soldaten betrachtet, der eine Bombe und eine Sturmleiter trägt; oben Schrift mit der Jahreszahl als Chronogramm. Leichte Oxydation, vorzüglich

100,--

Die Stadt Elbing (polnisch: Elbląg) war seit dem polnischen Feldzug Karls XII. Ende 1703 schwedisch besetzt. Im Januar 1710 wurde die Stadt von russischen Truppen umzingelt, und am 28. Januar 1710 kapitulierte der schwedische Kommandant. Damit war die letzte schwedische Bastion auf polnischem Boden gebrochen. Das Datum der Kapitulation ist auf der vorliegenden Prägung - allerdings unkorrekt - nach dem gregorianischen Kalender angegeben, korrekt müßte es der 7. Februar 1709 sein.



2146

2146 Bronzemedaille 1710, von S. Judin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Kapitulation von Viborg am 12. Juni 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Ansicht der beschossenen Stadt Viborg aus der Vogelperspektive, darüber stürzt sich ein Adler auf einen Kranich; oben Schrift mit der Jahreszahl als Chronogramm. Vorzüglich

200,--

Im März 1710 schickte Zar Peter I. Truppen über die zugefrorene finnische Ostsee, um die strategisch für die Sicherheit von St. Petersburg wichtige Festung Viborg (heute russische Grenzstadt zu Finnland) zu erobern. Seit Ende März 1710 belagerten russische Truppen die Festung, verspürten jedoch heftige Gegenwehr von der schwedischen Garnison. Anstatt der erhofften schwedischen Flotte, sah sich die schwedische Garnison mit Teilen der russischen Flotte konfrontiert, die sich ihren Weg durch das schmelzende Eis gebahnt hatte. Am 12. Juni 1710 erklärte der schwedische Kommandant schließlich die Kapitulation, da weiterer Widerstand gegen die überlegenen russischen Kräfte zwecklos gewesen wäre. Am 14. Juni 1710 (dieses Datum ist auf der Medaille angegeben) zog der Zar feierlich in die Stadt ein.



2147



2148



2149



- 2147 Bronzemedaille 1710, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Kapitulation von Pernau am 12. August 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Pallas Athene mit Schwert steht r. und hält mit der Linken Lorbeerzweig und Stadtkrone über ein Podest mit dem Festungsplan von Pernau; oben Schrift mit der Jahreszahl als Chronogramm. 46,78 mm; 45,64 g. Diakov 34.7. Fast vorzüglich 200,--
- 2148 Bronzemedaille 1710, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Arensburg und die Besetzung der Insel Osel durch die Russen am 13. September 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Livonia kniet nach l. und überreicht dem vor ihr stehenden Zaren in römischer Tracht die Stadtkrone und den Festungsplan von Arensburg. 47,93 mm; 53,10 g. Diakov 35.6. Vorzüglich 300,--
- 2149 Zinnmedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die russischen Eroberungen im Jahr 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Herkules mit Löwenfell kniet v. v. und hält Globus mit der Landkarte von Livland auf seinen Schultern, in der die Orte Narva, Reval, Dorpat, Pernau, Riga und Arensburg eingezeichnet sind. 46,80 mm; 34,82 g. Diakov 38.6. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



2150



- 2150 Silbermedaille 1711, unsigniert, auf die Vermählung seines Sohnes, Zarewitsch Alexej Petrowitsch, mit Charlotte Christine Sophie, Tochter Ludwig Rudolfs von Braunschweig-Wolfenbüttel. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Feuertar, der mit den Wappenschilden von Rußland und Braunschweig geschmückt ist, darüber zwei ineinandergreifende Hände. 47,95 mm; 43,56 g. Brockmann 442; Diakov 41.1 (R2). RR Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



2151

- 2151 Silbermedaille 1711, unsigniert, auf die Einweihung der Kirche in Stiege bei Braunschweig während der Anwesenheit seines Sohnes, Zarewitsch Alexej Petrowitsch, und dessen Gemahlin Charlotte Christine Sophie, Tochter Ludwig Rudolfs von Braunschweig-Wolfenbüttel. Jakob sitzt v. v. an einen Baum gelehnt und träumt von der Himmelsleiter, im Hintergrund l. Ansicht der Kirche, oben strahlender Name Jehovas//20 Zeilen Schrift. 44,59 mm; 28,79 g. Brockmann 232; Diakov 41.2 (R3).

**Von großer Seltenheit.** Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

1.500,--

Auf dieser äußerst seltenen Medaille wird ein symbolischer Zusammenhang zwischen dem Ortsnamen "Stiege" und der "Himmelsstiege" hergestellt.



2152

- 2152 Bronzemedaille 1713, von O. Kalashnikov (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die russische Flottenexpedition in den Finnischen Meerbusen im Juli 1713. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Die auslaufende Flotte, im Vordergrund r. ein Felsvorsprung. Novodel. 68,95 mm; 132,62 g. Diakov 43.3.

Vorzüglich

500,--



2153

- 2153 Zinnmedaille 1716, von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf das Kommando des Zaren über das Manöver der vier alliierten Flotten (Rußland, Dänemark, England, Holland) bei der dänischen Insel Bornholm vom 5. bis 14. August 1716. Geharnischte Büste r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel auf einem Postament, dahinter Waffen der Kriegsmarine//Neptun mit Dreizack, an dem die russische Fahne befestigt ist, wird in einer Kutsche von zwei Pferden nach r. durch das tosende Meer gezogen, an der Kutsche sind die Fahnen von Dänemark, England und Holland befestigt. 54,01 mm; 50,67 g. Diakov 50.3.

Vorzüglich-Stempelglanz

250,--



2154



- 2154 Bronzemedaille 1717, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einrichtung der Kollegien. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Adler im Horst mit seinen Jungen streckt sich der Sonne entgegen, links verdorrter, rechts blühender Baum. 47,51 mm; 53,32 g. Diakov 53.7. Vorzüglich 200,--



2155



- 2155 Bronzemedaille 1717, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einrichtung der Kollegien. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Adler im Horst mit seinen Jungen streckt sich der Sonne entgegen, links verdorrter, rechts blühender Baum. 47,13 mm; 38,52 g. Diakov 53.7. Sehr schön 150,--



2156

- 2156 Set von 2 silbernen Zwittermedaillen 1717/1729 und 1729/1747: 1) von J. Duvivier, auf den Besuch des Zaren Peter I. in Paris am 29. April 1717 und auf den französischen Michealorden 1729. Der junge König Louis XV empfängt den in antik gekleideten Zaren//Der Heilige Michael erschlägt den Teufel, umher Ordenskette. 41,74 mm; 30,28 g. Diakov - (Rückseite 51.1); Médailles françaises - (Rückseite S. 225, 63). 2) von J. Duvivier und F. Marteau, auf den französischen Michealorden 1729 und auf den französischen Sieg über Österreich und seine Verbündeten in der Schlacht bei Laufeld 1747. Der Heilige Michael erschlägt den Teufel, umher Ordenskette//Viktoria mit Kranz und Speer schreitet r. über Trophäen und Wappenschilder der Besiegten. 41,48 mm; 33,95 g. Médailles françaises S. 225, 63/S. 240, 119. 2 Stück. Vorzüglich und sehr schön 4.000,--



2157



2157 Bronzegußmedaille 1720, unsigniert. Tapferkeitsmedaille für Teilnehmer der Seeschlacht bei Ledsund (russisch: Grengam) auf den Åland-Inseln am 27. Juli 1720. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Darstellung der Seeschlacht. 58,66 mm; 57,94 g. Diakov zu 56.6. Späterer Guß, sehr schön

100,--



2158



2158 Zinnmedaille 1720, von M. Kuchkin (Prägung des 19. Jahrhunderts). Tapferkeitsmedaille für Teilnehmer der Seeschlacht bei Ledsund (russisch: Grengam) auf den Åland-Inseln am 27. Juli 1720. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Darstellung der Seeschlacht. 60,96 mm; 65,03 g. Diakov 56.9. Fast vorzüglich

150,--



2159



2159 Bronzemedaille 1721, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Rußland vom 30. August 1721. Die Arche Noah auf See, darüber fliegt eine Taube l. mit Ölweig im Schnabel, im Hintergrund verbindet ein Regenbogen die Städte St. Petersburg und Stockholm//13 Zeilen Schrift. 60,60 mm; 101,59 g. Diakov 57.2. Vorzüglich

300,--



2160



- 2160 Bronzemedaille 1721, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Rußland vom 30. August 1721. Die Arche Noah auf See, darüber fliegt eine Taube l. mit Ölweig im Schnabel, im Hintergrund verbindet ein Regenbogen die Städte St. Petersburg und Stockholm//13 Zeilen Schrift. 60,80 mm; 85,85 g. Diakov 57.2. Vorzüglich 200,--



2161



- 2161 Bronzemedaille 1721, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Rußland vom 30. August 1721. Die Arche Noah auf See, darüber fliegt eine Taube l. mit Ölweig im Schnabel, im Hintergrund verbindet ein Regenbogen die Städte St. Petersburg und Stockholm//12 Zeilen Schrift. 60,49 mm; 102,38 g. Diakov 57.5. Vorzüglich 400,-- Die Schrift im Abschnitt der Vorderseite dieses und der folgenden beiden Stücke enthält irrtümlich die Jahreszahl 1720 anstatt 1721 als Chronogramm.



2162



- 2162 Bronzemedaille 1721, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Rußland vom 30. August 1721. Die Arche Noah auf See, darüber fliegt eine Taube l. mit Ölweig im Schnabel, im Hintergrund verbindet ein Regenbogen die Städte St. Petersburg und Stockholm//12 Zeilen Schrift. 60,54 mm; 98,99 g. Diakov 57.6. Vorzüglich 200,--



2163



2163 Zinnmedaille 1721, unsigniert (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Rußland vom 30. August 1721. Die Arche Noah auf See, darüber fliegt eine Taube l. mit Ölzweig im Schnabel, im Hintergrund verbindet ein Regenbogen die Städte St. Petersburg und Stockholm//12 Zeilen Schrift. 59,80 mm; 73,47 g. Diakov 57.6. Vorzüglich 200,--



2164



2165



2166



- 2164 Silbermedaille 1721, von A. Schultz, auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Rußland vom 30. August 1721. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//16 Zeilen Schrift. 50,32 mm; 50,48 g. Diakov 57.20 (R3). **RR** Vorzüglich 8.000,--
- 2165 Vergoldete Bronzegußmedaille 1721, von A. Schultz, auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Rußland vom 30. August 1721. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//16 Zeilen Schrift. 49,75 mm; 38,41 g. Diakov 57.20 (R4). **Von großer Seltenheit.** Vergoldet, vorzüglich 1.500,--
- 2166 Vergoldete Bronzemedaille 1721, von A. Schultz, auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Rußland vom 30. August 1721. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//16 Zeilen Schrift. 50,02 mm; 45,49 g. Diakov 57.20 (R4). **Von großer Seltenheit.** Vergoldet, vorzüglich 1.000,--
- 2167 Zinnmedaille 1721, von A. Schultz, auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Rußland vom 30. August 1721. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//16 Zeilen Schrift. 50,07 mm; 42,41 g. Diakov 57.20. Kl. Loch, fast vorzüglich 150,--



2168



- 2168 Vergoldete Bronzemedaille 1724, von F. Gass und J. G. Waechter (vermutlich spätere Prägung nach 1785), auf die Krönung seiner 2. Gemahlin Katharina. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Innenansicht einer Kirche, darin steht der Zar nach r. vor einem Thronessel und setzt seiner Gemahlin die Krone auf. 60,45 mm; 71,17 g. Diakov 60.1.

Vergoldet, sehr schön

250,--



1,5:1



- 2169 Goldmedaille zu 20 Dukaten 1724, von V. Klimov und I. Kozmin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Krönung seiner 2. Gemahlin Katharina. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Innenansicht einer Kirche, darin steht der Zar nach r. vor einem Thronessel und setzt seiner Gemahlin die Krone auf. 46,69 mm; 70,33 g. Diakov 60.6.

**GOLD. RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar

15.000,--



2169



- 2170 Bronzene Suitenmedaille o. J. (um 1780), von J. B. Gass, auf Zar Peter I. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Acht Zeilen Schrift, darüber Krone. Mit Seriennummer 53 in Klammern. 39,23 mm; 24,05 g. Smirnov 53.

Vorzüglich

200,--



2:1



2171



2:1

### ZARIN KATHARINA I., 1725-1727

#### Zwei seltene Goldmünzen der Zarin Katharina I.

- 2171 2 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 4,05 g. Gekröntes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel// St. Andreas steht v. v. mit Heiligenschein, das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 2 (R2); Diakov 2; Fb. 101. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Exemplar mit schöner Goldtönung 25.000,--



2:1



2172



2:1

- 2172 2 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 4,03 g. Gekröntes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel// St. Andreas steht v. v. mit Heiligenschein, das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 2 (R2); Diakov 2; Fb. 101. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Feld der Vorderseite leicht überarbeitet, sehr schön-vorzüglich 5.000,--



2173



1,5:1



2173

#### Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 2173 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,19 g. Gekröntes Brustbild I. mit umgelegtem Hermelin// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 29; Dav. 1664; Diakov 14. **Außerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Winz. Schrötlingsfehler, Stempelglanz 10.000,--



2174



2175



2176



- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 2174 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,39 g. Bitkin 33; Dav. 1664; Diakov 16.<br>Sehr schönes Exemplar                       | 750,--   |
| 2175 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,06 g. Bitkin 37; Dav. 1664; Diakov 12.<br>Fast sehr schön/sehr schön                  | 600,--   |
| 2176 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,64 g. Bitkin 38; Dav. 1664; Diakov 5.<br>Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |



2177



2178



2177

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 2177 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 27,59 g. Gekröntes Brustbild I. mit umgelegtem Hermelin//<br>Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 40 var.;<br>Dav. 1664; Diakov 9.<br>Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + | 2.000,-- |
| 2178 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,42 g. Bitkin 45 var.; Dav. 1665; Diakov 28 var.<br>R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 117.           | 1.000,-- |



1,5:1



2179



1,5:1

- 2179 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,72 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3. **Außerst selten in dieser Erhaltung.** Min. Schrötlingsfehler, Stempelglanz 10.000,--



2180



2181



2182



- 2180 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,62 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 5.000,--
- 2181 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,35 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3. Attraktives Exemplar mit schöner Tönung, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

#### Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 2182 Rubel 1725, St. Petersburg. 27,63 g. Gekröntes Brustbild l. mit umgelegtem Hermelin// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 82 (R2); Dav. 1664; Diakov 24. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 2.500,--



2183



2184



2183

2183 Rubel 1725, St. Petersburg. 27,42 g. Bitkin 89; Dav. 1664; Diakov 22.

Fast sehr schön

600,--

2184 Rubel 1725, St. Petersburg. 28,07 g. Bitkin 128; Dav. 1664; Diakov 57.

Schön-sehr schön

400,--



2186



2185



2187



2185 Rubel 1726, St. Petersburg. 28,58 g. Gekröntes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 137; Dav. 1664; Diakov 35.

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz

5.000,--

2186 1/2 Rubel (Poltina) 1726, St. Petersburg. 13,82 g. Bitkin 196 (R1); Diakov 19.

**R** Kl. Kratzer, schön-sehr schön

300,--

2187 1/2 Rubel (Poltina) 1726, St. Petersburg. 14,71 g. Bitkin 207 (R); Diakov 30.

**R** Kl. Kratzer, kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

300,--



2:1



2188



2:1

ZAR PETER II., 1727-1730

Ein Dukat des Zaren Peter II.

2188 Dukat 1729, Moskau, Roter Münzhof. 3,43 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone. Bitkin 4; Diakov 4; Fb. 102. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 40.000,--



2189



2190



2191



Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

2189 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,79 g. Bitkin 19 var.; Dav. 1667; Diakov 6 var. Sehr schön 500,--  
 2190 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,72 g. Bitkin 27; Dav. 1667; Diakov 1. Sehr schön + 600,--  
 2191 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,28 g. Bitkin 29; Dav. 1667; Diakov 8. Sehr schön 500,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 123.



2192



2192 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 26,63 g. Bitkin 30 var.; Dav. 1667; Diakov 1 ff. var. Winz. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 500,--



2193



2194



2195


**Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky**

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 2193 | Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,41 g. Bitkin 49; Dav. 1668; Diakov 10. Sehr schön +  | 600,--   |
| 2194 | Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,39 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte die geteilte Jahreszahl 17 - 28. Bitkin 67; Dav. 1668; Diakov 21. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Vorzüglich | 2.000,-- |
| 2195 | Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,04 g. Bitkin 67; Dav. 1668; Diakov 21. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar   | 1.000,-- |



2196



2197



2198



- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 2196 | Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,87 g. Bitkin 69; Dav. 1668; Diakov 15. Etwas fleckige Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 168.                              | 500,--   |
| 2197 | Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,08 g. Bitkin 69 var.; Dav. 1668; Diakov 15 var. Sehr schön-vorzüglich   | 1.000,-- |
| 2198 | Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,34 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte Punkt und die geteilte Jahreszahl 17 - 28. Bitkin 72 (R1); Dav. 1668; Diakov 12. Fast vorzüglich | 2.000,-- |



2199



2200



2201



- 2199 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,27 g. Bitkin 75; Dav. 1668; Diakov 41.  
 Kl. Randfehler, sehr schön 500,--
- 2200 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,05 g. Bitkin 82; Dav. 1668; Diakov 38 var.  
 Etwas rauher Schrötling, sehr schön 400,--
- 2201 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,12 g. Bitkin 92 (R); Dav. 1667/1669; Diakov 2.  
 R Attraktives Exemplar, sehr schön + 800,--



2202



2203



2202

- 2202 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,73 g. Bitkin 100 var.; Dav. 1668/1669; Diakov 19 var.  
 R Sehr schön/fast vorzüglich 800,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 124.
- 2203 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,88 g. Bitkin 122; Dav. 1669; Diakov 21. Sehr schön 600,--


**Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg**

- 2204 Rubel 1727, St. Petersburg. 29,10 g. Bitkin 147; Dav. 1667; Diakov 21. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--
- 2205 Rubel 1727, St. Petersburg. 27,60 g. Bitkin 148 var.; Dav. 1667; Diakov 15 var. Zainende, sehr schön 400,--


**Kupfermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky**

- 2206 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. Novodel mit Kettenrand. 5,61 g. Bitkin H 182 (R2); Diakov S. 117, N 2. **RR** Vorzüglich 500,--
- 2207 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,18 g. Bitkin 200 var.; Diakov 20 var. Vorzüglich 200,--
- 2208 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 3,39 g. Bitkin 200; Diakov 16. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 2209 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. Novodel mit Kettenrand. 3,98 g. Bitkin - (zu H 210 var., R2); Diakov - (zu S. 117, N 1). Vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 125.



- 2210 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. Novodel. 4,24 g. Bitkin - (zu H 210, R2); Diakov - (zu S. 117, N 1). **RR** Vorzüglich 1.000,--



2211



**Medaillen des Zaren Peter II.**

2211 Silbermedaille 1728, von A. Schultz, auf seine Krönung in Moskau. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und Andreasorden//Altar mit Krönungsinsignien, oben strahlendes Gottesauge. 62,21 mm; 80,99 g. Diakov 66.1 (R2). RR Entfernter Henkel, kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

2.000,--



2212



2212 Zinnmedaille 1728, von A. Schultz (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf seine Krönung in Moskau. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und Andreasorden//Altar mit Krönungsinsignien, oben strahlendes Gottesauge. 61,64 mm; 74,33 g. Diakov 66.1. Vorzüglich

250,--



2213



2213 Bronzemedaille 1728, von O. Kalashnikov und E. M. (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf seine Krönung in Moskau. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und Andreasorden//Altar mit Krönungsinsignien, oben strahlendes Gottesauge. 62,11 mm; 102,42 g. Diakov 66.4. Vorzüglich

Vorzüglich

400,--



2214



2215



2216


**ZARIN ANNA, 1730-1740**
**Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky**

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 2214 | Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,78 g. Bitkin 33 (R); Dav. 1670; Diakov 5.<br>Kl. Kratzer, sehr schön       | 250,--   |
| 2215 | Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. Großer Kopf. 24,81 g. Bitkin 40; Dav. 1670; Diakov 8.<br>R Sehr schön         | 1.000,-- |
| 2216 | Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 24,86 g. Bitkin 44; Dav. 1670; Diakov 16.<br>Henkelspur, justiert, sehr schön | 100,--   |



2217



2218



2219



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 2217 | Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,90 g. Bitkin 52 var.; Dav. 1670; Diakov 4 var.<br>Fast sehr schön   | 250,-- |
| 2218 | Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,82 g. Bitkin 53 var.; Dav. 1670; Diakov 11 var.<br>Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 171. | 100,-- |
| 2219 | Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,29 g. Bitkin 54; Dav. 1670; Diakov 15 var.<br>Sehr schön  | 250,-- |



2220



2221



2222



- 2220 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,19 g. Bitkin 55 (R1); Dav. 1670; Diakov 19. **Sehr seltene Variante.** Sehr schön 400,--
- 2221 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,64 g. Bitkin 56; Dav. 1670; Diakov 12 var. Kl. Kratzer, sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 126.
- 2222 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,01 g. Bitkin 57; Dav. 1670; Diakov 20. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Bjarne Ahlström 64, Stockholm 2001, Nr. 1032.



2223



2224



2225



- 2223 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,61 g. Bitkin 65 var.; Dav. 1671; Diakov 15 var. Sehr schön 300,--
- 2224 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,44 g. Bitkin 67 leicht var.; Dav. 1671; Diakov 16 leicht var. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 800,--
- 2225 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,61 g. Bitkin 70 var.; Dav. 1671; Diakov 23. Sehr schön 300,--



2226



2227



2228



- 2226 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,84 g. Bitkin 91 (R1); Dav. 1672; Diakov 14.  
**RR** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 2227 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,27 g. Bitkin 99 leicht var. (R); Dav. 1673; Diakov 24  
 leicht var. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--
- 2228 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,26 g. Bitkin 101 (R); Dav. 1672; Diakov 22.  
**R** Fast sehr schön 600,--



2229



2230



2231



- 2229 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,17 g. Bitkin 115 (R); Dav. 1673; Diakov 47.  
**R** Winz. Randfehler, kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön 300,--
- 2230 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,81 g. Bitkin 116; Dav. 1673; Diakov 50.  
 Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 2231 Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,54 g. Bitkin 121; Dav. 1673. Diakov 4 ff var.  
 Schrötlingsfehler, sehr schön 600,--



2233



2232



2234



- 2232 Rubel 1737, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,89 g. Bitkin 135; Dav. 1673; Diakov 12.  
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 2233 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,05 g. Bitkin 146; Diakov 8 var.  
Sehr schön 500,--
- 2234 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,68 g. Bitkin 147; Diakov 7.  
Kl. Schrötlings- und Randfehler, fast vorzüglich 600,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



2235



2236



2235

- 2235 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,92 g. Bitkin 151 var.; Diakov 6 var.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 1.000,--
- 2236 10 Kopeken (Grivennik) 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 2,56 g. Bitkin 182 (R); Diakov 2.  
Vorzüglich 300,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 130.



2237



**Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau**

- 2237 Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,35 g. Bitkin 199 leicht var.; Dav. 1674; Diakov 28.  
Attraktives Exemplar, kl. Schrötlingsfehler am Rand, leicht justiert, fast vorzüglich 600,--



2238



2239



2240



- 2238 Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,59 g. Bitkin 199; Dav. 1674; Diakov 28.  
Min. Zainende, sehr schön 300,--
- 2239 Rubel 1738, Moskau, Roter Münzhof. 25,52 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 201; Dav. 1674; Diakov 1.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 2240 Rubel 1739, Moskau, Roter Münzhof. 25,45 g. Bitkin 204; Dav. 1674; Diakov 2.  
Sehr schön-vorzüglich 600,--



2241



2242



2241



- 2241 1/2 Rubel (Poltina) 1737, Moskau, Roter Münzhof. 12,21 g. Bitkin 212 (R); Diakov 8.  
R Feine Patina, fast sehr schön 400,--
- 2242 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1740, Moskau, Roter Münzhof. 5,65 g. Bitkin 223 (R2); Diakov 1.  
**Von großer Seltenheit.** Henkelspur, schön-sehr schön 250,--



2243



### Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 2243 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,70 g. Bitkin 233 leicht var. (R); Dav. 1675; Diakov 11 leicht var.  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.**  
Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, vorzügliches Exemplar 750,--



2244



2245



2246



2244 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,93 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 15.

**Sehr selten in dieser Erhaltung.**

Winz. Kratzer auf der Rückseite, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

1.000,--

2245 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,80 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 17.

**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar

400,--

2246 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,48 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 15.

**R** Starker Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, sehr schön

200,--



2247



2248



2249



2247 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,84 g. Variante mit hohen Punkten zwischen den Buchstaben auf der Vorderseite. Bitkin 234 var. (R); Dav. 1675; Diakov 17 var.

**R** Sehr schön

400,--

2248 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,63 g. Variante mit Doppelpunkt am Ende der Vorderseitenumschrift. Bitkin 234 var. (R); Dav. 1675; Diakov 21.

**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Tönung

400,--

2249 Rubel 1739, St. Petersburg. 25,42 g. Bitkin 236; Dav. 1675; Diakov 4.

Winz. Kratzer, kl. Zainende, sehr schön +

300,--



2250



2251



2252



- 2250 Rubel 1739, St. Petersburg. 25,38 g. Bitkin 238 var.; Dav. 1675; Diakov 7 var.  
Winz. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich 600,--
- 2251 Rubel 1739, St. Petersburg. 25,50 g. Bitkin 239; Dav. 1675; Diakov 10. Sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 129.
- 2252 Rubel 1739, St. Petersburg. 25,90 g. Bitkin 239 leicht var.; Dav. 1675; Diakov 10 leicht var. Sehr schön 300,--



2253



2254



- 2253 Rubel 1740, St. Petersburg. 25,55 g. Bitkin 241; Dav. 1675; Diakov 14. Sehr schön 400,--
- 2254 1/2 Rubel (Poltina) 1739, St. Petersburg. 12,33 g. Bitkin 246; Diakov 3. Sehr schön 400,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 175.



2255



2256



### Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 2255 Ku.-Denga 1731, Moskau, Roter Münzhof. 7,50 g. Sichtbar überprägt auf einer Ku.-Kopeke von Peter I.  
Bitkin 281; Diakov 7 ff. Überprägungsspuren, sehr schön 60,--
- 2256 Ku.-Denga 1734, Moskau, Roter Münzhof. 8,48 g. Sichtbar überprägt auf einer Ku.-Kopeke von Peter I.  
Bitkin 290; Diakov 3. Überprägungsspuren, sehr schön 50,--



2257



### Medaillen der Zarin Anna

- 2257 Bronzemedaille o. J., von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), gefertigt zu Ehren der Zarin. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Minerva mit Helm, Speer und Schild sitzt v. v. auf Wolken, r. auf dem Boden liegen Attribute von Kunst und Wissenschaft. 65,77 mm; 111,96 g. Diakov 73.4. Vorzüglich 300,--



1,5:1



2258



1,5:1

- 2258 Goldmedaille 1736, von P. P. Werner, auf den Sieg über die Türken bei Asow. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Podest, darauf der gekrönte russische Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, l. steht die Zarin mit Pferd, r. der türkische Sultan mit Kamel. 43,15 mm; 41,78 g. Diakov 76.1. **GOLD. RR** Vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--



2259



2260



- 2259 Silberjeton 1739, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Adler mit Lorbeerkranz im Schnabel auf Armaturen. 22,96 mm; 4,54 g. Bitkin 418; Diakov 81.5 (R1). **R** Dunkle Patina, sehr schön 150,--

- 2260 Silberjeton 1740, unsigniert, auf ihren Tod. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Acht Zeilen Schrift. 21,75 mm; 4,31 g. Bitkin 424; Diakov 83.3 (R1). **R** Dunkle Patina, kl. Zainende, vorzüglich 200,--



2261



2263



2262



- 2261 Bronzene Suitenmedaille o. J. (um 1780), von J. B. Gass, auf Zarin Anna. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Sieben Zeilen Schrift, oben Krone. Mit Seriennummer 56 in Klammern. 39,32 mm; 23,09 g. Smirnov 56. Vorzüglich 200,--
- 2262 Bronzene Suitenmedaille o. J. (um 1780), von J. B. Gass, auf Zarin Anna. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Sieben Zeilen Schrift, oben Krone. Mit Seriennummer 56 in Klammern. 38,77 mm; 29,09 g. Smirnov 56. Vorzüglich 200,--

### ZAR IVAN III., 1740-1741

#### Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 2263 1/2 Rubel (Poltina) 1741, Moskau, Roter Münzhof. 12,34 g. Bitkin 6 (R1); Diakov 2. RR Schön 750,--



1,5:1



2264



1,5:1



- 2264 10 Kopeken (Grivennik) 1741, Moskau, Roter Münzhof. 2,52 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönte, mit Lorbeerzweigen verzierte Kartusche, darin zwei Zeilen Schrift über Jahreszahl. Bitkin 12/13 (R1); Diakov 7/8. RR Vorzüglich 3.000,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 181.



2265



- 2265 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,73 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 21 (R1); Dav. 1676; Diakov 6. R Schürfspuren im Feld der Rückseite, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 4.000,--



1,5:1



2266



1,5:1

2266 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,93 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 22 (R1); Dav. 1676; Diakov 7.

**RR** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 25.000,--



2267



2268



2267

2267 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,56 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 22 (R1); Dav. 1676; Diakov 7.

**RR** Feine Patina, kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön 3.000,--

2268 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,40 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 29 (R1); Dav. 1676; Diakov 10.

**RR** Min. poröser Schrötling, sehr schön 3.000,--



1,5:1



2269



1,5:1

- 2269 1/2 Rubel (Poltina) 1741, St. Petersburg. 12,87 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 39 (R1); Diakov 5.

RR Vorzüglich 20.000,--



1,5:1



2270



1,5:1

### ZARIN ELISABETH, 1741-1761

#### Goldmünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 2270 5 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 8,25 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin// Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 5 - 6. Bitkin 47 (R1); Diakov 375 (R3); Fb. 124.

GOLD. RR Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



2271



2272



2273



- 2271 2 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 3,23 g. Bitkin 51 (R); Diakov 383 (R1); Fb. 115.

GOLD. Vorzüglich 1.000,--

- 2272 2 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 3,23 g. Bitkin 51 (R); Diakov 383 (R1); Fb. 115.

GOLD. Vorzüglich 1.000,--

- 2273 2 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 3,23 g. Bitkin 55 (R); Diakov 382 (R1); Fb. 115.

GOLD. Vorzüglich 1.000,--



2274



2275



2276



2277



2278



- 2274 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 1,59 g. Bitkin 59 (R); Diakov 389 (R1); Fb. 116.  
**GOLD.** Attraktives Exemplar, vorzüglich + 1.000,--
- 2275 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 1,59 g. Bitkin 59 (R); Diakov 389 (R1); Fb. 116.  
**GOLD.** Vorzüglich 300,--
- 2276 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 1,56 g. Bitkin 59 (R); Diakov 389 (R1); Fb. 116.  
**GOLD.** Kratzer, schön-sehr schön 100,--
- 2277 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 1,57 g. Bitkin 60 (R); Diakov 389 (R1); Fb. 116.  
**GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 2278 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 1,64 g. Bitkin 62 (R); Diakov 389 (R1); Fb. 116.  
**GOLD.** Sehr schön + 400,--



2279



2280



2281



2282



- 2279 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,93 g. Bitkin 70 var. (R); Diakov 393 var. (R1); Fb. 118.  
**GOLD.** Fast vorzüglich 400,--
- 2280 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,82 g. Bitkin 70 (R); Diakov 392 (R1); Fb. 118.  
**GOLD.** Fast vorzüglich 400,--
- 2281 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,83 g. Bitkin 71 (R); Diakov 393 (R1); Fb. 118.  
**GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 2282 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,76 g. Bitkin 72 (R); Diakov 391 (R1); Fb. 118.  
**GOLD.** Vorzüglich 500,--



1,5:1



2283



1,5:1

**Goldmünzen der Münzstätte St. Petersburg**

- 2283 10 Rubel 1755, St. Petersburg. 16,59 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 5 - 5. Bitkin 74 (R1); Diakov 328 (R3); Fb. 122; Iljin (40 Rubel); Petrov (50 Rubel).  
**GOLD. RR** Vorzügliches Prachtexemplar 35.000,--



1,5:1



2284



1,5:1

- 2284 10 Rubel 1757 (Jahreszahl im Stempel aus 1756 geändert), St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Imperial". 16,53 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 5 - 7. Bitkin 77 (R1); Diakov 417 (R3); Fb. 122.

**GOLD. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich** 15.000,--



2285



2286



2287



#### Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 2285 Rubel 1742, Moskau, Roter Münzhof. 25,84 g. Bitkin 98; Dav. 1678; Diakov 17. Sehr schön 500,--
- 2286 Rubel 1742, Moskau, Roter Münzhof. 25,15 g. Bitkin 102 (R1); Dav. 1678; Diakov 23 (R1).  
**RR** Hübsche Patina, Schrötlingsfehler, sehr schön + 750,--
- 2287 Rubel 1742, Moskau, Roter Münzhof. 25,29 g. Bitkin 103 (R1); Dav. 1678; Diakov 21 (R1).  
**RR** Überprägungsspuren, sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



2288



2289



2290



- 2288 Rubel 1743, Moskau, Roter Münzhof. 25,78 g. Bitkin 109 leicht var.; Dav. 1678; Diakov 53 leicht var. Hübsche Patina, sehr schön/vorzüglich 500,--
- 2289 Rubel 1744, Moskau, Roter Münzhof. 26,44 g. Bitkin 114 (R1); Dav. 1678; Diakov 104. R Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--
- 2290 Rubel 1746, Moskau, Roter Münzhof. 25,83 g. Bitkin 118; Dav. 1678; Diakov 149. Sehr schön + 300,--



2291



2292



2293



- 2291 Rubel 1747, Moskau, Roter Münzhof. 25,69 g. Bitkin 119 (R); Dav. 1678; Diakov 167. R Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 2292 Rubel 1749, Moskau, Roter Münzhof. 25,59 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 139.
- 2293 Rubel 1749, Moskau, Roter Münzhof. 25,29 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202 var. Sehr schön 250,--



2294



2295



2296



- 2294 Rubel 1749, Moskau, Roter Münzhof. 25,84 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202 var.  
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--
- 2295 Rubel 1751, Moskau, Roter Münzhof. 25,42 g. Bitkin 123; Dav. 1678; Diakov 238.  
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 2296 Rubel 1751, Moskau, Roter Münzhof. 25,63 g. Bitkin 123; Dav. 1678; Diakov 238.  
Kl. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön 200,--



2297



2298



2299



- 2297 Rubel 1752, Moskau, Roter Münzhof. 26,04 g. Bitkin 125; Dav. 1678; Diakov 257.  
Kl. Kratzer, sehr schön + 250,--
- 2298 Rubel 1753, Moskau, Roter Münzhof. 25,05 g. Bitkin 128; Dav. 1678; Diakov 285.  
Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 300,--
- 2299 Rubel 1754, Moskau, Roter Münzhof. 25,61 g. Bitkin 133; Dav. 1678; Diakov 299.  
Sehr schön-vorzüglich 750,--



2300



2302



2301



- 2300 Rubel 1754, Moskau, Roter Münzhof. 25,66 g. Bitkin 133; Dav. 1678; Diakov 299.  
 Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--
- 2301 Rubel 1757, Moskau, Roter Münzhof. 25,59 g. Bitkin 138; Dav. 1678; Diakov 424.  
 Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 2302 1/2 Rubel (Poltina) 1743, Moskau, Roter Münzhof. 12,84 g. Bitkin 145 var. (R); Diakov 72 var.  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Etwas rauher Schrötling, vorzüglich 1.000,--



2303



1,5:1



2303

- 2303 1/2 Rubel (Poltina) 1747, Moskau, Roter Münzhof. 13,12 g. Gekröntes Brustbild r. mit Andreasorden//  
 Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher  
 die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 151 var. (R1); Diakov 170 var. (R2).  
**RR Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 5.000,--**



2304



2305



- 2304 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1743, Moskau, Roter Münzhof. 6,26 g. Bitkin 154 (R); Diakov 76.  
**R Sehr schön 125,--**
- 2305 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1751, Moskau, Roter Münzhof. 6,04 g. Bitkin 165; Diakov 248. **Sehr schön 100,--**



- 2306 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1753, Moskau, Roter Münzhof. 6,59 g. Gekröntes Brustbild r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens. Bitkin 170; Diakov 291. 3.000,--  
Vorzüglich-Stempelglanz



- 2307 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1755, Moskau, Roter Münzhof. 6,36 g. Bitkin 174; Diakov 345 var. 400,--  
Sehr schön
- 2308 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1755, Moskau, Roter Münzhof. 5,97 g. Bitkin 174; Diakov 345 var. 100,--  
Fast sehr schön



- 2309 10 Kopeken (Grivennik) 1744, Moskau, Roter Münzhof. 2,50 g. Bitkin 188; Diakov 118. 150,--  
Kl. Zainende, vorzüglich
- 2310 10 Kopeken (Grivennik) 1744, Moskau, Roter Münzhof. 2,51 g. Bitkin 189; Diakov 119. 100,--  
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
- 2311 10 Kopeken (Grivennik) 1745 (Jahreszahl im Stempel aus 1742 geändert), Moskau, Roter Münzhof. 2,67 g. Bitkin 197; Diakov 139 var. 200,--  
Schrötlingsfehler, fast vorzüglich



- 2312 10 Kopeken (Grivennik) 1745, Moskau, Roter Münzhof. Probe des Grivennik-Novodels in Kupfer. 1,65 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönte, mit Lorbeerzweigen verzierte Kartusche, darin zwei Zeilen Schrift über Jahreszahl. Bitkin H 201; Diakov N 145. 5.000,--  
**Von großer Seltenheit.** Sehr schön  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 148.



2313



2314



2315



2316



2317



2318



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 2313 | 10 Kopeken (Grivennik) 1747, Moskau, Roter Münzhof. 2,48 g. Bitkin 207; Diakov 177.<br>Feine Patina, sehr schön-vorzüglich             | 100,-- |
| 2314 | 10 Kopeken (Grivennik) 1748, Moskau, Roter Münzhof. 2,42 g. Bitkin 208; Diakov 189.<br>Sehr schön-vorzüglich                           | 100,-- |
| 2315 | 10 Kopeken (Grivennik) 1748, Moskau, Roter Münzhof. 1,97 g. Bitkin 209; Diakov 189.<br>Sehr schön-vorzüglich                           | 100,-- |
| 2316 | 10 Kopeken (Grivennik) 1751, Moskau, Roter Münzhof. 2,53 g. Bitkin 214 (R); Diakov 252.<br>Kl. Fleck, fast vorzüglich                  | 100,-- |
| 2317 | 10 Kopeken (Grivennik) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 2,58 g. Bitkin 231 leicht var. (R); Diakov 407.<br>Hübsche Patina, fast vorzüglich | 150,-- |
| 2318 | 10 Kopeken (Grivennik) 1757, Moskau, Roter Münzhof. 2,48 g. Bitkin 232; Diakov 440. Vorzüglich   | 300,-- |



2319



2320



2321



**Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg**

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 2319 | Rubel 1741, St. Petersburg. 25,74 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Andreasordens// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 236 (R1); Dav. 1677; Diakov 4 (R2).<br><b>RR</b> Feine Patina, sehr schön | 3.000,-- |
| 2320 | Rubel 1741, St. Petersburg. 25,49 g. Bitkin 242 (R1); Dav. 1677; Diakov 6 (R1). <b>RR</b> Fast sehr schön  | 500,--   |
| 2321 | Rubel 1742, St. Petersburg. 25,65 g. Bitkin 243 ff. var.; Dav. 1677; Diakov 35.<br>Winz. Probierspür am Rand, sehr schön/sehr schön-vorzüglich   | 250,--   |



2322



2323



2324



- |      |  |                                     |        |
|------|--|-------------------------------------|--------|
| 2322 | Rubel 1742, St. Petersburg. 25,97 g. Bitkin 246 leicht var.; Dav. 1677; Diakov 33. | Sehr schön +                        | 250,-- |
| 2323 | Rubel 1742, St. Petersburg. 25,52 g. Bitkin 246; Dav. 1677; Diakov 33.             | Fast sehr schön                     | 200,-- |
| 2324 | Rubel 1743, St. Petersburg. 25,81 g. Bitkin 251; Dav. 1677; Diakov 67.             | Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich | 500,-- |



2325



2326



2327



- |      |   |                       |        |
|------|---|-----------------------|--------|
| 2325 | Rubel 1743, St. Petersburg. 25,87 g. Bitkin 252; Dav. 1677; Diakov 65.  | Sehr schön-vorzüglich | 500,-- |
| 2326 | Rubel 1744, St. Petersburg. 25,88 g. Bitkin 256; Dav. 1677; Diakov 106.<br>Kl. Bearbeitungsstellen auf der Vorderseite, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön |                       | 150,-- |
| 2327 | Rubel 1745, St. Petersburg. 25,43 g. Bitkin 259; Dav. 1677; Diakov 129.   | Sehr schön            | 200,-- |



2328



2329



2330



- |      |   |                                  |        |
|------|---|----------------------------------|--------|
| 2328 | Rubel 1748, St. Petersburg. 25,96 g. Bitkin 263; Dav. 1677; Diakov 183. | Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | 500,-- |
| 2329 | Rubel 1749, St. Petersburg. 25,46 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203. | Fast vorzüglich                  | 500,-- |
| 2330 | Rubel 1749, St. Petersburg. 25,62 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203. | Patina, sehr schön               | 250,-- |



2331



2332



2333



- |      |   |            |        |
|------|---|------------|--------|
| 2331 | Rubel 1749, St. Petersburg. 25,99 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203.                             | Sehr schön | 250,-- |
| 2332 | Rubel 1749, St. Petersburg. 25,75 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203.                             | Sehr schön | 250,-- |
| 2333 | Rubel 1750, St. Petersburg. 25,78 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 219. Vorzügliches Prachtexemplar |            | 800,-- |



2334



2335



2336



2334 Rubel 1750, St. Petersburg. 25,75 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 218.

Sehr schön/vorzüglich 300,--

2335 Rubel 1750, St. Petersburg. 25,76 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 218.

Sehr schön + 300,--

2336 Rubel 1750, St. Petersburg. 25,85 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 219.

Patina, sehr schön + 300,--



2337



2338



2339



2337 Rubel 1751, St. Petersburg. 26,11 g. Bitkin 266; Dav. 1677; Diakov 243.

**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 750,--

2338 Rubel 1751, St. Petersburg. 25,68 g. Bitkin 266; Dav. 1677; Diakov 243.

Sehr schön + 300,--

2339 Rubel 1751, St. Petersburg. 25,47 g. Bitkin 267; Dav. 1677; Diakov 244.

Feine Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 300,--



2340



2341



2340 Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,64 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 309.  
Kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich/vorzüglich 750,--

2341 Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,37 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 308.  
Kl. Prägeschwäche auf der Rückseite, fast vorzüglich 750,--



2342



2343



2342 Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,38 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 308.  
Min. poröser Schrötling, sehr schön-vorzüglich 750,--

2343 Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,30 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 309 var.  
Patina, sehr schön + 500,--



2344



2345



2344 Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,49 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 308.  
Sehr schön + 500,--

2345 Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,18 g. Bitkin 275; Dav. 1679; Diakov 339.  
Feine Patina, sehr schön + 500,--



2346



2347



2346 Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 26,19 g. Bitkin 276; Dav. 1679; Diakov 341 var.  
Feine Tönung, vorzüglich 1.000,--

2347 Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,39 g. Bitkin 276; Dav. 1679; Diakov 340 var.  
Herrliche Tönung, min. poröser Schrötling, vorzüglich 1.000,--



- 2348 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,80 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396. Winz. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich 750,--
- 2349 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,83 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396 var. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 750,--



- 2350 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,63 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 397. Attraktives Exemplar, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 600,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2351 Rubel 1757, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 24,73 g. Bitkin 280 (R1); Dav. 1679; Diakov 429 (R1). RR Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 750,--



- 2352 Rubel 1757, St. Petersburg. 26,09 g. Porträt von J. Dassier. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 283 (R1); Dav. 1680; Diakov 431 (R2). RR Attraktives, sehr schönes Exemplar 10.000,--



2353



2354



- 2353 Rubel 1758, St. Petersburg. 25,92 g. Bitkin 287; Dav. 1681; Diakov 503 (R1).  
**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 2354 Rubel 1759, St. Petersburg. 25,73 g. Bitkin 289; Dav. 1681; Diakov 524.  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



2355



1,5:1



2355

- 2355 Rubel 1761, St. Petersburg. 24,84 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 294 (R); Dav. 1681; Diakov 558.  
**Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 6.000,--



2356



2357



- 2356 1/2 Rubel (Poltina) 1742, St. Petersburg. 12,76 g. Bitkin 295 (R); Diakov 43 (R2).  
**R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 750,--
- 2357 1/2 Rubel (Poltina) 1756, St. Petersburg. 13,12 g. Bitkin 328 (R1); Diakov 400 (R1).  
**RR** Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 600,--



2358



2359



2360



- 2358 5 Kopeken 1755, St. Petersburg. 1,39 g. Großer Schrötling. Bitkin 337; Diakov 349. Vorzüglich 400,--
- 2359 5 Kopeken 1756, St. Petersburg. 1,31 g. Großer Schrötling. Bitkin 340 (R); Diakov 408.  
**R** Sehr schön + 125,--
- 2360 5 Kopeken 1756, St. Petersburg. 1,10 g. Kleiner Schrötling. Bitkin 341; Diakov 409. Sehr schön 75,--



2361



2362



- 2361 5 Kopeken 1757, St. Petersburg. 1,29 g. Kleiner Schrötling. Bitkin 342; Diakov 442. Sehr schön-vorzüglich 10,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 193.
- 2362 5 Kopeken 1758, St. Petersburg. 1,24 g. Bitkin 343; Diakov 509. Feine Tönung, vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



2363



2364



### Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 2363 Ku.-2 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof. 18,48 g. Bitkin 391; Diakov 468. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 100,--
- 2364 Ku.-2 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof. 19,89 g. Überprägt auf einer Ku.-Kopeke 1756. Bitkin 391; Diakov 468. Überprägungsspuren, sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



2365



2366



2367



2368



### Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg

- 2365 Ku.-Denga 1750, Ekaterinburg. 8,58 g. Bitkin 409; Diakov 224. Sehr schön 50,--
- 2366 Ku.-Kopeke 1756, Ekaterinburg. 20,14 g. Bitkin 421 (R); Diakov 411. R Kl. Randfehler, fast vorzüglich 250,--
- 2367 Ku.-Kopeke 1756, Ekaterinburg. 20,62 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück 1729 von Peter II. oder Katharina I. Bitkin 421 (R); Diakov 411. R Überprägungsspuren, fast sehr schön 100,--
- 2368 Ku.-Kopeke 1757, Ekaterinburg. 19,32 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück 1729 von Peter II. oder Katharina I. Bitkin 423 (R); Diakov 472 (R1). R Überprägungsspuren, fast sehr schön 100,--



2370



2369



2371



- 2369 Ku.-5 Kopeken 1757, Ekaterinburg. Novodel. 77,84 g. Rand mit Rautenmuster. Bitkin 437 (R2); Diakov S. 117, N 450 (R2). **R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 150.
- 2370 Ku.-5 Kopeken 1758, Ekaterinburg oder Sestroretsk. 56,59 g. Bitkin 438 oder 543; Diakov 511. Sehr schön + 75,--
- 2371 Ku.-5 Kopeken 1761, Ekaterinburg. 50,96 g. Bitkin 441; Diakov 568. Kl. Randfehler, sehr schön 75,--



2372



2374



2373



- 2372 Ku.-2 Kopeken 1759, Ekaterinburg. 16,96 g. Sichtbar überprägt auf einer Ku.-Kopeke 1756. Bitkin 451; Diakov 530. Überprägungsspuren, sehr schön 100,--
- 2373 Ku.-2 Kopeken 1758, Ekaterinburg. 18,93 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Peter II. oder Katharina I. Bitkin 470; Diakov 514. **R** Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2374 Ku.-Kopeke 1757, Ekaterinburg oder Sestroretsk. 9,85 g. Bitkin 479 oder 546; Diakov 474. Sehr schön 200,--



2375



2376



2375

- 2375 Ku.-Kopeke 1757, Ekaterinburg. Novodel. 17,41 g. Mit geriffeltem Rand. Bitkin H 492; Diakov S. 123, N 476. **R** Vorzüglich 500,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 153.
- 2376 Ku.-Poluschkka 1757, Ekaterinburg. Novodel. 4,29 g. Mit geriffeltem Rand. Bitkin H 522 (R2); Diakov N 492 (R2). **RR** Vorzüglich 200,--



2377



2378



2379



### Kupfermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 2377 Ku.-Kopeke 1755, St. Petersburg. 19,35 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück 1729 von Peter II. Bitkin 532 (R); Diakov 363. **R** Überprägungsspuren, sehr schön + 250,--
- 2378 Ku.-Kopeke 1755, St. Petersburg. 19,66 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück 1729 von Peter II. oder Katharina I. Bitkin 532 (R); Diakov 363. **R** Überprägungsspuren, fast sehr schön 100,--
- 2379 Ku.-Kopeke 1756, St. Petersburg. 19,58 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Peter II. oder Katharina I. Bitkin 534 (R); Diakov 416. **R** Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich 300,--



2380



2381



- 2380 Ku.-Kopeke 1756, St. Petersburg. 18,07 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Peter II. oder Katharina I. Bitkin 534 (R); Diakov 415. **R** Überprägungsspuren, sehr schön 150,--
- 2381 Ku.-2 Kopeken 1757, St. Petersburg. 19,89 g. Überprägt auf einer Ku.-Kopeke 1755, St. Petersburg. Bitkin 538; Diakov 469. Überprägungsspuren, sehr schön 100,--



1,5:1



2382



1,5:1



**Ein Novodel der 15 Kopeken-Probe von 1761**

2382 15 Kopeken 1761, Moskau. Novodel der Probe. 5,68 g. Mit geriffeltem Rand. Bitkin H 575 (R2); Diakov S. 142, N 562 (R2). **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 800,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 145.



2383



**Prägungen für Livland und Estland**

2383 Livonaise (Rubel zu 96 Kopeken) 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 26,23 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust die Schilde von Riga und Reval, oben Krone. Bitkin 627 (R); Dav. 1690; Diakov 605 (R2). **RR** Sehr schön + 5.000,--  
1756 beteiligte sich Zarin Elisabeth an einer gesamteuropäischen Koalition gegen Friedrich II. von Preußen. Sie schickte Truppen in die baltischen Provinzen, deren herrschende Oberschicht größtenteils deutsch war. Mit dem vorliegenden Livonaise wollte Elisabeth die in den Provinzen gängigen Münzen ersetzen.



2385



2384



2385

2384 Livonaise (Rubel zu 96 Kopeken) 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 26,81 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust die Schilde von Riga und Reval, oben Krone. Bitkin 627 (R); Dav. 1690; Diakov 605 (R2). **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 2.500,--  
2385 Livonaise (Rubel zu 96 Kopeken) 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 26,12 g. Bitkin 627 (R); Dav. 1690; Diakov 605 (R2). **RR** Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön 1.000,--



2386

- 2386 1/2 Livonaise (1/2 Rubel zu 48 Kopeken) 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 12,69 g. Bitkin 635 (R); Diakov 609 (R2). **R** Fast sehr schön/sehr schön 800,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 156.



2387



2388



2389



2390



2391



- 2387 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 1,16 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Hübsche Patina, fast vorzüglich 200,--  
 2388 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 0,86 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Winz. Kratzer, fast vorzüglich 150,--  
 2389 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 1,09 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Sehr schön 125,--  
 2390 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 0,92 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Sehr schön 125,--  
 2391 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 0,98 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Sehr schön 125,--



2392



2393



### Prägungen für Ostpreußen

- 2392 1/6 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 4,43 g. Bitkin 683 (R); Diakov 706; Old. 452 a. **R** Justiert, sehr schön 200,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 201.  
 2393 1/6 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 3,91 g. Bitkin 683 (R); Diakov 706; Old. 452 a. Winz. Kratzer, sehr schön + 200,--



2394



2395



- 2394 1/6 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 4,43 g. Bitkin 683 (R); Diakov 706; Old. 452 a. **R** Sehr schön 100,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 162.  
 2395 6-Gröscher 1760, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 3,10 g. Bitkin 716; Diakov 684; Old. 454 a. Fast sehr schön/sehr schön 100,--



2396



2397



2398



2399



- 2396 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,67 g. Bitkin 725 leicht var.; Diakov 725 leicht var.; Old. 454 a. Sehr schön 150,--
- 2397 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,81 g. Bitkin 725 leicht var.; Diakov 725 leicht var.; Old. 454 a. Leicht poröser Schrötling, sehr schön 125,--
- 2398 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,74 g. Bitkin 725 var.; Diakov 725 var.; Old. 454 a. Fast sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 203.
- 2399 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 3,03 g. Bitkin 728 var.; Diakov 727 var.; Old. 454 a. Fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 202.



2400



2401



2402



2403



- 2400 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,98 g. Bitkin 731; Diakov 731; Old. 454 a. Sehr schön + 200,--
- 2401 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,28 g. Bitkin 740 leicht var.; Diakov 740 leicht var.; Old. 454 a. Sehr schön 150,--
- 2402 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 3,05 g. Bitkin 749; Diakov 749; Old. 454 a. Sehr schön 150,--
- 2403 Schilling 1760, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 0,53 g. Bitkin 799 (R1); Diakov 694; Old. 460. Fast vorzüglich 100,--



2404



2405



2404



- 2404 1/3 Taler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 7,51 g. Bitkin 806 (R1); Diakov 701 (R1); Old. 451. Sehr schön 800,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 199.
- 2405 3-Gröschler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 1,75 g. Bitkin 813 leicht var. (R); Diakov 754 leicht var.; Old. 457 a. Fast sehr schön 100,--



2406


**Medaillen der Zarin Elisabeth**

- 2406 Bronzemedaille 1741, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihre Thronbesteigung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin mit Kreuz in der Rechten führt Truppen durch eine Straße und deutet mit der Linken auf ein Gebäude. 64,22 mm; 113,85 g. Diakov 84.2. Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



2407



- 2407 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1742, von V. Klimov, auf ihre Krönung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Die Zarin steht v. v. mit Zepter in der Rechten, oben ein Engel mit Schild in Wolken, der eine Krone über ihr Haupt hält, r. neben ihr kniende Russia mit Adlerschild. 40,88 mm; 34,38 g. Diakov 86.10 var.

**GOLD. Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

10.000,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 182.



2408



- 2408 Bronzemedaille 1752, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eröffnung der Marinewerft in Kronstadt. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ein im Bau befindliches Schiff, dahinter Kanal mit Brücke, im Hintergrund Hafenansicht von Kronstadt. 64,98 mm; 134,08 g. Diakov 93.2. Vorzüglich-Stempelglanz

400,--



2409



2409 Silbermedaille 1753, von T. Iwanoff, auf den Erlaß von Steuern. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Füllhorn im linken Arm öffnet das Tor zu einer Brücke für Pferd und Wagen; im Vordergrund r. umgefallenes Schilderhaus. 63,81 mm; 100,84 g. Diakov 94.2 var. (R2, ohne Signatur auf der Rückseite).  
Vorzügliches Prachtexemplar

4.000,--



2410



2410 Bronzemedaille 1753, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Erlaß von Steuern. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Füllhorn im linken Arm öffnet das Tor zu einer Brücke für Pferd und Wagen; im Vordergrund r. umgefallenes Schilderhaus. 63,97 mm; 102,01 g. Diakov 94.2 var. (ohne Signatur auf der Rückseite).  
Fast vorzüglich

300,--



2411



2411 Bronzemedaille 1754, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die finanzielle Wiederherstellung der Staatskasse. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Das allegorische Wohlwollen, als weibliche Gestalt dargestellt, zündet mit einer Fackel Bücher und Papiere an und reicht einem knienden Bauern Früchte. 63,32 mm; 99,31 g. Diakov 95.2.  
Vorzüglich

300,--



2412

- 2412 Bronzemedaille 1754, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Grenzregulierung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die personifizierte Gerechtigkeit versetzt der am Boden liegenden, personifizierten Zwietracht einen Tritt, l. Meßtisch, r. Grenzsäule, im Hintergrund l. zwei Landvermesser. 64,26 mm; 89,44 g. Diakov 99.2. Vorzüglich 500,--



2414



2413



2415



- 2413 Rubelförmige Silbermedaille 1759, von T. Iwanoff, auf den Sieg bei Kunersdorf. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Krieger in antiker Rüstung steht nach r. auf Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen hält er einen Speer, umher Kriegstrophäen und Gefallene. 40,24 mm; 24,44 g. Bitkin M 819 (R); Diakov 105.1 (R2). R Entfernter Henkel, sehr schön 3.000,--
- 2414 Bronzemedaille 1759, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Sieg bei Kunersdorf. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Krieger in antiker Rüstung steht nach r. auf Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen hält er einen Speer, umher Kriegstrophäen und Gefallene. 43,01 mm; 34,14 g. Diakov 105.3 (R1). Vorzüglich 400,--
- 2415 Bronzemedaille 1759, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Sieg bei Kunersdorf. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Krieger in antiker Rüstung steht nach r. auf Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen hält er einen Speer, umher Kriegstrophäen und Gefallene. 42,90mm; 32,21 g. Diakov 105.3 (R1). Vorzüglich 400,--



2416



2417



2418



2416 Bronzemedaille 1759, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Sieg bei Kunersdorf. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Krieger in antiker Rüstung steht nach r. auf Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen hält er einen Speer, umher Kriegstrophäen und Gefallene. 42,96 mm; 34,25 g. Diakov 105.3 (R1).

Min. Randfehler, vorzüglich

250,--

2417 Bronzemedaille 1761, von S. Judin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihren Tod am 25. Dezember. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Die Zarin schwebt auf Wolken und deutet mit der Rechten auf ein Postament, auf dem ein Zepter und ein gekrönter Schild mit dem Monogramm ihres Nachfolgers, Zar Peter III., liegen; über dem Haupt der Zarin strahlender Sternenkranz, im Vordergrund r. stehen zwei Genien mit dem russischen Wappen. 60,21 mm; 106,95 g. Diakov 107.1.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--

2418 Silbermedaille 1761, von B. Scott, auf ihren Tod am 25. Dezember. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Die Zarin schwebt auf Wolken und deutet mit der Rechten auf ein Postament, auf dem ein Zepter und ein gekrönter Schild mit dem Monogramm ihres Nachfolgers, Zar Peter III., liegen; über dem Haupt der Zarin strahlender Sternenkranz, im Vordergrund r. stehen zwei Genien mit dem russischen Wappen. 41,63 mm; 41,59 g. Diakov 107.5. **RR** Feld der Vorderseite berieben, sehr schön

1.000,--



2419



2419 Bronzene Suitenmedaille o. J. (um 1780), von J. B. Gass, auf Zarin Elisabeth. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Acht Zeilen Schrift, oben Krone. Mit Seriennummer 57 in Klammern. 38,99 mm; 24,91 g. Smirnov 57.

Vorzüglich

200,--



1,5:1



2420



1,5:1

### ZAR PETER III., 1762

#### Ein 5 Rubel-Stück des Zaren Peter III.

- 2420 5 Rubel 1762, St. Petersburg. 8,26 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 2. Bitkin 3 (R1); Diakov 2 (R3); Fb. 127.

**GOLD. RR** Sehr attraktives Exemplar, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 20.000,--



2421



2422



2423



#### Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 2421 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,89 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).

**RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 5.000,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 206.

- 2422 Rubel 1762, St. Petersburg. 24,30 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).

**RR** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich 2.000,--

- 2423 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,84 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).

**RR** Sehr schön + 1.500,--



2424

2424 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,92 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). **RR** Sehr schön 1.000,--



2425



2426



2427



2425 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,74 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). **RR** Sehr schön 1.000,--

2426 Rubel 1762, St. Petersburg. 24,41 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). **RR** Felder geglättet, dennoch attraktives Exemplar, fast vorzüglich 750,--

2427 Rubel 1762, St. Petersburg. 22,83 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). **RR** Schön-sehr schön 300,--



1,5:1



2428



1,5:1

2428 1/2 Rubel (Poltina) 1762, St. Petersburg. 12,17 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 13 (R); Diakov 20 (R1). **RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 6.000,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 168.



2429



2430



2431


**Kupfermünzen des Zaren Peter III.**

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 2429 | Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 45,65 g. Bitkin 14 (R); Diakov 29 var. (R1).<br><b>Selten, besonders in dieser Erhaltung.</b> Kl. Stempelfehler, sehr schön + | 500,-- |
| 2430 | Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 55,07 g. Bitkin 14 (R); Diakov 28 (R1).<br>R Sehr schön +   | 200,-- |
| 2431 | Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 49,24 g. Bitkin 14 (R); Diakov 28 (R1).<br>Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön  | 150,-- |
- Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



2432



2433



2432

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 2432 | Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 52,64 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 14 (R); Diakov 28 (R1).<br>Überprägungsspuren, sehr schön       | 150,-- |
| 2433 | Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 51,57 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 14 (R); Diakov 28 (R1).<br>Überprägungsspuren, fast sehr schön  | 100,-- |
| 2434 | Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 56,78 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 14 (R); Diakov 28 (R1).<br>Überprägungsspuren, schön-sehr schön | 100,-- |



- 2435 Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 51,89 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 14 (R); Diakov 28 (R1). Überprägungsspuren, schön-sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2436 Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 53,52 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 14 var. (R); Diakov 28 var. (R1). Überprägungsspuren, kl. Zainende, fast sehr schön 75,--



2438

2437

2439

- 2437 Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 57,49 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 19 (R); Diakov 32 (R1). **Selten in dieser Erhaltung.** Außergewöhnlich breiter Schrötling. Überprägungsspuren, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 187.
- 2438 Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 42,63 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 19 (R); Diakov 32 (R1). Überprägungsspuren, kl. Randfehler, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2439 Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 51,01 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 19 (R); Diakov 32 (R1). Überprägungsspuren, fast sehr schön 100,--



2440

2441

- 2440 Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 16,52 g. Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 21; Diakov 36. Überprägungsspuren, fast sehr schön 100,--
- 2441 Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 19,51 g. Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 21; Diakov 36. Überprägungsspuren, fast sehr schön 100,--
- 2442 Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 21,27 g. Bitkin 27; Diakov 33. Dazu: Ku.-2 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 10,37 g. Bitkin 35; Diakov 38 (R1). **2 Stück. R** Fast sehr schön 150,--



1,5:1



2443



1,5:1

### Ein Novodel des Probe-Rubels von 1762

- 2443 Rubel 1762, St. Petersburg. Novodel überprägt auf einem Rubel von Katharina II. 23,33 g. Mit geriffeltem Rand. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte die geteilte Jahreszahl 17 - 62. Bitkin H 44 (R2); Dav. 1682; Diakov N 14 (R2). **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 20.000,--



2445



2444



2445

### Zwei Albertustaler aus der Zeit Peters III. als Herzog von Gottorp

- 2444 Albertustaler 1753, Mannheim. Prägung für Schleswig-Holstein-Gottorp als Herzog Karl Peter Ulrich, 1739-1762. 27,97 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit den Schilden von Rußland und Holstein-Gottorp auf der Brust, umgeben von der Kette des Andreasordens. Mit Randschrift: ♁ NACH ♁ DEM ♁ FUS ♁ DER ♁ ALBERTUS ♁ THALER ♁. Bitkin 61 (R1); Dav. 1353; Diakov 46 (R1); Haas 566 leicht var.; Lange 491 leicht var. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich/Stempelglanz 5.000,--
- 2445 Albertustaler 1753, Mannheim. Prägung für Schleswig-Holstein-Gottorp als Herzog Karl Peter Ulrich, 1739-1762. 27,94 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit den Schilden von Rußland und Holstein-Gottorp auf der Brust, umgeben von der Kette des Andreasordens. Mit Randschrift: ♁ NACH ♁ DEM ♁ FUS ♁ DER ♁ ALBERTUS ♁ THALER ♁. Bitkin 61 (R1); Dav. 1353; Diakov 46 (R1); Haas 566 leicht var.; Lange 491 leicht var. **RR** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 4.000,--



1,5:1

2446

1,5:1

**ZARIN KATHARINA II., 1762-1796**

**Goldmünzen der Münzstätte St. Petersburg**

2446 10 Rubel 1764, St. Petersburg. 13,15 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 4. Bitkin 9 (R); Diakov 46 (R2); Fb. 129 a.

**GOLD. R** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--



1,5:1

2447

1,5:1

2447 10 Rubel 1765, St. Petersburg. 13,11 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 5. Bitkin 10 (R); Diakov 76 (R1); Fb. 129 a.

**GOLD. R** Vorzügliches Prachtexemplar 8.000,--



2448

2449

2448

2448 10 Rubel 1780, St. Petersburg. 13,13 g. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkrans und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 8 - 0. Bitkin 38 (R); Diakov 401; Fb. 129 b.

**GOLD. R** Fast vorzüglich 8.000,--

2449 5 Rubel 1766, St. Petersburg. 6,50 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 6. Bitkin 60 (R); Diakov 125 (R1); Fb. 130 a.

**GOLD. RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--



2450



2451



2452



- 2450 5 Rubel 1774, St. Petersburg. 6,46 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 7 - 4. Bitkin 70 (R1); Diakov 305 (R1); Fb. 130 a. **GOLD. RR** Fast sehr schön 2.500,--
- 2451 5 Rubel 1781, St. Petersburg. 6,43 g. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 8 - 1. Bitkin 79 (R); Diakov 413 (R1); Fb. 130 b. **GOLD. R** Fast vorzüglich 7.000,--
- 2452 5 Rubel 1782, St. Petersburg. 6,42 g. Gekröntes Brustbild r. mit mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 8 - 2. Bitkin 80 (R); Diakov 435 (R1); Fb. 130 b. **GOLD. RR** Kl. Kratzer, sehr schön 2.500,--



2453



2454



- 2453 5 Rubel 1786, St. Petersburg. 6,46 g. Gekröntes Brustbild r. mit mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 8 - 6. Bitkin 87 (R); Diakov 527 (R1); Fb. 130 b. **GOLD. R** Berieben, sehr schön 2.500,--
- 2454 5 Rubel 1791, St. Petersburg. 6,38 g. Gekröntes Brustbild r. mit mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 9 - 1. Bitkin 93 (R1); Diakov 669 (R2); Fb. 130 b. **GOLD. RR** Fast sehr schön 2.500,--



2455



2456



2457



2458



- 2455 Rubel 1779, St. Petersburg. 1,20 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. **GOLD.** Winz. Kratzer, sehr schön 250,--
- 2456 Rubel 1779, St. Petersburg. 1,17 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. **GOLD.** Schön-sehr schön 100,--
- 2457 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,61 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön 250,--
- 2458 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,62 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD.** Schrötlingsriß, sehr schön 250,--



2459



2461



2460



### Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 2459 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,49 g. Bitkin 120; Dav. 1683; Diakov 5. Sehr schön 400,--
- 2460 Rubel 1768, Moskau, Roter Münzhof. 24,45 g. Bitkin 129; Dav. 1684; Diakov 197.  
Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 2461 1/2 Rubel (Poltina) 1762, Moskau, Roter Münzhof. 11,52 g. Bitkin 135 (R); Diakov 9 (R1).  
R Kl. Henkelspur, schön/schön-sehr schön 150,--



2462



2463



- 2462 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1765, Moskau, Roter Münzhof. 6,07 g. Bitkin 140; Diakov 85. Sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 179.
- 2463 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1765, Moskau, Roter Münzhof. 6,06 g. Bitkin 141 (R1); Diakov 86 (R1).  
R Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 180.



2464



2464



2465

- 2464 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1767, Moskau, Roter Münzhof. 6,31 g. Bitkin 143; Diakov 168. Sehr schön 40,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 181.

### Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 2465 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,82 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6.  
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--



2466



2467



2466 Rubel 1762, St. Petersburg. 24,52 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. Sehr schön 250,--

 2467 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,90 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6.  
 Min. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--


2468



2469



2470



2468 Rubel 1763, St. Petersburg. 23,71 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21. Vorzüglich 750,--

 2469 Rubel 1764, St. Petersburg. 23,97 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50.  
**Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--

 2470 Rubel 1764, St. Petersburg. 22,26 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51.  
 Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 300,--


2471



2472


 2471 Rubel 1764, St. Petersburg. 23,29 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51.  
 Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 300,--

 2472 Rubel 1765, St. Petersburg. 24,04 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter  
 Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette  
 des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 188; Dav. 1683; Diakov 82.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 2.000,--



2473



2474



2473 Rubel 1766, St. Petersburg. 24,26 g. Bitkin 197; Dav. 1684; Diakov 132. Sehr schön-vorzüglich 300,--

2474 Rubel 1766, St. Petersburg. 23,26 g. Bitkin 197; Dav. 1684; Diakov 132.  
Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 100,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 170.



2475



2476



2475 Rubel 1767, St. Petersburg. 23,72 g. Bitkin 201; Dav. 1684; Diakov 163. Sehr schön 200,--

2476 Rubel 1768, St. Petersburg. 24,57 g. Bitkin 205; Dav. 1684; Diakov 202.  
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 200,--



2477



2478



2477 Rubel 1769, St. Petersburg. 23,20 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224.  
**Selten in dieser Erhaltung, Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--

2478 Rubel 1769, St. Petersburg. 24,10 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224. Sehr schön + 200,--



2479



2480



2479 Rubel 1770, St. Petersburg. 23,76 g. Bitkin 208 (R2); Dav. 1684; Diakov 244 (R3).  
**Von großer Seltenheit.** Gering erhalten-schön 500,--

2480 Rubel 1770, St. Petersburg. 23,33 g. Bitkin 209; Dav. 1684; Diakov 245. Sehr schön 200,--



2481



2482



- 2481 Rubel 1770, St. Petersburg. 24,40 g. Bitkin 209; Dav. 1684; Diakov 245. **Sehr schön** 200,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 211.
- 2482 Rubel 1771, St. Petersburg. 23,53 g. Bitkin 210; Dav. 1684; Diakov 261. **Sehr schön-vorzüglich** 300,--



2483



2484



- 2483 Rubel 1772, St. Petersburg. 23,70 g. Bitkin 212; Dav. 1684; Diakov 278.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.**  
Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz 1.000,--
- 2484 Rubel 1772 (Jahreszahl im Stempel aus 1771 geändert), St. Petersburg. 24,40 g. Bitkin 214 leicht var.;  
Dav. 1684; Diakov 279 leicht var. **Sehr schön +** 300,--



2485



2486



2487



- 2485 Rubel 1773, St. Petersburg. 24,01 g. Mit Stempelschneidersignatur • T • I am Armabschnitt. Bitkin 215  
(R1); Dav. 1684; Diakov 290 (R1). **RR Kl. Kratzer, sehr schön +** 400,--  
Exemplar der Auktion Bjarne Ahlström 64, Stockholm 2001, Nr. 1038.
- 2486 Rubel 1774, St. Petersburg. 24,40 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter  
Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette  
des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz/Stempelglanz 2.000,--
- 2487 Rubel 1774, St. Petersburg. 22,57 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.  
Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 400,--



2488



2489



2488 Rubel 1774, St. Petersburg. 23,86 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.  
Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, vorzüglich-Stempelglanz 300,--

2489 Rubel 1774, St. Petersburg. 23,14 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.  
Kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich 150,--



2490



2491



2490 Rubel 1775, St. Petersburg. 23,68 g. Bitkin 220; Dav. 1684; Diakov 324. Sehr schön + 250,--

2491 Rubel 1776, St. Petersburg. 23,31 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339.  
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 400,--



2492



2493



2492 Rubel 1776, St. Petersburg. 23,31 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339.  
Winz. Kratzer im Feld der Rückseite, fast vorzügliches Exemplar 250,--

2493 Rubel 1776, St. Petersburg. 24,43 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339. Feine Patina, sehr schön + 250,--



2494



2495



2494 Rubel 1780, St. Petersburg. 22,96 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Sehr schön-vorzüglich 250,--

2495 Rubel 1780, St. Petersburg. 25,16 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403.  
Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 250,--



2496



2497



2498



- 2496 Rubel 1782, St. Petersburg. 23,05 g. Bitkin 233; Dav. 1685; Diakov 437.  
Feine Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 200,--
- 2497 Rubel 1782, St. Petersburg. 23,42 g. Bitkin 233; Dav. 1685; Diakov 437. Sehr schön + 200,--
- 2498 Rubel 1786, St. Petersburg. 22,84 g. Bitkin 242; Dav. 1686; Diakov 528 (R1).  
Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 300,--



2499



2500



2501



- 2499 Rubel 1786, St. Petersburg. 24,34 g. Bitkin 242; Dav. 1686; Diakov 528 (R1).  
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 150,--
- 2500 Rubel 1790, St. Petersburg. 21,23 g. Bitkin 252; Dav. 1686; Diakov 648 (R2).  
**Seltener Jahrgang.** Sehr schön + 500,--
- 2501 Rubel 1794, St. Petersburg. 23,55 g. Bitkin 264; Dav. 1686; Diakov 754 (R1).  
**Seltener Jahrgang.** Dunkle Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--



2503



2502



2503

2502 Rubel 1796, St. Petersburg. 24,11 g. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 270; Dav. 1686; Diakov 820 (R1).  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich +** 3.000,--

2503 Rubel 1796, St. Petersburg. 23,75 g. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 270; Dav. 1686; Diakov 820 (R1).  
**RR Sehr schön-vorzüglich** 2.500,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 174.



2504



2505



2504 1/2 Rubel (Poltina) 1762, St. Petersburg. 11,63 g. Bitkin 271 (R); Diakov 10 (R1).  
**R Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, sehr schön +** 500,--

2505 1/2 Rubel (Poltina) 1763, St. Petersburg. 11,68 g. Bitkin 272; Diakov 23 (R1).  
**R Patina, etwas poröser Schrötling, sehr schön** 250,--



2506



2507



2506 1/2 Rubel (Poltina) 1763, St. Petersburg. 11,64 g. Bitkin 272; Diakov 23 (R1). **R Fast sehr schön** 250,--

2507 1/2 Rubel (Poltina) 1763, St. Petersburg. 11,72 g. Bitkin 273; Diakov 24 (R1). **R Fast vorzüglich** 750,--



2508



2509



- 2508 1/2 Rubel (Poltina) 1763, St. Petersburg. 10,57 g. Bitkin 273; Diakov 24 (R1).  
 Feine Patina, Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 500,--
- 2509 1/2 Rubel (Poltina) 1763, St. Petersburg. 12,33 g. Bitkin 273; Diakov 24 (R1). **R** Sehr schön 200,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 176.



2510



2511



- 2510 1/2 Rubel (Poltina) 1764, St. Petersburg. 12,20 g. Bitkin 274; Diakov 53 (R1). Sehr schön 750,--
- 2511 1/2 Rubel (Poltina) 1764, St. Petersburg. 11,28 g. Bitkin 275; Diakov 54 (R1). Schön 100,--



2512



2513



- 2512 1/2 Rubel (Poltina) 1771, St. Petersburg. 12,09 g. Bitkin 286 (R1); Diakov 263 (R2).  
**RR** Min. berieben, Kratzer, sehr schön 250,--
- 2513 1/2 Rubel (Poltina) 1787, St. Petersburg. 11,82 g. Bitkin 312 (R); Diakov 552 (R1).  
**R** Schön-sehr schön 200,--



ex 2514



2515



2516



2517



- 2514 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1786, 1787, St. Petersburg. 5,51 g und 5,51 g. Bitkin 340, 343; Diakov 532 (R1), 554 (R1).  
**2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 125,--
- 2515 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1787, St. Petersburg. 6,06 g. Bitkin 343; Diakov 554 (R1). Sehr schön + 150,--
- 2516 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1791, St. Petersburg. 5,12 g. Bitkin 352; Diakov 674 (R2). **R** Sehr schön 250,--
- 2517 20 Kopeken 1770, St. Petersburg. 4,97 g. Bitkin 378; Diakov 249. Fast sehr schön 50,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 217.



2518



1,5:1



2519



1,5:1

- 2518 20 Kopeken 1771, St. Petersburg. 4,50 g. Bitkin 379; Diakov 264. Fast vorzüglich 200,--  
 2519 20 Kopeken 1785, St. Petersburg. 4,52 g. Bitkin 399; Diakov 511. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2520



2521



2522



- 2520 15 Kopeken 1779, St. Petersburg. 3,61 g. Bitkin 428; Diakov 395. Vorzüglich 100,--  
 2521 15 Kopeken 1783, St. Petersburg. 3,38 g. Bitkin 440; Diakov 467 (R1). Sehr schön-vorzüglich 100,--  
 2522 15 Kopeken 1784, St. Petersburg. 3,46 g. Bitkin 442; Diakov 489. Sehr schön-vorzüglich 100,--



2523



2524



2525



2526



2527



- 2523 10 Kopeken (Grivennik) 1770, St. Petersburg. 2,55 g. Bitkin 475; Diakov 252. Sehr schön 100,--  
 2524 10 Kopeken (Grivennik) 1779, St. Petersburg. 2,30 g. Bitkin 489; Diakov 397. Sehr schön-vorzüglich 75,--  
 2525 10 Kopeken (Grivennik) 1784, St. Petersburg. 1,92 g. Bitkin 498; Diakov 491 (R3). Sehr schön 50,--  
 2526 10 Kopeken (Grivennik) 1786, St. Petersburg. 2,13 g. Bitkin 502; Diakov 538. Schön-sehr schön 10,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 190.  
 2527 10 Kopeken (Grivennik) 1794, St. Petersburg. 2,31 g. Bitkin 515; Diakov 764 (R1). Sehr schön 60,--



2528



**Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau**

- 2528 Ku.-5 Kopeken 1763, Moskau, Roter Münzhof. 53,55 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-10 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. Bitkin 521; Diakov 28. Überprägungsspuren, schön-sehr schön 75,--



- 2529 Ku.-5 Kopeken 1766, Moskau, Roter Münzhof. 47,88 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 524; Diakov 145. Überprägungsspuren, fast sehr schön 20,--
- 2530 Ku.-5 Kopeken 1789, Moskau, Roter Münzhof. 53,02 g. Überprägt auf einem Ku.-10 Kopeken-Stück von Peter III. Bitkin 529 (R2); Diakov 628 (R3).  
**RR** Überprägungsspuren, leichte Korrosionsspuren, sehr schön 400,--
- 2531 Ku.-2 Kopeken 1763, Moskau. 19,42 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. und einem Ku.-2 Kopeken-Stück 1757-1762 von Elisabeth. Bitkin 531; Diakov 34. Überprägungsspuren, sehr schön 50,--



- 2532 Ku.-2 Kopeken 1788, Moskau. 17,52 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III., einem Ku.-2 Kopeken-Stück 1757-1762 von Elisabeth sowie einem Ku.-1-Kopeken-Stück 1755 von Elisabeth. Bitkin 536 (R1); Diakov 602.  
**RR Überdurchschnittlich erhalten.** Überprägungsspuren, sehr schön 200,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Diese hochinteressante Kupfermünze hat ihren Wert im Laufe des 18. Jahrhunderts mindestens dreimal geändert. Deutlich sichtbar ist die Jahreszahl 1755, die das Stück als ehemalige "Barockkopeke" der Zarin Elisabeth ausweist. Ob das Stück 1755 mit einem neuen Schrötling hergestellt oder auf einem 5 Kopeken-Stück der Zaren Peter I., Peter II. oder Anna überprägt wurde, ist nicht erkennbar. Sämtliche Kopeken-Stücke der Zarin Elisabeth wurden 1757 zu 2 Kopeken-Stücken abgewertet, von dieser Devaluation sind noch Reste des Monogrammes der Zarin Elisabeth sichtbar. Gut erkennbar ist die Jahreszahl 1762 und das neue Kupfermünzbild des Zaren Peter III., der die 2 Kopeken-Stücke nochmals um 50% zu 4 Kopeken-Stücken abgewertet hatte. Zarin Katharina II. kehrte wieder zu dem Münzstandard von 1757 zurück, durch den das vorliegende Stück im Jahr 1788 wieder zu einem Ku.- 2 Kopeken-Stück wurde. Die Kupfermünze zeichnet in beeindruckender Weise die Änderungen des russischen Kupfermünzfußes nach; das Stück hatte folgenden Wert:

- 1) vor 1755 (möglicherweise): 5 Kopeken
- 2) ab 1755: 1 Kopeke
- 3) ab 1757: 2 Kopeken
- 4) ab 1762: 4 Kopeken
- 5) ab 1788: 2 Kopeken

Während es relativ häufig vorkommt, daß sich zwei Prägezustände eindeutig erkennen lassen, muß man bei dreien schon sehr lange suchen, bis man auf eine solche Münze stößt. Vier erkennbare Prägezustände hingegen sind definitiv sehr selten. Das Stück kostete in den 80er Jahren bereits das Fünffache einer entsprechenden "normalen" Prägung.



2533



2534



2535



#### Kupfermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 2533 Ku.-5 Kopeken 1763, St. Petersburg. 50,59 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-10 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. und einem 5 Kopeken-Stück 1758-1761 von Elisabeth. Bitkin 564; Diakov 29. Überprägungsspuren, sehr schön 100,--
- 2534 Ku.-5 Kopeken 1763, St. Petersburg. 54,96 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-10 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. Bitkin 564; Diakov 29. Überprägungsspuren, sehr schön 100,--
- 2535 Ku.-5 Kopeken 1763, St. Petersburg. 52,75 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-10 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. Bitkin 564; Diakov 29. Überprägungsspuren, fast sehr schön 50,--



2537



2536



2537

- 2536 Ku.-5 Kopeken 1765, St. Petersburg. 55,16 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-10 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. und einem 5 Kopeken-Stück 1758-1761 von Elisabeth. Bitkin 569; Diakov 94. Überprägungsspuren, sehr schön 100,--
- 2537 Ku.-5 Kopeken 1765, St. Petersburg. 49,90 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-10 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. Bitkin 569; Diakov 94. Überprägungsspuren, sehr schön 100,--



2538



2539



2540



- 2538 Ku.-2 Kopeken 1763, St. Petersburg. 22,33 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. und einem Ku.-2 Kopeken-Stück 1757-1762 von Elisabeth. Bitkin 580; Diakov 36. Überprägungsspuren, sehr schön 50,--
- 2539 Ku.-2 Kopeken 1764, St. Petersburg. 18,26 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. und einem Ku.-2 Kopeken-Stück 1757-1762 von Elisabeth. Bitkin 581; Diakov 70. **Überdurchschnittlich erhalten.** Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Sammlung Peter Christensen. 100,--
- 2540 Ku.-2 Kopeken 1765, St. Petersburg. 19,62 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. und einem Ku.-2 Kopeken-Stück 1757-1762 von Elisabeth. Bitkin 582; Diakov 103. Überprägungsspuren, sehr schön 50,--



2541



2542



2543



- Ein 5 Kopeken-Stück der Münzstätte Sestroretsk**
- 2541 Ku.-5 Kopeken 1763, Sestroretsk. 49,74 g. Bitkin 595; Diakov 32. Fast sehr schön 50,--
- Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg**
- 2542 Ku.-5 Kopeken 1770, Ekaterinburg. 49,00 g. Bitkin 618 (R1); Diakov 253 (R3). R Etwas dezentriert, sehr schön + 75,--
- 2543 Ku.-5 Kopeken 1771, Ekaterinburg. 51,01 g. Bitkin 620 a; Diakov 269. **Überdurchschnittlich erhalten.** Sehr schön-vorzüglich Exemplar der Sammlung Peter Christensen. 75,--



2544



2545



2546



- |      |   |                 |       |
|------|---|-----------------|-------|
| 2544 | Ku.-5 Kopeken 1776, Ekaterinburg. 50,11 g. Bitkin 625; Diakov 347.      | Vorzüglich      | 75,-- |
| 2545 | Ku.-5 Kopeken 1776, Ekaterinburg. 59,70 g. Bitkin 625 var.; Diakov 347. | Fast sehr schön | 10,-- |
| 2546 | Ku.-5 Kopeken 1778, Ekaterinburg. 49,11 g. Bitkin 628 (R); Diakov 384.  | Fast vorzüglich | 75,-- |



2547



2548



2549



- |      |  |                 |        |
|------|--|-----------------|--------|
| 2547 | Ku.-5 Kopeken 1781, Ekaterinburg. 55,86 g. Bitkin 632; Diakov 427.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | Vorzüglich      | 100,-- |
| 2548 | Ku.-5 Kopeken 1790, Ekaterinburg. 56,14 g. Bitkin 644; Diakov 656.   | Vorzüglich      | 100,-- |
| 2549 | Ku.-5 Kopeken 1792, Ekaterinburg. 55,10 g. Bitkin 646; Diakov 713.   | Fast vorzüglich | 75,--  |



2550



2552



2551



- 2550 Ku.-5 Kopeken 1795, Ekaterinburg. 52,37 g. Bitkin 649; Diakov 795. Vorzüglich 100,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2551 Ku.-5 Kopeken 1796, Ekaterinburg. 59,35 g. Bitkin 650 (R); Diakov 830. **Seltener letzter Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 75,--
- 2552 Ku.-2 Kopeken 1795, Ekaterinburg. 15,29 g. Bitkin 686; Diakov 803. Sehr schön-vorzüglich 50,--



2553



2554



- 2553 Ku.-Kopeke 1789, Ekaterinburg. 9,85 g. Bitkin 700; Diakov 636 A. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 2554 Ku.-Kopeke 1794, Ekaterinburg. 8,93 g. Bitkin 703; Diakov 774. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich + 75,--



2555



2556



2557



2558



- 2555 Ku.-Denga 1795, Ekaterinburg. 5,23 g. Bitkin 735; Diakov 809. Fast vorzüglich 50,--
- 2556 Ku.-Denga 1795, Ekaterinburg. 4,42 g. Bitkin 735; Diakov 809. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 50,--
- 2557 Ku.-Polusotka 1789, Ekaterinburg. 2,78 g. Bitkin 759; Diakov 641. Vorzüglich 75,--
- 2558 Ku.-Polusotka 1789 (Jahreszahl im Stempel aus 1786 geändert), Ekaterinburg. Dickabschlag. 5,36 g. Bitkin zu 759; Diakov zu 641. **RR** Vorzüglich 150,--



2559



2560



2561



#### Kupfermünzen der Münzstätte Suzun

2559	Ku.-5 Kopeken 1781, Suzun (Kolyvan). 49,33 g. Bitkin 781 (R1); Diakov 428 (R1).	<b>RR</b> Sehr schön	250,--
2560	Ku.-5 Kopeken 1782, Suzun (Kolyvan). 44,70 g. Bitkin 783; Diakov 450.	Vorzüglich	100,--
2561	Ku.-5 Kopeken 1784, Suzun (Kolyvan). 51,63 g. Bitkin 787; Diakov 494.	Vorzüglich	100,--



2562



2563



2564



2562	Ku.-5 Kopeken 1788, Suzun (Kolyvan). 42,09 g. Bitkin 794 (R); Diakov 598.	Schrötlingsfehler, vorzüglich	100,--
2563	Ku.-5 Kopeken 1789, Suzun (Kolyvan). 52,27 g. Bitkin 799; Diakov 630. Exemplar der Sammlung Peter Christensen.	<b>R</b> Vorzüglich	150,--
2564	Ku.-5 Kopeken 1791, Suzun (Kolyvan). 53,15 g. Bitkin 804; Diakov 685.	Vorzüglich	150,--



2565



2566



2565

- 2565 Ku.-5 Kopeken 1795, Suzun (Kolyvan). 48,03 g. Bitkin 812; Diakov 796.  
 2566 Ku.-Denga 1783, Suzun (Kolyvan). 5,33 g. Bitkin 818 (R); Diakov 476.

Fast vorzüglich 75,--  
 R Sehr schön 50,--



2567



#### Kupfermünzen der Münzstätte Feodosia

- 2567 Ku.-5 Kopeken 1787, Feodosia (Krim). 52,32 g. Bitkin 854 (R1); Diakov 565 (R2).

RR Sehr schön 400,--



2569



2568



2570



- 2568 Ku.-2 Kopeken 1788, Feodosia (Krim). 21,08 g. Bitkin 858 (R2); Diakov - (zu 607, jedoch Rand mit Rautenmuster).  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 193.

RR Schön-sehr schön

400,--

#### Kupfermünzen der Münzstätte Anninskoye

- 2569 Ku.-5 Kopeken 1789, Anninskoye. 53,52 g. Bitkin 859; Diakov 632.

Etwas Grünspan, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

- 2570 Ku.-5 Kopeken 1790, Anninskoye. 48,61 g. Bitkin 860; Diakov 660.

Etwas Grünspan, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



2571



2572



2573



- |      |   |            |        |
|------|---|------------|--------|
| 2571 | Ku.-5 Kopeken 1790, Anninskoye. 54,66 g. Bitkin 860; Diakov 660.  | Vorzüglich | 100,-- |
| 2572 | Ku.-5 Kopeken 1790, Anninskoye. 39,10 g. Bitkin 860; Diakov 660.  | Vorzüglich | 100,-- |
| 2573 | Ku.-5 Kopeken 1790, Anninskoye. 53,37 g. Bitkin 860; Diakov 660.<br>Kl. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz |            | 100,-- |



2574



2575



2576



- |      |  |            |        |
|------|--|------------|--------|
| 2574 | Ku.-5 Kopeken 1790, Anninskoye. 44,63 g. Bitkin 860; Diakov 660. | Vorzüglich | 100,-- |
| 2575 | Ku.-5 Kopeken 1791, Anninskoye. 47,88 g. Bitkin 861; Diakov 687. | Vorzüglich | 100,-- |
| 2576 | Ku.-5 Kopeken 1792, Anninskoye. 53,68 g. Bitkin 862; Diakov 716. | Vorzüglich | 100,-- |



2577



2578



2579



- |      |   |                         |        |
|------|---|-------------------------|--------|
| 2577 | Ku.-5 Kopeken 1793, Anninskoye. 51,24 g. Bitkin 863; Diakov 739. Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | Vorzüglich-Stempelglanz | 125,-- |
| 2578 | Ku.-5 Kopeken 1794, Anninskoye. 52,31 g. Bitkin 864; Diakov 771.  | Fast vorzüglich         | 75,--  |
| 2579 | Ku.-5 Kopeken 1796, Anninskoye. 50,89 g. Bitkin 866; Diakov 835.  | Vorzüglich +            | 100,-- |



1,5:1



2580



- |      |   |  |          |
|------|---|--|----------|
| 2580 | Ku.-10 Kopeken 1796, unbestimmte Münzstätte. 47,80 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück 1763. Gekröntes Monogramm, umher Kugeln//Wertangabe, im Abschnitt die Jahreszahl. Bitkin 887 (R2); Diakov 847 (R3).<br><b>RR</b> Überprägungsspuren, vorzüglich |  | 7.000,-- |
|------|---|--|----------|



2581



2582



2583



**Kupferprägungen für Sibirien**

- |      |   |                       |        |
|------|---|-----------------------|--------|
| 2581 | Ku.-10 Kopeken 1770, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 71,64 g. Bitkin 1023; Diakov 987.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 2582 | Ku.-10 Kopeken 1770, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 66,24 g. Bitkin 1023; Diakov 987.   | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 2583 | Ku.-10 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 58,46 g. Bitkin 1031; Diakov 1035.<br>Winz. Doppelschlag, vorzüglich          | 150,--                |        |



2584



2585



2584

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 2584 | Ku.-10 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 55,02 g. Bitkin 1033; Diakov 1047.<br>Kl. Randfehler, sehr schön + | 100,-- |
| 2585 | Ku.-10 Kopeken 1776, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 61,68 g. Bitkin 1036; Diakov 1060. Sehr schön                      | 200,-- |



2586



2587



2588



- 2586 Ku.-10 Kopeken 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 69,82 g. Bitkin 1038; Diakov 1072.  
 Kl. Randfehler, fast vorzüglich 125,--
- 2587 Ku.-10 Kopeken 1778, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 59,07 g. Bitkin 1040; Diakov 1084.  
 Fast vorzüglich 100,--
- 2588 Ku.-10 Kopeken 1781, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 72,04 g. Bitkin 1046 (R); Diakov 1116.  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. R Sehr schön 150,--



2590



2589



2591



- 2589 Ku.-10 Kopeken 1781, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 54,79 g. Bitkin 1046 (R); Diakov 1116.  
 R Sehr schön 150,--
- 2590 Ku.-5 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 32,30 g. Bitkin 1076; Diakov 1049.  
 Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 2591 Ku.-5 Kopeken 1779, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 34,76 g. Bitkin 1084; Diakov 1098.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



2592



2593



2592

- 2592 Ku.-2 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 15,93 g. Bitkin 1114; Diakov 1051. Feine Tönung, etwas Doppelschlag, vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2593 Ku.-Poluschka 1764, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. Novodel. 2,97 g. Bitkin H 1201 (R2); Diakov N 924 (R2). **R** Vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung GmbH 91, München 1998, Nr. 3464.



2594



2595



2596



### Prägungen für Moldavien und die Wallachei

- 2594 Ku.-Para (3 Dengas) 1772, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Wallachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 11,68 g. Bitkin 1255; Brause-Mansfeld Tf. 32, 6; Diakov 1130. Sehr schön 100,--  
Während des russisch-türkischen Krieges 1769-1774 verdrängten die russischen Streitkräfte die Türken aus dem moldawischen Gebiet und der Wallachei. Für die nun erforderliche Münzprägung verwendete man das Metall erbeuteter türkischer Geschütze.
- 2595 Ku.-Para (3 Dengas) 1772, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Wallachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 9,98 g. Bitkin 1255; Brause-Mansfeld Tf. 32, 6; Diakov 1130. **Kl.** Schrötlingsfehler, sehr schön + 100,--
- 2596 Ku.-Para (3 Dengas) 1771, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Wallachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 11,77 g. Bitkin 1265 (R1); Brause-Mansfeld Tf. 32, 1; Diakov 1120 (R2). **RR** Sehr schön 100,--



2597



2598



- 2597 Ku.-Para (3 Dengas) 1771, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Wallachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 13,53 g. Bitkin 1266 (R1); Brause-Mansfeld Tf. 32, 1 var.; Diakov 1121 (R2). **RR** Fast vorzüglich 1.000,--
- 2598 Ku.-Para (3 Dengas) 1771, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Wallachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 11,43 g. Bitkin 1266 (R1); Brause-Mansfeld Tf. 32, 1 var.; Diakov 1121 (R2). **R** Gering erhalten-schön 150,--



2599

- 2599 Ku.-Para (3 Dengas) 1771, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Wallachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 10,74 g. Bitkin 1267 (R1); Brause-Mansfeld Tf. 32, 1 var.; Diakov 1119 (R2). **RR** Schön-sehr schön

200,--



1,5:1

2600

1,5:1

- 2600 2 Para (3 Kopeken) 1773, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Wallachei während des türkisch-russischen Krieges. Probe in Silber; 20,40 g. Die aneinandergelagerten Wappenschilde von Moldavien und der Wallachei, von Girlande umgeben, darüber Fürstenhut, unten die Jahreszahl/Schrifttafel, darin Wertangabe. Bitkin 1270 (R3); Brause-Mansfeld - (zu Tf. 32, 5); Diakov 1131 (R4). **Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz**

30.000,--



2601

### 5 Kopeken-Stücke aus der schwedischen Münzstätte Avesta

- 2601 Ku.-5 Kopeken 1787. Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 49,18 g. Gekröntes Monogramm, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 87, umher Lorbeer- und Palmzweig//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, unten Münzzeichen E - M und Schriftband, oben Krone. Ahlström 108 a; Bitkin 1289 (R2); Diakov 569 (R3); SMH 26.3. **RR** Schön-sehr schön

2.000,--

Bei dem vorliegenden, sehr seltenen Kupferstück handelt es sich um eine schwedische Kriegsprägung aus dem russisch-schwedischen Krieg von 1788-1790. Gustav III. ließ in seiner Münzstätte Avesta 5-Kopeken-Stücke herstellen, mit denen seine Truppen in den Grenzregionen russische Arbeiter bezahlen konnten. Dabei behaupteten die Schweden, dass sie die Kupfermünzen von russischen Schiffen erbeutet hätten. Tatsächlich waren die schwedischen 5-Kopeken-Stücke für das allgemeine Publikum kaum von den russischen zu unterscheiden. Vergleicht man die russischen mit den schwedischen Prägungen, so fällt jedoch sofort der gerade, aufrechte Stil der Ziffern bei den Prägungen aus Avesta auf. Alle schwedischen 5-Kopeken-Stücke wurden 1788 in Avesta hergestellt. Damit sie im russischen Zahlungsverkehr nicht sofort auffielen, prägte man die Stücke mit verschiedenen Jahreszahlen (1764, 1778, 1787). Die Kriegsprägung gehört zu den geldgeschichtlich besonders interessanten Erscheinungen und zu den gesuchten Seltenheiten der russischen und schwedischen Numismatik.



2602



2603



2604



- 2602 Ku.-5 Kopeken 1787. Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 42,76 g. Gekröntes Monogramm, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 87, umher Lorbeer- und Palmzweig//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, unten Münzzeichen E - M und Schriftband, oben Krone. Ahlström 108 a; Bitkin 1289 (R2); Diakov 569 (R3); SMH 26.3. **RR** Schön 500,--
- 2603 Ku.-5 Kopeken 1787 (Jahreszahl im Stempel aus 1777 geändert). Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 51,46 g. Gekröntes Monogramm, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 87, umher Lorbeer- und Palmzweig//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, unten Münzzeichen E - M und Schriftband, oben Krone. Ahlström 108 a; Bitkin 1291 (R2); Diakov 570 (R3); SMH 26.3. **RR** Mehrere kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 2.500,--
- 2604 Ku.-5 Kopeken 1787 (Jahreszahl im Stempel aus 1777 geändert). Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 51,78 g. Gekröntes Monogramm, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 87, umher Lorbeer- und Palmzweig//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, unten Münzzeichen E - M und Schriftband, oben Krone. Ahlström 108 a; Bitkin 1294 (R2); Diakov 571 (R3); SMH 26.3. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sauber ausgeprägtes Exemplar, sehr schön + 4.000,--



2605



### Medaillen der Zarin Katharina II.

- 2605 Silbermedaille 1762, von J. G. Waechter, auf die Ernennung des Grafen Alexej Bestuschef Riumin zum Feldmarschall. Geharnischtes Brustbild des Grafen I. mit umgelegtem Mantel, darunter Schrift//Zwei Felsen im Meer, oben Wolken mit Sonne, Blitzen und Regen. 52,20 mm; 59,33 g. Diakov 111.1 (R3). **Von großer Seltenheit.** Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 1.000,--



2606



2607



2606

- 2606 Vergoldete Bronzemedaille 1762, von J. G. Waechter, auf die Ernennung des Grafen Alexej Bestuschef Riumin zum Feldmarschall. Geharnischtes Brustbild des Grafen I. mit umgelegtem Mantel, darunter Schrift//Zwei Felsen im Meer, oben Wolken mit Sonne, Blitzen und Regen. 52,76 mm; 57,72 g. Diakov 111.1. Vergoldet, vorzüglich 500,--
- 2607 Silbermedaille 1762, von J. C. G. Jaeger, auf die Ernennung des Grafen Alexej Bestuschef Riumin zum Feldmarschall. Geharnischtes Brustbild des Grafen I. mit umgelegtem Mantel, darunter Schrift//Zwei Felsen im Meer, oben Wolken mit Sonne, Blitzen und Regen. 38,25 mm; 23,37 g. Diakov 111.2 (R2). RR Schöne Patina, min. Randfehler, vorzüglich 500,--



2608



- 2608 Bronzemedaille 1763, von T. Iwanoff und J. G. Waechter, auf die Gründung des Hauses für Erziehung und Bildung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Kreuz steht neben einer Säule, r. kniende Frau mit neugeborenem Kind, im Hintergrund Gebäudeansicht. 52,05 mm; 57,64 g. Diakov 123.2/123.1. Sehr schön 250,--



2609



- 2609 Bronzemedaille 1763, von T. Iwanoff und J. G. Waechter, auf die Gründung des Hauses für Erziehung und Bildung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Kreuz steht neben einer Säule, r. kniende Frau mit neugeborenem Kind, im Hintergrund Gebäudeansicht. 51,43 mm; 58,76 g. Diakov 123.3. Kl. Kratzer, sehr schön 150,--



2611



2610



2612



- 2610 Silbermedaille 1764, von Roettiers jun., auf den Tod des russischen Admirals, Geheimrats und Präsidenten des Admiraltätskollegiums, Prinz Mikhael Galitsin am 23. Mai 1764. Geharnischtes Brustbild des Admirals I. mit umgelegtem Hermelin und der Kette des Andreasordens//SEPTIMO / SUB JOVE / MERITA / CORONAVIT. 46,26 mm; 51,30 g. Diakov 126.1 (R3). **RR** Kl. Kratzer, vorzüglich 500,--
- 2611 Ovale Bronze-Verdienstmedaille 1766, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), verliehen an die Abgeordneten des Kollegiums zur Entwicklung des neuen Zivilrechts. Monogramm// Krone auf Pyramide. 42,13 x 35,96 mm; 27,09 g. Diakov 132.1. Vorzüglich 250,--
- 2612 Ovale Bronze-Verdienstmedaille 1766, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), verliehen an die Abgeordneten des Kollegiums zur Entwicklung des neuen Zivilrechts. Monogramm// Krone auf Pyramide. 43,54 x 34,89 mm; 37,00 g. Diakov 132.1. Kl. Fleck, winz. Randfehler, vorzüglich 200,--



2613



- 2613 Zinnmedaille o. J., von T. Iwanoff und G. C. Waechter, auf die Aufhebung des Einfuhrzolles für Brotimporte aus Livland und Estland. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Mercur mit Caduceus und Ceres mit Sichel und einem Bündel Weizen unter dem linken Arm stehen nach I. und halten sich an den Händen, im Hintergrund Meeresufer mit Schiff. 52,20 mm; 45,73 g. Diakov 133.1. Fast vorzüglich 200,--



2614



- 2614 Bronzemedaille 1767, von Roettiers jun., auf den Tod des russischen Senators und Geheimrats, Herzog Aleksei Galitsin am 1. Februar 1767. Geharnischtes Brustbild des Senators l. mit Andreasorden//Bettler mit Krückstock lehnt mit dem rechten Arm auf Postament, darauf Graburne, l. steht Justitia mit Waage und Schwert. 46,21 mm; 35,22 g. Diakov 134.1 (R2). Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

200,--



2615



- 2615 Bronzemedaille 1768, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einführung der Pockenschutzimpfung in Rußland. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Andreasorden//Russia steht nach r. mit zwei Kindern, von denen eines die Hände der vor ihr stehenden Zarin entgegenstreckt, die den jungen Großfürsten Paul an der Hand hält; im Hintergrund Gebäude und toter Drache. 65,09 mm; 104,89 g. Diakov 138.1. Berieben, fast vorzüglich

250,--



2616



- 2616 Bronzemedaille 1768, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einführung der Pockenschutzimpfung in Rußland. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Andreasorden//Russia steht nach r. mit zwei Kindern, von denen eines die Hände der vor ihr stehenden Zarin entgegenstreckt, die den jungen Großfürsten Paul an der Hand hält; im Hintergrund Gebäude und toter Drache. 64,84 mm; 101,70 g. Diakov 138.1. Sehr schön

150,--



2617



- 2617 Bronzemedaille o. J. (um 1768), von L. Lyalin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Prämie der Liberalen Ökonomischen Gesellschaft, verliehen für Verdienste um die Landwirtschaft. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ceres sitzt v. v. auf Getreidegarben vor einem Palmbaum, in der erhobenen Rechten Kranz, im linken Arm Caduceus, im Hintergrund l. ein pflügender Bauer. 66,36 mm; 135,66 g. Diakov 142.4.

**Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich

300,--



2618



2619



- 2618 Einseitige Bronzemedaille o. J. (1769), unsigniert (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), verliehen an die Teilnehmer der Achipelago Expedition. Ansicht der Hagia Sophia in Konstantinopel, im Vordergrund stürmische See, darüber Wolken und Blitze, die das Gebäude zerstören, oben strahlendes Kreuz. 31,85 mm; 18,20 g. Diakov vgl. 146.5.

Vorzüglich

200,--

- 2619 Zinnmedaille 1770, von T. Iwanoff und S. Judin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Zerstörung der Türkischen Flotte im Ägäischen Meer bei Tschesme durch Graf Alexej Gregorjewitsch Orloff. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier russische Schiffe, im Hintergrund die brennende türkische Flotte im Hafen von Tschesme. 41,66 mm; 26,10 g. Diakov 147.3.

**RR** Etwas fleckig, sehr schön-vorzüglich

250,--



2620



- 2620 Silbermedaille 1770, von J. C. G. Jaeger, auf den Transport des Granitfelsens für das Monument Peters I. Brustbild l. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Hermelin und Andreasorden//Ansicht des Felsens, der von vielen Personen bearbeitet wird. 65,16 mm; 110,42 g. Diakov 150.1 (R2).

**RR** Rand und Felder überarbeitet, sehr schön

500,--



2621

- 2621 Bronzemedaille 1770, von J. C. G. Jaeger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Transport des Granitfelsens für das Monument Peters I. Brustbild I. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin und Andreasorden//Ansicht des Felsens, der von vielen Personen bearbeitet wird. 65,50 mm; 106,27 g. Diakov 150.1. Vorzüglich 500,--



2622

- 2622 Zinnmedaillon 1770, von J. B. Gass, auf die Zerstörung der Türkischen Flotte im Ägäischen Meer bei Tschesme durch Graf Alexej Gregoriewitsch Orloff. Uniformiertes Brustbild des Grafen r., den Kopf nach vorn gewandt, mit federgeschmückten Helm, der mit dem russischen Doppeladler verziert ist, in der Rechten Kommandostab//Strategischer und topographischer Plan der Seeschlacht. 91,04 mm; 192,98 g. Diakov 153.1. R Fast vorzüglich 300,--



2623

- 2623 Zinnmedaillon 1771, von G. C. und J. G. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Grafen Gregor Gregoriewitsch Orloff, gestiftet vom Senat für die Bekämpfung der Beulenpest in Moskau. Brustbild des Grafen l. mit umgelegtem Mantel und dem Medaillonbild der Zarin //Der Graf reitet nach l. auf einen Flammenabgrund zu, im Hintergrund Stadtansicht von Moskau. 92,60 mm; 214,42 g. Diakov 155.1; Slg. Brettauer 1401 (dort in Bronze). **RR** Vorzüglich

750,--



2624

- 2624 Bronzemedaille 1772, von J. C. G. Jaeger und J. B. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Geheimrat Iwan Iwanowitsch Bjetskoi, verliehen vom Senat. Büste des Geheimrats r. mit umgelegtem Mantel und Orden//Das personifizierte Rußland sitzt r. mit zwei Kindern vor Obelisk mit zwei Putten, die einen Schild mit dem Monogramm des Geheimrats halten, l. Elefant und Storch, im Hintergrund das Institut der Erziehung in Moskau. 64,93 mm; 101,63 g. Diakov 157.2 (R3).

Vorzüglich

300,--



2625

- 2625 Bronzemedaille 1772, von C. Leberecht (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Geheimrat Iwan Iwanowitsch Bjetskoi, verliehen vom Senat. Büste des Geheimrats r. mit umgelegtem Mantel und Orden//Das personifizierte Rußland sitzt r. mit zwei Kindern vor Obelisk mit zwei Putten, die einen Schild mit dem Monogramm des Geheimrats halten, l. Elefant und Storch, im Hintergrund das Institut der Erziehung in Moskau. 64,81 mm; 120,88 g. Diakov 157.5. Vorzüglich-Stempelglanz

300,--



2626

- 2626 Bronzemedaille 1774, von J. C. G. Jaeger und P. Bobrovshikov (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Feldmarschall Graf Peter Alexandrowitsch Rumjanzow. Geharnischtes Brustbild des Feldmarschalls r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Löwenfell//Römischer Krieger steht v. v. mit Lorbeerzweig, Schild, Zweig und Lanze; im Hintergrund r. Kriegstrophäe. 93,85 mm; 287,59 g. Diakov 166.2 (R1). Vorzüglich

600,--



2627

- 2627 Bronzegußmedaillon 1774, von J. C. G. Jaeger und P. Bobrovshikov (vermutlich späterer Guß des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Feldmarschall Graf Peter Alexandrowitsch Rumjanzow. Geharnischtes Brustbild des Feldmarschalls r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Löwenfell//Römischer Krieger steht v. v. mit Schild, Zweig und Lanze; im Hintergrund r. Kriegstrophäe. 93,96 mm; 317,69 g. Diakov 166.2 (R1). Vorzüglich 300,--



2628

- 2628 Bronzemedaille 1776, von S. Judin und J. C. G. Jaeger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf das 50jährige Jubiläum der Akademie der Wissenschaften. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Engel schwebt v. v. auf Wolken und bekränzt einen Schild mit dem Monogramm Katharinas II., der an einer Säule lehnt, an deren Sockel ist das Monogramm Peters I. angebracht; r. stehen drei Kinder, die dem Engel weitere Blumen für den Kranz anreichen, vor ihnen befinden sich Attribute der Wissenschaften. 52,93 mm; 60,37 g. Diakov 171.1 (R1). Vorzüglich 200,--
- 2629 Bronzemedaille 1776, von S. Judin und J. C. G. Jaeger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf das 50jährige Jubiläum der Akademie der Wissenschaften. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Engel schwebt v. v. auf Wolken und bekränzt einen Schild mit dem Monogramm Katharinas II., der an einer Säule lehnt, an deren Sockel ist das Monogramm Peters I. angebracht; r. stehen drei Kinder, die dem Engel weitere Blumen für den Kranz anreichen, vor ihnen befinden sich Attribute der Wissenschaften. 52,81 mm; 45,08 g. Diakov 171.1 (R1). Gelocht, vorzüglich 150,--



2630

- 2630 Bronzemedaille 1776, von P. W. Gass, auf das 50jährige Jubiläum der Akademie der Wissenschaften. Büste l. mit Lorbeerkranz//Büste Peters I. des Großen, Gründer der Akademie, r. mit Lorbeerkranz. 27,94 mm; 9,91 g. Diakov 171.4.

Vorzüglich

150,--



2631

- 2631 Silbermedaille 1780, von J. G. Holtzhey, Amsterdam, auf die Konvention über bewaffnete Seeneutralität zwischen Rußland, Schweden, Dänemark und den Niederlanden zum Schutz des Seehandels im Sommer 1780. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, Witwenschleier und umgelegtem Hermelin//Neptun steht mit einem Dreizack auf einer Muschel mit den Schilden der vier Vertragspartner, l. sitzt Merkur auf einem leeren Füllhorn und deutet auf ein herumliegendes Ruder und eine Fahne, die von einem r. stehenden arbeitslosen Seemann mit verschränkten Armen sorgenvoll betrachtet werden. 49,39 mm; 41,04 g. Diakov 184.1 (R3); Hildebrand II, S. 180, 56.

**Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

3.000,--

Der Seehandel in Nord- und Ostsee war stark durch den nordamerikanischen Unabhängigkeitskrieg beeinträchtigt, in dem vor allem die englische Kriegsflotte auswärtige Handelsschiffe beschlagnahmte. Auf schwedischen und russischen Vorschlag wurde zwischen den neutralen Staaten eine Allianz der bewaffneten Seeneutralität gebildet; die Konvention zwischen Rußland und Dänemark wurde am 9. Juli 1780 in Kopenhagen, diejenige zwischen Rußland und Schweden am 1. August 1780 in St. Petersburg unterzeichnet. Die Russen kontrollierten mit 20, Schweden und Dänemark mit zusammen 16 Kriegsschiffen die Sicherheit der alliierten Handelsflotten. Holland schloß sich 1781 diesem Bund an, später auch Portugal und Neapel.



2632

- 2632 Bronzemedaille 1780, von C. Leberecht, auf den Besuch Josefs II. von Österreich in Rußland unter dem Pseudonym "Graf Falkenstein". Brustbild Josefs II. r.//Drei Zeilen Schrift. 60,27 mm; 78,86 g. Diakov 185.2 (R2); Slg. Montenuovo 2094.

Stempelbruch, sehr schön-vorzüglich

300,--



2633

- 2633 Bronzemedaille 1782, von C. Leberecht (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz am 6. August. Brustbild I. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Hermelin und Andreasorden//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 64,61 mm; 91,35 g. Diakov 194.5. Vorzüglich 500,--

100 Jahre nach seiner Thronbesteigung ließ Zarin Katharina II. für Zar Peter I. den Großen auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz ein 1.600 Tonnen schweres Denkmal auf einem Felsblock errichten, für das der französische Bildhauer Etienne-Maurice Falconet zwölf Jahre benötigte. Das Monument zeigt den Zaren zu Pferd, das mit den Hinterhufen eine Schlange (die Feinde des Zaren, insbesondere Schweden) zertritt. Heute zählt das Denkmal, das Alexander Puschkin als "Eherner Reiter" durch das überflutete St. Petersburg reiten ließ, zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt.



2634

- 2634 Silbermedaille 1782, von J. B. Gass, auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz am 6. August. Brustbild I. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Hermelin und Andreasorden//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 54,68 mm; 67,22 g. Diakov 194.7 (R2). Vorzüglich 2.000,--



2635



2636

- 2635 Silberjeton 1782, unsigniert, auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz am 6. August. Büste I. mit Lorbeerkranz//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 23,94 mm; 5,97 g. Bitkin 1383 (R); Diakov 194.8. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 125,--

- 2636 Silberjeton 1782, unsigniert, auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz am 6. August. Büste I. mit Lorbeerkranz//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 24,15 mm; 5,67 g. Bitkin 1383 (R); Diakov 194.8. Mehrere Kratzer, sehr schön 75,--



2637

2638

2638

- 2637 Bronzemedaille 1783, von V. Bezrodnoy und G. C. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Annektierung der Krim und von Taman. Geharnischtes Brustbild des russischen Feldmarschalls Prinz Gregor Alexandrowitsch Potemkin r. mit umgelegtem Mantel// Landkarte mit den eingenommenen Gebieten. 93,24 mm; 294,93 g. Diakov 197.2 (R1). **R** Vorzüglich 600,--
- 2638 Bronzemedaille 1787, von T. Iwanoff und J. B. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihre Reise auf die Krim und auf ihr 25jähriges Regierungsjubiläum. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Hermelin//Landkarte mit der Reiseroute von St. Petersburg zur Halbinsel Krim. 65,05 mm; 123,93 g. Diakov 205.1/205.2 (R1). Fast vorzüglich 300,--



2639



- 2639 Bronzemedaille 1788, von C. Leberecht, auf den Tod des russischen Admirals Samuil Carlowitsch Greigh. Büste des Admirals l. mit Flagge//Gekrönte weibliche Gestalt befestigt eine Kette an einem Obelisk, der mit einem Schiffsmodell geschmückt ist, auf dem Boden liegen schwedische und türkische Trophäen; im Hintergrund Flottenverband. 78,40 mm; 157,99 g. Diakov 213.1 (R2).

Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--



2641



2640



2641

- 2640 Tragbare Silbermedaille 1789, von T. Iwanoff. Für Tapferkeit in finnischen Gewässern. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Sechs Zeilen Schrift. 39,38 mm; 22,68 g. Bitkin M 1341 (R); Diakov 217.1 (R2).

RR Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

3.000,--

- 2641 Silbermedaille 1789, von T. Iwanoff. Für Tapferkeit in finnischen Gewässern. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Sechs Zeilen Schrift. 39,93 mm; 20,32 g. Bitkin M 1341 (R); Diakov 217.1 (R2).

RR Entfernter Henkel, sehr schön-vorzüglich

3.000,--



2642

- 2642 Bronzemedaille 1789, von T. Iwanoff und P. W. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Seesieg über die Schweden im finnischen Svensksund (bei Kotka) am 13. August. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Ansicht der Aufstellung von russischen und schwedischen Flotten zwischen den Inseln. 79,27 mm; 169,88 g. Diakov 220.1 (R1).

RR Vorzüglich +

500,-



2643

- 2643 Bronzemedaille 1789, von T. Iwanoff und P. W. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Seesieg über die Schweden im finnischen Svensksund (bei Kotka) am 13. August. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Ansicht der Aufstellung von russischen und schwedischen Flotten zwischen den Inseln. 79,11 mm; 207,75 g. Diakov 220.1 (R1).

RR Vorzüglich

500,-



2644

- 2644 Zinnmedaille 1789, von T. Iwanoff und P. W. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Seesieg über die Schweden im finnischen Svensund (bei Kotka) am 13. August. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Ansicht der Aufstellung von russischen und schwedischen Flotten zwischen den Inseln. 78,40 mm; 128,31 g. Diakov 220.1. R Vorzüglich

400,--



2645

- 2645 Bronzemedaille 1790, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Verstärkung der russischen Marine im Jahr 1782. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Boot auf See, mit einer gekrönten Keule als Mast, daran befestigt sind vier Ruder und zwei Flaggen. 77,67 mm; 226,19 g. Diakov 193.1 (R1). R Vorzüglich

300,--



2646



- 2646 Silbermedaille 1790, von T. Iwanoff und P. Bobrowschikov, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Olivenzweig in Lorbeerkranz. 53,00 mm; 53,48 g. Diakov 221.4 (R3). Fast vorzüglich

800,--



2647



2648



- 2647 Silberjeton 1790, unsigniert, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Olivenzweig in Lorbeerkranz //Fünf Zeilen Schrift. 21,32 mm; 4,02 g. Bitkin 1391 (R); Diakov 221.6 (R2); Hildebrand II, S. 199, 89. R Feine Tönung, vorzüglich

200,--

- 2648 Silberjeton 1790, unsigniert, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Olivenzweig in Lorbeerkranz //Fünf Zeilen Schrift. 21,80 mm; 4,36 g. Bitkin 1391 (R); Diakov 221.6 (R2); Hildebrand II, S. 199, 89. R Sehr schön

125,--

- 2649 Silberjeton 1790, unsigniert, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Olivenzweig in Lorbeerkranz //Fünf Zeilen Schrift. 20,87 mm; 4,21 g. Bitkin 1391 (R); Diakov 221.6 (R2); Hildebrand II, S. 199, 89. R Sehr schön

125,--



2650



2651



2652



2650

- 2650 Tragbare, achteckige Silbermedaille 1790, von C. Leberecht, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Russische Tapferkeitsmedaille für Kriegsteilnehmer. In einem Medaillon die Büste der Kaiserin mit Lorbeerkranz r., darunter Lorbeer- und Eichenzweig//Drei Zeilen Schrift in Kranz, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 39,43 x 27,27 x 34,80 mm; 13,28 g. Diakov 221.8 (R2). RR Ausgebrochener Henkel, sehr schön

1.500,--

- 2651 Silberjeton 1791, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Monogramm in Lorbeerkranz// Vier Zeilen Schrift. 23,36 mm; 4,45 g. Bitkin 1396 (R); Diakov 225.9 (R1). R Fast vorzüglich

150,--

- 2652 Silberjeton 1791, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Monogramm in Lorbeerkranz// Vier Zeilen Schrift. 23,13 mm; 3,99 g. Bitkin 1396 (R); Diakov 225.9 (R1). R Sehr schön +

100,--



2653



- 2653 Bronzene Suitenmedaille o. J. (18. Jahrhundert), von J. B. Gass und P. Brusnitsyn, zur Erinnerung an den Tod des Warägerkönigs Sineus am Weißen See und auf seinen Bruder, den Großfürsten Rurik (\*um 830, †um 879). Geharnischtes und uniformiertes Hüftbild des Großfürsten r. mit Helm, umgelegtem Mantel, Schild und Beil//Grabhügel in Landschaft mit Bäumen, im Hintergrund der Weiße See. Mit Seriennummer 6. 79,08 mm; 158,61 g. Smirnov 68.

Sehr schön

200,--



2654



- 2654 Bronzene Suitenmedaille o. J. (18. Jahrhundert), von J. B. Gass und S. Judin, zur Erinnerung an die Vereinigung von Bieloozero und Izborsk mit Nowgorod und auf den Großfürsten Rurik (\*um 830, †um 879). Geharnischtes und uniformiertes Hüftbild des Großfürsten r. mit Helm, umgelegtem Mantel, Schild und Beil//Der Großfürst lehnt an einem Felsen, auf dem Köcher und ein Schild liegen, r. ergänzt ein Jüngling auf einem Steinblock die Wappenschilde von Bieloozero und Izborsk mit dem Schild von Nowgorod, dahinter Palme. Mit Seriennummer 8. 78,65 mm; 153,25 g. Smirnov 70.

Sehr schön-vorzüglich

250,--



2655



- 2655 Bronzene Suitenmedaille o. J. (18. Jahrhundert), von J. B. Gass und S. Judin, auf die Schaffung von Frieden bei den Nowgorodern und auf den Großfürsten Rurik (\*um 830, †um 879). Geharnischtes und uniformiertes Hüftbild des Großfürsten r. mit Helm, umgelegtem Mantel, Schild und Beil//Der Großfürst steht v. v. mit erhobenem Schwert und Schild, vor ihm liegt die personifizierte Unsicherheit am Boden und hält eine Schlange in der erhobenen Linken, umher Landschaft. Mit Seriennummer 19. 78,86 mm; 178,00 g. Smirnov 81.

Vorzüglich

200,--



2656



- 2656 Bronzene Suitenmedaille o. J. (18. Jahrhundert), von S. Judin und J. P. B., auf den Zug des Fürsten Oleg nach Griechenland im Jahre 906. Geharnischtes Brustbild des Großfürsten Igor (913-945) r. mit Helm und umgelegtem Hermelin//Zug der Kavallerie in griechischer Küstenlandschaft. Mit Seriennummer 32. 78,35 mm; 172,41 g. Smirnov 94.

Vorzüglich

200,--



2657



- 2657 Bronzene Suitenmedaille o. J. (18. Jahrhundert), von T. Iwanoff und S. Judin, auf den Empfang der Botschafter der Drevlianen durch den Prinzen Sviatoslaw I. von Kiev und seiner Mutter, Großprinzessin Olga. Brustbild Sviatoslaws r. mit Helm, Schild und umgelegtem Mantel//Der Großfürst steht nach l., neben ihm sitzt die Großprinzessin auf einem Stuhl, dahinter stehen drei Abgeordnete; vor ihnen knien zwei Botschafter, die von einem Krieger begleitet werden. 78,30 mm; 144,46 g. Smirnov 113.

Vorzüglich +

200,--



2658



- 2658 Bronzene Suitenmedaille o. J. (18. Jahrhundert), von T. Iwanoff und J. B. Gass, zur Erinnerung an den Besuch des päpstlichen Botschafters beim Prinzen Jaropolk I. (\*um 958, †980). Geharnischtes Hüftbild des Großfürsten r. mit Helm und umgelegtem Hermelin//Innenansicht des Prinzenpalais, r. sitzt Jaropolk an einem Tisch und empfängt die päpstlichen Botschafter, im Hintergrund zwei Dolmetscher und die Leibgarde des Prinzen. Mit Seriennummer 92. 78,42 mm; 164,42 g. Smirnov 154. Sehr schön

200,--



1,5:1



2659



1,5:1


**ZAR PAUL I., 1796-1801**
**Ein 5 Rubel-Stück des Zaren Paul I.**

2659 5 Rubel 1798, St. Petersburg. 6,04 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je eine 5//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 1 (R); Fb. 144.

**GOLD. R** Winz. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich 5.000,--



2660



1,5:1



2660

**Silbermünzen des Zaren Paul I.**

2660 Rubel 1796, St. Petersburg. 29,14 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 14 (R1); Dav. 1687.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 15.000,--



2661



1,5:1



2661

2661 Rubel 1796, St. Petersburg. 29,03 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 14 (R1); Dav. 1687.

**RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 10.000,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



2662



1,5:1



2662

2662 Rubel 1797, St. Petersburg. 29,29 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Ziffer "I"//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 18 (R); Dav. 1688.

**RR Prachtexemplar mit feiner Tönung. Vorzüglich-Stempelglanz** 10.000,--

Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



2663



2664



2663

2663 Rubel 1797, St. Petersburg. 29,33 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Ziffer "I"//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 18 (R); Dav. 1688.

**RR Min. justiert, kl. Kratzer, vorzüglich** 7.500,--

Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

2664 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1797, St. Petersburg. 7,23 g. Bitkin 24 (R).

**R Sehr schön +** 500,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 211.



2665



2666



2665 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,33 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Ziffer "I"//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 32; Dav. 1688.

**Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar** 3.000,--

2666 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 32; Dav. 1688.

**Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön +** 350,--



2667



2668



2669



- |      |  |                                     |        |
|------|--|-------------------------------------|--------|
| 2667 | Rubel 1798, St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 32; Dav. 1688.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | Attraktives Exemplar, sehr schön +  | 350,-- |
| 2668 | Rubel 1798, St. Petersburg. 20,78 g. Bitkin 32; Dav. 1688.   | Sehr schön                          | 250,-- |
| 2669 | Rubel 1798, St. Petersburg. 20,40 g. Bitkin 32; Dav. 1688.   | Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön | 250,-- |



2670



2671



- |      |   |                         |        |
|------|---|-------------------------|--------|
| 2670 | Rubel 1799, St. Petersburg. 20,49 g. Bitkin 35; Dav. 1688.  | Etwas Belag, vorzüglich | 750,-- |
| 2671 | Rubel 1799, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 35; Dav. 1688.<br>Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich/vorzüglich |                         | 600,-- |



2672



2673



- |      |  |                                    |        |
|------|--|------------------------------------|--------|
| 2672 | Rubel 1799, St. Petersburg. 20,29 g. Bitkin 35; Dav. 1688. | Sehr schön                         | 400,-- |
| 2673 | Rubel 1800, St. Petersburg. 20,91 g. Bitkin 41; Dav. 278.  | Attraktives, sehr schönes Exemplar | 350,-- |



2674



2675



- 2674 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,26 g. Bitkin 46; Dav. 278. Feine Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich 750,--
- 2675 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 46; Dav. 278. Sehr schön + 400,--



2676



2677



2678



- 2676 1/2 Rubel (Poltina) 1798, St. Petersburg. 10,14 g. Bitkin 48. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.250,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2677 1/2 Rubel (Poltina) 1798, St. Petersburg. 10,38 g. Bitkin 48. Feine Patina, fast vorzüglich 1.000,--
- 2678 1/2 Rubel (Poltina) 1798, St. Petersburg. 10,64 g. Bitkin 48. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich 750,--



2679



2680



- 2679 1/2 Rubel (Poltina) 1798, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 48. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 750,--
- 2680 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 4,93 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Ziffer "I"//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 68 (R). R Sehr schön 1.500,--



1,5:1



2681



1,5:1



- 2681 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. Probe in Kupfer; 3,75 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Ziffer "I"//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin H 70 (R4). Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 5.000,--



2682



2683



2684



- 2682 10 Kopeken 1798, St. Petersburg. 2,06 g. Bitkin 79. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 2683 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 0,99 g. Bitkin 88. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 500,--
- 2684 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,00 g. Bitkin 88. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--



2686



2685



2686

- 2685 5 Kopeken 1798 (Jahreszahl im Stempel aus 1797 geändert), St. Petersburg. 0,96 g. Bitkin 89. Sehr schön-vorzüglich 200,--

#### Die Rücküberprägung von Kupfermünzen im Jahr 1797

- 2686 Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg, St. Petersburg, Moskau (Roter Münzhof) oder Nizhni Novgorod. 45,46 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Variante mit geriffeltem Rand. Bitkin - (zu 101); Diakov - (vgl. 736, dort unter Katharina II., R3).  
**Von großer Seltenheit.** Überprägungsspuren, sehr schön + 500,--

Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen im Jahr 1797 wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück von 1793, das im Jahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.



2687



- 2687 Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg, St. Petersburg, Moskau (Roter Münzhof) oder Nizhni Novgorod. 53,81 mm; 53,66 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 101; Diakov 734 (dort unter Katharina II.).  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
 Außergewöhnlich breiter Schrötling, Überprägungsspuren, fast vorzüglich 250,--
- Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Das vorliegende 5 Kopeken-Stück ist insofern ganz ungewöhnlich, als es mit einem Durchmesser von 53,81 mm extrem groß ist. Es ist fast einen Zentimeter größer als vergleichbare Münzen, wie z. B. die folgenden beiden Stücke, die von ganz ähnlichen Stempeln geprägt worden sind. Es dürfte sich um eines der breitesten Münzen dieses Typs handeln, die augenblicklich noch existieren. Die Stücke der Sammlung des Spezialisten russischer Kupfermünzen, Bernhard Brekke (vgl. James F. Elmen, The Bernhard F. Brekke Collection, The Copper Coinage of Imperial Russia 1700-1917, Part II - Peter III, Catherine II and Paul I, Auktion der Firma World-Wide Coins of California vom 18. November 1993, Nrn. 1517-1519) hatten nicht diese enorme Größe. Ob der Durchmesser durch diese Überprägung selbst zustande kam bzw. ob die zugrunde liegenden 10 Kopeken-Stücke von 1796 oder deren 5 Kopeken-Vorgänger ebenfalls bereits so groß waren, läßt sich heutzutage nicht mehr ohne weiteres feststellen.



2688



2689



2690



- 2688 Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg, St. Petersburg, Moskau (Roter Münzhof) oder Nizhni Novgorod. 42,85 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 101; Diakov 734 (dort unter Katharina II.). **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Überprägungsspuren, fast vorzüglich Exemplar der Sammlung Peter Christensen. 200,--
- 2689 Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg, St. Petersburg, Moskau (Roter Münzhof) oder Nizhni Novgorod. 50,31 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 101; Diakov 734 (dort unter Katharina II.). Fast sehr schön 75,--
- 2690 Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg. 47,65 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 102; Diakov 735. **R** Überprägungsspuren, sehr schön + Exemplar der Sammlung Peter Christensen. 200,--



2692



2691



2692

- 2691 Ku.-2 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg. 16,96 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 105; Diakov 743 (R2, dort unter Katharina II.). **R** Überprägungsspuren, sehr schön Exemplar der Sammlung Peter Christensen. 100,--
- 2692 Ku.-5 Kopeken 1796/1796, Ekaterinburg. 49,94 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 109 (R1); Diakov 831 (R1, dort unter Katharina II.). **In dieser Erhaltung äußerst selten.** Überprägungsspuren, vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung 1.000,--



2693



2694



2695



- 2693 Ku.-5 Kopeken 1796/1796, Ekaterinburg. 51,75 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 109 (R1); Diakov 831 (R1, dort unter Katharina II.). **RR** Überprägungsspuren, sehr schön + 200,--
- 2694 Ku.-5 Kopeken 1796/1796, Ekaterinburg. 49,03 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 109 (R1); Diakov 831 (R1, dort unter Katharina II.). **RR** Überprägungsspuren, sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2695 Ku.-5 Kopeken 1796/1796, Ekaterinburg. 49,70 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 109 (R1); Diakov 831 (R1, dort unter Katharina II.). **RR** Überprägungsspuren, sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



2696



2697



2698



#### Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg

- 2696 Ku.-2 Kopeken 1799, Ekaterinburg. 20,11 g. Bitkin 115. Vorzüglich 75,--
- 2697 Ku.-2 Kopeken 1800, Ekaterinburg. 20,10 g. Bitkin 116. Vorzüglich 75,--
- 2698 Ku.-2 Kopeken 1800, Ekaterinburg. 22,87 g. Bitkin 116. Vorzüglich 75,--



2699



2699 Ku.-2 Kopeken 1800, Ekaterinburg. 21,58 g. Bitkin 116.



2700



2700 Ku.-2 Kopeken 1801, Ekaterinburg. 20,54 g. Bitkin 118.

Sehr schön 50,--  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

2701



2701 Ku.-2 Kopeken 1801, Ekaterinburg. 23,50 g. Bitkin 118.



2702



2702 Ku.-2 Kopeken 1801, Ekaterinburg. 20,45 g. Bitkin 118.

Vorzüglich 75,--  
Vorzüglich 75,--

2703



2703 Ku.-2 Kopeken 1801, Ekaterinburg. 22,42 g. Bitkin 118.



2704



2704 Ku.-2 Kopeken 1801, Ekaterinburg. 22,72 g. Bitkin 118.

Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 50,--  
Sehr schön 30,--

2705



2706



2707



2708



2705 Ku.-Kopeke 1800, Ekaterinburg. 12,07 g. Bitkin 124.

Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

**Prachtexemplar mit feiner Tönung. Vorzüglich-Stempelglanz**

150,--

2706 Ku.-Kopeke 1800, Ekaterinburg. 9,67 g. Bitkin 124.

Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

150,--

2707 Ku.-Kopeke 1800, Ekaterinburg. 10,96 g. Bitkin 124.

Vorzüglich

150,--

2708 Ku.-Kopeke 1800, Ekaterinburg. 10,22 g. Bitkin 124.

Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

100,--

2709 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1797, Ekaterinburg. 5,71 g. Bitkin 126 (R).

**R** Fast vorzüglich

75,--



2711



2710



2711

2710 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1798, Ekaterinburg. 5,80 g. Bitkin 129.

Fast vorzüglich

75,--

#### Kupfermünzen der Münzstätte Anninskoye

2711 Ku.-5 Kopeken 1794/1796, Anninskoye. 37,58 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 175 (R3); Diakov 772 (R4, dort unter Katharina II.).

Von großer Seltenheit. Überprägungsspuren, sehr schön

1.000,--



2713



2712



2714



2712 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1797, Anninskoye. 4,90 g. Bitkin 186 (R).

R Fast vorzüglich

75,--

#### Kupfermünzen ohne Münzzeichen

2713 Ku.-2 Kopeken 1797, unbestimmte Münzstätte. 21,15 g. Bitkin 192 (R).

Sehr schön

100,--

2714 Ku.-2 Kopeken 1797, unbestimmte Münzstätte. 18,93 g. Bitkin 192 (R).

Überprägungsspuren, sehr schön

75,--



2716



#### Medaillen des Zaren Paul I.

2715 Silberjeton o. J., unsigniert, auf seine Krönung. Gekröntes Monogramm//Kreuz. 20,50 mm; 3,38 g. Bitkin 230; Diakov zu 243.11.

Sehr schön

100,--

2716 Silbermedaille o. J. (1796), von C. Leberecht, auf seine Krönung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Kreuz. 51,02 mm; 51,28 g. Diakov 243.3 (R1).

Reste alter Vergoldung, sehr schön

200,--



2717



- 2717 Vergoldete Bronzemedaille 1799, von C. H. Kuhler, auf den russischen Feldherrn Graf Alexander Wasiljewitsch Suworow und seine Siege über die Franzosen in Norditalien. Geharnischtes Brustbild des Grafen r. mit umgelegtem Mantel//Krieger in antiker Rüstung steht v. v. mit Lanze, daran vier Kronen, r. sitzt Italia, die ihm die Hand reicht, l. kniet ein verwundeter französischer Soldat. 48,22 mm; 52,96 g. Diakov 248.1 (R2). **R** Winz. Randfehler, vorzüglich

750,--



2718



2719



2720



- 2718 Bronzemedaille 1799, unsigniert, auf den russischen Feldherrn, Graf Alexander Wasiljewitsch Suworow und seine Siege über die Franzosen in Norditalien und den Übergang über den Fluß Adda. Brustbild des Grafen v. v. mit Kosakenhut und umgelegtem Pelzmantel//Viktoria sitzt fast v. v. auf Podest mit Wappenschild und Posaune, umher Trophäen. 38,09 mm; 28,09 g. Diakov 248.2 (R2). **R** Vorzüglich

150,--

- 2719 Satirische Zinnmedaille 1799, unsigniert, auf den russischen Feldherrn, Graf Alexander Wasiljewitsch Suworow und seine Siege über die Franzosen in Norditalien. Brustbild des Grafen r. in römischer Kleidung//Ritter reitet l. und tötet einen Löwen mit dem Schwert. 32,36 mm; 12,81 g. Coll. Fieweger 960 (dort in Messing); Diakov 248.3. **V**orzüglich

100,--

- 2720 Silbermedaille 1799, von G. Guillemard und F. Stuckhardt, auf die Jahrhundertwende. Drei kleeblattförmig angeordnete Medaillons mit den Brustbildern von Katharina II. von Rußland, Friedrich II. von Preußen und Joseph II. von Österreich//Genius steht nach r. und entzündet mit einer Fackel ein Feuer auf einem Altar, im Abschnitt drei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 37,47 mm; 12,90 g. Diakov 250.1 (R3); Strothotte 1799-1. **RR** Vorzüglich

150,--



2721

- 2721 Silbermedaille o. J. (1800), von C. Leberecht und V. Alexeev. Schulprämie. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Acht Weinreben, die von der Sonne bestrahlt werden, im Abschnitt Schriftzeile, darunter die gravierte Jahreszahl 1883. 50,68 mm; 58,68 g. Diakov - (zu 258.1, dort mit zusätzlicher Signatur Alexeevs auf der Vorderseite anstatt auf der Rückseite).

Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

1.000,--



2722

- 2722 Bronzemedaille o. J. (um 1800), unsigniert, nach dem Original 1774 von J. G. Waechter. Prämie des Bergkollegiums. Merkur zeigt einem Knaben das strahlende Monogramm der Zarin Katharina II., umher geodätische Instrumente//Weibliche Gestalt zeigt einem Knaben, der eine Münze in der Hand hält, Erzstücke, die ein Bergmann aus einem Stollen herausreicht. 44,31 mm; 38,66 g. Diakov 260.1 (R1).

R Vorzüglich

400,--



2723

1,5:1

1,5:1

### ZAR ALEXANDER I. 1801-1825

#### Ein 5 Rubel-Stück des Zaren Alexander I.

- 2723 5 Rubel 1817, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 18; Fb. 150; Schl. 17.

**GOLD. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

2.000,--



2724



2725



**Silbermünzen des Zaren Alexander I.**

2724 Rubel 1802, St. Petersburg. 20,88 g. Bitkin 28; Dav. 279. **R** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 750,--

2725 Rubel 1803, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 33; Dav. 279. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



2726



2727



2726 Rubel 1803, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 33; Dav. 279. Sehr schön 750,--

2727 Rubel 1805, St. Petersburg. 20,95 g. Bitkin 40; Dav. 279. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 1.000,--



2728



2729



2728 1/2 Rubel (Poltina) 1804, St. Petersburg. 10,18 g. Bitkin 46 (R). **R** Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--

2729 1/2 Rubel (Poltina) 1804, St. Petersburg. 10,42 g. Bitkin 46 (R). **R** Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön 400,--



2730



2730



2731



2732

2730 10 Kopeken 1804, St. Petersburg. 2,11 g. Bitkin 64 (R). Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

**R** Vorzüglich 400,--

2731 10 Kopeken 1804, St. Petersburg. 2,08 g. Bitkin 64 (R). **R** Dunkle Patina, fast vorzüglich 400,--

2732 Rubel 1808, St. Petersburg. 20,93 g. Bitkin 72; Dav. 280. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.000,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 248.



2733



2734



- 2733 Rubel 1808, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 50. Bitkin 72; Dav. 280. Hübsche Patina, fast vorzüglich 1.000,--
- 2734 Rubel 1808, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 72; Dav. 280. Exemplar der Sammlung Peter Christensen. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, fast vorzüglich 500,--



2735



2736



- 2735 Rubel 1809, St. Petersburg. 20,50 g. Bitkin 73; Dav. 280. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 400,--
- 2736 Rubel 1810, St. Petersburg. 20,41 g. Bitkin 75; Dav. 280. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--



2738



2737



2738

- 2737 10 Kopeken 1810, St. Petersburg. 2,34 g. Bitkin 93 (R). Exemplar der Sammlung Peter Christensen. **R Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung** 400,--
- 2738 Rubel 1811, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 99; Dav. 281. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



2739



2740



- 2739 Rubel 1812, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 103; Dav. 281. Exemplar der Sammlung Peter Christensen. Vorzüglich 250,--
- 2740 Rubel 1814, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 109; Dav. 281. Exemplar der Sammlung Peter Christensen. Vorzüglich 300,--



2741



2742



2741 Rubel 1814, St. Petersburg. 20,42 g. Bitkin 109; Dav. 281.  
2742 Rubel 1814, St. Petersburg. 20,30 g. Bitkin 109; Dav. 281.

Vorzüglich 300,--  
Vorzüglich 300,--



2743



2744



2743 Rubel 1815, St. Petersburg. 20,39 g. Bitkin 111; Dav. 281. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 150,--  
2744 Rubel 1817, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 117; Dav. 281. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 600,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



2745



2746



2745 Rubel 1817, St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 116; Dav. 281. Vorzüglich 400,--  
2746 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,56 g. Bitkin 123; Dav. 281. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich + 200,--



2747



2748



2747 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,35 g. Bitkin 124; Dav. 281. Fast vorzüglich 150,--  
2748 Rubel 1820, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 130; Dav. 281. Fast vorzüglich 250,--



2749



2750



2749 Rubel 1822, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 135; Dav. 281. Vorzüglich + 250,--  
2750 Rubel 1824, St. Petersburg. 20,89 g. Bitkin 138; Dav. 281. Kl. Randfehler, vorzüglich 150,--



2751



2752



2753



2754



2751	1/2 Rubel (Poltina) 1814, St. Petersburg. 10,31 g. Bitkin 149.	Hübsche Patina, vorzüglich	400,--
2752	1/2 Rubel (Poltina) 1815, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 152.	Fast vorzüglich	200,--
2753	1/2 Rubel (Poltina) 1818, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 160.	Vorzüglich +	300,--
2754	1/2 Rubel (Poltina) 1819, St. Petersburg. 10,20 g. Bitkin 163.	Feine Patina, vorzüglich	250,--



2755



2756



2757



2758



2760



2755	20 Kopeken 1810, St. Petersburg. 4,68 g. Bitkin 184 (R).	<b>R</b> Sehr schön-vorzüglich	100,--
2756	20 Kopeken 1818, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 198.	Feine Tönung, vorzüglich +	100,--
2757	20 Kopeken 1824, St. Petersburg. 4,20 g. Bitkin 211.	Sehr schön-vorzüglich	75,--
2758	10 Kopeken 1810, St. Petersburg. 2,35 g. Bitkin 216 (R1). Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 231.	Sehr schön	100,--
2759	10 Kopeken 1810, St. Petersburg. 2,38 g. Bitkin 216 (R1). Dazu: 10 Kopeken 1814. 1,99 g. Bitkin 224. <b>2 Stück.</b> Fast sehr schön und sehr schön		75,--
2760	10 Kopeken 1813, St. Petersburg. 2,19 g. Bitkin 221.	Feine Tönung, vorzüglich +	75,--



2761



2762



2763



2764



2765



2761	10 Kopeken 1815, St. Petersburg. 2,20 g. Bitkin 227.	Vorzüglich	75,--
2762	10 Kopeken 1819 (Jahreszahl im Stempel aus 1818 geändert), St. Petersburg. 2,09 g. Bitkin vgl. 233.	<b>R</b> Sehr schön-vorzüglich	75,--
2763	5 Kopeken 1818, St. Petersburg. 1,07 g. Bitkin 268.	Fast vorzüglich	60,--
2764	5 Kopeken 1822, St. Petersburg. 1,07 g. Bitkin 275.	Vorzüglich	75,--
2765	5 Kopeken 1824, St. Petersburg. 1,15 g. Bitkin 280.	<b>R</b> Schön-sehr schön	25,--



2766



2767



2768



**Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg**

2766	Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 52,18 g. Bitkin 283.	Vorzüglich	75,--
2767	Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 51,45 g. Bitkin 283.	Vorzüglich	75,--
2768	Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 51,48 g. Bitkin 287.	Fast vorzüglich	60,--



2769



2770



2771



2769	Ku.-5 Kopeken 1804, Ekaterinburg. 51,51 g. Bitkin 290. <b>Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b>	Vorzüglich-Stempelglanz	200,--
2770	Ku.-5 Kopeken 1804, Ekaterinburg. 50,03 g. Bitkin 290.	Vorzüglich	75,--
2771	Ku.-5 Kopeken 1804, Ekaterinburg. 48,04 g. Bitkin 290. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich		75,--



2772



2773



2774



2772 Ku.-5 Kopeken 1804, Ekaterinburg. 52,11 g. Bitkin 290.

2773 Ku.-5 Kopeken 1806, Ekaterinburg. 55,18 g. Bitkin 293.

2774 Ku.-5 Kopeken 1807, Ekaterinburg. 51,58 g. Bitkin 294.

Sehr schön-vorzüglich 50,--

Vorzüglich 100,--

Fast vorzüglich 60,--



2775



2776



2775



2775 Ku.-5 Kopeken 1810, Ekaterinburg. 41,69 g. Bitkin 300.

 2776 Ku.-5 Kopeken 1810, Ekaterinburg. 54,34 g. Bitkin 300.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

**Seltener letzter Jahrgang.** Vorzüglich 150,--

**Seltener letzter Jahrgang.** Sehr schön 100,--



1,5:1

2777

1,5:1

2777 Ku.-5 Kopeken 180. EM, Ekaterinburg. Probe mit unvollständiger Jahreszahl; 57,03 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone//Schrift mit Wert, Jahres- und Münzstättenangabe. Bitkin 301.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich 5.000,--



2778

2779

2780

2778 Ku.-2 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 16,23 g. Bitkin 307.

2779 Ku.-2 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 22,99 g. Bitkin 307.

2780 Ku.-2 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 18,71 g. Bitkin 308 (R1).

Fast vorzüglich 100,--

Fast vorzüglich 100,--

R Wertzahl getilgt, sehr schön 75,--



2781

1,5:1

2781

2781 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1802, Ekaterinburg. Novodel. 9,03 g. Mit geriffeltem Rand. Bitkin H 329.

RR Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



2782



2783



2784



2785



- 2782 Ku.-2 Kopeken 1810, Ekaterinburg. 14,37 g. Bitkin 344. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar 100,--
- 2783 Ku.-2 Kopeken 1810, Ekaterinburg. 13,59 g. Bitkin 344. Fast vorzüglich 50,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2784 Ku.-2 Kopeken 1811, Ekaterinburg. 13,91 g. Bitkin 349. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 100,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2785 Ku.-2 Kopeken 1814 (Jahreszahl im Stempel aus 1813 geändert), Ekaterinburg. 14,64 g. Bitkin 354. Attraktives, vorzügliches Exemplar 75,--



2786



2787



2788



#### Kupfermünzen der Münzstätte Suzun

- 2786 Ku.-5 Kopeken 1803, Suzun (Kolyvan). 50,08 g. Bitkin 413. Sehr schön + 75,--
- 2787 Ku.-5 Kopeken 1805, Suzun (Kolyvan). 48,37 g. Bitkin 417. Sehr schön 75,--
- 2788 Ku.-5 Kopeken 1808, Suzun (Kolyvan). 51,50 g. Bitkin 423 (R1). **RR Kl.** Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--



2789



2790



2789

- 2789 Ku.-5 Kopeken 1809, Suzun (Kolyvan). 46,56 g. Bitkin 425 (R1). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich + 400,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. Das vorliegende 5 Kopeken-Stück von 1809 ist eindeutig das seltenste aller Stücke dieses Nominals, die Zar Alexander I. in Suzun (Kolyvan) ausprägen ließ.
- 2790 Ku.-2 Kopeken 1817, Suzun (Kolyvan). 13,65 g. Bitkin 497. Vorzüglich + 75,--



2791



2792



2793



**Kupfermünzen der Münzstätte St. Petersburg**

- 2791 Ku.-2 Kopeken 1811, St. Petersburg. 14,69 g. Bitkin 575. Vorzüglich 50,--
- 2792 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1811, St. Petersburg. Novodel. 3,54 g. Bitkin H 596. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

**Kupfermünzen der Münzstätte Izhora**

- 2793 Ku.-2 Kopeken 1814, Izhora. 13,65 g. Ohne Münzmeistersignatur. Bitkin 610 (R). **R** Fast sehr schön 50,--



2794



2796



2795



- 2794 Ku.-Kopeke 1811, Izhora. 6,70 g. Bitkin 611 (R1). **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 100,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2795 Ku.-Kopeke 1820, Izhora. 6,71 g. Bitkin 616. Vorzüglich 75,--
- 2796 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1812, Izhora. 3,46 g. Bitkin 623. Sehr schön + 50,--



1,5:1

2797

1,5:1

**Eine Kupferprobe von 1810**

- 2797 Ku.-2 Kopeken 1810, St. Petersburg. Probe; 19,88 g. Mit schmaler Rändelung. Uniformiertes Brustbild r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 704 (R4).

**Von größter Seltenheit.** Vorzügliches Exemplar 80.000,-

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 255.



2799

2798

2799

**Eine Kupfermünze für Georgien**

- 2798 Ku.-10 Puli (1/2 Bisti) 1808, Tiflis, für Georgien. 7,87 g. Bitkin 795 (R1).

**RR** Sehr schön + 400,-

**Prägungen für Polen**

- 2799 5 Zloty 1817, Warschau, für Polen. 15,61 g. Bitkin 827.

Sehr schön/fast vorzüglich 200,-



2800

2801

ex 2802

2803

- 2800 2 Zloty 1816, Warschau, für Polen. 9,06 g. Bitkin 830.

Sehr schön + 150,-

- 2801 2 Zloty 1816, Warschau, für Polen. 9,01 g. Bitkin 830.

Kl. Stempelfehler, sehr schön 125,-

- 2802 2 Zloty 1816, 1817, Warschau, für Polen. 8,96 g und 9,13 g. Bitkin 830, 831.

**2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 200,-

- 2803 1 Zloty 1822, Warschau, für Polen. 4,45 g. Bitkin 844.

Sehr schön-vorzüglich 30,-

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 245.



2804



2805



### Private Probepprägungen der Werkstatt Boulton in Birmingham

- 2804 Probemünze o. J. (um 1804), unsigniert, von C. Kuechler, Werkstatt Matthew Boulton, Birmingham, auf den Tod der Zarin Katharina II. im Jahr 1796. Private Probepprägung in Silber. Gekröntes Brustbild Katharinas II. r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel und Zepter in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. 28,79 mm; 12,87 g. Bitkin 915; Diakov 238.1 (dort unter Katharina II., R2). **RR** Vorzüglich 3.000,--
- 2805 Probemünze o. J. (um 1804), unsigniert, von C. Kuechler, Werkstatt Matthew Boulton, Birmingham, auf den Tod der Zarin Katharina II. im Jahr 1796. Private Probepprägung in Kupfer. Gekröntes Brustbild Katharinas II. r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel und Zepter in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. 28,84 mm; 10,69 g. Bitkin 916; Diakov 238.1 (dort unter Katharina II., R1). **R** Kl. Kratzer, polierte Platte 500,--



2806



2807



- 2806 Probemünze o. J. (um 1804), unsigniert, von C. H. Kuechler, Werkstatt Matthew Boulton, Birmingham. Private Probepprägung in Silber. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel und Zepter in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. 27,19 mm; 10,37 g. Bitkin 919 (R2); Diakov 293.2 (R2). **RR** Fast Stempelglanz 400,--
- 2807 Probemünze o. J. (um 1804), unsigniert, von C. H. Kuechler, Werkstatt Matthew Boulton, Birmingham. Private Probepprägung in Kupfer-Zinn (?). Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel und Zepter in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. 27,09 mm; 5,83 g. Bitkin zu 921; Diakov 293.2. **R** Vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 240.



2808



1,5:1



2808

- 2808 Probemünze 1804, unsigniert, von C. H. Kuechler, Werkstatt Matthew Boulton, Birmingham. Private Probepprägung in Silber. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Kreuz, unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 18 - 04. 40,97 mm; 20,42 g. Bitkin 924 (R2); Diakov 293.1 (R2). **Prachtexemplar mit feiner Tönung. Stempelglanz** 7.000,--



2809

- 2809 Probemünze 1804, unsigniert, von C. H. Kuechler, Werkstatt Matthew Boulton, Birmingham. Private Probeprägung in Kupfer. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Kreuz, unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 18 - 04. 40,93 mm; 25,51 g. Bitkin 925 (R1); Diakov 293.1 (R1).

RR Vorzüglich aus polierter Platte

2.000,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 239.



2810



2811



2812



### Medaillen des Zaren Alexander I.

- 2810 Silberjeton 1801, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm, darunter Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt//Vier Zeilen Schrift, oben Krone. 22,80 mm; 5,23 g. Bitkin 935 (R); Diakov 264.8 (R2).  
R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
- 2811 Silberjeton 1801, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm, darunter Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt//Vier Zeilen Schrift, oben Krone. 23,10 mm; 4,70 g. Bitkin 935 (R); Diakov 264.8 (R2).  
R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön
- 2812 Silberjeton 1801, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm, darunter Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt//Vier Zeilen Schrift, oben Krone. 23,17 mm; 4,69 g. Bitkin 935 (R); Diakov 264.8 (R2).  
R Winz. Kratzer, sehr schön

150,--

150,--

150,--



2813



- 2813 Bronzemedaille 1801, von C. Leberecht und C. Meisner, auf seine Krönung in Moskau am 15. September. Büste r.//Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist. 65,80 mm; 127,28 g. Diakov 264.1 (R2).  
Vorzüglich

400,--



2814



2816



2815



- 2814 Silbermedaille 1801, von C. Leberecht, Rückseite unsigniert, auf seine Krönung in Moskau am 15. September. Büste r./Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist. 51,02 mm; 49,63 g. Diakov 264.3 var. Schön-sehr schön 150,--
- 2815 Bronzemedaille 1805, von C. Leberecht, auf die Gründung der Neuen Börse in St. Petersburg. Uniformiertes Brustbild r./Ansicht der neu erbauten Börse mit dem Fluß Newa im Vordergrund, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. 51,06 mm; 71,39 g. Diakov 297.1. Vorzüglich 350,--
- 2816 Bronzemedaille 1807, von C. Leberecht und I. Shilov, auf den Grafen Alexander Sergejewitsch Stroganoff, gewidmet von der Akademie der schönen Künste in St. Petersburg. Brustbild des Grafen r. mit umgelegtem Mantel und Andreasorden//Sechs Zeilen Schrift, darunter Abschnittslinie und Jahreszahl. 65,91 mm; 106,31 g. Diakov 310.1 (R1). R Winz, vorzüglich 500,--



2817



- 2817 Bronzemedaille 1810, von J. P. Droz, auf die Errettung des Prinzen Alexander Borisowitsch Kurakin aus dem Feuer, das während eines Balles in Paris ausbrach. Uniformiertes Brustbild des Prinzen l./Acht Zeilen Schrift zwischen Lorbeer- und Eichenzweig. 49,04 mm; 59,69 g. Diakov 337.1 (R2). R Vorzüglich 300,--



2818

- 2818 Bronzemedaille 1811, von C. Leberecht. Auszeichnung der ehemals finnischen Armee für ihre Krieger. Büste r.//Weibliche Gestalt mit Ölweiz steht fast v. v. und bekränzt einen vor ihr stehenden, geflügelten Genius, der in der Rechten einen Palmzweig und mit der Linken einen Schild hält. 55,18 mm; 65,47 g. Diakov 345.1 (R2). Vorderseite verkratzt, sonst schön-vorzüglich

150,--



2820



2819



2821



- 2819 Bronzemedaille 1811, von C. Leberecht, auf die Übertragung von Privilegien an die finnische Universität Åbo (Turku). ALEXANDER I. • RUSS • IMPERATOR MAGNUS PRINCEPS FINLANDIAE • Büste r., unten Medailleursignatur//VETAT MORI • Weibliche Gestalt sitzt nach r. und spielt Lyra, den rechten Arm auf eine Wasserurne gelehnt, im Hintergrund aufgehende Sonne, r. Gebäudeansicht der Universität von Åbo, darunter Medailleursignatur, im Abschnitt ACADEMIA FENNORUM AD AURAM / NOVIS INCREMENTIS AUCTA / A • MDCXXXI •. 55,08 mm; 61,60 g. Diakov 346.1 (R1).  
Vorzüglich 300,--
- 2820 Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf die Schlacht an der Moskwa bei Borodino. Büste Napoleons I. r. mit Lorbeerkranz//Französischer Husar mit Degen in der erhobenen Rechten reitet r. über einen am Boden liegenden Gefallenen hinweg, im Hintergrund r. fliehender Soldat. 41,14 mm; 36,47 g. Slg. Julius 2528. Originalprägung. Vorzüglich 250,--
- 2821 Silbermedaille 1812, von B. Andrieu und F. Brenet, auf den Einzug Napoleons I. in Moskau. Büste Napoleons I. r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Kremls mit französischer Militärstandarte. 40,62 mm; 42,44 g. Slg. Julius 2532; Zeitz 127. In Silber sehr selten. Originalprägung, vorzüglich 1.250,--



2822



2824



2823



2822 Bronzemedaille 1812, von T. Wyon, auf den Zaren als Retter Europas. Uniformiertes Brustbild r.// Vier Zeilen Schrift, umher Palm- und Lorbeerzweig. 44,70 mm; 51,56 g. Diakov 362.1 (R3).

**RR** Kl. Randfehler, vorzüglich

350,--

2823 Silbermedaille 1813, von K. Lesser, auf das Bündnis zwischen Preußen, Österreich und Rußland im Kampf gegen Frankreich. Die belorbeernten Büsten von Franz I. von Österreich, Alexander I. von Rußland und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander r.//Minerva steht l. mit Speer und Schild. 39,77 mm; 16,54 g. Diakov 365.2 (R2).

Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

200,--

2824 Zinnmedaille 1813, unsigniert, vermutlich von J. C. Reich, auf die Völkerschlacht bei Leipzig am 18. Oktober. Friedrich Wilhelm von Preußen, Kaisers Franz I. von Österreich und Alexander I. knien nebeneinander v. v. auf Schlachtfeld, vor ihnen liegen ihre Schwerter gekreuzt/Pyramidenförmiger Festaltar mit Feuerwerk. 33,50 mm; 10,31 g. Diakov -; Slg. Julius 2677; Slg. Montenuovo -.

**RR** In zeitgenössischem Etui. Vorzüglich

500,--



2825



2825 Bronzemedaille 1813, von T. Halliday, auf M. I. Golenischev-Kutuzov, Fürst von Smolensk, Befehlshaber der russischen Truppen in den Befreiungskriegen. Büste des Fürsten l.//Zwei Zeilen Schrift, umher Lobeerkranz. 53,72 mm; 61,39 g. Diakov 373.1 (R2).

**RR** Vorzüglich

500,--



2826



2827



2826

- 2826 Bronzemedaille 1814, von B. Andrieu, auf die Anwesenheit des Zaren in Paris. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Viktoria sitzt nach l. vor einem Lorbeerbaum und schreibt auf eine Tafel. 40,48 mm; 33,30 g. Diakov 378.1; Slg. Julius 3015. Vorzüglich 150,--
- 2827 Vergoldete Bronzemedaille 1814, von T. Wyon, auf die Reise seiner Schwester Katharina Pawlowna nach England. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Britannia sitzt nach l. neben dem englischen Wappenschild, in der Rechten Lorbeerzweig, in der Linken Dreizack. 34,86 mm; 18,04 g. Diakov 383.1 (R1). RR Vergoldet, vorzüglich 750,--



2829



2828



2830



- 2828 Tragbare, einseitig gegossene Messingmedaille o. J. (um 1815), von L. Heuberger, auf die verbündeten Monarchen. Die Brustbilder von Franz I. von Österreich, Zar Alexander I. und König Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander r. 64,32 mm; 56,04 g. Bramsen 1501; Diakov -; Slg. Julius 3105. Sehr schöner Guß 100,--
- 2829 Bronzemedaille 1818, von H. F. Brandt, auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin, gemeinsam mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, zur Erinnerung an die Siege über Napoleon. Büsten von Alexander und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander l., umher Lorbeerkrantz //Ansicht des Siegesdenkmals. 50,21 mm; 67,14 g. Diakov 409.1 (R1); Lehnert 25; Marienb. 3794. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 2830 Bronzemedaille 1818, von H. F. Brandt, auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin, gemeinsam mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, zur Erinnerung an die Siege über Napoleon. Büsten von Alexander und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander l., umher Lorbeerkrantz //Ansicht des Siegesdenkmals. 50,15 mm; 67,37 g. Diakov 409.1 (R1); Lehnert 25; Marienb. 3794. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



2831

2831 Bronzemedaille 1818, von H. F. Brandt, auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin, gemeinsam mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, zur Erinnerung an die Siege über Napoleon. Büsten von Alexander und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander l., umher Lorbeerkranz //Ansicht des Siegesdenkmals. 50,15 mm; 68,58 g. Diakov 409.1 (R1); Lehnert 25; Marienb. 3794.

Vorzüglich

150,--



2832

2832 Bronzemedaille 1818, von F. Andrieu, auf den Abschied des russischen Generals Graf Mikhail Semyonowitsch Woronsoff aus Frankreich. Büste des Königs Louis XVIII. von Frankreich r. //Sieben Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 49,54 mm; 69,41 g. Diakov -; Slg. Julius -.

R Vorzüglich

200,--



2833

2833 Bronzemedaille 1825, von A. Klepikow, auf seinen Tod. Büste r. mit Lorbeerkranz, umher Schlangerring//Strahlendes Gottesauge. 68,25 mm; 155,41 g. Diakov 429.2. Vorzügliches Prachtexemplar

500,--



2834



- 2834 Bronzemedaille 1825, von A. Klepikow, auf seinen Tod. Büste r. mit Lorbeerkranz, umher Schlangenring//Strahlendes Gottesauge. 68,26 mm; 136,79 g. Diakov 429.2. Vorzüglich 400,--



2835



- 2835 Silbermedaille o. J. (1826), von H. F. Brandt, auf seinen Tod im Jahre 1825, gefertigt im Auftrag des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen. Büste l./Sechs Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl, umher Lorbeerkranz. 44,82 mm; 50,74 g. Diakov 429.3 (R2); Lehnert 39. RR Hübsche Patina, vorzüglich 1.000,--



2836



2837



2838



2839



### ZAR NIKOLAUS I., 1825-1855

#### Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.

- 2836 5 Rubel 1831, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 6; Fb. 154; Schl. 30. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast sehr schön 400,--
- 2837 5 Rubel 1833, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 8; Fb. 155; Schl. 33. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 2838 5 Rubel 1833, St. Petersburg. 6,32 g. Bitkin 8; Fb. 155; Schl. 33. **GOLD.** Randfehler, schön-sehr schön 200,--
- 2839 5 Rubel 1834, St. Petersburg. 6,41 g. Bitkin 9; Fb. 155; Schl. 34.1. **GOLD.** Sehr schön + 500,--



2840



2841



2842



2843



2844



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 2840 | 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 19; Fb. 155; Schl. 42.  | <b>GOLD.</b> Vorzügliches Exemplar              | 600,-- |
| 2841 | 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 19; Fb. 155; Schl. 42.  | <b>GOLD.</b> Sehr schön +                       | 500,-- |
| 2842 | 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 20; Fb. 155; Schl. 42.1.  | <b>GOLD.</b> Leichte Fassungsspuren, vorzüglich | 300,-- |
| 2843 | 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 20; Fb. 155; Schl. 42.1.  | <b>GOLD.</b> Schön-sehr schön                   | 200,-- |
| 2844 | 5 Rubel 1845, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 26 (dort irrtümlich mit falschem Münzzeichen); Fb. 155; Schl. 45. | <b>GOLD.</b> Winz. Kratzer, fast vorzüglich     | 500,-- |



2845



2846



2847



2848



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 2845 | 5 Rubel 1846, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 27; Fb. 155; Schl. 46.       | <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich                     | 500,-- |
| 2846 | 5 Rubel 1846, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 27; Fb. 155; Schl. 46.       | <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich                     | 500,-- |
| 2847 | 5 Rubel 1846, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 28 (R); Fb. 155; Schl. 46.1. | <b>GOLD.</b> R Winz. Randfehler, fast vorzüglich | 400,-- |
| 2848 | 5 Rubel 1848, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 30; Fb. 155; Schl. 48.       | <b>GOLD.</b> Winz. Kratzer, vorzüglich           | 500,-- |



2849



2850



2851



2852



2853



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 2849 | 5 Rubel 1849, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 31; Fb. 155; Schl. 49. | <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich                   | 500,-- |
| 2850 | 5 Rubel 1852, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52. | <b>GOLD.</b> Winz. Kratzer, vorzüglich         | 500,-- |
| 2851 | 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                        | 500,-- |
| 2852 | 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,26 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53. | <b>GOLD.</b> Probierspuren am Rand, sehr schön | 400,-- |
| 2853 | 5 Rubel 1854, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 37; Fb. 155; Schl. 54. | <b>GOLD.</b> Sehr schön                        | 400,-- |



1,5:1



2854 Pt



1,5:1

**Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.**

- 2854 12 Rubel Platin 1830, St. Petersburg. 41,42 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 39 (R3); Fb. 158; Schl. 60. **PLATIN. Von großer Seltenheit. Nur 119 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 20.000,--



1,5:1



2855 Pt



1,5:1

- 2855 6 Rubel Platin 1829, St. Petersburg. 20,70 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den ausgebreiteten Flügeln je drei Wappenschilde//Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 55 (R2); Fb. 159; Schl. 76. **PLATIN. RR Nur 828 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 15.000,--



1,5:1



2856 Pt



1,5:1

- 2856 6 Rubel Platin 1832, St. Petersburg. 20,62 g. Gekrönter Doppeladler//Wertangabe und Jahreszahl in vier Zeilen. Bitkin 58 (R2); Fb. 159; Schl. 79. **PLATIN. RR Winzige Kratzer, fast vorzüglich** 10.000,--



1,5:1



2857 Pt



1,5:1

2857 6 Rubel Platin 1833, St. Petersburg. 20,65 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone/Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 59 (R2); Fb. 159; Schl. 80. **PLATIN. RR Nur 302 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 10.000,--



2858 Pt



2859 Pt



2860 Pt



2861 Pt



2862 Pt



2858 3 Rubel Platin 1832, St. Petersburg. 10,30 g. Bitkin 78 (R); Fb. 160; Schl. 97. **PLATIN. Fast sehr schön/sehr schön** 500,--

2859 3 Rubel Platin 1833, St. Petersburg. 10,28 g. Bitkin 79 (R); Fb. 160; Schl. 98. **PLATIN. Fast sehr schön** 800,--

2860 3 Rubel Platin 1836, St. Petersburg. 10,27 g. Bitkin 82 (R); Fb. 160; Schl. 101. **PLATIN. Seltener Jahrgang. Sehr schön** 2.000,--

2861 3 Rubel Platin 1842, St. Petersburg. 10,31 g. Bitkin 88 (R); Fb. 160; Schl. 107. **PLATIN. Sehr schön-vorzüglich** 1.250,--

2862 3 Rubel Platin 1842, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 88 (R); Fb. 160; Schl. 107. **PLATIN. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich** 1.000,--



2864



2863



2864

**Silbermünzen des Zaren Nikolaus I.**

2863 20 Kopeken 1826, St. Petersburg. 4,16 g. Bitkin 98. **R Vorzüglich** 75,--

2864 Rubel 1827 (Jahreszahl im Stempel aus 1826 geändert), St. Petersburg. 20,60 g. Bitkin zu 104; Dav. 282. **Seltene Variante. Sehr schön** 100,--



2865



2866



2865 Rubel 1828, St. Petersburg. 20,83 g. Bitkin 106; Dav. 282.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Vorzüglich 300,--

2866 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, kl. Probierspür am Rand, vorzüglich +

300,--



2867



2868



2867 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,51 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Vorzüglich 300,--

2868 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,43 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Feine Patina, fast vorzüglich

250,--



2869



2870



2869 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,54 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Sehr schön-vorzüglich 200,--

2870 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Sehr schön-vorzüglich 200,--



2871



2872



2871 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,43 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Sehr schön + 150,--

2872 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,34 g. Bitkin 108; Dav. 282.

Sehr schön-vorzüglich 150,--



2873



2874



2873 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,39 g. Bitkin 108; Dav. 282.

Sehr schön 125,--

2874 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,11 g. Bitkin 108; Dav. 282.

Sehr schön 125,--



2875



2876



2877



- 2875 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,83 g. Bitkin 110; Dav. 282.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 400,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2876 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,66 g. Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift. Bitkin 111 (R); Dav. 282.  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 1.000,--
- 2877 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,60 g. Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift. Bitkin 111 (R); Dav. 282.  
**R Sehr schön-vorzüglich** 300,--



2878



2879



- 2878 1/2 Rubel (Poltina) 1829, St. Petersburg. 10,16 g. Seltene Variante mit nicht bis zur Krone reichendem Wappen. Bitkin - (vgl. 119).  
**Von größter Seltenheit.** Winz. Randfehler, vorzüglich 750,--
- 2879 1/2 Rubel (Poltina) 1831, St. Petersburg. 10,47 g. Bitkin 122. Fast vorzüglich 400,--



2880



2881



2882



2883



- 2880 1/2 Rubel (Poltina) 1831, St. Petersburg. 10,28 g. Bitkin 122. Sehr schön + 200,--
- 2881 25 Kopeken 1827, St. Petersburg. 5,07 g. Bitkin 124. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 276.
- 2882 25 Kopeken 1827, St. Petersburg. 4,97 g. Bitkin 124. Vorzüglich + 150,--
- 2883 25 Kopeken 1829, St. Petersburg. 5,31 g. Bitkin 128. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich + 150,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



2884



2885



2886



- 2884 20 Kopeken 1826, St. Petersburg. 4,00 g. Bitkin 132. Vorzüglich 60,--
- 2885 10 Kopeken 1826, St. Petersburg. 2,05 g. Bitkin 143. Sehr schön-vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 259.
- 2886 10 Kopeken 1827, St. Petersburg. 2,14 g. Bitkin 144. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



2887



2888



2889



2890



2891



- 2887 5 Kopeken 1827, St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 150. Vorzüglich 100,--
- 2888 5 Kopeken 1830, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 156. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 100,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2889 5 Kopeken 1830, St. Petersburg. 1,05 g. Bitkin 156. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 285.
- 2890 5 Kopeken 1830, St. Petersburg. 1,12 g. Bitkin 156. Feine Tönung, vorzüglich + 100,--
- 2891 5 Kopeken 1831, St. Petersburg. 0,99 g. Bitkin 157. Seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz 200,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 286.



2892



2893



2894



- 2892 Rubel 1832, St. Petersburg. 20,94 g. Bitkin 159; Dav. 283. 1.500,--  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz
- 2893 Rubel 1832, St. Petersburg. 20,46 g. Bitkin 159; Dav. 283. 750,--  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, von polierten Stempeln, winz. Prägeschwäche, fast Stempelglanz
- 2894 Rubel 1832, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 159; Dav. 283. 600,--  
Erstabschlag, feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
- 2895 Rubel 1832, St. Petersburg. 20,57 g. Dazu: 1/2 Rubel (Poltina) 1851, St. Petersburg. 10,38 g. Bitkin 159, 2 Stück. 150,--  
Sehr schön



2896



2897



2896 Rubel 1834, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 174; Dav. 283.  
2897 Rubel 1834, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 161; Dav. 283.

Vorzüglich + 200,--  
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--



2898



2899



2898 Rubel 1836, St. Petersburg. 20,99 g. Bitkin 177; Dav. 283.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.  
2899 Rubel 1836, St. Petersburg. 20,87 g. Bitkin 178; Dav. 283.

Vorzüglich 250,--  
Vorzüglich 250,--



2900



2901



2900 Rubel 1836, St. Petersburg. 20,42 g. Bitkin 177; Dav. 283.  
2901 Rubel 1838, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 181 (R); Dav. 283.

Leichte Korrosionsspuren, fast vorzüglich 150,--  
**Seltener Jahrgang.** Sehr schön 200,--



2902



2903



2902 Rubel 1840, St. Petersburg. 20,47 g. Bitkin 190; Dav. 283.

**Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 750,--

2903 Rubel 1840, St. Petersburg. 20,86 g. Bitkin 190; Dav. 283.

Sehr schön + 100,--



2904



2905



2904 Rubel 1841, St. Petersburg. 20,88 g. Bitkin 192; Dav. 283.  
2905 Rubel 1842, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 201; Dav. 283.

Vorzüglich 200,--  
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--



2906



2907



2906 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,50 g. Bitkin 202; Dav. 283.

**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

250,--

Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

2907 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,78 g. Bitkin 202; Dav. 283.

Sehr schön-vorzüglich

150,--



2908



2909



2908 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 202; Dav. 283.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

2909 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 202; Dav. 283.

Sehr schön

125,--



2910



2911



2910 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 205; Dav. 283.

**Selten in dieser Erhaltung.**

400,--

 Attraktives Exemplar von polierten Stempeln, feine Tönung, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

2911 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,83 g. Bitkin 205; Dav. 283.

Vorzüglich

250,--



2912



2913



2912 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 205; Dav. 283.

Fast vorzüglich

200,--

2913 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,57 g. Bitkin 205; Dav. 283.

Fast vorzüglich

200,--



2914



2915



2914 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 205; Dav. 283.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

2915 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,82 g. Bitkin 208; Dav. 283.

Vorzüglich

150,--



2916



2917



2916 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,84 g. Bitkin 208; Dav. 283.  
 2917 Rubel 1848, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 218; Dav. 283.  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Vorzüglich 150,--  
 Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 200,--



2918



2919



2918 Rubel 1848, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 218; Dav. 283.  
 2919 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 219; Dav. 283.

Fast vorzüglich 150,--  
 Hübsche Patina, vorzüglich 200,--



2920



2921



2920 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 224; Dav. 283.  
 2921 Rubel 1850, St. Petersburg. 20,85 g. Bitkin 225; Dav. 283.

Vorzüglich 200,--  
 Vorzüglich 200,--



2922



2923



2922 Rubel 1850, St. Petersburg. 20,56 g. Bitkin 226; Dav. 283.  
 2923 Rubel 1850, St. Petersburg. 20,50 g. Bitkin 225; Dav. 283.

Vorzüglich 200,--  
 Sehr schön-vorzüglich 125,--



2924



2925



2924 Rubel 1851, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 228; Dav. 283.  
 2925 Rubel 1852, St. Petersburg. 20,78 g. Bitkin 229; Dav. 283.  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Vorzüglich 200,--  
 Feine Tönung, vorzüglich 200,--



2926



2927



2926 Rubel 1852, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 229; Dav. 283.

Kl. Randfehler, vorzüglich

200,--

2927 Rubel 1854, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 234; Dav. 283.

Fast Stempelglanz

1.000,--



2928



2929



2928 Rubel 1854, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 234; Dav. 283.

Kräftige Patina, vorzüglich

200,--

2929 Rubel 1854, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 234; Dav. 283.

Vorzüglich

200,--



2930



2931



2930 1/2 Rubel (Poltina) 1833, St. Petersburg. 10,49 g. Bitkin 237 (R).

**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

400,--

2931 1/2 Rubel (Poltina) 1839, St. Petersburg. 10,18 g. Bitkin 243.

**Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

200,--



2932



2933



2932 1/2 Rubel (Poltina) 1840, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 245.

Sehr schön

100,--

2933 1/2 Rubel (Poltina) 1842, St. Petersburg. 10,22 g. Bitkin 247.

Fast vorzüglich

150,--



2934



2935



2934 1/2 Rubel (Poltina) 1844, St. Petersburg. 10,40 g. Bitkin 251.

Fast vorzüglich

150,--

2935 1/2 Rubel (Poltina) 1845, St. Petersburg. 10,39 g. Bitkin 254.

Feine Patina, vorzüglich

150,--



2936



2937



- 2936 1/2 Rubel (Poltina) 1850, St. Petersburg. 10,26 g. Bitkin 263. **Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Tönung** 150,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2937 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 271. **Vorzüglich** 75,--



2938



2939



2940



2941



- 2938 25 Kopeken 1839, St. Petersburg. 5,29 g. Bitkin 282. **Hübsche Patina, vorzüglich +** 150,--
- 2939 25 Kopeken 1845, St. Petersburg. 5,18 g. Bitkin 292. **Prachtexemplar mit feiner Tönung. Fast Stempelglanz** 100,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2940 25 Kopeken 1847, St. Petersburg. 5,18 g. Bitkin 294. **Vorzüglich** 50,--
- 2941 25 Kopeken 1847, St. Petersburg. 5,08 g. Bitkin 294. **Fast vorzüglich** 50,--



2942



2943



2944



2945



- 2942 25 Kopeken 1848, St. Petersburg. 5,11 g. Bitkin 299. **Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz aus polierter Platte** 300,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2943 25 Kopeken 1849, St. Petersburg. 5,22 g. Bitkin 300. **Vorzüglich** 75,--
- 2944 25 Kopeken 1853, St. Petersburg. 5,15 g. Bitkin 308. **Vorzüglich** 75,--
- 2945 25 Kopeken 1855, St. Petersburg. 5,15 g. Bitkin 311. **Vorzüglich** 75,--



2946



2947



- 2946 20 Kopeken 1836, St. Petersburg. 4,25 g. Bitkin 317. **Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich +** 150,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 2947 20 Kopeken 1839, St. Petersburg. 4,12 g. Bitkin 320. **Fast vorzüglich** 50,--



2948



2949



2950



2951



2952



- |      |  |                                       |       |
|------|--|---------------------------------------|-------|
| 2948 | 20 Kopeken 1840, St. Petersburg. 4,25 g. Bitkin 323.   | Vorzüglich +                          | 75,-- |
| 2949 | 20 Kopeken 1846, St. Petersburg. 4,12 g. Bitkin 331.   | Vorzüglich                            | 75,-- |
| 2950 | 20 Kopeken 1848, St. Petersburg. 4,14 g. Bitkin 335.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz | 75,-- |
| 2951 | 20 Kopeken 1850, St. Petersburg. 4,15 g. Bitkin 338.   | Vorzüglich                            | 60,-- |
| 2952 | 20 Kopeken 1851, St. Petersburg. 4,14 g. Bitkin 340.   | Vorzüglich                            | 75,-- |



2953



2954



2955



2956



2957



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 2953 | 20 Kopeken 1852, St. Petersburg. 4,21 g. Bitkin 341.   | <b>Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</b>                           | 75,--  |
| 2954 | 20 Kopeken 1853, St. Petersburg. 4,14 g. Bitkin 344.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | <b>Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, fast Stempelglanz</b> | 150,-- |
| 2955 | 10 Kopeken 1839, St. Petersburg. 2,03 g. Bitkin 355.   | Vorzüglich   | 50,--  |
| 2956 | 10 Kopeken 1852, St. Petersburg. 2,06 g. Bitkin 381 (R).   | Vorzüglich-Stempelglanz  | 75,--  |
| 2957 | 5 Kopeken 1833, St. Petersburg. 0,90 g. Bitkin 386.  | Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz                              | 100,-- |



2958



2959



2960



2961



2962



- |      |  |                                 |       |
|------|--|---------------------------------|-------|
| 2958 | 5 Kopeken 1844, St. Petersburg. 0,96 g. Bitkin 397.<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 288. | Fast Stempelglanz               | 50,-- |
| 2959 | 5 Kopeken 1845, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 400.  | Feine Tönung, fast Stempelglanz | 50,-- |
| 2960 | 5 Kopeken 1847, St. Petersburg. 0,92 g. Bitkin 402.  | Fast vorzüglich                 | 30,-- |
| 2961 | 5 Kopeken 1850, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 407.  | Sehr schön                      | 20,-- |
| 2962 | 5 Kopeken 1855, St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 414.  | Leicht gewellt, sehr schön      | 20,-- |



2963



2964



2963 Rubel 1842, Warschau. 20,50 g. Bitkin 415; Dav. 283.  
2964 Rubel 1844, Warschau. 20,55 g. Bitkin 423; Dav. 283.

Hübsche Patina, sehr schön + 150,--  
R Vorzüglich 1.000,--



2965



2966



2965 Rubel 1844, Warschau. 20,82 g. Bitkin 423; Dav. 283.  
2966 Rubel 1847, Warschau. 20,66 g. Bitkin 426; Dav. 283.

Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 200,--

**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 750,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



2967



2968



2967 Rubel 1847, Warschau. 20,68 g. Bitkin 428; Dav. 283.  
2968 Rubel 1847, Warschau. 20,60 g. Bitkin 428; Dav. 283.

Sehr schön-vorzüglich 250,--  
Winz. Randfehler, sehr schön + 200,--



2970



2969



2971



**Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg**

2969 Ku.-2 Kopeken 1827, Ekaterinburg. 15,67 g. Bitkin 446.  
2970 Ku.-Kopeke 1828, Ekaterinburg. 7,22 g. Bitkin 451.  
2971 Ku.-Kopeke 1828, Ekaterinburg. 6,87 g. Bitkin 451.

Vorzüglich-Stempelglanz 75,--  
Vorzüglich + 50,--  
Vorzüglich 50,--



2972



2973



2974



2972 Ku.-10 Kopeken 1831, Ekaterinburg. 46,76 g. Bitkin 459.

Fast vorzüglich 100,--

2973 Ku.-10 Kopeken 1832, Ekaterinburg. 43,51 g. Bitkin 461.

Winz. Randfehler, fast vorzüglich 100,--

2974 Ku.-10 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 42,48 g. Bitkin 463.

Winz. Randfehler, fast vorzüglich 100,--



2976



2975



2977



2975 Ku.-10 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 46,99 g. Bitkin 463.

Sehr schön-vorzüglich 100,--

2976 Ku.-5 Kopeken 1831, Ekaterinburg. 25,46 g. Bitkin 482.

**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

200,--

2977 Ku.-5 Kopeken 1831, Ekaterinburg. 21,85 g. Bitkin 482.

Fast vorzüglich 75,--



2978



2979



2978 Ku.-5 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 23,18 g. Bitkin 487.  
2979 Ku.-5 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 22,13 g. Bitkin 487.

Vorzüglich 100,--  
Vorzüglich 100,--



2980



2981



2982



2983



2980 Ku.-2 Kopeken 1837, Ekaterinburg. 8,83 g. Bitkin 509.  
2981 Ku.-Kopeke 1832, Ekaterinburg. 4,35 g. Bitkin 518.  
2982 Ku.-Kopeke 1832, Ekaterinburg. 4,52 g. Bitkin 518.  
2983 Ku.-Kopeke 1832, Ekaterinburg. 4,64 g. Bitkin 518.

Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich + 75,--  
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--  
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--  
Fast vorzüglich 75,--



2984



2985



2986



2984 Ku.-3 Kopeken 1840, Ekaterinburg. 31,78 g. Bitkin 534.  
2985 Ku.-3 Kopeken 1842, Ekaterinburg. 32,36 g. Bitkin 541.  
2986 Ku.-3 Kopeken 1844, Ekaterinburg. 32,20 g. Bitkin 543.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 75,--  
Vorzüglich 75,--  
**Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, vorzüglich 150,--



2987



2988



2987

2987 Ku.-3 Kopeken 1844, Ekaterinburg. 30,39 g. Bitkin 543.

2988 Ku.-2 Kopeken 1842, Ekaterinburg. 19,28 g. Bitkin 553.

 Vorzüglich 150,--  
Fast vorzüglich 50,--


2989



2990



2989

2989 Ku.-2 Kopeken 1844, Ekaterinburg. 19,39 g. Bitkin 555.

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

150,--

2990 Ku.-Kopeke 1844, Ekaterinburg. 10,70 g. Bitkin 563 (R1).

**RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar

100,--



1,5:1



2991



1,5:1

2991 Ku.-2 Kopeken 1849, Ekaterinburg. Novodel. 9,98 g. Bitkin H 595 (R2).

**RR** Fast Stempelglanz

400,--



2992



2993



2992 Ku.-Denezhka 1850, Ekaterinburg. 2,77 g. Bitkin 612.

Fast Stempelglanz

75,--

2993 Ku.-Denezhka 1851, Ekaterinburg. 2,22 g. Bitkin 613.

Vorzüglich

50,--



2994

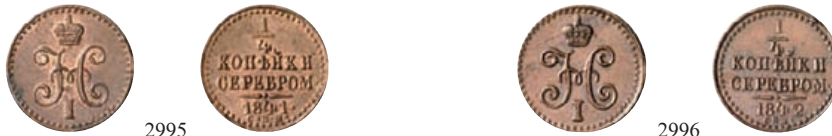
**Ein verprägtes 2 Kopeken-Stück der Münzstätte St. Petersburg**

2994 Ku.-2 Kopeken 1840, St. Petersburg. 18,71 g. Verprägung: Der obere Teil des Vorder- bzw. Rückseitenstempels ist in der äußeren unteren Hälfte beider Seiten zu erkennen. Bitkin 816.

Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Interessante Verprägung, sehr schön

75,--



2995

2996

**Kupfermünzen der Münzstätte Izhora**

2995 Ku.-1/4 Kopeke 1841, Izhora. 2,48 g. Bitkin 843.

Vorzüglich

50,--

2996 Ku.-1/4 Kopeke 1842, Izhora. 2,64 g. Bitkin 845.

Vorzüglich

100,--



2997

2998

2999

**Kupfermünzen der Münzstätte Warschau**

2997 Ku.-5 Kopeken 1851, Warschau. 25,56 g. Bitkin 852 (R1).

RR Sehr schön-vorzüglich

300,--

2998 Ku.-5 Kopeken 1853, Warschau. 25,47 g. Bitkin 854 (R1).

RR Fast vorzüglich

350,--

2999 Ku.-5 Kopeken 1853, Warschau. 25,33 g. Bitkin 854 (R1).

RR Sehr schön-vorzüglich

300,--



3000

3001

3000

3000 Ku.-3 Kopeken 1852, Warschau. 15,31 g. Bitkin 857 (R).

R Sehr schön

125,--

3001 Ku.-Polushka 1851, Warschau. 1,23 g. Bitkin 879 (R).

R Vorzüglich

100,--



1,5:1



3002



1,5:1

**Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.**

- 3002 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836, St. Petersburg. Familienrubel. Novodel; 33,94 g. Mit Riffelrand. Büste r.// Medaillonbild seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna (Friederike Luise Charlotte Wilhelmine, Tochter Friedrich Wilhelms III. von Preußen) r. mit Diadem, umgeben von den Büsten der Kinder: Alexander (später Zar Alexander II.), Maria, Olga, Alexandra, Konstantin, Nikolai und Michael. Bitkin H 889 (R1); Dav. - (zu 286). **RR** Vorzüglich 30.000,--



3003



3004



- 3003 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,75 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285. **Prachtvolle Patina, vorzüglich** 750,--

- 3004 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,60 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285. **Feine Patina, vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln** 750,--



3005



3006



- 3005 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,94 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285. **Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich** 600,--

- 3006 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,73 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285. **Feine Tönung, kl. Kratzer, fast vorzüglich** 600,--



3007



3008



3009



- 3007 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,78 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.  
Winz. Kratzer, fast vorzüglich 600,--
- 3008 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,79 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen. Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich 600,--
- 3009 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,79 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.  
Broschierspuren, sehr schön 500,--



3010



3011



- 3010 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,26 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.  
**Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 3011 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,62 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.  
Dunkle Patina, vorzüglich 1.000,--



3012



3013



- 3012 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,88 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.  
Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 3013 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 19,99 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.  
Sehr schön + 400,--



3014



1,5:1



3014

- 3014 Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. 20,67 g. Beider Büsten nebeneinander I.//Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". Bitkin 898 (R1); Dav. 288 A. **RR** Sehr schön-vorzüglich 4.000,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 266.



1,5:1



3015



1,5:1

- 3015 Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. 20,68 g. Beider Büsten nebeneinander I.//Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". Bitkin 901 (R2); Dav. 288 A. **RR Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 8.000,--



3016



1,5:1



3016

- 3016 Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. 20,71 g. Beider Büsten nebeneinander I.//Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". Bitkin 901 (R2); Dav. 288 A var. **RR** Dunkle Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 7.500,--



1,5:1



3017



1,5:1

**Probemünzen des Zaren Nikolaus I.**

3017 Ku.-Kopeke 1828, St. Petersburg. Probe mit glattem Rand. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65 RB. Bitkin 919 (R2). **RR** Erstabschlag, Stempelglanz 2.000,--



3018



3019



3018

3018 Ku.-10 Kopeken 1830, St. Petersburg. Probe; 45,13 g. Mit glattem Rand. Bitkin H 921 (R2). **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

3019 Ku.-10 Kopeken 1830, St. Petersburg. Novodel der Probe. 45,15 g. Bitkin H 922 (R2). **RR** Polierte Platte 3.000,--



3020



3022



3021



3020 Ku.-Kopeke 1840, St. Petersburg. Probe; 9,42 g. Bitkin 933 (R2). **RR** Vorzüglich 100,--

3021 Ku.-Kopeke 1840, St. Petersburg. Novodel der Probe. 10,60 g. Bitkin H 934. **RR Prachtexemplar.** Polierte Platte 400,--

3022 Ku.-1/2 Kopeke 1840, St. Petersburg. Novodel der Probe. 3,04 g. Bitkin H 936 (R2). **RR Prachtexemplar.** Polierte Platte 400,--



3023



3024



3023 Ku.-Denezhka 1849, St. Petersburg. Probe; 2,57 g. Bitkin 951.

RR Fast Stempelglanz 750,--

3024 Ku.-Poluschka 1849, St. Petersburg. Probe; 1,30 g. Bitkin 953.

RR Stempelglanz 500,--



1,5:1



3025



1,5:1

### Prägungen für Polen

3025 10 Zloty 1827, Warschau, für Polen. 31,22 g. Büste des Zaren Alexander I. r. mit Lorbeerkranz// Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Adlerschild auf gekröntem Hermelin, oben Krone. Bitkin 984 (R2); Dav. 249 (dort unter Polen).

**Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, vorzügliches Prachtexemplar 20.000,--


3026



3027



3028



3029



3026 5 Zloty 1829, Warschau, für Polen. 15,50 g. Bitkin 985.

Vorzüglich 300,--

3027 5 Zloty 1829, Warschau, für Polen. 15,42 g. Bitkin 985.

Sehr schön-vorzüglich 250,--

3028 5 Zloty 1829, Warschau, für Polen. 15,45 g. Bitkin 985.

Hübsche Patina, sehr schön + 150,--

3029 5 Zloty 1832, Warschau, für Polen. 15,47 g. Bitkin 989.

**Prachtexemplar.** Feine Tönung, winz. Stempelriß, vorzüglich-Stempelglanz 500,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



3030



3031



3030 5 Zloty 1834, Warschau, für Polen. 15,48 g. Bitkin 992.

Sehr schön 150,--

3031 2 Zloty 1830, Warschau, für Polen. 9,05 g. Bitkin 995.

Sehr schön-vorzüglich 250,--



3033



3032



3033

3032 1 Zloty 1827, Warschau, für Polen. 4,58 g. Bitkin 996.

Attraktives Exemplar, feine Tönung, winz. Justierspuren am Rand, vorzüglich

150,--

3033 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1833, St. Petersburg, für Polen. 31,01 g. Bitkin 1084; Dav. 284.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich

300,--



3034



3035



3036



3034 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836, St. Petersburg, für Polen. 31,33 g. Bitkin 1089; Dav. 284.

Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, kl. Stempelfehler am Rand, vorzüglich

500,--

3035 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836, St. Petersburg, für Polen. 31,51 g. Bitkin 1089; Dav. 284.

Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

250,--

3036 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1837, St. Petersburg. 31,09 g. Bitkin 1091 (R1); Dav. 284.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer, polierte Platte

5.000,--



3037



3038



3037

- 3037 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1838, St. Petersburg, für Polen. 31,24 g. Bitkin 1092 (R3); Dav. 284.  
**Von großer Seltenheit.** Kl. Bearbeitungsstelle, sehr schön 2.000,--
- 3038 15 Kopeken (1 Zloty) 1832, St. Petersburg, für Polen. 3,10 g. Bitkin 1112 (R). **R** Vorzüglich 800,--



3040



3039



3040

- 3039 15 Kopeken (1 Zloty) 1832, St. Petersburg, für Polen. 3,10 g. Bitkin 1112 (R).  
**R** Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--
- 3040 3/4 Rubel (5 Zloty) 1840, Warschau, für Polen. 15,47 g. Bitkin 1147.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. 250,--



3041



3042



3043



3044



- 3041 30 Kopeken (2 Zloty) 1835, Warschau, für Polen. 6,18 g. Bitkin 1152.  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. **Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung** 150,--
- 3042 30 Kopeken (2 Zloty) 1839, Warschau, für Polen. 5,92 g. Bitkin 1158. **Vorzüglich** 200,--
- 3043 30 Kopeken (2 Zloty) 1839, Warschau, für Polen. 6,11 g. Bitkin 1159. **Fast vorzüglich** 75,--
- 3044 30 Kopeken (2 Zloty) 1840, Warschau, für Polen. 5,96 g. Bitkin 1161. **Fast vorzüglich** 100,--



3045



3046



- 3045 15 Kopeken (1 Zloty) 1837, Warschau, für Polen. 3,08 g. Bitkin 1170.  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich + 100,--
- 3046 10 Groszy 1840, Warschau, für Polen. 3,01 g. Bitkin 1182.  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. **Vorzüglich** 100,--



3047



3048



3049



3050



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 3047 | 10 Groszy 1840, Warschau, für Polen. 2,91 g. Bitkin 1182.   | Vorzüglich   | 100,-- |
| 3048 | 5 Groszy 1840, Warschau, für Polen. 1,47 g. Bitkin 1192.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen.  | <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Vorzüglich-Stempelglanz | 75,--  |
| 3049 | 25 Kopeken (50 Groszy) 1850, Warschau, für Polen. 5,03 g. Bitkin 1255.  | Sehr schön +   | 75,--  |
| 3050 | 20 Kopeken (40 Groszy) 1850, Warschau, für Polen. 4,02 g. Bitkin 1263.<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 287. | Sehr schön   | 50,--  |



3051



- |      |  |                      |        |
|------|--|----------------------|--------|
| 3051 | 1/2 Rubel (Poltina) 1842, Warschau. Probe in Kupfer; 8,01 g. Krone//Zwei Füllhörner über Doppeladler. Mit Randschrift. Bitkin 1267 (R2). | <b>RR</b> Sehr schön | 400,-- |
|------|--|----------------------|--------|



3052



**Medaillen des Zaren Nikolaus I.**

- |      |  |                       |        |
|------|--|-----------------------|--------|
| 3052 | Bronzemedaille 1826, von V. Alexeev und I. Lavretsov, auf seine Krönung in Moskau am 22. August. Büste r.//Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist, oben strahlendes Gottesauge. 64,77 mm; 132,16 g. Diakov 446.1. | Sehr schön-vorzüglich | 100,-- |
|------|--|-----------------------|--------|



3053



- 3053 Bronzemedaille 1826, von F. Tolstoi, auf das 50jährige Ehejubiläum seiner Eltern, der Zarin Maria Feodorowna (Sophie Dorothea Auguste von Württemberg) und des bereits 1801 verstorbenen Zaren Paul I. Büste Maria Feodorownas r. mit Eichenkranz//Ein Blumen- und ein Lorbeerkranz ineinander verschlungen, darin die Jahreszahlen 1776 und 1826. 41,57 mm; 38,63 g. Diakov 448.1. Vorzüglich 150,--

Die vorliegende Medaille wurde von der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg gestiftet. Klein/Raff führt das Stück unter 59 b auf.



3055



3054



3055

- 3054 Bronze-Verdienstmedaille o. J., von A. Lyalin, verliehen für besondere Leistungen im Handel und in der Landwirtschaft. Büste r.//Leeres Feld für Gravuren in Kordelring, umher Schrift. 28,82 mm; 9,90 g. Diakov 450.4 (R1). R Entfernte Trageöse, vorzüglich 150,--

- 3055 Tragbare Silbermedaille o. J., unsigniert. Militär-Verdienstmedaille, verliehen für Tapferkeit. Büste r.//Zwei Zeilen Schrift. 51,11 mm; 56,40 g. Diakov zu 456.1 (dort ohne Signatur, R4). RR Vorzüglich 1.000,--



3056



- 3056 Bronzemedaille 1828, von H. Gube, auf die Kriegserklärung an die Türkei am 14. April. Büste r.//Die personifizierte Religion überreicht dem Zaren ein Schwert und ein Kreuz, zwischen ihnen auf dem Boden ein Helm. 38,57 mm; 33,55 g. Diakov 470.1. Vorzüglich 100,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 260.



3057

3057 Bronzemedaille 1828, von A. Alexeev, auf den Frieden mit Persien. Der Berg Ararat mit der Arche Noah auf dem Gipfel, im Vordergrund Wellen und Felsen, im Hintergrund l. strahlende Sonne, oben die Jahreszahl '2242'//Ansicht einer persischen Stadt vor dem Berg Ararat, oben Kreuz zwischen der geteilten Jahreszahl 18 - 28, umher Strahlen. 64,75 mm; 131,96 g. Diakov 476.1.

RR Winz. Randfehler, kl. Stempelfehler, vorzüglich

500,--



3058



3059



3060



3058 Bronzemedaille 1829, unsigniert, Werkstatt G. Loos, auf die Einnahme der türkischen Stadt Erzurum und die Überschreitung des Balkans. Büste r. mit Lorbeerkranz//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 38,52 mm; 25,46 g. Diakov 484.1.

Kl. Kratzer, vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 263.

3059 Bronzemedaille 1829, von Chr. Pfeuffer, auf die Einnahme von Adrianopel (türk. Edirne) durch den General Johann Graf Diebitsch-Sabalkanski (\*1785, †1831). Ritter mit wehender Fahne in der erhobenen Linken steht v. v., im Hintergrund Stadtmauer//Sechs Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 38,65 mm; 38,79 g. Diakov 485.1; Sommer P 27.

Polierte Platte

300,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 262.

3060 Bronzemedaille 1829, unsigniert, Werkstatt G. Loos, auf die Schlacht bei der türkischen Festung Schumla (heute Bulgarien). Büste r. mit Lorbeerkranz//Zehn Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 38,70 mm; 38,40 g. Diakov 486.1.

Vorzüglich

100,--



3061

- 3061 Bronzemedaille 1829, von H. Gube, auf den Frieden mit der Türkei. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Russischer Offizier überreicht einem Türken einen Lorbeerzweig, zu den Seiten stehen die Wappenschilder der beiden Nationen auf dem Boden, im Hintergrund Stadtansicht von Konstantinopel. 38,71 mm; 37,92 g. Diakov 487.1. Polierte Platte

200,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 261.



3062

- 3062 Bronzemedaille o. J. (1830), von H. Gube. Preismedaille der kaiserlichen Militärakademie, ausgegeben an Offiziere, für Leistungen in der Wissenschaft. Büste l.//Minerva mit Speer und Schild steht nach r. und bekranzt einen vor ihr knienden Krieger, im Hintergrund Attribute der Wissenschaft. 66,77 mm; 150,54 g. Diakov 495.1. Vorzüglich-Stempelglanz

350,--



3063

- 3063 Bronzemedaille 1833, unsigniert, auf den 80. Geburtstag von Johann Philipp Weisse, Direktor der deutschen Schule in St. Petersburg, gewidmet von Freunden und Schülern. Sieben Zeilen Schrift auf Tafel, umher Eichenkrantz//Sieben Zeilen Schrift. 59,77 mm; 104,39 g. Diakov 504.1 (R1). Vorzüglich

350,--



3064



3065



3064

- 3064 Bronzemedaille 1834, von P. Utkin, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander I. Büste r.// Ansicht des Denkmals. 50,81 mm; 56,91 g. Diakov 511.1. Fast Stempelglanz 250,--
- 3065 Bronzemedaille 1834, von V. Alexeev. Prämie für Erzieher und Lehrer. Büste r.//Jahreszahl über Schrift. 30,62 mm; 15,08 g. Diakov 513.1. Winz. Kratzer, polierte Platte 300,--



3066



3067



3068



- 3066 Silbermedaille o. J. (1835), unsigniert. Prämie für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,46 mm; 25,58 g. Diakov 523.3. Vorzüglich 300,--
- 3067 Silbermedaille o. J. (1835), unsigniert. Prämie für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,52 mm; 25,76 g. Diakov 523.3. Schöne Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 300,--
- 3068 Tragbare Silbermedaille o. J. (1835), unsigniert. Prämie für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,45 mm; 27,05 g. Diakov 523.3. Sehr schön + 200,--



3069



3070



- 3069 Silbermedaille 1835, von A. L. Held, auf die Truppschau bei Kalisch. Die Büsten von Nikolaus I. und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander 1.//Preußischer und russischer Soldat stehen sich im Zeltlager gegenüber. 33,81 mm; 14,13 g. Diakov 524.2 (R1); Marienb. 3832. Polierte Platte 300,--
- 3070 Silbermedaille 1835, von A. L. Held, auf die Truppschau bei Kalisch. Die Büsten von Nikolaus I. und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander 1.//Ein russischer und ein preußischer Soldat mit ihren Fahnen stehen nebeneinander, im Hintergrund Zeltlager. 33,80 mm; 10,97 g. Diakov 524.1 (R1); Marienb. 3829. Feine Patina, vorzüglich 300,--



3071



- 3071 Bronzene Suitenmedaille 1835, von A. Klepikow und A. Lyalin, auf die Napoleonischen Kriege und die Schlacht an der Katzbach 1813. Brustbild Alexanders I. I. in antiker Rüstung mit Helm, Speer und Schild//Zwei antike Krieger stürmen nach r. über Gefallene hinweg. 65,33 mm; 106,47 g. Slg. Julius 3941; Smirnov 156/381. Fast vorzüglich 250,--



3072



- 3072 Bronzemedaille o. J. (1839), Werkstatt Brasseur, auf seine erfolgreiche Regierung. Büste r.//Viergeteiltes Medaillon, darin halten in den oberen Abschnitten zwei Apostel ein aufgeschlagenes Buch, in den unteren Abschnitten sind ein Priester und St. Georg dargestellt; umher militärische und nautische Symbole. 64,30 mm; 122,11 g. Diakov 547.1. RR Randfehler, vorzüglich 300,--



3073

3073 Bronzemedaille 1839, von H. Gube, auf die Eröffnung des Observatoriums in Pulkowo bei St. Petersburg. Büste r./Ansicht des Observatoriums, umher Tierkreiszeichen, dazwischen Sterne. 65,36 mm; 149,17 g. Diakov 548.1.

Vorzüglich + 500,--



3074



3075



3074

3074 Bronzemedaille 1839, von N. Gerbara, auf den Besuch seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., in Rom. Kopf des Thronfolgers l./Hilaritas (Göttin der Heiterkeit) steht halbl. mit Palmzweig und Füllhorn, unten zu den Seiten Getreide und Kranz. Mit Randpunze: 500. 48,32 mm; 49,69 g. Diakov 556.1 (R2).

RR Vorzüglich

500,--

3075 Bronzemedaille 1839, von J. P. Schouberg, auf den Besuch seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., im Haus des Zaren Peter I. in Saardam. Ansicht des Hauses Peters I. in Saardam//Gekrönter Löwe mit Schwert und Schild über sieben Zeilen Schrift, umher Kranz.

Winz. Randfehler, vorzüglich

150,--



3076

3076 Bronzene Suitenmedaille 1839, von A. Klepikow, auf den Russisch-Türkischen Krieg 1828-1829 und die Einnahme der Festung Eriwan 1829. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone//Russischer Krieger mit Militärstandarte und Schild steht v. v. auf der Ruine der Festung, r. neben ihm liegt ein Gefallener, umher Armaturen. 61,54 mm; 122,27 g. Smirnov 439.

RR Vorzüglich-Stempelglanz

750,--



- 3077 Silbermedaille zu einem Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. Beider Büsten nebeneinander 1.//Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". 36,29 mm; 29,14 g. Bitkin M 903 (R1); Dav. vgl. 288 A; Diakov 563.2 (R2); Schütz 3442. **R** Vorzüglich aus polierter Platte

4.000,--



- 3078 Bronze-Verdienstmedaille o. J. (1843), von A. Lyalin. Prämie der höheren Handelsschule in St. Petersburg. Geflügelter Genius sitzt nach l. auf einem Warenballen, mit dem linken Arm auf einen Anker gelehnt, in der Rechten Stab, daran zwei Lorbeerkränze, vor ihm liegen Kisten, darauf ein Buch, Landkarte und Merkurhelm//Vier Zeilen Schrift. 36,15 mm; 32,54 g. Diakov 571.1. Vorzüglich
- 3079 Bronzemedaille 1844, von L. Wyon, auf seine Reise nach England. Büste rechts//Sechs Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. 50,79 mm; 72,28 g. Diakov 577.1 (R1); Eimer 1386. **Von großer Seltenheit. Angeblich nur 29 Exemplare geprägt.** Vorzüglich
- 3080 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1849, unsigniert, verliehen an Offiziere, die an der Niederschlagung der Aufstände in Ungarn und Siebenbürgen teilgenommen haben. Gekrönter Doppeladler mit Zepher und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher Ordenskette, oben Krone, darüber strahlendes Gottesauge//Fünf Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. 29,14 mm; 10,47 g. Diakov 589.1. Sehr schön

100,--

500,--

200,--



3081



3081 Silbermedaille 1850, von A. Klepikow und A. Lyalin, auf den Bau der Blagoweschenskbrücke über die Newa. Ansicht der Brücke, darüber gekrönter Doppeladler mit Blitz und Kranz in den Fängen//Die Flußgöttin Newa lagert nach l. mit Ruder, den linken Arm auf eine Quellurne gelehnt, im Vordergrund Herkules und Minerva. 75,14 mm; 161,66 g. Diakov 594.1 (R2).

RR Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 2.000,--



3082



3082 Silbermedaille 1850, von I. Minheymer, auf das 50jährige Dienstjubiläum des russischen Generalfeldmarschalls Graf Iwan Fjodorowitsch Paskewitsch-Eriwanski, Fürst von Warschau. Büste des Generalfeldmarschalls l.//Neun Zeilen zum Teil gebogene Schrift, umher Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen. 71,84 mm; 121,64 g. Diakov 597.1 (R3).

RR Feine Patina, vorzüglich 1.500,--



3083

3083 Serie von 3 Zinnmedaillen 1854, von J. Pinches, auf den Krimkrieg. Auf den Vorderseiten sind die Schlachten von Alma, Balaklava bzw. Inkermann dargestellt, auf den Rückseiten sind die beteiligten Divisionen aufgelistet. Jeweils ca. 42 mm; 18 g. Diakov -; Eimer 1490, 1491, 1492.

3 Stück. In Originaltui. Vorzüglich-Stempelglanz

300,-



3084



3084 Goldmedaille 1855, von A. Lyalin, auf seinen Tod. Büste r., oben strahlendes Gottesauge//Strahlendes, russisch-orthodoxes Kreuz auf Mondsichel, unten Lebensdaten. 68,25 mm; 208,31 g. Diakov 613.1 (R4).

**GOLD. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar von polierten Stempeln.**

Fast Stempelglanz

30.000,-



3085



3085 Silbermedaille 1855, von A. Lyalin, auf seinen Tod. Büste r., oben strahlendes Gottesauge//Strahlendes, russisch-orthodoxes Kreuz auf Mondsichel, unten Lebensdaten. 68,09 mm; 168,34 g. Diakov 613.1 (R2).  
**RR Prachtexemplar von polierten Stempeln. Stempelglanz**

5.000,--



3086



3086 Tragbare Silbermedaille o. J. (1896), unsigniert. Preismedaille zum Andenken an seinen 100. Geburtstag. Büste r.//Seine Regierungsdaten: 1825 / 1855. 27,79 mm; 12,06 g. Diakov 612.1 (R1).

**R Sehr schön +**

500,--



3087



3088



3089



3090



**ZAR ALEXANDER II., 1855-1881**

**Goldmünzen des Zaren Alexander II.**

3087	5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	600,--
3088	5 Rubel 1868, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 16; Fb. 163; Schl. 127.	<b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	500,--
3089	5 Rubel 1869, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 17; Fb. 163; Schl. 128.	<b>GOLD. Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	750,--
3090	5 Rubel 1870, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 18; Fb. 163; Schl. 129.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	300,--



3091



3092



3093



3094



3095



3091	5 Rubel 1872, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 20; Fb. 163; Schl. 131.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	600,--
3092	5 Rubel 1872, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 20; Fb. 163; Schl. 131.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	600,--
3093	5 Rubel 1872, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 20; Fb. 163; Schl. 131.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	600,--
3094	5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	750,--
3095	5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	600,--



3096



3097



3098



3099



3100



3096	5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	600,--
3097	5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.	<b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, vorzüglich	500,--
3098	5 Rubel 1874, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 22; Fb. 163; Schl. 133.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	600,--
3099	5 Rubel 1876, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 24; Fb. 163; Schl. 135.	<b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	500,--
3100	5 Rubel 1876, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 24; Fb. 163; Schl. 135.	<b>GOLD.</b> Winz. Kratzer, vorzüglich	500,--



3101



3102



3103



3104



3105



3101	5 Rubel 1876, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 24; Fb. 163; Schl. 135.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	400,--
3102	5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	600,--
3103	5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.	<b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	500,--
3104	5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.	<b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	500,--
3105	5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.	<b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	500,--



3106



3107



3108



3109



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3106 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich      | 500,-- |
| 3107 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich      | 500,-- |
| 3108 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | <b>GOLD.</b> Kl. Fleck, fast vorzüglich | 400,-- |
| 3109 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich      | 400,-- |



3110



3111



3112



3113



3114



- |      |  |                                    |        |
|------|--|------------------------------------|--------|
| 3110 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 3111 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | <b>GOLD.</b> Sehr schön +          | 400,-- |
| 3112 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | <b>GOLD.</b> Sehr schön            | 300,-- |
| 3113 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | <b>GOLD.</b> Sehr schön            | 300,-- |
| 3114 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | <b>GOLD.</b> Sehr schön            | 300,-- |



1,5:1



3115



1,5:1



- |      |  |                           |          |
|------|--|---------------------------|----------|
| 3115 | 3 Rubel 1871, St. Petersburg. 3,91 g. Bitkin 33 (R); Fb. 164; Schl. 144. | <b>GOLD. R</b> Vorzüglich | 1.500,-- |
|------|--|---------------------------|----------|



1,5:1



3116



1,5:1



- |      |  |                           |          |
|------|--|---------------------------|----------|
| 3116 | 3 Rubel 1878, St. Petersburg. 3,92 g. Bitkin 41 (R); Fb. 164; Schl. 152. | <b>GOLD. R</b> Vorzüglich | 1.500,-- |
|------|--|---------------------------|----------|



3117



3118


**Silbermünzen des Zaren Alexander II.**

- 3117 Rubel 1856, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).  
Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln (Ex Proof) 500,--
- 3118 Rubel 1856, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).  
Kl. Kratzer, fast vorzüglich 150,--



3119



3120



- 3119 Rubel 1857, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 47 (R); Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).  
**Seltener Jahrgang.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 3120 Rubel 1857, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 47 (R); Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).  
**Seltener Jahrgang.** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 400,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



1,5:1



3121



1,5:1

- 3121 Rubel 1858, St. Petersburg. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone/Schrift mit Wert und Jahresangabe zwischen Lorbeer- und Eichenzweig. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 64 ULTRA CAMEO. Bitkin 48 (R); Dav. 289.  
**Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Erhaltung.** Polierte Platte, min. berührt 10.000,--



3122



3123



- 3122 Rubel 1858, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 48 (R); Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).  
**Seltener Jahrgang. Kratzer, kl. Randfehler, sehr schön** 100,--
- 3123 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 51. **Vorzüglich** 100,--



3124



3125



3126



3127



- 3124 1/2 Rubel (Poltina) 1858, St. Petersburg. 10,42 g. Bitkin 52. **Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung** 100,--
- 3125 1/2 Rubel (Poltina) 1858, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 52. **Vorzüglich** 100,--
- 3126 25 Kopeken 1855, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 53. **Herrliche Tönung, vorzüglich-Stempelglanz** 50,--
- 3127 25 Kopeken 1855, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 53. **Feine Tönung, vorzüglich +** 50,--



3128



3129



3130



3131



3132



- 3128 25 Kopeken 1855, St. Petersburg. 5,25 g. Bitkin 53. **Vorzüglich** 50,--
- 3129 25 Kopeken 1856, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 54. **Vorzüglich** 50,--
- 3130 25 Kopeken 1857, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 55.  
**Vorzüglich-Stempelglanz** 80,--
- 3131 25 Kopeken 1857, St. Petersburg. 5,13 g. Bitkin 55. **Vorzüglich-Stempelglanz** 75,--
- 3132 25 Kopeken 1857, St. Petersburg. 5,15 g. Bitkin 55. **Vorzüglich** 20,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 300.



3133



3134



3135



- |      |   |                                       |        |
|------|---|---------------------------------------|--------|
| 3133 | 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 56. | Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz | 100,-- |
| 3134 | 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,17 g. Bitkin 56. | Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz | 100,-- |
| 3135 | 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 56. | Vorzüglich                            | 50,--  |



3136



1,5:1



3136

- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3136 | 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,12 g. Variante ohne Münzmeisterzeichen auf der Vorderseite. Bitkin 57 (R2). | <b>Von großer Seltenheit.</b> Fast vorzüglich | 750,-- |
|------|--|---|--------|



3137



3138



3139



3140



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 3137 | 20 Kopeken 1856, St. Petersburg. 4,21 g. Bitkin 59.<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 307. | Sehr schön   | 20,--  |
| 3138 | 20 Kopeken 1857, St. Petersburg. 4,05 g. Bitkin 60.  | Herrliche Patina, fast Stempelglanz aus polierter Platte | 600,-- |
| 3139 | 20 Kopeken 1858, St. Petersburg. 4,11 g. Bitkin 61.  | <b>Prachtexemplar.</b> Polierte Platte                   | 300,-- |
| 3140 | 20 Kopeken 1858, St. Petersburg. 4,17 g. Bitkin 61.  | Vorzüglich-Stempelglanz                                  | 60,--  |



3141



3142



3143



- |      |   |                                       |       |
|------|---|---------------------------------------|-------|
| 3141 | 10 Kopeken 1855, St. Petersburg. 2,07 g. Bitkin 62. | Feine Tönung, fast Stempelglanz       | 75,-- |
| 3142 | 10 Kopeken 1855, St. Petersburg. 2,09 g. Bitkin 62. | Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz | 75,-- |
| 3143 | 10 Kopeken 1857, St. Petersburg. 2,00 g. Bitkin 64. | Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz | 75,-- |



3144



3145



3146



3147



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 3144 | 10 Kopeken 1857, St. Petersburg. 2,12 g. Bitkin 64.    | Vorzüglich                             | 50,--  |
| 3145 | 10 Kopeken 1858, St. Petersburg. 2,11 g. Bitkin 65.    | <b>Prachtexemplar.</b> Polierte Platte | 250,-- |
| 3146 | 5 Kopeken 1856, St. Petersburg. 1,00 g. Bitkin 67.     | <b>Prachtexemplar.</b> Stempelglanz    | 75,--  |
| 3147 | 5 Kopeken 1858, St. Petersburg. 1,01 g. Bitkin 69 (R). | <b>R</b> Feine Tönung , vorzüglich +   | 75,--  |



3148



3149



3150



- |      |   |  |          |
|------|---|--|----------|
| 3148 | Rubel 1859, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 70 (R1); Dav. 289.<br><b>RR</b> Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich  |  | 2.000,-- |
| 3149 | Rubel 1862, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 74 (R); Dav. 289.<br><b>Seltener Jahrgang.</b> Sehr schön-vorzüglich<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 294. |  | 3.000,-- |
| 3150 | Rubel 1866, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 78 (R); Dav. 289.<br><b>Selten, besonders in dieser Erhaltung.</b> Vorzüglich-Stempelglanz/vorzüglich   |  | 1.500,-- |



3151



3152



- |      |   |                                   |        |
|------|---|-----------------------------------|--------|
| 3151 | Rubel 1868, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 81; Dav. 289.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | <b>R</b> Feine Tönung, vorzüglich | 400,-- |
| 3152 | Rubel 1871, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 84; Dav. 289.   | Vorzüglich +                      | 300,-- |



3153



3154



- 3153 Rubel 1875, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 88; Dav. 289. Herrliche Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich 250,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 3154 Rubel 1877, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 90; Dav. 289. Sehr schön + 100,--
- 3155 Rubel 1877, 1878, St. Petersburg. 20,63 g und 20,60 g. Bitkin 90, 92; Dav. 289 (2x).  
 2 Stück. Sehr schön und sehr schön-vorzüglich 200,--



3156



3157



- 3156 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 92; Dav. 289. Fast Stempelglanz 400,--
- 3157 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 92; Dav. 289. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3158



3159



- 3158 Rubel 1880, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 94; Dav. 289. **Selten in dieser Erhaltung.**  
 Attraktives Exemplar von polierten Stempeln, feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 400,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 3159 Rubel 1880, St. Petersburg. 20,78 g. Bitkin 94; Dav. 289. Vorzüglich 200,--



3160



3161



3162



3160

- 3160 Rubel 1880, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 94; Dav. 289. Fast vorzüglich 150,--
- 3161 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,41 g. Bitkin 97. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz aus polierter Platte 150,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 3162 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 97. R Feine Tönung, vorzüglich aus polierter Platte 100,--



3163



3164



3165



3166



- 3163 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,30 g. Bitkin 97. Kl. Randfehler, sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 297.
- 3164 1/2 Rubel (Poltina) 1861, St. Petersburg. 10,31 g. Bitkin 100 (R1). R Fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 298.
- 3165 1/2 Rubel (Poltina) 1866, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 106 (R). **Seltener Jahrgang.** Sehr schön + 200,--
- 3166 1/2 Rubel (Poltina) 1867, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 108 (R). **Seltener Jahrgang.** Feine Patina, fast vorzüglich 500,--



3167



3168



3169



3170



- 3167 1/2 Rubel (Poltina) 1872, St. Petersburg. 10,23 g. Bitkin 113 (R). R Fast sehr schön 150,--
- 3168 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,39 g. Bitkin 125. Vorzüglich + 150,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 3169 1/2 Rubel (Poltina) 1878, St. Petersburg. 10,30 g. Bitkin 127. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 50,--
- 3170 1/2 Rubel (Poltina) 1880, St. Petersburg. 10,42 g. Bitkin 129. Attraktives Exemplar von polierten Stempeln, winz. Kratzer, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



3171



3172



- 3171 25 Kopeken 1859, St. Petersburg. 5,19 g. Bitkin 131 (R). R **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Feine Tönung, fast Stempelglanz 200,--
- 3172 25 Kopeken 1859, St. Petersburg. 5,20 g. Bitkin 131 (R). R **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Feine Tönung, fast Stempelglanz 200,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



3173



3174



3175



3177



- 3173 25 Kopeken 1860, St. Petersburg. 5,21 g. Bitkin 133 (R). Exemplar der Sammlung Peter Christensen. **R** Fast vorzüglich 50,--
- 3174 25 Kopeken 1860, St. Petersburg. 5,13 g. Bitkin 134. Exemplar der Sammlung Peter Christensen. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 75,--
- 3175 25 Kopeken 1860, St. Petersburg. 5,22 g. Bitkin 134. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--
- 3176 25 Kopeken 1860, St. Petersburg. 5,23 g. Dazu: 5 Kopeken 1856, St. Petersburg. 1,01 g. Bitkin 134, 67. **2 Stück.** Vorzüglich 75,--
- 3177 25 Kopeken 1861, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 135 (R1). **RR** Feine Tönung, vorzüglich 150,--



3178



3179



3180



3181



- 3178 25 Kopeken 1866, St. Petersburg. 5,10 g. Bitkin 142 (R). Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 317. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 300,--
- 3179 25 Kopeken 1870, St. Petersburg. 5,20 g. Bitkin 146 (R). **Seltener Jahrgang.** Kl. Kratzer, winz. Randfehler, fast vorzüglich 150,--
- 3180 25 Kopeken 1875, St. Petersburg. 5,20 g. Bitkin 151 (R). **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 300,--
- 3181 25 Kopeken 1877, St. Petersburg. 5,14 g. Bitkin 154. Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



3182



3183



3184



3185



- 3182 25 Kopeken 1878, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 156. Vorzüglich + 50,--
- 3183 25 Kopeken 1878, St. Petersburg. 5,17 g. Bitkin 156. Vorzüglich + 50,--
- 3184 25 Kopeken 1880, St. Petersburg. 5,20 g. Bitkin 158 (R). Exemplar der Sammlung Peter Christensen. **R** Feine Tönung, vorzüglich + 150,--
- 3185 25 Kopeken 1880, St. Petersburg. 5,22 g. Bitkin 158 (R). Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 318. **R** Vorzüglich 150,--



3186



3188



3187



3186 20 Kopeken 1859, St. Petersburg. 4,17 g. Bitkin 160.

Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

3187 20 Kopeken 1859, St. Petersburg. 4,17 g. Bitkin 160.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Vorzüglich 75,--

3188 10 Kopeken 1859, St. Petersburg. 2,07 g. Bitkin 162 (R).  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

R Vorzüglich + 75,--



3189



1,5:1



3190



1,5:1

3189 5 Kopeken 1859, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 164 (R).

R Fast vorzüglich 200,--

3190 5 Kopeken 1859, St. Petersburg. 1,04 g. Variante ohne Münzmeisterinitialen. Bitkin 165 (R2).

R Vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 314.



3191



3192



3193



3191 20 Kopeken 1860, St. Petersburg. 4,03 g. Bitkin 167 (R).

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 100,--

3192 20 Kopeken 1860, St. Petersburg. 3,98 g. Bitkin 168.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Feine Tönung, fast Stempelglanz 100,--

3193 20 Kopeken 1860, St. Petersburg. 4,06 g. Bitkin 170 (R1).

Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



1,5:1



3194



1,5:1

3194 15 Kopeken 1860, St. Petersburg. 3,09 g. Bitkin 183.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

R Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



3195



1,5:1



3196



1,5:1



3195 15 Kopeken 1861, St. Petersburg. 3,06 g. Bitkin 184.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

3196 10 Kopeken 1860, St. Petersburg. 2,04 g. Bitkin 193.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

R Vorzüglich + 75,--



1,5:1



3197



1,5:1



3197 10 Kopeken 1860, St. Petersburg. 2,08 g. Bitkin 193.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

R Vorzüglich + 75,--



3198



3199



3200



3201



3198 10 Kopeken 1860, St. Petersburg. 2,05 g. Bitkin 194.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Vorzüglich + 50,--

3199 10 Kopeken 1861, St. Petersburg. 2,02 g. Bitkin 195.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Fast Stempelglanz 50,--

3200 5 Kopeken 1860, St. Petersburg. 1,00 g. Bitkin 205.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Fast Stempelglanz 75,--

3201 5 Kopeken 1860, St. Petersburg. 1,05 g. Bitkin 205.

Fast vorzüglich 20,--



3202



3203



### Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg

3202 Ku.-5 Kopeken 1857, Ekaterinburg. 20,89 g. Bitkin 297.

Vorzüglich 100,--

3203 Ku.-3 Kopeken 1859, Ekaterinburg. 13,29 g. Bitkin 323.

Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 50,--



3204



3205



3206



3204

3204 Ku.-3 Kopeken 1861, Ekaterinburg. 15,70 g. ca. 30% verprägt. Bitkin 325.

Sehr schön 100,--

3205 Ku.-Kopeke 1856, Ekaterinburg. 4,90 g. Bitkin 350.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Herrliche Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 75,--

3206 Ku.-Denezhka 1861, Ekaterinburg. 2,49 g. Bitkin 370.

Vorzüglich-Stempelglanz 60,--



3209



3207



3208



3209

- |      |   |            |       |
|------|---|------------|-------|
| 3207 | Ku.-Poluschka 1856, Ekaterinburg. 1,11 g. Bitkin 378.   | Vorzüglich | 50,-- |
| 3208 | Ku.-Poluschka 1857, Ekaterinburg. 1,12 g. Bitkin 379.   | Vorzüglich | 50,-- |
| 3209 | Ku.-5 Kopeken o. J., unbestimmte Münzstätte. 15,60 g. Fehlprägung: Rückseite = inkuse Vorderseite. Bitkin - (zu 392 ff.). | Sehr schön | 50,-- |
- Möglicherweise ist die vorliegende Fehlprägung auch in der Regierungszeit von Alexander III. oder Nikolaus II. entstanden.



3210



3211



3212



- |      |  |                         |       |
|------|--|-------------------------|-------|
| 3210 | Ku.-5 Kopeken 1872, Ekaterinburg. 16,90 g. Bitkin 397. | Vorzüglich-Stempelglanz | 75,-- |
| 3211 | Ku.-Kopeke 1870, Ekaterinburg. 3,28 g. Bitkin 425.     | Stempelglanz            | 75,-- |

**Kupfermünzen der Münzstätte Warschau**

- |      |  |              |       |
|------|--|--------------|-------|
| 3212 | Ku.-3 Kopeken 1858, Warschau. 15,48 g. Bitkin 456 (R). | R Sehr schön | 50,-- |
|------|--|--------------|-------|



3213



3214



3215



3216



- |      |  |                                  |        |
|------|--|----------------------------------|--------|
| 3213 | Ku.-3 Kopeken 1860, Warschau. 15,19 g. Bitkin 458 (R). | R Winz. Randfehler, sehr schön   | 150,-- |
| 3214 | Ku.-2 Kopeken 1858, Warschau. 9,89 g. Bitkin 466.      | Fast vorzüglich                  | 150,-- |
| 3215 | Ku.-2 Kopeken 1858, Warschau. 9,80 g. Bitkin 466.      | Sehr schön +                     | 150,-- |
| 3216 | Ku.-Kopeke 1862, Warschau. 5,06 g. Bitkin 481.         | Zaponiert, sehr schön-vorzüglich | 50,--  |



3217



3218



3219



3220



### Kupfermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- |      |  |                          |
|------|--|--------------------------|
| 3217 | Ku.-5 Kopeken 1868, St. Petersburg. 16,28 g. Bitkin 500.<br><b>Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Stempelglanz | 250,--                   |
| 3218 | Ku.-5 Kopeken 1878, St. Petersburg. 16,48 g. Bitkin 506.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen.                             | Vorzüglich + 60,--       |
| 3219 | Ku.-5 Kopeken 1881, St. Petersburg. 16,44 g. Bitkin 509.   | Vorzüglich + 50,--       |
| 3220 | Ku.-3 Kopeken 1867, St. Petersburg. 10,14 g. Bitkin 510.   | Fast Stempelglanz 100,-- |



3221



3223



3224



3222



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 3221 | Ku.-3 Kopeken 1868, St. Petersburg. 9,74 g. Bitkin 511.<br><b>Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz aus polierter Platte | 250,-- |
| 3222 | Ku.-2 Kopeken 1868, St. Petersburg. 6,64 g. Bitkin 522.<br><b>Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Stempelglanz                                | 150,-- |
| 3223 | Ku.-1/2 Kopeke 1868, St. Petersburg. 1,68 g. Bitkin 544 (R1).<br><b>Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz     | 250,-- |
| 3224 | Ku.-1/2 Kopeke 1881, St. Petersburg. 1,61 g. Bitkin 553 (R).<br><b>R</b> Fast Stempelglanz  | 75,--  |



3225



3226



### Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 3225 | Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,78 g. Bitkin 567; Dav. 290.<br>Vorzüglich-Stempelglanz    | 800,-- |
| 3226 | Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,78 g. Bitkin 567; Dav. 290.<br>Hübsche Patina, vorzüglich | 600,-- |



3227



3228



3229



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 3227 | Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,65 g. Bitkin 567; Dav. 290.<br>Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich                                   | 500,-- |
| 3228 | Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,61 g. Bitkin 567; Dav. 290.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen.<br>Feine Tönung, fast vorzüglich | 500,-- |
| 3229 | Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,67 g. Bitkin 567; Dav. 290. Sehr schön +   | 300,-- |



3230



3231



3232



**Probemünzen der Münzstätte Brüssel**

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 3230 | 2 Kopeken 1863 EM, Brüssel. Probe in Kupfer-Nickel; 9,66 g. Mit glattem Rand. Bitkin 599 (R2).<br><b>RR</b> Vorzüglich von polierten Stempeln<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 324. | 800,-- |
| 3231 | 2 Kopeken 1863 EM, Brüssel. Probe in Kupfer-Nickel; 9,69 g. Mit glattem Rand. Bitkin 599 (R2).<br><b>RR</b> Vorzüglich<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 323.                        | 800,-- |
| 3232 | 2 Kopeken 1863 EM, Brüssel. Probe in Kupfer; 9,50 g. Mit glattem Rand. Bitkin 600 (R2).<br><b>RR</b> Vorzüglich<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 322.                               | 800,-- |



3233



- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 3233 | 10 Kopeken 1871, Brüssel. Novodel der Probe in Kupfer-Nickel-Zinn; 7,03 g. Bitkin H 606.<br><b>RR</b> Polierte Platte<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 311. | 1.000,-- |
|------|--|----------|



3234



3235


**Prägungen für Finnland**

- 3234 10 Markkaa 1878, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 614 (R); Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 2 (dort unter Finnland). **GOLD. R** Vorzüglich 250,--
- 3235 10 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 615; Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 5 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich 250,--



3236



3237



3236

- 3236 1 Markka 1874, Helsinki, für Finnland. 5,19 g. Bitkin 631. Vorzüglich 150,--
- 3237 25 Penniä 1871, Helsinki, für Finnland. 1,28 g. Bitkin 646 (R). Sehr schön 40,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 355.



1,5:1



3238



1,5:1

- 3238 Ku.-10 Penniä 1865, Helsinki, für Finnland. 12,90 g. Bitkin 651. **Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte 300,--



3239



3240



3241



3239

- 3239 Ku.-10 Penniä 1865, Helsinki, für Finnland. 12,80 g. Bitkin 651. Vorzüglich/Stempelglanz 100,--
- 3240 Ku.-5 Penniä 1865, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 657. **Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Erstabschlag, Stempelglanz 300,--
- 3241 Ku.-5 Penniä 1872, Helsinki, für Finnland. 6,52 g. Bitkin 661. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Kontaktstelle, polierte Platte 250,--



3242



3243



- 3242 Ku.- Penni 1865, Helsinki, für Finnland. 1,28 g. Bitkin 665.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Erstabschlag, Stempelglanz 250,--
- 3243 Ku.- Penni 1872, Helsinki, für Finnland. 1,23 g. Bitkin 671.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte** 200,--



**Medaillen des Zaren Alexander II.**

- 3244 Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J., unsigniert, verliehen für besondere Leistungen im Handel und in der Landwirtschaft. Büste r./Schnurkreis, darin leeres Feld, umher Schriftkreis mit äußerem Zierkreis. 28,93 mm; 20,25 g. Diakov 639.6 (R4). **GOLD. Von größter Seltenheit.** Vorzüglich 30.000,--



- 3245 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J., unsigniert, verliehen für besondere Leistungen im Handel und der Landwirtschaft. Büste r./Schnurkreis, darin leeres Feld, umher Schriftkreis mit äußerem Zierkreis. 29,23 mm; 14,03 g. Diakov 639.6 (R3). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 8.000,--
- 3246 Bronzemedaille 1856, von A. Lyalin und M. Kuchkin, auf seine Krönung in Moskau. Büste r./Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde. 64,06 mm; 121,96 g. Diakov 653.1. **Winz. Kratzer, vorzüglich** 250,--



3247



- 3247 Silbermedaille 1856, von A. Alexeev und R. Ganneman, auf seine Krönung. Büste r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 50,85 mm; 65,46 g. Diakov 653.2 (R1). **RR** Vorzüglich 1.000,--



3248



- 3248 Zinnmedaille 1856, von J. Ottley, auf den Frieden von Paris zwischen Rußland und dem Osmanischen Reich, Großbritannien, Sardinien und Frankreich nach Beendigung des Krimkrieges. Britannia mit Lorbeerzweig in der Linken steht v. v., umher Attribute des Handels, im Hintergrund Eisenbahn und mehrere Schiffe. 73,50 mm; 125,67 g. Diakov -; Eimer -; Pax in Nummis vgl. 818 (Rückseite). Vorzüglich 150,--



3249



- 3249 Silbermedaille o. J., von P. Brusnitsyn. Prämie der Mädchenschule für gutes Benehmen und schulischen Fortschritt. Büste der Zarin Maria Alexandrowna r.//Sechs Zeilen Schrift auf Strahlen, umher Kranz aus Weinreben. 50,37 mm; 57,13 g. Diakov 670.1 (R1). **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich 250,--



3250

3250 Silbermedaille o. J., von P. Mescheryakov und V. Nikonov. Prämie der Mädchenschule für gutes Benehmen und schulischen Fortschritt. Brustbild der Zarin Maria Alexandrowna r./Minerva mit Lorbeerkrantz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 37,58 mm; 29,80 g. Diakov 670.7 (R1).

R Hübsche Patina, fast vorzüglich

150,--



3251



3251 Bronzemedaille 1858, von A. Lyalin und V. Alexeev, auf die Einweihung der St. Isaaks-Kathedrale in St. Petersburg. Medaillon, darin das geharnischte Brustbild Peters I. r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel, umher fünf weitere Medaillons mit den Brustbildern bzw. Büsten von Katharina II., Paul I., Alexander I., Nikolaus I. und Alexander II., dazwischen Lorbeer- und Eichenzweige//Ansicht der Kathedrale. 79,52 mm; 201,03 g. Diakov 677.1.

Sehr schön-vorzüglich

200,--



3252



3252 Bronzemedaille 1858, von A. Lyalin und V. Alexeev, auf die Einweihung der St. Isaaks-Kathedrale in St. Petersburg. Medaillon, darin das geharnischte Brustbild Peters I. r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel, umher fünf weitere Medaillons mit den Brustbildern bzw. Büsten von Katharina II., Paul I., Alexander I., Nikolaus I. und Alexander II., dazwischen Lorbeer- und Eichenzweige//Ansicht der Kathedrale. 78,93 mm; 160,35 g. Diakov 677.1.

Sehr schön

100,--



- 3253 Bronzemedaille 1860, von V. Alexeev, auf die 50-Jahrfeier der Akademie für Handelswissenschaften in Moskau. Büste r., oben Krone, umher Kranz, unten Anker, Faß, Warenballen und Merkurstab//Ansicht des Gebäudes. 55,78 mm; 85,84 g. Diakov 695.1. Kl. Randfehler, sehr schön + 150,--
- 3254 Bronzemedaille 1862, von P. Brusnitsyn, auf die Einweihung des Denkmals zur 1.000-Jahrfeier des russischen Reiches. Büste r.//Ansicht des Denkmals. 86,96 mm; 275,96 g. Diakov 707.1. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 300,--



3255



3255 Bronzemedaille 1862, von P. Brusnitsyn, auf die Einweihung des Denkmals zur 1.000-Jahrfeier des russischen Reiches. Büste r./Ansicht des Denkmals. 86,92 mm; 286,75 g. Diakov 707.1.

Sehr schön-vorzüglich

300,--



3256



3256



3256 Bronzemedaille 1862 (kyrillisch), von P. Brusnitsyn, auf die Einweihung des Denkmals zur 1.000-Jahrfeier des russischen Reiches. Zwei Medaillons mit den Brustbildern von Rurik und Alexander II. einander gegenüber, oben strahlender Stern, unten gekrönter Doppeladler//Ansicht des Denkmals. 35,08 mm; 22,87 g. Diakov 707.2.

Kl. Randfehler, vorzüglich

100,--

3257 Bronzemedaille 1863, von C. Wiener, auf das 10jährige Jubiläum der Freien Russischen Presse in London. Kopf des Verlegers Alexander Iwanowitsch Herzen r./Glocke, zu den Seiten die Jubiläumsdaten. 50,56 mm; 46,81 g. Diakov 713.1 (R2); Eimer 1568.

RR Fast Stempelglanz

200,--



3257

Alexander Iwanowitsch Herzen, \*1812 in Moskau, war der Sohn der aus Stuttgart stammenden Luise Haag und des russischen Adligen Iwan Alexejewitsch Jakowlew. Seine Eltern schlossen keine rechtsgültige Ehe, und so erhielt ihr Sohn den Namen Herzen, weil er ein "Kind des Herzens" sei. Gegen den Willen seines Vaters, der ihn zunächst im Staatsdienst unterbringen wollte, trat er 1829 in die physikalisch-mathematische Fakultät der Universität Moskau ein. Herausragende Ereignisse seiner Studienzeit waren der Ausbruch der Cholera in Moskau und der Besuch Alexander von Humboldts an der Moskauer Universität. Herzen schloss seine Studien 1833 mit einer astronomischen Dissertation ab. Seit dem August 1852 hielt Herzen sich in London auf, wo er Vertreter der politischen Emigration wie Louis Blanc, Gottfried Kinkel, Lajos Kossuth und Giuseppe Mazzini kennenlernte. Herzen wurde nun verstärkt politisch aktiv, engagierte sich für die Verständigung der demokratischen Bewegungen Rußlands und Polens, gründete 1853 die Freie Russische Presse, wo Schriften auf russisch ohne Zensur gedruckt wurden. Ab 1855 gab er den Almanach Poljarnaja Zvezda („Der Polarstern“) heraus, zwei Jahre danach gründete er die Zeitschrift Kolokol („Die Glocke“), die zwischen 1857 und 1867 erschien und auf die sich die Rückseitendarstellung der vorliegenden Medaille bezieht. Alexander Iwanowitsch Herzen starb am 21. Januar 1870 während eines Aufenthaltes in Paris.



3258



- 3258 Bronzemedaille 1866, von P. Brusnitsyn, zur Erinnerung an die Einweihung des zweiten Kanals von Ladoga. Büste l./Büste Peters I. r. mit Lorbeerkranz. 68,03 mm; 191,04 g. Diakov 745.1. Vorzüglich 200,--



3260



3259



3260

- 3259 Bronzemedaille 1866, von N. Kozin, auf den Bauern Osip Iwanowitsch Kommissarow, der das Attentat des Revolutionären Dimitrij Karakasow auf den Zaren verhinderte. Brustbild Kommissarows v. v.// Russisch-orthodoxes Kreuz, umher Strahlenkranz. 30,47 mm; 12,33 g. Diakov 746.2. Fast Stempelglanz 100,--
- 3260 Versilberte Bronzemedaille 1870, von C. Wiener, auf die Pan-russische Gewerbeausstellung in St. Petersburg. Zwei Genien halten ein Schriftband mit Eichen- und Lorbeerzweig, zwischen ihnen Medaillon mit drei Zeilen Schrift, darunter gekrönter Wappenschild, unten zwei ineinandergreifende Hände// Weibliche Gestalt sitzt nach l. mit Lorbeerkranz in der ausgestreckten Rechten und Lorbeerzweig im linken Arm, umher Attribute des Gewerbes. 51,12 mm; 59,37 g. Diakov 770.2. R Vorzüglich 300,--



3261



- 3261 Bronzemedaille 1872, von V. Baranov, auf den 200. Geburtstag Peters I. Büste Peters I. l. mit Lorbeerkranz, umher Sternenkreis//Sechs Zeilen Schrift. 60,86 mm; 145,07 g. Diakov 790.1. Sehr schön 200,--



3262

- 3262 Bronzemedaille 1873, von P. Mescheryakov und A. Semenov, auf die Einweihung des Denkmals für Katharina II. in St. Petersburg. Gekröntes Brustbild Katharinas II. r. mit umgelegtem Hermelin, umher Lorbeer- und Eichenzweig//Ansicht des Denkmals. 87,24 mm; 298,81 g. Diakov 801.1. Vorzüglich

300,--



3263

- 3263 Bronzemedaille 1873, von V. Alexeev und A. Griliches, auf das 100jährige Jubiläum des Bergbauinstituts. Medaillons mit den Büsten Katharinas II. und Alexanders II. einander gegenüber, dazwischen eine geflügelte, weibliche Gestalt, die je einen Lorbeerkranz über die Medaillons hält, unten Mauerkrone über Schild, darin Schlägel und Eisen gekreuzt//Gebäudeansicht des Bergbauinstituts. 78,02 mm; 221,13 g. Diakov 802.1; Müseler 54.8 a. RR Fast vorzüglich

500,--



3264

- 3264 Bronzemedaille 1878, von S. Vazhenin, auf die 50-Jahrfeier der kaiserlichen Landwirtschaftsgesellschaft von Südrussland. Büsten von Nikolaus I. und Alexander II. nebeneinander I./Pflügender Bauer in Landschaft, im Hintergrund aufgehende Sonne. 90,67 mm; 307,92 g. Diakov 849.1 (R1).

Fast vorzüglich

400,--



3266

3265

3265

- 3265 Bronzemedaille 1879, unsigniert, auf die Arbeit und den Erfolg bei der Erschließung von Sumpfland. Arbeiter bei der Trockenlegung von Sumpfland//Zwei Zeilen Schrift, umher Früchtekranz. 70,29 mm; 177,19 g. Diakov 863.1 (R2, dort falsche Abbildung, siehe 862.1). **R** Vorzüglich-Stempelglanz

200,--

- 3266 Silbermedaille 1880, von V. Alexeev und A. Griliches, auf die kaiserliche Gesellschaft zur Unterstützung der Handelsschifffahrt. Kopf r., umher Eichen- und Lorbeerzweig//Anker und Segel. 34,35 mm; 21,71 g. Diakov 873.2 (R3). **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

2.500,--



3267



3267 Goldmedaillon o. J. (1881), von A. Griliches und S. Vazhenin, auf den Tod seiner Gemahlin Maria Alexandrowna (Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II.) im Jahr 1880. Büste der Zarin I. mit Diadem//Trauernder Engel kniet nach l., im Hintergrund Postament mit Krone, dahinter Kreuz und Fahne. 77,11 mm; 293,69 g. Diakov 880.1 (R5).

**GOLD. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Fast Stempelglanz** 90.000,--



1,5:1

3268

1,5:1

**ZAR ALEXANDER III., 1881-1894**

**Goldmünzen des Zaren Alexander III.**

3268 5 Rubel 1881, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 1; Fb. 165; Schl. 156.

**GOLD. Polierte Platte** 10.000,--



1,5:1

3269

1,5:1

3269 5 Rubel 1884, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 5 (R1); Fb. 165; Schl. 160.

**GOLD. Polierte Platte** 10.000,--



3270



3271



3272



- 3270 10 Rubel 1888, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 17 (R1); Fb. 167; Schl. 171.  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. **GOLD. RR** Winz. Kratzer, vorzüglich 4.000,--
- 3271 10 Rubel 1891, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 20 (R1); Fb. 167; Schl. 174.  
**GOLD. RR Nur 3.010 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 5.000,--
- 3272 10 Rubel 1894, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 23; Fb. 167; Schl. 177.  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. **GOLD. Nur 1.007 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich 2.000,--



3273



3274



3275



3276



- 3273 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178. **GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 3274 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179.  
**GOLD.** Min. Randfehler, vorzüglich + 500,--
- 3275 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179. **GOLD.** Fast vorzüglich 400,--
- 3276 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 350,--



3277



3278



3279



3280



- 3277 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180. **GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 3278 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 3279 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180. **GOLD.** Sehr schön 300,--
- 3280 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.  
**GOLD.** Kl. Randfehler, winz. Druckstelle, sehr schön 200,--



3281



3282



3283



3284



3285



3281	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 33; Fb. 169; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich +	500,--
3282	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	500,--
3283	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	500,--
3284	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, vorzüglich	400,--
3285	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,64 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	400,--



3286



3287



3288



3289



3290



3286	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	350,--
3287	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	350,--
3288	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	300,--
3289	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Sehr schön	300,--
3290	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Sehr schön	300,--



3291



3292



3293



3294



3295



3291	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Randfehler, sehr schön	250,--
3292	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	500,--
3293	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	500,--
3294	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	500,--
3295	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Kl. Randfehler, fast vorzüglich	350,--



3296



3297



3298



3299



- 3296 5 Rubel 1891, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 36; Fb. 168; Schl. 183. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 3297 5 Rubel 1891, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 36; Fb. 168; Schl. 183. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön 300,--
- 3298 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön 300,--
- 3299 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön 300,--



3300



3301



- 3300 5 Rubel 1894, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 40; Fb. 168; Schl. 186. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich 600,--
- 3301 5 Rubel 1894, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 40; Fb. 168; Schl. 186. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Winz. Kratzer, sehr schön + 300,--



3302



3303


**Silbermünzen des Zaren Alexander III.**

- 3302 Rubel 1885, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). **R** Sehr schön 250,--
- 3303 Rubel 1886, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 60; Dav. 292. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung Exemplar der Sammlung Peter Christensen. 500,--



3304



3305



- 3304 Rubel 1890, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 73 (R); Dav. 292. **Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Fast vorzüglich/vorzüglich 500,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 3305 Rubel 1891, St. Petersburg. 19,78 g. Bitkin 74; Dav. 292. Fast sehr schön 100,--



3306



3307



3306 Rubel 1892, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 76; Dav. 292. 500,--  
 Reste einer Tuscheziffer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

3307 Rubel 1892, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 76; Dav. 292. 500,--  
 Feine Tönung, vorzüglich  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



3308



3309



3308 Rubel 1893, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 77; Dav. 292. 300,--  
 Vorzüglich

3309 Rubel 1893, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 77; Dav. 292. 200,--  
 Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich



1,5:1



3310



1,5:1

3310 Rubel 1894, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 78; Dav. 292. 5.000,--  
**Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität.** Hübsche Patina, polierte Platte, leicht berieben



3311



3312



3311 50 Kopeken 1888, St. Petersburg. 9,97 g. Bitkin 81 (R1). 1.000,--  
**RR Nur 2.006 Exemplare geprägt.** Feine Patina, winz. Randfehler, vorzügliches Exemplar

3312 50 Kopeken 1891, St. Petersburg. 10,01 g. Bitkin 84 (R). 250,--  
**R** Vorzüglich



3313



3314



3315



- 3313 50 Kopeken 1893, St. Petersburg. 9,98 g. Bitkin 86 (R). **R Nur 4.008 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 250,--
- 3314 50 Kopeken 1893, St. Petersburg. 9,98 g. Bitkin 86 (R).  
**R Nur 4.008 Exemplare geprägt.** Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. 200,--
- 3315 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 10,01 g. Bitkin 87. Vorzüglich 200,--



1,5:1



3316



1,5:1



- 3316 25 Kopeken 1889, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 92 (R2).  
**RR Nur 1.002 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 3.000,--



3317



3318



- 3317 25 Kopeken 1893, St. Petersburg. 4,96 g. Bitkin 96 (R). **R Sehr schön** 100,--
- 3318 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 5,02 g. Bitkin 97. Vorzüglich 100,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



3319



3320



3321



3322



- 3319 15 Kopeken 1891, St. Petersburg. 2,71 g. Bitkin 124. Polierte Platte 300,--
- 3320 10 Kopeken 1891, St. Petersburg. 1,80 g. Bitkin 137. Polierte Platte 200,--
- 3321 5 Kopeken 1886, St. Petersburg. 0,88 g. Bitkin 146. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 3322 5 Kopeken 1891, St. Petersburg. 0,91 g. Bitkin 151. Polierte Platte 200,--



- |      |   |                      |        |
|------|---|----------------------|--------|
| 3323 | Ku.-Kopeke 1886, St. Petersburg. 3,34 g. Bitkin 182.          | Fast Stempelglanz    | 50,--  |
| 3324 | Ku.-Kopeke 1889, St. Petersburg. 3,13 g. Bitkin 185.          | Stempelglanz         | 50,--  |
| 3325 | Ku.-1/2 Kopeke 1889, St. Petersburg. 1,66 g. Bitkin 199.      | Fast Stempelglanz    | 50,--  |
| 3326 | Ku.-1/4 Kopeke 1885, St. Petersburg. 0,77 g. Bitkin 208.      | Fast Stempelglanz    | 75,--  |
| 3327 | Ku.-1/4 Kopeke 1889, St. Petersburg. 0,83 g. Bitkin 212 (R1). | <b>RR</b> Vorzüglich | 250,-- |
| 3328 | Ku.-1/4 Kopeke 1892, St. Petersburg. 0,85 g. Bitkin 215.      | Fast Stempelglanz    | 75,--  |



**Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.**

- |      |   |                                       |        |
|------|---|---------------------------------------|--------|
| 3329 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,79 g. Bitkin 217; Dav. 291.   | Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |
| 3330 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,69 g. Bitkin 217; Dav. 291.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | Vorzüglich-Stempelglanz               | 250,-- |



- |      |   |            |        |
|------|---|------------|--------|
| 3331 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,79 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Vorzüglich | 200,-- |
| 3332 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,69 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Vorzüglich | 200,-- |



- |      |   |                            |        |
|------|---|----------------------------|--------|
| 3333 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,74 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Hübsche Patina, vorzüglich | 200,-- |
| 3334 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,80 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Sehr schön-vorzüglich      | 200,-- |


**Eine Probe für ein 3 Kopeken-Stück von 1882**

- 3335 3 Kopeken 1882, St. Petersburg. Probe in Nickel; 3,48 g. Bitkin 226. **RR** Vorzüglich 2.500,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 355.


**Medaillen des Zaren Alexander III.**

- 3336 Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r. mit umgelegtem Mantel//Sechs Zeilen Schrift vor Sonnenstrahlen, umher Früchtekranz. 44,79 mm; 47,83 g. Diakov 909.1A (R3). **RR** Poliert, sehr schön-vorzüglich 200,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 350.



- 3337 Silbermedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r.//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,56 mm; 25,39 g. Diakov 909.6. **Kl.** Kratzer, vorzüglich 200,--
- 3338 Silbermedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r.//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,48 mm; 24,66 g. Diakov 909.6. Hübsche Patina, fast vorzüglich 150,--



3339



- 3339 Vergoldete Bronzemedaille 1882, von L. Steinmann und S. Vazhenin, auf die pan-russische Ausstellung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. in gekröntem Medaillon//Weibliche Gestalt sitzt nach r., den rechten Arm auf einen Globus gelehnt, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und der Künste. 46,34 mm; 45,23 g. Diakov 930.5. Sehr schön-vorzüglich

100,--



3340



- 3340 Messingmedaille 1883, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Monogramm auf gekröntem Hermelin//Schrift, oben Krone mit Band, unten zwei gekreuzte Eichenzweige. 25,73 mm; 4,70 g. Diakov -; Smirnov -. Vorzüglich

75,--



3341



- 3341 Versilberter Messingjeton 1883, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm, umher Lorbeer- und Eichenzweig//Schrift, oben Krone, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 25,89 mm; 5,80 g. Diakov -; Smirnov -. Vorzüglich

50,--



3342



- 3342 Silbermedaille o. J. (1883), unsigniert. Prämie der Akademie für Kunst und Architektur in Moskau, verliehen von der Moskauer Kunstgesellschaft. Geflügelter Genius steht v. v. mit Kränzen in den Händen, umgeben von Attributen der Kunst und Architektur, die auf dem Boden liegen, oben Stern//Schrift in Lorbeerkranz. 51,06 mm; 58,67 g. Diakov 941.2 (R3).

**Von großer Seltenheit.** Mit graviertem Rand, fast vorzüglich

300,--



3343

- 3343 Bronzemedaille 1886, unsigniert, auf die Eröffnung des Kanals zur Verbindung der Flüsse Vytegra und Kovzha. Das Medaillonbildnis von Alexander III. r., umgeben von denen Peters I., Pauls I., Alexanders II. und Maria Feodorovnas, in den Winkeln gekrönte Wappenschilde auf Eichenlaub//Topografische Karte der Kanalregion, darunter die dazugehörigen Parameter. 85,08 mm; 308,97 g. Diakov 975.1.

R Vorzüglich

500,--



3344

- 3344 Bronzemedaille 1888, von A. Griliches jr., auf die Rettung der Zarenfamilie beim Zugunglück vom 17. Oktober 1888. Die Zarenfamilie in Reisekleidung//Engel hält Hand über kniende Frauengestalt, auf dem Boden liegen Krönungsinsignien, unten Ansicht des Zugunglücks. 89,25 mm; 333,40 g. Diakov 1010.1.

Vorzüglich

300,--



3345

3345 Bronzemedaille 1889, von A. Griliches jr. und A. Griliches sr., auf die 500-Jahrfeier der russischen Artillerie. Büste l., umher Lorbeerkranz//Sechs Zeilen zum Teil gebogene Schrift, umher Eichen- bzw. Lorbeerzweig, darauf zahlreiche Kanonen. 92,99 mm; 338,79 g. Diakov 1025.1 (R1). Vorzüglich

300,--



3347



3346



3347

3346 Tragbare Zinnmedaille 1892, unsigniert, auf das 900-jährige Bestehen der Kirche St. Vassilij. Gottesmutter mit Kind über Hügel mit Fußabdruck//Kirchengebäude, oben Bildnis der Heiligen Maria, zu den Seiten die Heiligen Stephan und Wladimir. 31,10 mm; 9,59 g. Sehr schön-vorzüglich

50,--

3347 Versilberte Bronzemedaille 1893, von J. C. Chaplain, auf den Besuch der russischen Flotte in Toulon/Frankreich. Die personifizierten weiblichen Brustbilder von Rußland und Frankreich nebeneinander l., darunter zwei ineinandergreifende Hände//Weibliche Gestalt in antikem Gewand steht an Meeresufer mit erhobenen Händen und begrüßt die russische Flotte, r. fünf Zeilen Schrift und das russische Wappen. Mit Randpunze: BRONZE. 70,43 mm; 166,76 g. Diakov 1087.1 (R2). Vorzüglich

500,--



3348

- 3348 Bronzemedaille 1894, von P. Stadnitsky, auf seinen Tod. Uniformiertes Brustbild r., zu den Seiten sein Geburts- bzw. Krönungsdatum, umher Schlangenring//Sarkophag, darauf Krone, davor kniet eine trauernde weibliche Gestalt, l. steht ein Engel mit erhobener Rechten, umher Lorbeer- und Eichenzweige. 81,58 mm; 262,18 g. Diakov 1093.1. Vorzüglich

300,--



3349

- 3349 Tragbare Silbermedaille 1894, unsigniert, von A. Griliches, auf seinen Tod. Kopf r., l. Lorbeerzweig//Krone, darunter die Regierungsdaten 1881/1894, unten Kreuz. 27,75 mm; 11,42 g. Diakov 1094.1. Vorzüglich

200,--



3350

- 3350 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r.//Ansicht des Denkmals. 69,02 mm; 151,52 g. Diakov 1096.1. Polierte Platte

200,--



3351



3351 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r.//Ansicht des Denkmals. 69,06 mm; 144,05 g. Diakov 1096.1.

Vorzüglich-Stempelglanz

200,--



3352



3353



3354



3355



**ZAR NIKOLAUS II., 1894-1917**

**Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.**

- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3352 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195.  | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                   | 400,-- |
| 3353 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                   | 400,-- |
| 3354 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. | <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich              | 400,-- |
| 3355 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. | <b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, vorzüglich | 350,-- |



3356



3359



- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 3356 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,87 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195.                           | <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich          | 350,-- |
| 3357 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,92 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197.                               | <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich          | 350,-- |
| 3358 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,82 g und 12,90 g. Bitkin 1, 2 var.; Fb. 177 (2x); Schl. 195, 197. | <b>2 Stück. GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich | 750,-- |
| 3359 | 10 Rubel 1898, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 3; Fb. 179; Schl. 201.                                | <b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz        | 250,-- |



3360



3361



3362



3363



3367



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 3360 | 10 Rubel 1898, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 3; Fb. 179; Schl. 201.  | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                                      | 250,-- |
| 3361 | 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204.  | <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich                                 | 200,-- |
| 3362 | 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204.  | <b>GOLD.</b> Sehr schön +                                    | 150,-- |
| 3363 | 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204.  | <b>GOLD.</b> Sehr schön +                                    | 150,-- |
| 3364 | 10 Rubel 1899, St. Petersburg. Dazu: 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 8,59 g und 4,26 g. Bitkin 4, 20; Fb. 179, 180; Schl. 204, 218. | <b>2 Stück. GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön | 300,-- |
| 3365 | 10 Rubel 1899, St. Petersburg. Dazu: 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 8,59 g und 4,29 g. Bitkin 4, 20; Fb. 179, 180; Schl. 204, 218. | <b>2 Stück. GOLD.</b> Sehr schön                             | 250,-- |
| 3366 | 10 Rubel 1899, 1900, St. Petersburg. 8,60 g und 8,59 g. Bitkin 6, 7; Fb. 179 (2x); Schl. 203, 205.                                | <b>2 Stück. GOLD.</b> Sehr schön                             | 300,-- |
| 3367 | 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208.   | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                                      | 200,-- |



3368



3369



3370



3371



3372



- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 3368 | 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209.     | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                       | 200,-- |
| 3369 | 10 Rubel 1909, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 14 (R); Fb. 179; Schl. 212. | <b>GOLD. R</b> Fast vorzüglich                | 350,-- |
| 3370 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.  | <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich                  | 250,-- |
| 3371 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.  | <b>GOLD.</b> Sehr schön/sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 3372 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.  | <b>GOLD.</b> Sehr schön                       | 200,-- |



3373



3376



3377



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3373 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.   | <b>GOLD.</b> Kl. Randfehler, sehr schön     | 200,-- |
| 3374 | 5 Rubel 1897, 1898, St. Petersburg. Insgesamt 8,58 g. Bitkin 18, 20; Fb. 180; Schl. 217, 218.                        | <b>2 Stück. GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 3375 | 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 26; Fb. 180; Schl. 221.   | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                     | 100,-- |
| 3376 | 5 Rubel 1903, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 30; Fb. 180; Schl. 225.   | <b>GOLD.</b> Fast Stempelglanz              | 100,-- |
| 3377 | 5 Rubel 1910, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 36 (R); Fb. 180; Schl. 230.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | <b>GOLD. R</b> Vorzüglich                   | 150,-- |



3378



3379



**Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.**

3378 Rubel 1898, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 43; Dav. 293. **R** Vorzüglich 250,--

3379 Rubel 1898, St. Petersburg. 19,96 g. Mit glattem Rand. Bitkin 45 (R2); Dav. 293.  
**Von großer Seltenheit.** Winz. Randfehler, sehr schön + 3.000,--



3380



3382



3380 Rubel 1899, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 49; Dav. 293. Fast vorzüglich 100,--

3381 Rubel 1899, 1900, St. Petersburg. 19,94 g und 20,10 g. Bitkin 49, 51; Dav. 293 (2x).  
**2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich 75,--

3382 Rubel 1900, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 51; Dav. 293. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 150,--



3383



3384



3383 Rubel 1901, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 53; Dav. 293. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 150,--

3384 Rubel 1907, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Bitkin 61; Dav. 293.  
Vorzüglich 500,--



3385



3386



3385 Rubel 1909, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 63 (R); Dav. - (zu 293).  
**Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, vorzüglich aus polierter Platte 1.000,--

3386 Rubel 1910, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 64 (R); Dav. - (zu 293).  
**Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



3387



3388



- 3387 Rubel 1910, St. Petersburg. 19,94 g. Bitkin 64 (R); Dav. - (zu 293).  
**Seltener Jahrgang.** Winz. Kratzer, sehr schön 200,--
- 3388 Rubel 1911, St. Petersburg. 19,91 g. Bitkin 65 (R); Dav. - (zu 293).  
 Sehr schön + 75,--



3389



3390



3391



- 3389 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,92 g. Bitkin 66; Dav. 293.  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 3390 Rubel 1912, St. Petersburg. 20,10 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 3391 Rubel 1912, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich + 150,--



1,5:1



3392



1,5:1

- 3392 Rubel 1913, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 68 (R1); Dav. 293.  
**Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität. Prachtexemplar.**  
 Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte 5.000,--



3393



3394



- 3393 Rubel 1914, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. **Besserer Jahrgang.** Vorzüglich + 400,--  
 3394 Rubel 1914, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. **Besserer Jahrgang.** Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



3395



3396



- 3395 Rubel 1914, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. **Besserer Jahrgang.** Fast vorzüglich/vorzüglich 200,--  
 3396 Rubel 1914, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. **Besserer Jahrgang.** Sehr schön 150,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



3397



3398



- 3397 Rubel 1915, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. **Besserer Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz 400,--  
 3398 Rubel 1915, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. **Besserer Jahrgang.** Sehr schön + 100,--



3399



3400



3401



3399

- 3399 Rubel 1915, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. **Besserer Jahrgang.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 100,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.  
 3400 50 Kopeken 1895, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 71. Vorzüglich + 100,--  
 3401 50 Kopeken 1896, St. Petersburg. 10,01 g. Bitkin 72. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 100,--



3402



3403



- 3402 50 Kopeken 1896, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 72.  
 3403 50 Kopeken 1896, St. Petersburg. 9,96 g. Bitkin 72.  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Feine Tönung, vorzüglich + 75,--  
 Vorzüglich 75,--



1,5:1



3404



1,5:1

- 3404 50 Kopeken 1898, St. Petersburg. 10,00 g. Bitkin 74 (R3). **Äußerst seltener Jahrgang.** Polierte Platte 4.000,--  
 3405 50 Kopeken 1899, St. Petersburg. 10,01 g. Bitkin 75. Sehr schön-vorzüglich 75,--



1,5:1



3406



1,5:1

- 3406 50 Kopeken 1903, St. Petersburg. 10,01 g. Bitkin 83 (R3). **Äußerst seltener Jahrgang. Vermutlich nur 19 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 3.000,--



1,5:1



3407



1,5:1

- 3407 50 Kopeken 1908, St. Petersburg. 10,02 g. Bitkin 87 (R1). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, polierte Platte 2.000,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



3408



3409



3410



3411



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3408 | 50 Kopeken 1909, St. Petersburg. 9,97 g. Bitkin 88 (R).  | <b>RR Kl.</b> Randfehler, sehr schön                            | 150,-- |
| 3409 | 50 Kopeken 1910, St. Petersburg. 10,02 g. Bitkin 89 (R).   | <b>Seltener Jahrgang.</b> Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |
| 3410 | 50 Kopeken 1910, St. Petersburg. 10,00 g. Bitkin 89 (R).<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | <b>Seltener Jahrgang.</b> Vorzüglich                            | 100,-- |
| 3411 | 50 Kopeken 1911, St. Petersburg. 10,02 g. Bitkin 90.   | Vorzüglich +  | 75,--  |



3412



3413



3414



- |      |   |   |       |
|------|---|---|-------|
| 3412 | 50 Kopeken 1911, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 90. | Fast vorzüglich/vorzüglich              | 60,-- |
| 3413 | 50 Kopeken 1912, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 91. | Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz   | 75,-- |
| 3414 | 50 Kopeken 1913, St. Petersburg. 9,94 g. Bitkin 93. | Etwas berieben, vorzüglich-Stempelglanz | 50,-- |



3415



3416



3417



3418



- |      |  |                            |        |
|------|--|----------------------------|--------|
| 3415 | 50 Kopeken 1913, St. Petersburg. 9,98 g. Bitkin 93.  | Fast vorzüglich            | 50,--  |
| 3416 | 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 10,00 g. Bitkin 94 (R).<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | Fast Stempelglanz          | 100,-- |
| 3417 | 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 94 (R).  | Feine Tönung, vorzüglich + | 100,-- |
| 3418 | 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 94 (R).  | Vorzüglich +               | 100,-- |



1,5:1



3419



1,5:1

- 3419 25 Kopeken 1895, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65. Bitkin 95.  
**Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, polierte Platte** 500,--



3420



1,5:1



3420

- 3420 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 4,97 g. Bitkin 96. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, Stempelglanz  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. 150,--



3421



3422



- 3421 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 4,97 g. Bitkin 96. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 150,--
- 3422 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 5,01 g. Bitkin 96. **Vorzüglich** 100,--



3423



3424



3425



3426



- 3423 15 Kopeken 1917, St. Petersburg. 2,80 g. Bitkin 144 (R). **R Vorzüglich** 75,--
- 3424 15 Kopeken 1917, St. Petersburg. 2,69 g. Bitkin 144 (R). **R Vorzüglich** 75,--
- 3425 10 Kopeken 1917, St. Petersburg. 1,74 g. Bitkin 170 (R1). **R Vorzüglich** 100,--
- 3426 10 Kopeken 1917, St. Petersburg. 1,77 g. Bitkin 170 (R1). **R Vorzüglich** 100,--



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 3427 | 50 Kopeken 1896, Paris. 9,98 g. Bitkin 196.   | <b>Prachtexemplar.</b> Feine Patina, fast Stempelglanz | 200,-- |
| 3428 | 50 Kopeken 1896, Paris. 10,03 g. Bitkin 196.<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 377. | Vorzüglich   | 100,-- |
| 3429 | 50 Kopeken 1899, Paris. 10,05 g. Bitkin 200.  | <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz               | 200,-- |



- |      |   |                             |        |
|------|---|-----------------------------|--------|
| 3430 | Rubel 1897, Brüssel. 20,04 g. Bitkin 203; Dav. 293. | Schöne Patina, vorzüglich + | 200,-- |
| 3431 | Rubel 1897, Brüssel. 19,95 g. Bitkin 203; Dav. 293. | Vorzüglich                  | 150,-- |
| 3432 | Rubel 1897, Brüssel. 20,04 g. Bitkin 203; Dav. 293. | Vorzüglich                  | 150,-- |



- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 3433 | Rubel 1898, Brüssel. 19,98 g. Bitkin 204; Dav. 293.   | Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz      | 150,-- |
| 3434 | Rubel 1898, Brüssel. 20,01 g. Bitkin 204; Dav. 293.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Tönung | 150,-- |



### Das 37 1/2 Rubel-Stück von 1902 nach dem Münzstandard der Lateinischen Münzunion

- 3435 37 1/2 Rubel (100 Franken) 1902, St. Petersburg. 32,12 g. Kopf r./Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. Bitkin 315 (R2); Fb. 170; Schl. 187. Dazu: Eine Kopie dieser Münze. 32,24 g. **2 Stück. GOLD. Von großer Seltenheit.**  
**Nur 225 Exemplare geprägt. Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz** 50.000,--

Nikolaus II. Alexandrowitsch führte zunächst das autokratische Regiment seines Vaters Alexander III. fort, bis ihn die während des russisch-japanischen Krieges 1905 ausgebrochene Revolution zu einschneidenden Reformen zwang. Er gewährte seinem Volk wesentliche Grundrechte, das allgemeine Wahlrecht und rief eine gesetzgebende Volksvertretung (Duma) ins Leben. Außenpolitisch strebte er nach der Erhaltung des russischen Einflusses auf dem Balkan, zögerte nicht vor dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg und übernahm persönlich den Oberbefehl. Nach dem Ausbruch der Revolution dankte der letzte russische Zar am 15. März 1917 auf Druck der Generalität ab. Er wurde zusammen mit seiner Gemahlin Alexandra von Hessen, dem Thronfolger und den vier Töchtern im Juli 1918 in der sibirischen Verbannung ermordet. Das hier zur Versteigerung gelangende 37 1/2-Rubel-Stück, das in nur 225 Exemplaren geprägt wurde, zählt zu den bekanntesten und begehrtesten russischen Münzen. Die Münze ist mit 32,258 g Rohgewicht und 29,02 g Feingewicht nach dem Standard der sogenannten "Lateinischen Münzunion" ausgebracht. Diese Währungsunion mit dem französischen Franken als Grundlage war auf Initiative Napoleons III. 1865 von Frankreich, Belgien, Italien und der Schweiz (Beitritt Griechenlands 1868) beschlossen worden. Die Kurantmünzen dieser Doppelwährung, das goldene 20-Franken-Stück und das silberne 5-Franken-Stück waren in allen 5 Staaten gültig. Das größte Nominal der Münzunion war das 100-Franken-Stück, das nur in Frankreich in größeren Mengen geprägt wurde. Nikolaus II. ließ 1902 ebenfalls eine solche repräsentative Goldmünze zu 100 Franken bzw. 37 1/2 Rubel prägen, die an hohe Würdenträger verteilt wurde. Wir freuen uns, Ihnen diese berühmte Rarität der russischen Münzgeschichte anbieten zu können, die auch die Verbindungen Rußlands mit den europäischen Kernstaaten dokumentiert.



### Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.

- 3436 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,03 g. Bitkin 322; Dav. 294. **Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 500,--
- 3437 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,03 g. Bitkin 322; Dav. 294. **Fast Stempelglanz** 500,--  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



3438



3439



- 3438 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,98 g. Bitkin 322; Dav. 294.  
Winz. Randfehler, vorzüglich aus polierter Platte 500,--
- 3439 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,05 g. Bitkin 322; Dav. 294.  
Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



3440



3441



- 3440 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,03 g. Bitkin 322; Dav. 294. Vorzüglich 400,--
- 3441 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,03 g. Bitkin 322; Dav. 294. Vorzüglich 400,--



3442



3443



- 3442 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,98 g. Bitkin 322; Dav. 294. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 3443 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,97 g. Bitkin 322; Dav. 294. Sehr schön-vorzüglich 300,--



3444



3445



3446



- 3444 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,89 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.  
Herrliche Patina, vorzüglich 1.500,--
- 3445 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,98 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.  
Winz. Randfehler, vorzüglich 1.500,--
- 3446 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,93 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.  
Fast vorzüglich 1.250,--



1,5:1



3447



1,5:1

- 3447 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 19,93 g. Bitkin 330 (R); Dav. 297.  
**R** Vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--



1,5:1



3448



1,5:1

- 3448 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 19,98 g. Bitkin 330 (R); Dav. 297.  
**R** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 6.000,--



3449



1.5:1



3449

- 3449 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 19,91 g. Bitkin 330 (R); Dav. 297.  
**R** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 2.000,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 374.



3450



3451



3450 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 19,97 g. Bitkin 334; Dav. 296. Hübsche Patina, vorzüglich 600,--

3451 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 20,04 g. Bitkin 334; Dav. 296. Vorzüglich 600,--



3452



3453



3452 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 20,01 g. Bitkin 334; Dav. 296. Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--

3453 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,99 g. Bitkin 336; Dav. 298. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



3454



3456



3454 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,99 g. Bitkin 336; Dav. 298. Vorzüglich + 75,--

3455 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,01 g. Bitkin 335; Dav. 298. Vorzüglich 75,--

3456 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,01 g. Bitkin 336; Dav. 298. Vorzüglich 75,--



3457



3458



**Probemünzen des Zaren Nikolaus II.**

3457 25 Kopeken 1911, St. Petersburg. Probe in Nickel; 8,27 g. Bitkin 351 (R3). RR Vorzüglich 2.500,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 373.

3458 20 Kopeken 1911, St. Petersburg. Probe in Nickel; 6,27 g. Bitkin 352 (R3). RR Vorzüglich 2.500,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 375.



1,5:1



3459



1,5:1



3459 10 Kopeken 1911, St. Petersburg. Probe in Nickel; 4,30 g. Bitkin 354 (R3).

**RR** Vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 376.



1,5:1



3460



1,5:1



3460 5 Kopeken 1911, St. Petersburg. Probe in Nickel; 3,09 g. Bitkin 355 (R3).

**RR** Vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 377.



1,5:1



3461



1,5:1



3461 Ku.-Kopeke 1916, St. Petersburg. Probe; 2,75 g. Bitkin 370 (R3).

**RR** Stempelglanz

6.000,--



3462



### Prägungen für Finnland

3462 20 Markkaa 1903, Helsinki, für Finnland. 6,45 g. Bitkin 385; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 9 (dort unter Finnland).

**GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

250,--



3463



3464



3465



3463 2 Markkaa 1907, Helsinki, für Finnland. 10,36 g. Bitkin 397.

Vorzüglich

75,--

3464 Ku.-10 Penniä 1898 Helsinki, für Finnland. 12,62 g. Bitkin 426 (R).

**RR** Vorzüglich

250,--

3465 Ku.-5 Penniä 1899, Helsinki, für Finnland. 6,49 g. Bitkin 444.

**Prachtexemplar.** Stempelglanz

200,--



3466

### Ein silberner Münzhumpen aus der Zeit des Zaren Nikolaus II.

- 3466 Silberner Münzhumpen gefertigt um 1907. Reich verzierter Humpen mit 24 eingelassenen Münzen und zwei Medaillen. In dem mit einem Scharnier aufklappbaren Deckel befindet sich eine Silbermedaille 1762 (von T. Iwanoff und G. C. Waechter), auf die Krönung der Zarin Katharina II. (Diakov 117.2, R3); im Boden ist eine Silbermedaille 1773 (von T. Iwanoff), auf die Restaurierung des Moskauer Kremls (Diakov 163.1, R2) eingelassen. In der Wandung befinden sich folgende Münzen: Peter I., Rubel 1724 (2 Varianten); Katharina I., Rubel 1726; Peter II., Rubel 1728; Anna, Rubel 1733; Ivan III., Rubel 1741; Elisabeth, Rubel 1749; Peter III., Rubel 1762 (2 Stück); Katharina II., Rubel 1762, 1787; Paul I., Rubel 1798 (2 Stück); Nikolaus I., Rubel 1834 (Denkmal für Alexander I., 2 Stück); Alexander II., Rubel 1859 (Denkmal für Nikolaus I., 2 Stück); Alexander III., Rubel 1883 (Krönung, 2 Stück); Nikolaus II., Rubel 1896 (Krönung, 2 Stück), 1898 (Denkmal für Alexander II., 2 Stück), 1907. Am Scharnier des Deckels befindet sich die Herstellerpunze: KLENKOV (kyrillisch). Hochinteressantes kunsthandwerkliches Objekt des beginnenden 20. Jahrhunderts, das die russische Geldgeschichte seit Peter dem Großen exemplarisch abbildet. Höhe: 28,8 cm; Durchmesser Fuß: 17,2 cm; Durchmesser Deckel: 12,9 cm; Gewicht: 2,3 kg. Vorzügliche Silberschmiedearbeit, von sehr schöner Erhaltung

25.000,--



3467


**Medaillen des Zaren Nikolaus II.**

- 3467 Bronze-Verdienstmedaille o. J., unsigniert, von A. Vasyutinsky und M. Skudnov, verliehen vom Ministerium für Landwirtschaft und Staatseigentum. Die Köpfe von Alexander III. und Nikolaus II. nebeneinander l.//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz, gebildet aus landwirtschaftlichen Produkten. 65,56 mm; 136,24 g. Diakov 1159.1. 200,--  
Vorzüglich



3468



- 3468 Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Die Köpfe von Alexander III. und Nikolaus II. nebeneinander l.//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Blumen, Früchten und Getreide. 50,52 mm; 60,23 g. Diakov 1160.2 (R1).

R Kl. Randfehler, vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung

500,--



3469



- 3469 Silbermedaille o. J., unsigniert. Preismedaille der staatlichen Behörde für Pferdezucht, für das beste Nutzpferd. Kopf l.//Vier Zeilen Schrift, darunter Stern. 65,25 mm; 131,00 g. Diakov 1161.1 (R2).

RR Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

400,--



3470



- 3470 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1896, unsigniert, von A. Vasyutinsky und S. Pogonov, für die aktive Teilnahme an seiner Krönung. Kopf 1./3 Zeilen Schrift unter Krone. 27,07 mm; 11,22 g. Diakov 1205.1 (R1). Entfernte Trageöse, sehr schön

75,--



3471



- 3471 Silbermedaille 1896, von A. Vasyutinsky, auf die Krönung des Zarenpaares. Die Köpfe des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander 1./Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 51,27 mm; 76,22 g. Diakov 1206.2 (R2).

**RR** Vorzüglich-Stempelglanz

750,--

Die Zarin Alexandra Feodorowna wurde am 25. April 1872 in Darmstadt als Prinzessin Alix von Hessen-Darmstadt geboren. Alix war die Tochter von Großherzog Ludwig IV. von Hessen-Darmstadt und seiner Gemahlin Prinzessin Alice von Großbritannien und Irland, der zweitältesten Tochter von Königin Victoria. Am 26. November 1894 heiratete sie Nikolaus II. in der Eremitage in Sankt Petersburg. Die Hochzeit war keine Verbindung auf politischer Ebene, sondern eine reine Liebesheirat und brachte vier Töchter und einen Sohn hervor. Alix trat zur russisch-orthodoxen Kirche über und wurde Großfürstin Alexandra Feodorowna. Der junge Zar gab seiner Braut alle Zeit der Welt und stellte ihr einen orthodoxen Priester zur Seite, der sie in die Lehren des Glaubens einwies und dessen Zusage ihr den Übergang vom evangelischen zum orthodoxen Glauben erleichterte. Der Ausbruch des 1. Weltkrieges war ein entscheidender Moment für Rußland und Alexandra. Rußland wandte sich gegen Deutschland, ihrem Herkunftsland, wo ihr Bruder Großherzog von Hessen und ihr Cousin Kaiser Wilhelm II. war. Die Zarin wurde noch unbeliebter beim russischen Volk und geriet immer mehr in den Fokus von Gerüchten, man beschuldigte sie sogar der Zusammenarbeit mit Deutschland. Dennoch unterstützte der Zar seine geliebte Frau gegen alle Vorwürfe inner- und außerhalb der Familie. In der Februarrevolution wurde der Zar zur Abdankung gezwungen. Obwohl König Georg V. der Cousin von Alexandra und Nikolaus war, weigerte er sich, die Zarenfamilie nach England zu evakuieren, da er Auswirkungen auf seinen eigenen Thron befürchtete. Die vorläufige Regierung stellte die Zarenfamilie im Alexanderpalast unter Hausarrest, bis sie im August 1917 nach Tobolsk in Sibirien abtransportiert wurde, angeblich um sie von größeren Gefahren fernzuhalten. Nach der Oktoberrevolution jedoch wurde sie in das von Bolschewiken kontrollierte Jekaterinburg gebracht. Dort wurden die gesamte Familie und ihre Bediensteten nach mehrmonatiger Gefangenschaft in der Nacht zum 17. Juli 1918 in einem Keller erschossen. Die Leichen der Zarenfamilie wurden in einem ungenutzten Minenschacht nördlich von Jekaterinburg vergraben, bis sie in den frühen 90ern exhumiert und identifiziert wurden. Im Jahr 1998 wurden Alexandra, Nikolaus und ihre Kinder (außer Maria und Alexej, deren Verbleib bisher ungeklärt ist) nach St. Petersburg überführt, wo sie mit einer großen Zeremonie in der Familiengruft der Romanows in der Peter-und-Paul-Kathedrale beigesetzt wurden. 2001 wurde die Zarenfamilie von der Russisch-Orthodoxen Kirche heilig gesprochen.



3472



- 3472 Silbermedaille 1896, unsigniert, von M. Gabe, auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau. Die Monogramme des Zarenpaares, darüber Krone//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 25,13 mm; 7,50 g. Diakov 1206.3 (R3). **RR** Vorzüglich

100,--



3473



- 3473 Versilberte Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in Frankreich. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Sechs Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. 70,30 mm; 145,95 g. Diakov 1212.1 (R1).  
Vorzüglich

300,--



3474



- 3474 Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in Frankreich. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Sechs Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. 69,37 mm; 143,42 g. Diakov 1212.1 (R1).  
Vorzüglich

200,--

- 3475 Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in Frankreich. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Sechs Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. 70,19 mm; 133,95 g. Diakov 1212.1 (R1).  
Vorzüglich

200,--

- 3476 Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in Frankreich. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Sechs Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. 70,30 mm; 144,94 g. Diakov 1212.1 (R1).  
Vorzüglich

200,--



3477

3477 Einseitiges, tragbares Messinggußklischee o. J., von G. D. Elga (?). Die Brustbilder des Zaren Nikolaus II. und der Zarin Alexandra Feodorowna nebeneinander l. unter Krone mit Spruchband LEURS MAJESTES. 107,23 mm; 175,75 g.

Vorzüglich

250,--



3478

3479

3478

3478 Versilberte Bronzemedaille o. J. (1896), unsigniert, von S. Pogonov. Preismedaille der Gesellschaft für Jagd und Jagdhunde. Hundekopf l./Pferdekopf l. 38,72 mm; 35,19 g. Diakov 1228.1 (R1). Vorzüglich

100,--

3479 Silbermedaille o. J. (1896), unsigniert, von P. Stadnitsky. Preismedaille der Gesellschaft für Jagd und Jagdhunde. Hundekopf l./Pferdekopf l. 32,92 mm; 24,41 g. Diakov 1228.2 (R2). Fast vorzüglich

200,--



3480



- 3480 Silbermedaille 1900, von A. Griliches jr., auf das 200jährige Bestehen des Infanterie-Regiments Kazan. Die Köpfe von Peter I. dem Großen und Nikolaus II. nebeneinander nach 1.//Zwei Fahnen und die Jahreszahlen 1700 und 1900, umher Schrift mit Angaben der Schlachten des Regiments. Mit Randpunze. 72,90 mm; 213,51 g. Diakov 1313.1 (R3). **Von großer Seltenheit.** Mehrere Randfehler, sehr schön

750,--



3481



- 3481 Versilberte Bronzemedaille 1900, von F. Razumny, auf die Grundsteinlegung der Pariser Brücke Alexandre III. durch Zar Nikolaus II. und Zarin Alexandra Feodorowna anlässlich der Pariser Weltausstellung 1900. Drei antik gekleidete weibliche Gestalten stehen unter dem Porträt Alexanders III.//Weibliche Gestalt und ein Kind mit einem Schriftband liegen an einem Baum, im Hintergrund Ansicht der Brücke, unten 12 Zeilen Schrift. Mit Randgravur: BRONZE. 70,34 mm; 153,31 g. Diakov 1320.1 (R1).  
Vorzüglich

300,--

- 3482 Versilberte Bronzemedaille 1900, von F. Razumny, auf die Grundsteinlegung der Pariser Brücke Alexandre III. durch Zar Nikolaus II. und Zarin Alexandra Feodorowna anlässlich der Pariser Weltausstellung 1900. Drei antik gekleidete weibliche Gestalten stehen unter dem Porträt Alexanders III.//Weibliche Gestalt und ein Kind mit einem Schriftband liegen an einem Baum, im Hintergrund Ansicht der Brücke, unten 12 Zeilen Schrift. Mit Randgravur: BRONZE. 70,38 mm; 139,39 g. Diakov 1320.1 (R1).  
Vorzüglich

300,--

- 3483 Versilberte Bronzemedaille 1900, von F. Razumny, auf die Grundsteinlegung der Pariser Brücke Alexandre III. durch Zar Nikolaus II. und Zarin Alexandra Feodorowna anlässlich der Pariser Weltausstellung 1900. Drei antik gekleidete weibliche Gestalten stehen unter dem Porträt Alexanders III.//Weibliche Gestalt und ein Kind mit einem Schriftband liegen an einem Baum, im Hintergrund Ansicht der Brücke, unten 12 Zeilen Schrift. Mit Randgravur: BRONZE. 70,30 mm; 137,80 g. Diakov 1320.1 (R1).  
Vorzüglich

300,--



3484



3484 Bronzemedaille 1900, von F. Razumny, auf die Grundsteinlegung der Pariser Brücke Alexandre III. durch Zar Nikolaus II. und Zarin Alexandra Feodorowna anlässlich der Pariser Weltausstellung 1900. Drei antik gekleidete weibliche Gestalten stehen unter dem Porträt Alexanders III.//Weibliche Gestalt und ein Kind mit einem Schriftband liegen an einem Baum, im Hintergrund Ansicht der Brücke, unten 12 Zeilen Schrift. Mit Randgravur: BRONZE. 70,28 mm; 142,14 g. Diakov 1320.1 (R1). Vorzüglich

300,--



3485



3485 Silberne Verdienstmedaille o. J., unsigniert. Prämie der Landbank von Poltawa, für Verdienste in der Landwirtschaft, verliehen anlässlich der landwirtschaftlichen Ausstellung in Kremenchug (heute Ukraine). Vier Zeilen Schrift, umher Kranz aus landwirtschaftlichen Produkten//Ochse steht nach l. umher landwirtschaftliche Geräte und Erzeugnisse, im Hintergrund Feld und Bäume. 55,64 mm; 79,60 g. Diakov 1422.1 (R3). RR Hübsche Patina, fast vorzüglich

250,--



3486



3486 Silbermedaille 1906, von E. Wikström, auf die 11. allgemeine finnische Landwirtschaftsausstellung. Felsen, darin das gekrönte finnische Wappen//Bauer mit Pflug, im Hintergrund Eisenbahn und die Stadtansicht von Turku. 56,99 mm; 67,53 g.

R In Originaltetui der Werkstatt Fabergé. Kl. Randfehler, vorzüglich

2.000,--



3487



- 3487 Bronzemedaille 1913, von M. Skudnov, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. Die Brustbilder von Nikolaus II. und Michail Fedorowitsch nebeneinander v. v.//Schwurszene: Männliche Gestalt kniet vor Michail Fedorowitsch, umher weitere Personen, die sich verneigen. 73,65 mm; 204,85 g. Diakov 1548.2. Vorzüglich

250,-



3488



3488



- 3488 Tragbare Bronzemedaille 1913, unsigniert, von A. Vasyutinsky, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. Brustbilder von Nikolaus II. und Michail Fedorowitsch nebeneinander v. v.//Fünf Zeilen Schrift. Mit schwarz-orange-weißem Band. 28,45 mm; 14,00 g. Diakov 1548.3. Dazu: Tragbare Bronzemedaille 1912, unsigniert, vermutlich von A. Vasyutinsky, auf den 100. Jahrestag des Vaterländischen Krieges. Kopf des Zaren Alexander I. r.//Sieben Zeilen Schrift. Mit schwarz-rotem Band. 28,02 mm; 11,60 g. Diakov vgl. 1527.3. 2 Stück. Sehr schön

100,-



3489



3490



3489

- 3489 Versilberte Bronzemedaille 1914, unsigniert, auf den Besuch des Zaren in Berlin. Kopf 1.//ZUM / EINZUG / IN / BERLIN / 1914. 28,57 mm; 10,66 g. Diakov 1576.1 (R2). Vorzüglich-Stempelglanz

75,-

#### EINE RUSSISCHE IMITATION EINES NIEDERLÄNDISCHEN DUKATEN VON 1839

- 3490 Dukaten 1839, St. Petersburg. 3,33 g. Imitation eines niederländischen Ritterdukaten. Bitkin 31; Fb. 161; Schl. -. GOLD. R Sehr schön-vorzüglich

500,-



3491



3492



**SOWJETUNION, 1917-1991**

- 3491 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 232. **GOLD.** Vorzüglich + 1.500,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.
- 3492 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 232. **GOLD.** Vorzüglich 1.500,--



3493



3494



3493

- 3493 3 Kopeken 1927. Yeo. 93. **Seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich 50,--
- 3494 5 Rubel 1958. Probe; 16,49 g. Yeo. C 134. **R** Vorzüglich 400,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



3495 Pt



3496 Pt



- 3495 150 Rubel Platin 1977, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Olympia-Emblem auf Lorbeerkranz. 15,55 g fein. Fb. 164; Schl. 313. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--
- 3496 150 Rubel Platin 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Diskuswerfer. 15,55 g fein. Fb. 165; Schl. 315. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--



3497 Pt



3498 Pt



- 3497 150 Rubel Platin 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Diskuswerfer. 15,55 g fein. Fb. 165; Schl. 315. **PLATIN.** In Originaltut. Polierte Platte 600,--
- 3498 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Antike Ringkämpfer. 15,55 g fein. Fb. 166; Schl. 317. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--



3499 Pt



3500 Pt



- 3499 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Alt-olympisches Wagenrennen. 15,55 g fein. Fb. 167; Schl. 319. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--
- 3500 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Alt-olympisches Wagenrennen. 15,55 g fein. Fb. 167; Schl. 318. **PLATIN.** Stempelglanz 600,--



3501 Pt



3502



3501 Pt



- 3501 150 Rubel Platin 1980, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Läufer der Antike. 15,55 g fein. Fb. 168; Schl. 321. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--
- 3502 10 Rubel (Tscherwonez) 1981, Leningrad. 7,74 g Feingold. Seltene Variante mit Münzstättenangabe Leningrad in der Randschrift. Fb. 181 (163 a); Schl. 241 (dort mit Münzstätte Moskau). **GOLD.** Fast Stempelglanz 500,--



3503 Pt



3504 Pt



- 3503 150 Rubel Platin 1988, Leningrad. Epos des Großfürsten Igor. 15,55 g fein. Fb. 175; Schl. 322. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--
- 3504 150 Rubel Platin 1988, Leningrad. Epos des Großfürsten Igor. 15,55 g fein. Fb. 175; Schl. 322. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--



3505



3506



- 3505 100 Rubel 1988, Moskau. "Zlatnik", Goldmünze Vladimirs. 15,55 g Feingold. Fb. 176; Schl. 323. **GOLD.** Polierte Platte 350,--
- 3506 100 Rubel 1988, Moskau. "Zlatnik", Goldmünze Vladimirs. 15,55 g Feingold. Fb. 176; Schl. 323. **GOLD.** Polierte Platte 350,--



3510 Pd



3507



3508



3510 Pd

- 3507 50 Rubel 1988, Moskau. Sophien-Kathedrale in Nowgorod. 7,78 g Feingold. Fb. 177; Schl. 324. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 3508 50 Rubel 1988, Moskau. Sophien-Kathedrale in Nowgorod. 7,78 g Feingold. Fb. 177; Schl. 324. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 3509 50 Rubel 1988, Moskau. Sophien-Kathedrale in Nowgorod. 7,78 g Feingold. Fb. 177; Schl. 324. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 3510 25 Rubel 1988, Leningrad. Standbild Vladimirs, des Großherzogs von Kiew. 31,10 g fein. Fb. 178; Schl. 325. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



3511 Pd



3513 Pt



- 3511 25 Rubel 1988, Leningrad. Standbild Vladimirs, des Großherzogs von Kiew. 31,10 g fein. Fb. 178; Schl. 325. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 3512 25 Rubel 1988, Leningrad. Standbild Vladimirs, des Großherzogs von Kiew. 31,10 g fein. Fb. 178; Schl. 325. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 3513 150 Rubel Platin 1989, Leningrad. Kampf gegen die Tartaren am Fluß Ugra 1480. 15,55 g fein. Fb. 179; Schl. 326. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--



3514



3515



- 3514 100 Rubel 1989, Moskau. Siegel von Ivan III. von 1497. 15,55 g Feingold. Fb. 180; Schl. 327. **GOLD.** Polierte Platte 350,--
- 3515 100 Rubel 1989, Moskau. Siegel von Ivan III. von 1497. 15,55 g Feingold. Fb. 180; Schl. 327. **GOLD.** Polierte Platte 350,--



3516



3517



- 3516 50 Rubel 1989, Moskau. Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale des Kreml in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 181; Schl. 328. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 3517 50 Rubel 1989, Moskau. Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale des Kreml in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 181; Schl. 328. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 3518 50 Rubel 1989, Moskau. Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale des Kreml in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 181; Schl. 328. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 3519 50 Rubel 1989, Moskau. Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale des Kreml in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 181; Schl. 328. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 3520 50 Rubel 1989, Moskau. Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale des Kreml in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 181; Schl. 328. **GOLD.** Polierte Platte 200,--



3521 Pd



3522 Pd



- 3521 25 Rubel 1989, Leningrad. Ivan III. 31,10 g fein. Fb. 182; Schl. 329. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 3522 25 Rubel 1989, Leningrad. Ivan III. 31,10 g fein. Fb. 182; Schl. 329. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



3523 Pd



3524



3523 Pd



3523 25 Rubel 1989, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 337.

**PALLADIUM.** Stempelglanz

250,--

3524 Goldmedaille 1989, unsigniert, auf den Besuch des sowjetischen Staatschefs Michail Gorbatschow in der Bundesrepublik Deutschland im Juni 1989. Die Brustbilder Michail Gorbatschows und Richard von Weizsäckers vor Gebäudeansicht//Zwei ineinandergreifende Hände, dahinter die deutsche und die russische Flagge. 25,00 mm; 10,10 g. Fb. -; Schl. -.

**GOLD.** Polierte Platte

150,--



3525 Pt



3526 Pt



3525 150 Rubel Platin 1990, Leningrad. Schlacht bei Poltawa. 15,55 g fein. Fb. 186; Schl. 330.

**PLATIN.** Polierte Platte

600,--

3526 150 Rubel Platin 1990, Leningrad. Segelschiff "St. Gavriil" unter Mikhail Spiridonovic Gvozdev. 15,55 g fein. Fb. 187; Schl. 334.

**PLATIN.** Polierte Platte

600,--



3527



3528



3527 100 Rubel 1990, Moskau. Reiterstandbild Peters des Großen in St. Petersburg. 15,55 g Feingold. Fb. 188; Schl. 331.

**GOLD.** Polierte Platte

350,--

3528 100 Rubel 1990, Moskau. Reiterstandbild Peters des Großen in St. Petersburg. 15,55 g Feingold. Fb. 188; Schl. 331.

**GOLD.** Polierte Platte

350,--

3529 100 Rubel 1990, Moskau. Reiterstandbild Peters des Großen in St. Petersburg. 15,55 g Feingold. Fb. 188; Schl. 331.

**GOLD.** Polierte Platte

350,--

3530 100 Rubel 1990, Moskau. Reiterstandbild Peters des Großen in St. Petersburg. 15,55 g Feingold. Fb. 188; Schl. 331.

**GOLD.** Polierte Platte

350,--



3531



3532



3531 50 Rubel 1990, Moskau. Kirche vom heiligen Erzengel Gabriel in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 189; Schl. 332.

**GOLD.** Polierte Platte

200,--

3532 50 Rubel 1990, Moskau. Kirche vom heiligen Erzengel Gabriel in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 189; Schl. 332.

**GOLD.** Polierte Platte

200,--

3533 50 Rubel 1990, Moskau. Kirche vom heiligen Erzengel Gabriel in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 189; Schl. 332.

**GOLD.** Polierte Platte

200,--

3534 50 Rubel 1990, Moskau. Kirche vom heiligen Erzengel Gabriel in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 189; Schl. 332.

**GOLD.** Polierte Platte

200,--

3535 50 Rubel 1990, Moskau. Kirche vom heiligen Erzengel Gabriel in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 189; Schl. 332.

**GOLD.** Polierte Platte

200,--



3536 Pd



3537 Pd



3536 25 Rubel 1990, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 341.

**PALLADIUM.** Stempelglanz 250,--

3537 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Peter" und Porträt von Kapitän Vitus Jonassen Bering. 31,10 g fein. Fb. 190; Schl. 335.

**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--

3538 Pd



3541 Pd



3538 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Peter" und Porträt von Kapitän Vitus Jonassen Bering. 31,10 g fein. Fb. 190; Schl. 335.

**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--

3539 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Peter" und Porträt von Kapitän Vitus Jonassen Bering. 31,10 g fein. Fb. 190; Schl. 335.

**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--

3540 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Peter" und Porträt von Kapitän Vitus Jonassen Bering. 31,10 g fein. Fb. 190; Schl. 335.

**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--

3541 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Pavel" unter Kapitän Aleksej Ivanovic Cirikov. 31,10 g fein. Fb. 191; Schl. 336.

**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--

3542 Pd



3543 Pd



3542 25 Rubel 1990, Leningrad. Peter der Große. 31,10 g fein. Fb. 191 a; Schl. 333.

**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--

3543 25 Rubel 1990, Leningrad. Peter der Große. 31,10 g fein. Fb. 191 a; Schl. 333.

**PALLADIUM.** In Originaletui. Polierte Platte 250,--

3544 25 Rubel 1990, Leningrad. Peter der Große. 31,10 g fein. Fb. 191 a; Schl. 333.

**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--

3545 Pt



3546 Pt



3545 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. Bischof Innozenz Veniaminov. 15,55 g fein. Fb. 192; Schl. 356.

**PLATIN.** Polierte Platte 600,--

3546 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. 500 Jahre russischer Einheitsstaat - Porträts von Zar Alexander I. und Kaiser Napoleon I. 15,55 g fein. Fb. 193; Schl. 359.

**PLATIN.** Polierte Platte 600,--



3547 Pt



3549



- 3547 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. 500 Jahre russischer Einheitsstaat - Porträts von Zar Alexander I. und Kaiser Napoleon I. 15,55 g fein. Fb. 193; Schl. 359. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--
- 3548 Münzsatz 1991, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel, alle Münzstätte Leningrad. Russisches Ballett. Insgesamt 28,00 g Feingold. Fb. 182 a, 182 c, -, 184 a; Schl. 347, 349, 351, 352. **4 Stück. GOLD.** Stempelglanz 1.000,--
- 3549 100 Rubel 1991, Moskau. Lev Nikolaevic Graf Tolstoj (Leo Tolstoj), 1828-1910. 15,55 g Feingold. Fb. 194; Schl. 360. **GOLD.** Polierte Platte 350,--



3550



3552



3553



3554



- 3550 100 Rubel 1991, Moskau. Lev Nikolaevic Graf Tolstoj (Leo Tolstoj), 1828-1910. 15,55 g Feingold. Fb. 194; Schl. 360. **GOLD.** Polierte Platte 350,--
- 3551 Münzsatz 1991, bestehend aus 50, 25 und 10 Rubel, alle Münzstätte Leningrad. Russisches Ballett. Insgesamt 12,45 g Feingold. Fb. 182 c, -, 184 a; Schl. 349, 351, 352. **3 Stück. GOLD.** Stempelglanz 400,--
- 3552 50 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 7,78 g Feingold. Fb. -; Schl. 349. **GOLD. Nur 2.400 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 250,--
- 3553 50 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 7,78 g Feingold. Fb. -; Schl. 349. **GOLD. Nur 2.400 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 300,--
- 3554 50 Rubel 1991, Moskau. St. Isaak-Kathedrale in St. Petersburg, erbaut 1818-1858. 7,78 g Feingold. Fb. 195; Schl. 361. **GOLD.** Polierte Platte 200,--



3557 Pd



3555



3557 Pd



- 3555 50 Rubel 1991, Moskau. St. Isaak-Kathedrale in St. Petersburg, erbaut 1818-1858. 7,78 g Feingold. Fb. 195; Schl. 361. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 3556 50 Rubel 1991, Moskau. St. Isaak-Kathedrale in St. Petersburg, erbaut 1818-1858. 7,78 g Feingold. Fb. 195; Schl. 361. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 3557 25 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 345. **PALLADIUM. Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 250,--



3558 Pd



3560 Pd



3558 25 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 345.

**PALLADIUM. Nur 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte**

250,--

3559 25 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 344.

**PALLADIUM. Stempelglanz**

250,--

3560 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Elisabeth" im Hafen der Drei-Metropolitan-Bucht der Insel Kodiak. 31,10 g fein. Fb. 196; Schl. 357.

**PALLADIUM. Polierte Platte**

250,--



3561 Pd



3562 Pd



3561 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Elisabeth" im Hafen der Drei-Metropolitan-Bucht der Insel Kodiak. 31,10 g fein. Fb. 196; Schl. 357.

**PALLADIUM. Polierte Platte**

250,--

3562 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Nicolaj", Porträt von Aleksandr A. Baranov, Gründer der Hauptstadt Novo Archangel'sk auf der Insel Sitka. 31,10 g fein. Fb. 197; Schl. 358.

**PALLADIUM. Polierte Platte**

250,--



3563 Pd



3565 Pd



3566 Pd



3563 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Nicolaj", Porträt von Aleksandr A. Baranov, Gründer der Hauptstadt Novo Archangel'sk auf der Insel Sitka. 31,10 g fein. Fb. 197; Schl. 358.

**PALLADIUM. Polierte Platte**

250,--

3564 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Nicolaj", Porträt von Aleksandr A. Baranov, Gründer der Hauptstadt Novo Archangel'sk auf der Insel Sitka. 31,10 g fein. Fb. 197; Schl. 358.

**PALLADIUM. Polierte Platte**

250,--

3565 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 198; Schl. 362.

**PALLADIUM. Polierte Platte**

250,--

3566 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 198; Schl. 362.

**PALLADIUM. Polierte Platte**

250,--



3568 Pd

- 3567 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 198; Schl. 362. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--
- 3568 5 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 7,78 g fein. Fb. 185; Schl. 340. **PALLADIUM**. Stempelglanz 100,--



3569

- 3569 Bronzemedaille o. J. (1953), von N. Sokolov, auf die 250-Jahrfeier der Gründung von Leningrad (St. Petersburg). Lenin steht fast v. v. auf Sockel und deutet mit der Rechten auf die Stadt Leningrad, die im Hintergrund zu erkennen ist, oben strahlender Stern//Gebäudeansicht, oben zwei Orden auf Lorbeerzweigen, umher Lorbeerkranz. 75,08 mm; 216,46 g. Stempelglanz 250,--



3570 Pt



3572



3573



3571



### RUSSISCHE REPUBLIK SEIT 1992

- 3570 150 Rubel Platin 1992, St. Petersburg. Seeschlacht von Cesme gegen die Türken. 15,55 g fein. Fb. 199; Schl. 363. **PLATIN**. Nur maximal 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--
- 3571 100 Rubel 1992, Moskau. Mikhail Lomonosov (Universalgelehrter), 1711-1765. 15,55 g Feingold. Fb. 200; Schl. 364. **GOLD**. Polierte Platte 350,--
- 3572 50 Rubel 1992, Moskau. Landsitz Paskov (Paschkow) in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 202; Schl. 365. **GOLD**. Polierte Platte 200,--
- 3573 50 Rubel 1992, Moskau. Landsitz Paskov (Paschkow) in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 202; Schl. 365. **GOLD**. Polierte Platte 200,--



3574 Pd



3575 Pd



- 3574 25 Rubel 1992, St. Petersburg. Zarin Katharina II. nach einem Gemälde von D. Levitsky. 31,10 g fein. Fb. 204; Schl. 366. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 3575 25 Rubel 1992, St. Petersburg. Zarin Katharina II. nach einem Gemälde von D. Levitsky. 31,10 g fein. Fb. 204; Schl. 366. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 3576 25 Rubel 1992, St. Petersburg. Zarin Katharina II. nach einem Gemälde von D. Levitsky. 31,10 g fein. Fb. 204; Schl. 366. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



3577 Pt



3578



3579



3580



- 3577 150 Rubel Platin 1993, St. Petersburg. Igor F. Strawjnskij, 1182-1971. 15,55 g fein. Fb. 219; Schl. 375. **PLATIN.** Nur maximal 4.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--
- 3578 100 Rubel 1993, Moskau. Russisches Ballett. 15,55 g Feingold. Fb. 210; Schl. -. **GOLD.** Polierte Platte 400,--
- 3579 100 Rubel 1993, Moskau. Porträt von Pjotr I. Tschaikowsky, 1840-1893, Szene aus dem Schwanensee. 15,55 g Feingold. Fb. 221; Schl. 376. **GOLD.** Polierte Platte 350,--
- 3580 50 Rubel 1993, Moskau. Porträt von Sergej W. Rachmaninov, 1873-1943, Muse mit Kranz. 7,78 g Feingold. Fb. 224; Schl. 377. **GOLD.** Polierte Platte 200,--



3581 Pd



3582 Pd



- 3581 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 214; Schl. 390. **PALLADIUM.** Maximal 3.000 Exemplare geprägt. Stempelglanz 250,--
- 3582 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Porträt von Modest P. Mussorgskij. 31,10 g fein. Fb. 225; Schl. 378. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



3583 Pd



3584 Pt



3585 Pt



3586 Pd



3583 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Porträt von Modest P. Mussorgskij. 31,10 g fein. Fb. 225; Schl. 378.

**PALLADIUM.** Polierte Platte

250,--

3584 150 Rubel Platin 1994, St. Petersburg. Erste russische Expedition in die Antarktis 1819-1821. Schiffe und Pinguine. 15,55 g fein. Fb. 232; Schl. 400.

**PLATIN.** In Originalsetui. Polierte Platte

600,--

3585 150 Rubel Platin 1994, St. Petersburg. "Der Dämon" von Mikhail A. Wrubel, 1856-1910. 15,55 g fein. Fb. 233; Schl. 406.

**PLATIN.** Nur maximal 3.000 Exemplare geprägt.

Polierte Platte

600,--

3586 25 Rubel 1994, St. Petersburg. Ikone "Die Dreifaltigkeit" von Andrej Rublew, um 1360-1430. 31,10 g fein. Fb. 238; Schl. 409.

**PALLADIUM.** Polierte Platte

250,--



3588 Pt



3587



3588 Pt



3587 25 Rubel 1994, St. Petersburg. Baikaltunnel. 3,89 g Feingold. Fb. 239; Schl. 424.

**GOLD.** Polierte Platte

150,--

3588 150 Rubel Platin 1995, St. Petersburg. Schlacht am Fluß "Newa", 1240. 15,55 g fein. Fb. 243; Schl. 435.

**PLATIN.** Maximal 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

600,--



3589



3591



3589

3589 25 Rubel 1996, St. Petersburg. Schlacht auf den Kulikova Feldern. 155,94 g Feinsilber. Yeo. 479.

In Originalschatulle. Polierte Platte

100,--

3590 Münzsatz 1997, Moskau bzw. St. Petersburg, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel. Russisches Ballett - Schwanensee. Insgesamt 28,00 g Feingold. Fb. 210, 212, 215, 217.

**4 Stück. GOLD.** In Schatulle. Polierte Platte

2.500,--

3591 50 Rubel 2008, St. Petersburg. Russisches Ballett. 7,78 g Feingold.

**GOLD.** Polierte Platte

200,--



## LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN

- 3592 **Peter I., der Große, 1682-1725.** Kleine Sammlung von 8 Zinnmedaillen des Zeitraumes 1702-1714. Sämtliche Stücke zeigen auf der Vorderseite das Porträt Peter des Großen. Diakov 15.13, 18.17, 24.3, 28.4, 35.6, 40.2, 47.10A, 48.5 var. **8 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 3593 **Elisabeth, 1741-1761.** 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1754, Moskau, Roter Münzhoﬀ; 10 Kopeken (Grivennik) 1748 (Jahreszahl im Stempel aus 1747 geändert), Moskau, Roter Münzhoﬀ; 5 Kopeken 1755, St. Petersburg. Bitkin 173, 209, 337. **3 Stück.** Sehr schön 150,--
- 3594 **Katharina II., 1762-1796.** Kleine Sammlung sibirischer Prägungen der Zarin Katharina II., Ku.-10 Kopeken 1777, 1779; Ku.-5 Kopeken 1778; Ku.-2 Kopeken 1767, 1768, 1777; Kopeke 1773, 1775, 1776, 1777. Dazu: 5 Zloty (3/4 Rubel) 1817, für Polen und Ku.-2 Kopeken 1763, sowie 20 Kopeken 1839. **13 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 3595 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1767, 1768 (beide Münzstätte Moskau), 1783, 1785 (2x, davon 1x mit undeutlicher Jahreszahl), 1789, 1794, 1795. Münzstätte Moskau (2x), sonst St. Petersburg. **8 Stück.** Henkelspur (1x), fast sehr schön und sehr schön 400,--
- 3596 Ku.-10 Kopeken 1777; Ku.-2 Kopeken 1780; Ku.-Kopeke 1773; Ku.-Denga 1770, alle Münzstätte Suzun (Kolyvan) für Sibirien. **4 Stück.** Sehr schön 200,--
- 3597 Kupferprägungen für Sibirien: Ku.-5 Kopeken 1771 KM, 1774 KM; Ku.-10 Kopeken 1778 KM. Exemplare der Sammlung Peter Christensen. **3 Stück.** 2x mit Schrötlingsfehlern, sehr schön 200,--
- 3598 Kupferprägungen für Moldavien und die Wallachei: Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1772; Ku.-Para (3 Dengi) 1772 (2x). Exemplare der Sammlung Peter Christensen. **3 Stück.** Schön-sehr schön 100,--
- 3599 20 Kopeken 1786; 15 Kopeken 1784; 10 Kopeken (Grivennik) 1767. Alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 401, 442, 470. **3 Stück.** Sehr schön 75,--
- 3600 **Paul I., 1796-1801.** Ku.-2 Kopeken 1800, 1801; Ku.-Kopeke 1801. Alle Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 116, 118, 125 (R). **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 3601 **Alexander I., 1801-1825.** 20 Kopeken 1823; 10 Kopeken 1823; 5 Kopeken 1819. Alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 206, 242, 269. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich 150,--
- 3602 **Nikolaus I., 1825-1855.** 20 Kopeken 1836; 5 Kopeken 1826 (2x), 1827, 1830, 1835, 1837, 1838, 1845, 1849, 1850. Alle Münzstätte St. Petersburg. **11 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich 400,--
- 3603 10 Kopeken 1826, St. Petersburg (Bitkin 142); 5 Kopeken 1827, St. Petersburg (Bitkin 150); 5 Kopeken 1849, St. Petersburg (Bitkin 405). **3 Stück.** Fast vorzüglich und vorzüglich 150,--
- 3604 **Alexander II., 1855-1881.** 3 Kopeken 1863 BM; 2 Kopeken 1855 BM, 1856 BM, 1861 BM, 1862 BM, 1863 BM; Kopeke 1855 BM, 1860 BM, 1864 BM; Denezhka 1856 BM; 1860 BM. Dazu: Nikolaus I., 1825-1855. Denezhka 1850 BM. Sämtliche Stücke aus der Münzstätte Warschau. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **12 Stück.** Sehr schön 600,--
- 3605 Prägungen für Finnland: 2 Markkaa 1870; Ku.-1 Penni 1873. Dazu: Nikolaus II., 25 Penniä 1899; Ku.-5 Penniä 1914. Exemplare der Sammlung Peter Christensen. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 3606 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1899 (3x); 5 Rubel 1898 (4x davon 1x mit Fassungsspuren), 1899 (2x). **9 Stück. GOLD.** Sehr schön 1.250,--
- 3607 15 Rubel 1897; 10 Rubel 1899, 1903. Alle Münzstätte St. Petersburg. Insgesamt 27,09 g Feingold. Bitkin 2 var., 6, 11; Fb. 177, 179 (2x); Schl. 197, 203, 209. **3 Stück. GOLD.** Sehr schön 600,--
- 3608 50 Kopeken 1912, St. Petersburg. Bitkin 91 (4x). **4 Stück.** Fast Stempelglanz 150,--
- 3609 50 Kopeken 1897, Paris; 50 Kopeken 1912, St. Petersburg; 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. Bitkin 197, 91, 96. **3 Stück.** Sehr schön (1x) und vorzüglich 100,--
- 3610 **Sowjetunion, 1917-1991.** 10 Rubel 1990 (2x, Leningrad), 1991 (2x, Leningrad). Dazu: Republik seit 1992. 10 Rubel 1993 (St. Petersburg). Alles Russisches Ballett. Insgesamt 77,75 g fein. Fb. 184 (4x), 217. **5 Stück. PALLADIUM.** Stempelglanz 600,--
- 3611 5 Rubel 1991 (Leningrad). Dazu: Republik seit 1992. 5 Rubel 1993 (2x, St. Petersburg). Alles Russisches Ballett. Insgesamt 23,34 g fein. Fb. 185, 218 (2x). **3 Stück. PALLADIUM.** Stempelglanz 200,--
- 3612 Kleine Sammlung von Münzen der UdSSR, darunter Rubel 1921 (3x), 50 Kopeken 1922 (4x), Poltinnik 1926. Exemplare der Sammlung Peter Christensen. **13 Stück.** Meist vorzüglich und besser 150,--



- 3613 **Allgemein.** Sehr gepflegte Sammlung russischer Münzen der Zarenzeit ab 1801. Die umfangreiche Sammlung umfaßt diverse Nominale der Zaren Alexander I., Nikolaus I., Alexander II., Alexander III. sowie Nikolaus II., von der Ku.-Poluschka (1/4 Kopeke) bis zum Rubel. Es sind überwiegend überdurchschnittliche Erhaltungen und zahlreiche bessere Stücke vorhanden. Jedes Stück dieser Sammlung ist sorgfältig beschrieben und bewertet. Hochinteressantes Objekt, das sich zum Auf- und Ausbau einer Rußland-Sammlung bestens eignet und daher auf jeden Fall besichtigt werden sollte.  
**359 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz 5.000,--  
Exemplare der Sammlung Peter Christensen.
- 3614 Sammlung Rubel des 18.-20. Jahrhunderts: Rubel 1733 (Bitkin 66, Fassungsspuren), 1742 (Bitkin 246, geglättet), 1755 (Bitkin 136, gestopft Loch), 1813, 1816, 1822, 1824, 1825, 1828, 1829, 1830, 1842 (Warschau), 1846, 1850, 1851, 1878, 1913 (300 Jahre Romanov) sowie Poltina 1732 (Bitkin 140, Broschierspuren).  
**18 Stück.** Meist sehr schön 1.500,--
- 3615 Kleine Sammlung russischer Münzen des 18. und 19. Jahrhunderts mit 16 Rubeln und 12 Poltinen bzw. 50 Kopeken-Stücken, u. a. Elisabeth, Rubel 1754 (Moskau), Poltina 1755 (St. Petersburg), Polupoltinik 1752 (Moskau); Katharina II., Rubel 1768 (Moskau), Rubel 1771, 1773, 1775 (2x, alle St. Petersburg); Paul I., 5 Kopeken 1798; Alexander I., Rubel 1808, 1814, Poltina 1817; Nikolaus I., Rubel 1837; Alexander II., Poltina 1877, 1880; Alexander III., Krönungsjeton 1883, 50 Kopeken 1890, 1893, 1894. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**56 Stück.** Zum Teil mit Mängeln, schön-sehr schön 1.500,--
- 3616 Sammlung von russischen Münzen der Zarenzeit bis 1801. Enthalten sind vor allem Kupfernominele der Zaren Peter I., Katharina I., Anna, Elisabeth I., Peter III., Katharina II. und Paul I. Darunter zahlreiche bessere Stücke und Überprägungen. Jedes Stück dieser Sammlung ist sorgfältig beschrieben und bewertet. Sehr interessantes Objekt, das besichtigt werden sollte.  
**123 Stück.** Meist sehr schön 1.500,--  
Exemplare der Sammlung Peter Christensen.
- 3617 Kleine Sammlung von 12 russischen Medaillen: Katharina II. Zinnmedaille 1768, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Grundsteinlegung der St. Isaaks-Kathedrale in St. Petersburg (Diakov 137.1). Nikolaus I. Silbermedaille o. J., unsigniert, Prämie für erfolgreiche Studien (Diakov 523 var.); Bronzemedaille 1828, von H. Gube, auf die Einnahme von Varna (Diakov 471.2). Alexander II. Silberjeton 1856, unsigniert, auf seine Krönung (Diakov 653.3); Einseitige Bronzemedaille 1872, unsigniert, auf die Polytechnische Ausstellung in Moskau (Diakov vgl. 783.3); Messingmedaille 1872, von V. Baranov, auf den 200. Geburtstag des Zaren Peter I. (Diakov 790.1). Alexander III. Messingmedaille 1882, von L. Steinman u. S. Vazhenin, auf die Panrussische Ausstellung in Moskau (Diakov 930.5); Tragbare Silbermedaille 1894, unsigniert, auf seinen Tod (2 Exemplare, 1x am Band; Diakov 1094.1). Nikolaus II. Tragbare Silbermedaille o. J., unsigniert, für Verdienste (2 Varianten; Diakov 1138.3 und 1138.6). Dazu silberne Suitenmedaille o. J. (19. Jahrhundert), unsigniert, auf den Großfürsten Juri II. Vsievobodovitsch (Smirnov 24).  
**12 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 3618 Peter II., 1727-1730. Rubel 1727; Peter III., 1762. Rubel 1762, St. Petersburg (Henkelspur); Katharina II., 1762-1796. Rubel 1762, 1763, 1776, 1781; Paul I., 1796-1801. Rubel 1798 (2x), 1799; Alexander I., 1801-1825. Rubel 1818; Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877 (2x), 1878; Alexander III., 1881-1894. Rubel 1886, 1891, 1892. Dazu weitere Kleinmünzen des 18.-20. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**25 Stück.** Teilweise mit kleinen Fehlern, sonst fast sehr schön und sehr schön 1.000,--
- 3619 Kleine Sammlung von Münzen des Zeitraumes 1704-1917, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, darunter auch Prägungen für Finnland, Moldavien und Polen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.  
**110 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 3620 Kleine Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1732, 1817, 1818, 1836, 1877, 1893, 1900, 1913; Poltina 1839. Dazu 4 Geldscheine des Zeitraums 1905-1912. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**77 Stück.** Schön-vorzüglich 800,--
- 3621 Diverse Münzen des Zeitraumes 1755-2006, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1755 (Rand bearbeitet), 1799 (Randfehler und kl. Kratzer), 1813, 1883, 1913 (2x), 1921, 1924; Poltina 1840, 1847; Ku.-10 Kopeken 1780 für Sibirien (kl. Kratzer und Randfehler) etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**70 Stück.** Teilweise mit kleinen Fehlern, schön-Stempelglanz 750,--
- 3622 Diverse Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel, darunter 439 Tropfkopeken! Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**492 Stück.** Meist sehr schön 750,--
- 3623 Rubel 1765, 1818, 1825, 1836, 1841, 1859 (Denkmal für Nikolaus I.), alle Münzstätte St. Petersburg.  
**6 Stück.** Schön-sehr schön 500,--
- 3624 Sammlung russischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts in Silber und unedlen Metallen, darunter einige Rubel und ein 2 Zloty-Stück 1831 des polnischen Aufstandes. **Ca. 120 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz 500,--



3625	Kleine Sammlung von russischen Kupfermünzen des 18. und 19. Jahrhunderts, darunter 5 Kopeken-Stücke der Münzstätten St. Petersburg (1765), Sestroretsk (1765), Suzun (1784, 2x 1790, 1792), Anninskoye (2x 1796) und Ekaterinburg (1793, 1804). <b>15 Stück.</b> Sehr schön und besser	500,--
3626	Kleine Sammlung von russischen Münzen hauptsächlich des 19. Jahrhunderts mit einigen besseren Stücken. <b>44 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	400,--
3627	Kleine Sammlung russischer Münzen des 18. und 19. Jahrhunderts, mit einigen besseren Stücken, u. a. Peter I., Ku.-Denga 1704; Elisabeth, Grivennik 1742, 1752, 5 Kopeken 1756, 1757, 1758, 1759; Katharina II., Grivennik 1769, 1773, 1778; Paul I., Ku.-2 Kopeken 1798 EM; Alexander II.; 25 Kopeken 1859. <b>29 Stück.</b> Meist sehr schön	400,--
3628	Rubel 1831, 1833; 15 Kopeken 1785, alle Münzstätte St. Petersburg; Ku.-5 Kopeken 1792, 1833 (beide Münzstätte Ekaterinburg); Messingjeton 1813, auf das Bündnis mit Franz I. von Österreich; Bronzemedaille 1825, auf den Tod Alexanders I.; Tragbare Messingmedaille 1917, auf A. F. Kerenski. <b>8 Stück.</b> Meist sehr schön	300,--
3629	Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken, Ekaterinburg; Alexander I., 1801-1825. Rubel 1818, St. Petersburg, Rubel 1819, St. Petersburg (2x), Rubel 1820, St. Petersburg; Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1843, St. Petersburg; Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1913, St. Petersburg. <b>7 Stück.</b> Meist sehr schön	300,--
3630	Alexander I., Ku.-2 Kopeken 1802, Ekaterinburg (Bitkin 307); Nikolaus I., Rubel 1854, St. Petersburg (Bitkin 234); Alexander III., 25 Kopeken 1894, St. Petersburg (Bitkin 97). <b>3 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	250,--
3631	Ku.-Kopeke 1705; Ku.-5 Kopeken 1726, 1802, 1804; 10 Kopeken 1957 sowie zwei Zinnmedaillen von 1739 und 1773 (spätere Anfertigungen) und Bronzemedaille 1828. <b>8 Stück.</b> Sehr schön	200,--
3632	Kleine Sammlung diverser russischer Kupfer- und Silbermünzen des 18. bis 20. Jahrhunderts, darunter Rubel 1898. <b>44 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	200,--
3633	Rubel 1798, 1848; 24 Kopeken 1757 (für Livland und Estland); Ku.-2 Kopeken 1799; Ku.-1/2 Kopeke 1912; Ku.-Para (3 Dengas) 1772 (für Moldavien und Walachei); Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1772 (für Moldavien und Walachei); 25 Penniä 1865 (für Finnland); Khwarizm (Choresm), 500 Rubel 1921. <b>9 Stück.</b> Schön-sehr schön	200,--
3634	Diverse Prägungen für Finnland: 2 Markkaa 1870, 1906; 1 Markka 1865, 1907, 1915; 50 Penniä 1865, 1890, 1916 (2x), 1917 (2x); 25 Penniä 1916 (2x), 1917. Interessantes Lot mit teilweise ansprechenden Erhaltungen. <b>14 Stück.</b> Sehr schön-Stempelglanz	150,--
3635	Kaiserreich. 25 Kopeken 1858 (St. Petersburg); Ku.-3 Kopeken 1898 (St. Petersburg). Prägungen für Polen. 15 Kopeken (1 Zloty) 1840 (Warschau). Prägungen für Finnland. Ku.-5 Penniä 1918 (4x, Helsinki); Ku.-Penni 1888 (Helsinki, Stempelglanz). Sowjetunion. Rubel 1921. <b>9 Stück.</b> Sehr schön-fast Stempelglanz	150,--
3636	Zinnmedaille 1812, von B. Andrieu und F. Brenet, auf den Einzug Napoleons und seiner Armee in Moskau (Slg. Julius 2533, dort in Bronze); Bronzemedaille 1828, von H. Gube, auf die Einnahme von Varna (Diakov 471.1); Vergoldete Bronzemedaille 1988, unsigniert, auf die 1.000-Jahrfeier der Christianisierung Rußlands. <b>3 Stück.</b> Sehr schön und vorzüglich	125,--
3637	Diverse russische Silber- und Kupfermünzen, meist des 20. Jahrhunderts, u. a. Rubel 1913 (300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie), 50 Kopeken 1894, 1912; 20 Kopeken 1916; 10 Kopeken 1916; 5 Kopeken 1914. <b>9 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	125,--
3638	Kleine Sammlung russischer Kupfermünzen des 18./19. Jahrhunderts, darunter einige bessere Stücke wie z. B. Katharina I., Ku.-5 Kopeken 1727; Katharina II., Ku.-Denga 1795 (EM und KM); Paul I., Ku.-Denga 1797 AM; Alexander I., Ku.-5 Kopeken 1807 EM. <b>23 Stück.</b> Meist sehr schön	100,--
3639	<b>Allgemein.</b> Katharina I., Ku.-5 Kopeken 1727, Moskau, Roter Münzhof; Alexander I., Rubel 1823, St. Petersburg. Dazu: Nikolaus II., tragbare, silberne Tapferkeitsmedaille 4. Klasse o. J., unsigniert. <b>3 Stück.</b> Randfehler (2x), sehr schön	100,--
3640	Alexander III., 1881-1894. Ku.-5 Penniä 1898; Ku.-Penni 1888. Beide Münzstätte Helsinki, für Finnland. Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1913, St. Petersburg; Ku.-Penni 1900, Helsinki, für Finnland. <b>4 Stück.</b> Meist vorzüglich	75,--
3641	Alexander II., 15 Kopeken 1862, 1863, St. Petersburg; Nikolaus II., 5 Kopeken 1899, 10 Kopeken 1903, 1916, St. Petersburg. Dazu: Sowjetunion, 50 Kopeken 1924. <b>6 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	75,--



3642


**BELARUS (WEISSRUSSLAND)**

- 3642 **Republik seit 1991.** 1.000 Rubel 2007. Belarusian Ballet. 155,34 g Feingold.  
**GOLD. RR Nur 99 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 7.500,--



3643



3644


**KAUKASUS**

- 3643 **Armavir.** Ku.-5 Rubel 1918. 8,94 g. Bitkin 6 (R1). Sehr schön + 50,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 398.
- 3644 Ku.-3 Rubel 1918. 7,61 g. Bitkin 7 (R). R Vorzüglich 25,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 378.



3646



3645



3646

- 3645 Ku.-3 Rubel 1918. 7,53 g. Bitkin 7 (R). Randfehler, sehr schön 25,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 399.

**KRIM**

- 3646 **Shalim Giray, 1777-1783.** Ku.-5 Kopeken 1782 (5. Regierungsjahr), Bachtschisarai. 62,04 g. Bitkin 32 (R); Diakov 1172 var. (R1). R Fast sehr schön 150,--

**NOWGOROD**

- 3647 **Stadt.** Denga um 1420-1456. 0,80 g. Zwei Gestalten//Vier Zeilen Schrift. Dazu 20 Tropfkopeken des 14.-17. Jahrhunderts. Spasski, Das russische Münzsystem vgl. S. 79, Abb. 2.  
**21 Stück.** Meist sehr schön 100,--



RUSSISCHES PAPIERGELD

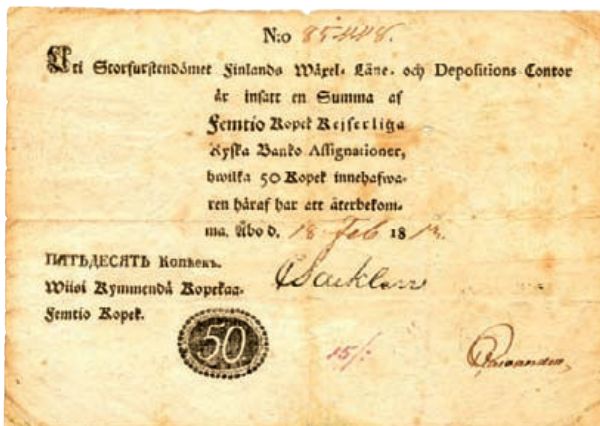
(Alle 1:2)



3648



- 3648 KAISERREICH. Nikolaus I., 1825-1855. 3 Rubel 1840. Grünes Papier. Pick A 25. RR Mehrere Risse und dünne Stellen, sehr stark gebrauchtes Belegexemplar 500,--
- 3649 Nikolaus II., 1894-1917. Lot von 6 Scheinen. 1 Rubel 1898 (2x), 5 Rubel 1898 (2x), 10 Rubel 1898. Dazu: Sowjetunion, 1 Goldrubel 1924. Pick 1 a+b, 3 b (2x), 4 b, 186. 6 Stück. II - IV 100,--



3650



- 3650 FINNLAND, UNTER RUSSISCHER HERRSCHAFT. 50 Kopeken, Åbo, den 18. Feb. 1813 (Datum von Hand ausgefüllt). Kard. XV, 11; Pick A 14. IV 600,--



3651



3652



- 3651 20 Kopeken 1840. Kard. XV, 79; Pick A 24. IV 150,--
- 3652 1 Markka Silber 1867. Us. Bankdirektor V. von Hartman. Kard. XV, 150; Pick A 39Ac. IV 100,--



3653



3653 3 Markkaa Silber 1874. Us. Bankdirektor Rd. Frenckel. Kard. XV, 160; Pick A 40Ae.

IV 150,--



3654



3655

3654 UdSSR. 5 Tscherwonez 1922. Perforiert mit OBRASEZ (= Muster) und der Ziffer 7148. Kard. S. 27, 264; Pick 142.

Auf der Rückseite am rechten Rand geringe Klebereste, I

5.000,--

3655 3 Tscherwonez 1922. Perforiert mit OBRASEZ (= Muster) und der Ziffer 7736. Kard. S. 27, 263; Pick 141.

RR I

5.000,--



3656



3656 100 Rubel 1947. Typ I: Auf dem Kranz um das Wappen links 8 Streifen, rechts 7. Auf der Vorderseite Brustbild Lenins v. v., auf der Rückseite Blick auf den Kreml. Perforiert mit OBRASEZ (= Muster). Kard. S. 30, 342; Pick 231.

I

750,--



3657



3657 50 Rubel 1947. Typ I: Auf dem Kranz um das Wappen links 8 Streifen, rechts 7. Auf der Rückseite Brustbild Lenins v. v. Perforiert mit OBRASEZ (= Muster). Kard. S. 30, 341; Pick 229.

I 750,--



3658



3658 25 Rubel 1947. Typ I: Auf dem Kranz um das Wappen links 8 Streifen, rechts 7. Auf der Rückseite Brustbild Lenins v. v. Perforiert mit OBRASEZ (= Muster). Kard. S. 30, 340; Pick 227.

I 500,--



3659



3659 10 Rubel 1947. Typ I: Auf dem Kranz um das Wappen links 8 Streifen, rechts 7. Auf der Rückseite Brustbild Lenins v. v. Perforiert mit OBRASEZ (= Muster), von der Vorderseite her lesbar. Kard. S. 30, 339; Pick 225.

I 500,--



3660

- 3660 10 Rubel 1947. Typ I: Auf dem Kranz um das Wappen links 8 Streifen, rechts 7. Auf der Rückseite Brustbild Lenins v. v. Perforiert mit OBRASEZ (= Muster), von der Rückseite her lesbar. Kard. S. 30, 339; Pick 225. I

500,--



3661



- 3661 5 Rubel 1947. Typ I: Auf dem Kranz um das Wappen links 8 Streifen, rechts 7. Perforiert mit OBRASEZ (= Muster). Kard. S. 30, 338; Pick 220. I

400,--



3662

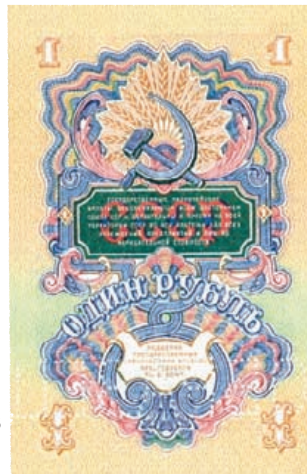


- 3662 3 Rubel 1947. Typ I: Auf dem Kranz um das Wappen links 8 Streifen, rechts 7. Perforiert mit OBRASEZ (= Muster). Kard. S. 30, 337; Pick 218. I

400,--



3663



- 3663 1 Rubel 1947. Typ I: Auf dem Kranz um das Wappen links 8 Streifen, rechts 7. Perforiert mit OBRAZETZ (= Muster). Kard. S. 30, 336; Pick 216. I 300,--



3664



3665

- 3664 100 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Vorderseite. Brustbild Lenins nach r. Diagonaler Aufdruck OBRAZETZ (= Muster). Pick 236s. I 300,--
- 3665 100 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Rückseite. Blick auf den Kreml. KN AA 0000000. Diagonaler Aufdruck OBRAZETZ (= Muster). Pick 236s. I 300,--



3666



3667

- 3666 50 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Vorderseite. Brustbild Lenins nach r. Diagonaler Aufdruck OBRAZETZ (= Muster). Pick 235s. I 300,--
- 3667 50 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Rückseite. Blick auf den Kreml. KN AA 0000000. Diagonaler Aufdruck OBRAZETZ (= Muster). Pick 235s. I 300,--



3668



3669

- 3668 25 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Vorderseite. Brustbild Lenins nach r. Diagonaler Aufdruck OBRAZETZ (= Muster). Pick 234s. I 300,--
- 3669 25 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Rückseite. KN AA 0000000. Diagonaler Aufdruck OBRAZETZ (= Muster). Pick 234s. I 300,--



3670

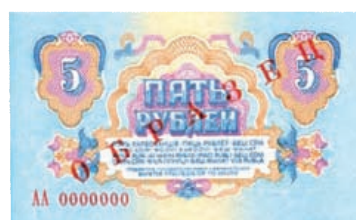


3671

- 3670 10 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Vorderseite. Brustbild Lenins nach I. Diagonaler Aufdruck OBRASEZ (= Muster). Pick 233s. I 300,--
- 3671 10 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Rückseite. KN AA 0000000. Diagonaler Aufdruck OBRASEZ (= Muster). Pick 233s. I 300,--



3672



3673

- 3672 5 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Vorderseite. Kremelturm. Diagonaler Aufdruck OBRASEZ (= Muster). Pick 224s. I 300,--
- 3673 5 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Rückseite. KN AA 0000000. Diagonaler Aufdruck OBRASEZ (= Muster). Pick 224s. I 300,--



3674



3675

- 3674 3 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Vorderseite. Blick auf den Kreml. KN AA 0000000. Diagonaler Aufdruck OBRASEZ (= Muster). Pick 223s. I 300,--
- 3675 3 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Rückseite. Diagonaler Aufdruck OBRASEZ (= Muster). Pick 223s. I 300,--



3676



3677

- 3676 1 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Vorderseite. KN AA 0000000. Diagonaler Aufdruck OBRASEZ (= Muster). Pick 222s. I 300,--
- 3677 1 Rubel 1961. Einseitiger Musterdruck der Rückseite. Diagonaler Aufdruck OBRASEZ (= Muster). Pick 222s. I 300,--



ex 3678



3678 **DEUTSCHE BESATZUNGSANGABEN IN RUSSLAND 1916-1918.** Ostbank für Handel und Gewerbe, Darlehenskasse Ost. Sitz in **Posen**. 20, 50 Kopeken (2x), 1, 3 (2x), 10, 25, 100 Rubel 17.4.1916. Sitz in **Kowno**. 1/2, 1, 2, 5, 20, 50, 100, 1.000 Mark 4.4.1918. Ros. 457, 458 b, d, 459 d, 460 a, b, 461, 462, 463, 464-470, 471 a.

200,--



3679



3679 **WEISSRUSSLAND.** Polnische Assignaten zu 20 und 50 Zloty o.D. (1. Weltkrieg), mit Ausgabestempel von Swiecziany (?) in Polnisch und mit russischer Beschriftung. Im polnischen Text der Vermerk, daß Assignaten ohne Ausgabedatum, Unterschrift und Stempel ungültig seien.

2 Scheine. Von großer Seltenheit. III

200,--

SAMMLUNG PAPIERNOTGELD DER BALTISCHEN STAATEN  
 ESTLAND, LETTLAND UND LITAUEN

## ESTLAND

Schon immer haben Kriege Einfluß auf die Münz- und Geldgeschichte genommen. Dies gilt in besonderem Maß für die beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts, in denen ein Großteil Europas über längere Zeiträume von fremden Mächten besetzt war. Die Notwendigkeit, eigene Zahlungsmittel für die einheimische Bevölkerung auszugeben, führte zu den heute bei Sammlern nachgefragten Besatzungsausgaben. Nicht immer ist dabei auf den ersten Blick ersichtlich, wer für die jeweilige Prägung oder den Druck verantwortlich war. Die zur Versteigerung gelangende Sammlung, welche überwiegend Scheine der deutschen Besatzung des Baltikums im Ersten und Zweiten Weltkrieges enthält, kann mit Sicherheit als bedeutend eingestuft werden. Sie enthält Geldscheine, die in deutschem Namen oder unter deutschem Einfluß ausgegeben wurden und war die Grundlage für den entsprechenden Abschnitt in dem Handbuch **Grabowski, H.-L./Huschka, H./Schamberg, W: Ausländische Geldscheine unter deutscher Besatzung im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Regenstauf 2006 (Zitiert: GHS)**.

Viele der hier angebotenen Scheine können als Abbildungen in dem genannten Katalog wiedergefunden werden. Wir freuen uns, Ihnen diese Zeitdokumente anbieten zu können.

Weitere zitierte Literatur:

Campbell, L. K.: Prisoner-of-War and Concentration Camp Money of the Twentieth Century. 2. Edition, Port Clinton 1993.

Kardakoff, N.: Katalog der Geldscheine von Russland und der Baltischen Staaten 1769-1950, Berlin 1953 (Zitiert: Kard.).

Kubilas, A.: World War II Russian-German Occupation in Lithuania. Catalogue-Katalog, Vilnius 1997.

Kubilas, A.: Katalog der Stadtgeldscheine von Libau (Liepaja) 1915, Vilnius 2000/2001.

Standard Catalogue of World Paper Money, Volume One: Specialized Issues. 8. Auflage, herausgegeben von Colin R. Bruce II & Neil Shafer. Iola, Krause Publications, 1998 (Zitiert: Pick).

Standard Catalogue of World Paper Money, Volume Two: General Issues. 10. Auflage, herausgegeben von Neil Shafer & George S. Cuhaj. Iola, Krause Publications, 2003 (Zitiert: Pick).

Rjabtschenko, P. F.: Complete Catalogue of Paper Banknotes and Bills of Russia, USSR, CIS Countries (1769-1994). In russischer Sprache, Kiew 1995 (Zitiert: Rjab.).

Rosenberg, H.: Die deutschen Banknoten ab 1871. 16. Auflage, Regenstauf 2007 (Zitiert: Ros.).

Ross, H.: Lokal-, Privat- und Notgelder in Estland-Eesti Kodurahad, Kirjastus, Verlag Väike-Viru, 1994 (Zitiert: Ross).



3680

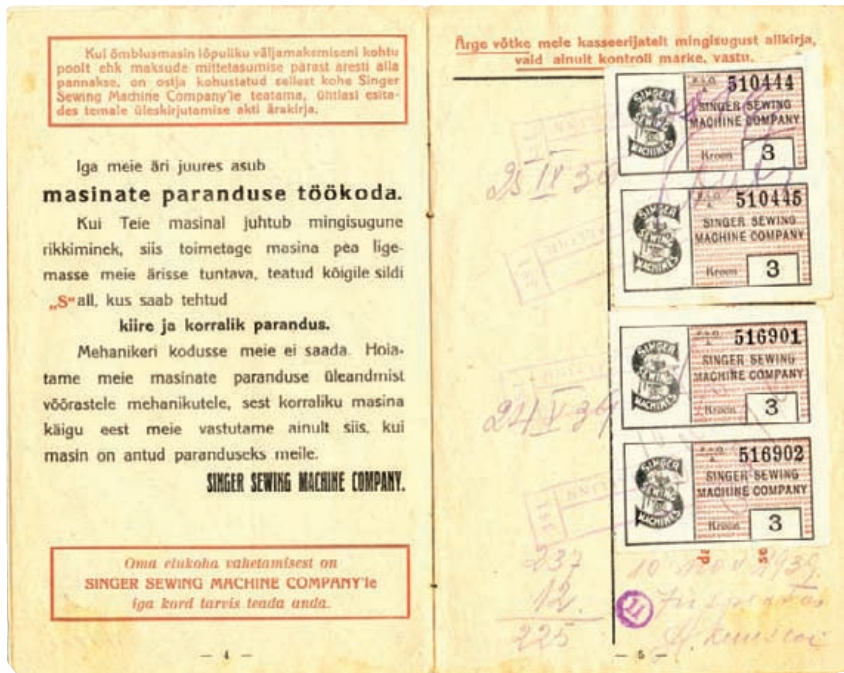
- |      |  |                         |
|------|--|-------------------------|
| 3680 | Reval (Tallinn), Städtische Kreditgesellschaft. 5% Pfandbrief über 100 Rubel. 28. Februar 1911. Ausgefüllt, gestempelt und unterschrieben.                                   | II - III<br>75,--       |
| 3681 | Narwa, Russische Staatskassenstelle. 1.000 Rubel Petrograd, den 1.2.1917 (Laufzeit 12 Monate), mit rundem Stempel von Narwa rechts oben. Dazu: 5.000 Rubel. Pick 31 H, 31 I. | 2 Scheine. II<br>100,-- |



ex 3682

3682 **Zintenhof (Sindi).** Tuchmanufaktur, ehem. Wöhrmann & Sohn. 50 Penni (blanko), 1 Markaa (mit KN), 1 Markaa (blanko), 100 Markaa 1. Februar 1919, 10 Markaa 1. April 1919. Ross 114, 115, 117, 120. **5 Scheine. I (2x) - III**

200,--



ex 3683



3683 **Private Geldausgaben. Klosterhof.** 3 verschiedene, dicke Pappscheine mit rückseitigen Datumsstempeln, Wertziffer 40 (7.Oct.1907), 40 (27.Sept.1908), 45 (20.Sept.1910 und 17.Sept.1911); **Ensio & Lagerbohm.** 5, 10, 15 Penniä o.D.; **O.Y. Otto Lindgren.** 5, 10, 15 Penniä o.D.; **Teatri Keskus, Salo.** 25, 50 Penniä o.D.; **Wertmarken eines Dirnenhauses (Lobumaja) in Dorpat und Narwa.** Wertziffern 1, 5, 20, 100 o.D. Auch wenn diese Ausgabe bei Ross 220, 221, 226 aufgeführt ist, ist die Zuordnung stark umstritten; **E. Eichenthal, Tallinn.** Premia über 1 Mark o.D.; Wertschein eines **Pfadfinderlagers in Schweden** über 5 Kroon 1966; 2 Kupons einer **estnischen Anleihe** von 1939; Juxschein der **Revaler Vergnügungsanstalt Grand Marina** über 1.000 Roomu (Freuden) 1918, s. Katalog Ross 470; Rabattsparmarkendbuch der **Fa. Nähmaschinen-Singer** 1939/1940, eingeklebt 34 Marken à 2, 3 und 10 Krooni, dazu 3 lose Marken à 1, 5 und 10 Krooni. **19 Scheine + 1 Buch mit Marken. I (11) - III**

200,--



ex 3684

3684 **Ostland-Spinnstoffwaren-Punktwertschein.** 1 Punkt bis 30.6.1943, 1 Punkt bis 30.4.1945 (4 Var.), 3 Punkte bis 30.4.1945 (3 Var.), 5 Punkte bis 30.4.1945 (2 Var.) 10 Punkte bis 30.4.1945. GHS ES 1 b, ES 9 a-d, ES 10 a, c, d, ES 11 a, c, ES 12 c. **11 Scheine.** I (4x) - III

300,--

Während der Besetzung des Baltikums durch die Deutschen im Zweiten Weltkrieg wurden Stoffe und Wolle für die einheimische Bevölkerung stark rationiert, um mehr davon in das Deutsche Reich verbringen zu können. Zur Durchführung dieser Rationierung wurden diese Punktwertscheine ausgegeben. Gleiche Scheine gab es auch in Lettland und Litauen.



ex 3685



3685 **Kunda. Kreditscheine der Zementfabrik "Port-Kunda".** 1 Rubel, 3 Rubel (2 Stempelvarianten), 5 Rubel, 10 Rubel, 25 Rubel (2 Stempelvarianten) 20.8.1941. GHS ES 13 a, 14 a, b, 15 b, 16 a, 17 a, b; Kard. S. 298, 3, 4-8; Rjab. 23101-23105; Ross 33-37. **7 Scheine.** I (2x) - III

150,--

Der Firmenname ist ein Kunstwort aus "Portlandzement" und dem Ortsnamen "Kunda". Die Scheine wurden von der Deutschen Besetzung ausgegeben, um die Arbeit in dem Werk schnellstmöglich wieder in Gang zu bringen. Sie waren vom 20. August bis zum 1. Oktober 1941 in Umlauf und konnten von Monat zu Monat bis zum 1. Januar 1942 eingelöst werden.

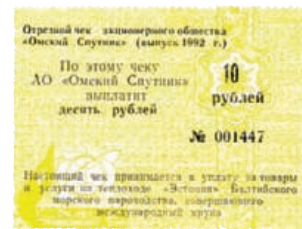


3686

- 3686 Ubja (Stadt, ca. 100 km von Kunda entfernt), Brennschieferfabrik. 1 Rubel 20. August 1941. Wie die Ausgabe von Port-Kunda selbst, doch zusätzlich zu dem runden Siegelstempel der Zementfabrik ein Zweizeiler: "UBJA Pölevkivi Kaevandus". GHS ES 13 c; Ross S. 37. R II 100,--



3687



- 3687 Waren- und Dienstleistungsschecks der Aktiengesellschaft "Omskij Sputnik", einlösbar auf dem Motorschiff "Estonija" bei internationalen Fahrten. 5, 10, 25, 50, 100 Rubel, Ausgabe 1992. 5 Scheine. I, auf dem breiten Streifen links jeweils 2 Einstiche von der Heftung in einem Block 50,--



3688



- 3688 Tartu, Sozialbank. Brot- und Speisekarten 1992: 25 Rubel für Brotempfang, 50 Rubel für Brotempfang, 100 Rubel für den Empfang von warmen Mahlzeiten. Rjab. 23116-23118 (?). 3 Scheine. I 50,--



3689


**LETTLAND**

- 3689 **Libau, Handels-Comité.** Anweisung zur Auszahlung an einen namentlich zu erfassenden Empfänger über 50 Copeken, Februar 1860. Blanko, ohne lfd. Nr., ohne Unterschrift. Kard. S. 54, 6, 4; Rjab. 22003. **RR II**

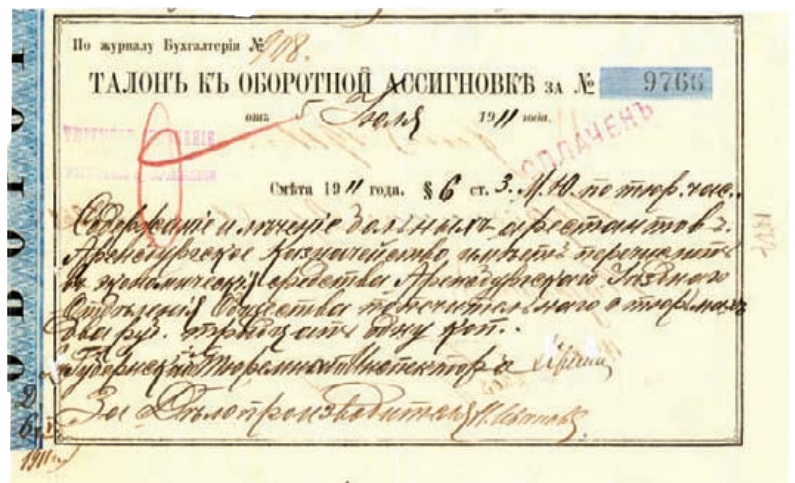
200,--



3690

- 3690 **Deutsche Besetzung während des 1. Weltkrieges.** Kurland. Gutscheine der Straßenbaukompanie 27 (vermutlich einer Straf- oder Gefangenenkompanie im Jahre 1916). 1,00 Mark o.D. (1916), Pappe grau. 1,50 Mark o.D. (1916), Pappe hellgrün. Beide Scheine rückseitig diagonal rot durchgestrichen und mit handschriftlichem Vermerk "Entwertet". Klebereste früherer Aufbewahrung. 1,50 Mark o.D. (1916), Pappe hellbraun. GHS LE 60, 61 a/b. **3 Scheine. RR I**

500,--



ex 3691

- 3691 **Riga, Vierte Rigaer Gesellschaft für wechselseitigen Kredit.** Unausgefülltes Scheckformular über ".....Rubel 19..", Format 260 x 90 mm. **Kriegshilfekommittee.** Runder Stempel auf 4%iger Anleihe 1914 (bis 1. August 1928) über 50 Rubel (als Kursgeld gelaufen). Dazu: **Arensburg (Livland).** Empfangsquittung der Staatskassenstelle über 2 Rubel 31 Kopeken am 5. Juli 1911, handgeschrieben auf vorgedrucktem Formular. **3 Dokumente. II - IV**

100,--



3692



- 3692 Russische Banknote über 10 Rubel 1918 mit rundem Stempelaufdruck "Latgales Partisanu Pulks" = Partisanenabteilung Lettgallen (lett. Latgale). Von höchster Seltenheit. II 200,--  
 Lettgallen ist der östlichste Verwaltungsbezirk Lettlands mit Dünaburg (Dugavpils) als Hauptstadt.



ex 3693



- 3693 **Libau, Stadtverwaltung.** Alle Ausgaben ohne Datumsangabe (1915). 1 Kopeke (3 Var.), 3 Kopeken (2 Var.), 5 Kopeken (5 Var.), 10 Kopeken (4 Var.), 20 Kopeken (extrem selten), 50 Kopeken (einseitig und beidseitig bedruckt), 2 Rubel (einseitig), 3 Rubel (beidseitig). Bei 1 bis 10 Kopeken ist z. T. Wasserzeichen "Pure Lidget Linen" zu erkennen. Die Scheine 50 Kopeken bis 3 Rubel sind jeweils 2x gelocht (nach Kardakoff auch im Umlauf). GHS LE 1 c/d, LE 2 a/c, LE 3 a-d, LE 4 a-c. LE 5, LE 6 a/b, LE 7 a/b, LE 8 a, LE 9 b; Kard. S. 54, 7-21. 21 Scheine. I - III 1.200,--  
 Vom 7./8. Mai 1915 bis Januar 1919 war Libau von deutschen Truppen besetzt, die von englischen Truppen abgelöst wurden und hier während der Interventionskriegs stationiert waren.



ex 3694



- 3694 2. Ausgabe mit Jahreszahl 1915. 25 Kopeken (8 Var.), 50 Kopeken (14 Var., dazu Doppeldruck auf 2 zusammenhängenden Scheinen), 1 Rubel (15 Var.), 3 Rubel (7 Var.), 5 Rubel (11 Var.), 10 Rubel (4 Var.). GHS LE 10 a-g, LE 11 a-h, LE 12 a-h, LE 13 a-f, LE 14 a-i, LE 15 a-d; Kard. S. 55, 24-29. 61 Scheine. I (26x) - IV 800,--



ex 3695

- 3695 **Mitau, Stadtverwaltung.** Erste Serie 12. August 1915. 1 Kopeke (2 Var.), 3 Kopeken (2 Var.), 5 Kopeken (von größter Seltenheit). Alle Scheine mit dem russischen Aufdruck "Kontrol". GHS LE 16 a/b, LE 17 a/b, LE 18 a; Kard. S. 55, 1-3. **5 Scheine.** I (3x) - III 250,--

Vom 1.8.1915 bis zum Januar 1919 war die Stadt von deutschen Truppen besetzt. Vom Januar 1919 bis zum 20. März 1919 stand sie unter der Herrschaft der Sowjetmacht, welche aber durch deutsche "Baltikumstruppen" und die deutschbaltische "Baltische Landwehr" gestürzt wurde.



3696



3697

- 3696 Erste Serie 12. August 1915. 10 Kopeken, mit dem russischen Aufdruck "Kontrol". GHS LE 19; Kard. S. 55, 4. **Von größter Seltenheit.** I 300,--

- 3697 Erste Serie 12. August 1915. 15 Kopeken, mit dem russischen Aufdruck "Kontrol". GHS LE 20; Kard. S. 55, 5. **Von größter Seltenheit.** I 300,--



ex 3698



- 3698 Zweite Serie 12. August 1915 (vermutlich später ausgegeben). 3 Kopeken (2 Var.), 6 Kopeken (2 Var.), 9 Kopeken, 15 Kopeken (2 Var.), 30 Kopeken (2 Var.), 1 Rubel (2 Var.), 3 Rubel, 5 Rubel. Dazu mit Stempel "Einlösungskurs 2 Mark = 1 Rubel": 15 Kopeken, 30 Kopeken, 1 Rubel, 3 Rubel (2 Var.), 5 Rubel (2 Var.). GHS LE 24 a/b, LE 25 a/b, LE 26 a, LE 27, LE 28 a, LE 29 a/b, LE 30 a/b, LE 31 a, LE 32 a/b; Kard. S. 55/56, 9-16 a. **21 Scheine.** I (2x) - V 550,--



ex 3699

3699 Dritte Serie 20. Oktober 1915, in russischer Wahrung. 1 Kopeke (2 Var.), 2 Kopeken (2 Var.), 3 Kopeken, 5 Kopeken (4 Var.), 10 Kopeken, 15 Kopeken, 20 Kopeken, 30 Kopeken, 50 Kopeken, 1 Rubel (6 Var.), 3 Rubel (2 Var.), 5 Rubel (4 Var.). GHS LE 35 a/b, LE 36 a/b, LE 37, LE 38 a/b, LE 39, LE 40, LE 41, LE 42, LE 43, LE 44 a-e, LE 45 a/d, LE 46 a/b/c/e; Kard. S. 56, 17-28 d.

26 Scheine. I (8x) - V

350,-



ex 3700



3700 Dritte Serie 20. Oktober 1915, in russischer Wahrung. Alle Scheine mit Stempel "Einlosungskurs 1 Mark = 1 Rbl.". 1 Kopeke, 2 Kopeken, 5 Kopeken, 10 Kopeken, 15 Kopeken, 1 Rubel (4 Var.), 3 Rubel (3 Var.), 5 Rubel (4 Var.). GHS LE 35 b, LE 36 a, LE 38 b, LE 39, LE 40, LE 44 a/b/d/e, LE 45 a/b/e, LE 46 a/b/c/e; Kard. S. 56, 1-28 d Anm. auf S. 57.

16 Scheine. III - V

200,-



ex 3701



- 3701 Dritte Serie 20. Oktober 1915, in deutscher Wahrung. 5 Pfennig (2 Var.), 100 Mark (sehr selten).  
 GHS LE 33 a/b, LE 34; Kard. S. 56, 31, 31 a, 32. 3 Scheine. II - IV 300,--



3702



- 3702 Dritte Serie 20. Oktober 1915, in russischer Wahrung. 20 Rubel, ohne und mit Stempel "Einlosungskurs 2 Mark = 1 Rbl.". GHS LE 47; Kard. S. 56, 29. 2 Scheine. II - III 300,--



3703



- 3703 Dritte Serie 20. Oktober 1915, in russischer Wahrung. 50 Rubel, ohne und mit Stempel "Einlosungskurs 2 Mark = 1 Rbl.". GHS LE 48; Kard. S. 56, 30. 2 Scheine. II - III 300,--



ex 3704



3704 Vierte Serie 5. Dezember 1918. 3 Rubel (2 Var.), 5 Rubel (2 Var.), 10 Rubel, 25 Rubel. GHS LE 49 a/b, LE 50 a/b, LE 51, LE 52; Kard. S. 302, 1-4.

6 Scheine. IV

350,--



ex 3705



3705 Mitau, Freiwillige Westarmee. 1 Mark 10.10.1919 (4 Var.), 5 Mark 10.10.1919 (3 Var.), 10 Mark 10.10.1919 (2 Var.), 50 Mark 1919. Dazu: Druckbogen mit 4 Geldscheinen à 1 Mark; Bogen von 15 Briefmarken à 50 Kapeikas, gedruckt auf der leeren Rückseite eines 10 Mark-Scheines der Freiwilligen Westarmee (die Geldscheinseite gummiert). GHS LE 63, LE 64, LE 65, LE 66 mit Anm.; Kard. S. 51/52, 1-4.

16 Scheine. I - III

250,--

Im Ersten Weltkrieg stellte der russische Kosaken-Oberst Pawel Rafalowitz Bermond-Avalov (1884-1937), der sich selbst Fürst Avalov nannte, eine konterrevolutionäre Freiwilligen-Armee auf, die hauptsächlich aus Deutschen bestand. Die Armee gab in Mitau zweisprachige Geldscheine aus.



ex 3706



- 3706 Riga, Stadt. Ausgaben der Sowjetmacht. 1, 3, 5, 10 Rubel 1919. Dazu vier unfertige Drucke: 3 Rubel (ohne Rotdruck auf der Rückseite), 3x 10 Rubel (Rückseite nur Rotdruck ohne Wertangabe, ohne grünen Unterdruck, Rückseite leer). Schuldscheine der Stadt vom 15. August 1919. 1 Rubel, Reihe K und R; 3 Rubel, Reihe A, L, Dd, Gg. Shafer/Cuhaj R1-R4; Kard. S. 303, 7, 1-4, 6-7; Rjab. 22071-22075, 22077-22078. **14 Scheine. I (7x) - III**

100,-



3707



- 3707 Wenden, Russische Besetzung. Exekutivkomitee des Gesamtrates der Arbeiter. 5 Rubel, gültig bis 1.5.1919. Jeweils 2 Unterschriftsvarianten. Rjab. 21963; Kard. S. 302, 3, 1. **2 Scheine. IV - V**

150,-

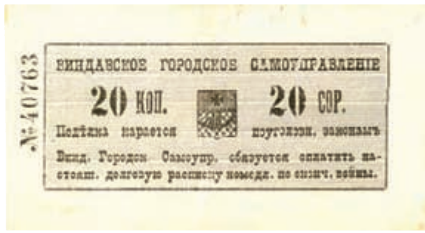


3708



- 3708 Exekutivkomitee des Gesamtrates der Arbeiter. 10 Rubel, gültig bis 15.3.1919. Jeweils 2 Unterschriftsvarianten. Rjab. 21964; Kard. S. 302, 3, 2. **2 Scheine. IV - V**

150,-



ex 3709

3709 **Windau, Städtische Selbstverwaltung.** Alle Scheine sind einheitlich gestaltet, zeigen jedoch auf der Rückseite unterschiedliche Stempel in deutscher und russischer Sprache. 1 Kopeke o.D. (1915), 6 Var.; 3 Kopeken o.D. (1915), 5 Var.; 5 Kopeken o.D. (1915), 4 Var.; 10 Kopeken o.D. (1915), 3 Var.; 20 Kopeken o.D. (1915), 2 Var.; 50 Kopeken o.D. (1915), 8 Var. GHS LE 53 a-f, LE 54 a-e, LE 55 b-e, LE 56 a-c, LE 57 a/b, LE 58 a-d, f; Kard. S. 58, 12; Rjab. 21966 ff. **28 Scheine.** I (5x) - IV

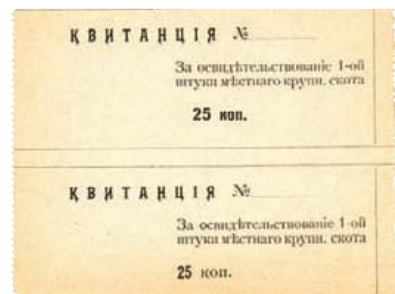
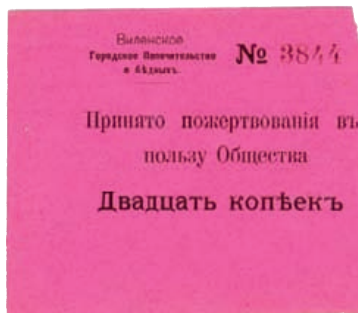
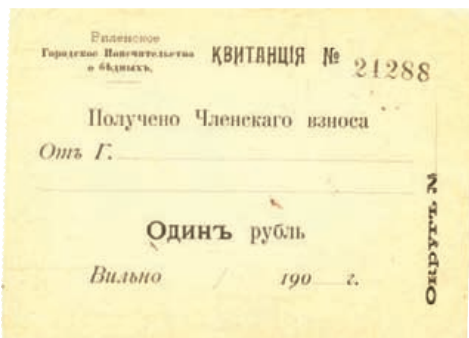
750,--



ex 3710

3710 **Ostland-Spinnstoffwaren-Punktwerthscheine.** Gleiche Scheine gab es auch in Estland und Litauen. 1 Punkt bis 30.6.1943, 1 Punkt bis 30.4.1945 (4 Var.), 3 Punkte bis 30.4.1945 (3 Var.), 5 Punkte bis 30.4.1945 (2 Var.), 10 Punkte bis 30.4.1945 (2 Var.). GHS LE 72 b, LE 76 a-d, LE 77 a-c, LE 78 a/b, LE 79 a/b. **12 Scheine.** I (5x) - III

200,--



ex 3711

LITAUEN

3711 **Vilnius, Stadt.** Marktgutscheine. 2 zusammenhängende Scheine à 25 Kopeken (verschiedener Druck) o.J.; 2 Scheine der städtischen Armenunterstützung: 20 Kopeken o.D., 1 Rubel 190. (nicht ausgefüllt).

**4 Scheine.** I

50,--



3712

3712 Notgeldscheine aus der Zeit der polnischen Besetzung. Bankbillets zu 1, 10 und 20 Polnische Mark 31.1.1920. Keller 66, 68, 69; Platbarzdis S. 60, 1, 3, 4; Rjab. 21563, 21565, 21566.

**3 Scheine. RR IV (20 Mark geklebt)**

150,--

Nach dem Abzug der Deutschen wurde die Stadt am 5. Januar 1919 zunächst von den Bolschewiken eingenommen, im April jedoch von Polen erobert. Am 8. Dezember 1919 erfolgte die Grenzziehung durch die Alliierten und Vilnius sollte nach der Curzon-Linie Litauen zugeschlagen werden. Am 9.10.1920 nahm der polnische General Lucian Zeligowski die Stadt ein und machte sie zu einem Teil des polnischen Staates. Seit 1922 ist Vilnius die Hauptstadt Litauens.



ex 3713



3713 **Ostland-Spinntoffwaren-Punktwerthschein.** Ausgabe gültig bis zum 30. Juni 1943. 1 Punkt (2 Var.), 3 Punkte, 5 Punkte, 10 Punkte (2 Var.). GHS LT 9 b, d, LT 10 d, LT 11 d, LT 12 b, d.

**6 Scheine. R I (4x) - III**

400,--

Gleiche Scheine gab es auch in Estland und Lettland.



ex 3714



3714 Ausgabe gültig bis zum 30. April 1944. 1 Punkt, 3 Punkte, 5 Punkte, 10 Punkte (2 Var.). GHS LT 13 b, LT 14 b, LT 15 b, LT 16 a/b.

**5 Scheine. I - II**

200,--

Gleiche Scheine gab es auch in Estland und Lettland.



ex 3715

3715 Ausgabe gültig bis zum 30. April 1945. 1 Punkt (3 Var.), 3 Punkte (3 Var.), 5 Punkte (3 Var.), 10 Punkte (2 Var.). GHS LT 17 a-c, LT 18 a-c, LT 19 b, LT 20 b/c. **9 Scheine. II - IV**

150,--

Gleiche Scheine gab es auch in Estland und Lettland.



ex 3716

3716 Sammlung Übergangsausgaben der neuen Republik und Souvenir-Banknoten. Talons 1992/1993, Wertstufen 1, 2, 3, 4 für die Monate Januar, April, Mai, Juli, Oktober, November, Dezember 1992 und Januar 1993, die vier Werte jeweils in Viererblöcken zusammengefaßt. Ausgabe für Siauliai: 10 und 50 Centauri, 1 Litauras, 2, 5, 10, 50 Litauru 1991. Ausgabe für Siaule: 50 Centu, 1 Lits, 5 Litau, 10 Litu 1989. Dazu: Souvenir-Banknoten anlässlich des Besuchs Papst Johannes Paul II. in Litauen im Jahre 1993: Wertstufe 1 (Kaunas), 3 (Vilnius), 5 (Lietuva), 20 (Siluva), 50 (Siauliai). Souvenir-Banknoten mit litauischen Architekturdenkmälern: 1, 2, 5, 20, 50, 100 Aisciu 02.02.2002. Sammlerbanknoten (Kolekcinis Banknotas) über 3, 5, 20, 50, 100 Liteuru 02.02.2002, 1, 3, 5, 20, 50, 100 Baltas 2002. Ausgabe zum Gedenken des Ghettos in Vilnius 1943-2003: 1, 2, 5, 20, 50, 100 Salomu. Spielgeld mit Motiven der Kurischen Nehrung (in deutscher und litauischer Sprache): 10, 50 Kuriu, 1, 2, 5, 10, 50, 100 Kursiu o.D. **52 Scheine. I**

150,--



ex 3717



3718

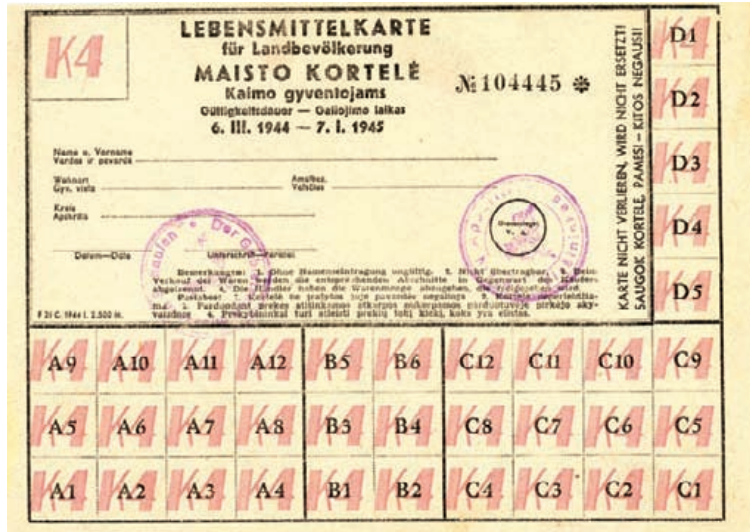
- 3717 **Kaunas, Fabrik "Plasta".** 1, 3, 5, 10 (2 Var.), 20, 50 Rubel 1990, 5, 20, 50, 100 Rubel 1991. Rjab. 21605-21610 (nur Ausgabe 1990, ohne 10 Rubel); AB "Atrama", 2 verschiedene Talons über 3 Lit vom 20.7. und 20.8.1997; Aktie über 1000 Rubel, ausgegeben in Kaunas 1989. Dazu: 2 unter Sowjetverwaltung ausgegebene Talons von Trakai o.D. und Valdyba 1991; Spendenquittung über 5 Litai o.D. (ca. 1939); Spendenquittung des Fundusz Rozwoju Infrastruktury Polska-Litwa über 30.000,-, Gemeinde Sejna, o.D. **18 Scheine. I (16x) - II** 150,--
- 3718 Behelfsausgaben für die auf deutschem Boden von der **UNRRA** (United Nations Relief and Rehabilitation Administration) eingerichteten Lager für die durch den Zweiten Weltkrieg heimatlos gewordenen Personen (displaced persons), in diesem Falle für Litauer, die von Lagern aus in ihre Heimat zurückgeführt werden sollten. **Dillingen, Lithuanian D.P. Center Ludwig**, 2 UNRRA (Team 308) Units o.D. (1946). Campbell 7398 a. **RR** Fleck von Tesafilmklebung, sonst II 200,--



3719



- 3719 **Scheinfeld, UNRRA 569 Dalinys** (eingerichtet für 1.500 Litauer). 10, 50 Cents, 1 Dollar 1946. Campbell 7430-7432. **3 Scheine. I** 200,--



ex 3720



3720 LOT BALTIKUM. Prämien­scheine für alle drei baltischen Länder, ausgegeben unter der deutschen Besatzung 1944, Texte in Deutsch, Estnisch, Lettisch und Litauisch. Die Scheine berechtigten die einheimische Bevölkerung zum Bezug von Spirituosen, Petroleum, Zucker, Salz, Süßstoff, Tabakwaren, einige mit estnischen Abstempelungen und Eintragungen. Kubilas, vgl. S. 24ff. Dazu: Zusatz-Seifenkarte (gültig im Ostland) 1944/1945, Lebensmittelkarte für die Landbevölkerung 1933/1945 (ausgegeben in Schaulen/Litauen), Bezugsmarke für 1 kg Eisen. Dazu: Voest-Alpine AG Catering. Gutscheine über 0,05; 0,10; 0,20; 0,50 Verrechnungseinheiten, laut Einlieferer ausgegeben in einem Camp in Shlobin/Weißrußland 1982-1990.

12 Dokumente, resp. Scheine. I - II

100,--



3721


**RUSSLAND**

- 3721 **Ostland-Spinnstoffwaren-Punktwerthscheine.** Ausgabe gültig bis 30. April 1944. 1 Punkt, 3 Punkte, 5 Punkte, alle drei ohne KN. GHS RU 44 b, RU 45 b, RU 46 b. **3 Scheine.** RR II - III
- Wie in den baltischen Staaten Estland (s.d.), Lettland und Litauen wurden 1944 von der Wehrwirtschaftlichen Verwaltung in Nord, Chefgruppe Landwirtschaft, in der Gegend um Leningrad und Pskow ebenfalls Spinnstoff-Punktwerthscheine ausgegeben.

300,--



3722


**EINE PREUSSISCHE TABAKSDOSE AUF DIE SCHLACHTEN BEI ZORNDORF UND LIEGNITZ**

- 3722 Tabaksdose aus der Werkstatt des Meisters J. H. Hamer, Iserlohn. Längsovale Form, Maße: 47 x 157 x 31 mm. Deckel, Boden und Wandung aus Messing. Auf dem Deckel ist in einer Kartusche, die von zwei Soldaten gehalten wird, der Sieg Friedrichs II. von Preußen bei Liegnitz im Jahr 1760 dargestellt, darunter drei Zeilen Schrift; zu den Seiten befindet sich je ein ovales Medaillon mit dem uniformierten Brustbild Friedrichs II. bzw. mit dem gekrönten Preußenadler, der Zepter und Reichsapfel in den Fängen hält; umher Verzierungen. Auf dem Bodenstück ist in einer Kartusche die Schlacht bei Zorndorf dargestellt, darunter vier Zeilen Schrift, zu den Seiten befindet sich je ein Medaillon mit 11 Zeilen Schrift bzw. einer Darstellung der Schlacht, umher Verzierungen. Mit einliegender, handschriftlicher Widmung vom 15. Juni 1864.

750,--

## EIN RUSSISCHES SCHIFFSMODELL AUS DER ZEIT KATHARINAS II.



3723

- 3723 SchiffsmodeLL, gefertigt um 1793. Das einmastige, reich ornamentierte Schiff mit Vorsegel ist aus Silber getrieben, die Takelage ist aus feinen Silberdrähten gefertigt und Reste von Vergoldung sind an den Segeln erhalten. An den Seiten des Schiffes befinden sich je vier Wappen. Das wellenförmig gearbeitete, runde Standbein steht auf drei runden, verzierten Füßen. Auf dem Achterkastell befindet sich ein zeltförmiger Aufbau, darin steht eine menschliche Figur im Schuppenpanzer. Das Steuerruder trägt die zweizeilige Signatur "H. v. L./1742" und drei Punzen: St. Georg tötet den Drachen, "1793 /A" (quadratisch) und "AO/II" (herzförmig). Die Punzen wiederholen sich auf dem Boden des SchiffsmodeLLs. Gewicht: ca. 1,8 kg; Höhe: ca. 52,0 cm; Länge: ca. 39,0 cm. Vorzügliche Goldschmiedearbeit

25.000,--



Unsere Auktionen  
sind Ihr Erfolg.

Our Auctions –  
Your success.



Für unsere kommenden Auktionen nehmen wir Ihre Einlieferungen jederzeit gerne entgegen.

Lassen Sie sich von unserer Erfahrung aus mehr als 140 erfolgreichen Versteigerungen leiten und profitieren Sie von unserem Erfolg. Wir beraten Sie gerne.

Das Team der Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf und steht Ihnen für Informationen und Fragen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns:

We invite you to our upcoming auctions.

Profit from our experience of more than 140 remarkable auctions and share our success.

We are looking forward to your call and will be happy to provide you with further information on consigning!

Please contact us:

Gebührenfrei (aus Deutschland): 0800 - 5836537 (0800 - KUENKER)

Telefon: +49 (0)541 - 96 20 20

Fax: +49 (0)541 - 96 20 222

Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



# Dr. Derichs · Köln · Berlin



Aus unserer 134. Auktion (8. Mai 2009). Einzelfrankatur der 18-Kreuzer-Marke „Kleiner Brustschild“ auf perfekt erhaltenem Brief. Die „Brustschilde“ waren die erste Markenausgabe der geeinten Deutschen Reiches und erschienen im Jahr 1872.

Traditionell gehören sie zu den beliebtesten Sammelgebieten in der Deutschen Philatelie. Wir lösen eine prominente Sammlung auf, die die „Brustschilde“ ausschließlich auf Postsendungen nach Frankreich und in die Schweiz zeigen, und zwar in allen denkbaren Varianten und Frankaturkombinationen.

Weitere Einlieferungen für unsere diesjährigen Auktionen im Mai, September und Dezember sind jederzeit erbeten. Sprechen Sie uns an – in Köln oder in Berlin. Bei umfangreichen Objekten ist eine Übernahme an Ihrem Wohnort möglich.



DR. WILHELM DERICHS GMBH  
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte  
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285  
derichs\_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln  
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745  
derichs\_gmbh@web.de



WEINKÜHLER FÜR DAS GOUVERNEMENT-SERVICE OLONEZK. Augsburg, Johann Christian Neuss, 1783-1785  
H 23,5 cm, G 2020 g. Verkauft für € 53.000,-

## FRÜHJAHRSAUKTIONEN 2009

21. März	Gemälde 15. – 19. Jh.	23. Mai	Design (in Berlin)
27./28. März	Bücher, Graphik	27. Mai	Photographie
25. April	Tribal Art (in Brüssel)	28. Mai	Zeitgenössische Kunst
9. Mai	Berlin Auktion (in Berlin)	29. Mai	Moderne Kunst
15. Mai	Kunstgewerbe	12./13. Juni	Asiatische Kunst
16. Mai	Alte Kunst		

# LEMPERTZ

*gegründet 1845*

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 0221/92 57 29 -0 Fax -6  
Poststraße 22 10178 Berlin Tel. 030/27 87 60 8 -0 Fax -6  
info@Lempertz.com www.Lempertz.com





## Präsentieren Sie Ihre private Münzsammlung im richtigen Licht

ob in Buchform oder auf CD  
wir liefern Ihnen die perfekte Lösung dazu



Seit über 30 Jahren sind wir die Spezialisten für Münzaufnahmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Rufen Sie uns an oder schreiben eine e-mail

**luebke + wiedemann**  
DIGITALE FOTOGRAFIE

Sommerhaldenstr. 10A  
D-70195 Stuttgart

Tel: (+49) 0711/697520  
Fax: (+49) 0711/6990854

e-mail: [luebke.wiedemann@t-online.de](mailto:luebke.wiedemann@t-online.de)



## HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 05 41-96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen ersteigerten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

## IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 – 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received – in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – call on +49 (0)541 - 96 20 20.

## RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 – 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 – 96 20 20.

## INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 – 96 20 20.



## MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,-- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,-- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,-- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 08 00-58 36 537 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

## WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,-- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,--.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,--

Bieter 2: Limit € 1.800,--

Bieter 3: Limit: € 800,--

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,-- (obwohl die Schätzung € 1.000,-- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,--. Das Höchstangebot von € 2.900,-- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,-- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,-- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--.

### Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,-- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,-- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,-- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,-- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen drei Gebote von je € 975,-- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,--.



## MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

### 1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### 2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

### 3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder I558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

### 4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

**KÜNKER**

**Auktionsauftrag für die Auktionen**  
Bid form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 123456  
 Straße: Bahnhofstr. 22  
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt  
 Telefon: 0099 - 452280  
 E-Mail: mustermann@t-online.de

Hiermit erkläre ich Sie, die folgenden Nummern zu den existierend verzeichneten Losen auf Grund der im Katalog ersichtlichen Auktionsbedingungen zu erlangen. Im Bedarfsfall ist der Auktionsmeister beauftragt, die Lose um 3,5% zu übersteigern.

Für die Auftragsführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Der im Katalog angegebene Preis und Schätzwert. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Bitte ist es my bid for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bid by 3.5%. Please present my order according to the usual conditions of the catalogue on estimated price only. The lowest bid is 80% of the estimated price. We kindly advise you that bidding can be made only by night for price raised.

Nummer/Los-Nr.	Los-E/Description	Steuerangs-/Comments
130	180,-	
<del>137</del>	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	oder
2891	600,-	

Nummer/Los-Nr.	Los-E/Description	Steuerangs-/Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
Please verify your bid!

Sie werden verbindlich, die angegebenen Gebote zum bestmöglichen Preis übersteigern um:  
(if necessary to gain the lot, the auctioneer may increase my bid by:  10%  20%  30%  35%

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:  
Alles Gesamtlimit (ohne Aufgeld) auf folgendes Betrag nicht übersteigern:  
My bid will be quoted as upper limit on your bid!  
My bid will not exceed (without reserve) the following amount: € 2.000,-

29.02.2008 Max Mustermann

F160 (Bundl. Köln) GmbH & Co. KG · Münsterlandring · Grenzweg 23 · 49076 Ostendorf, Germany  
Telefon +49 (0) 52 41 06 20 20 · Telefax +49 (0) 52 41 06 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

### 5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### 6. Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

### 7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### 8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

## ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

1. Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1:

Zuschlagpreis	€ 100,-
Aufgeld 15%:	€ 15,00
Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
MwSt. 7%	€ 8,46

Beispiel 2:

Zuschlagpreis:	€ 1.000,-
Aufgeld 15%	€ 150,-
Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
MwSt. 7%	€ 80,91

Rg.-Betrag € 129,36

Rg.-Betrag € 1.236,81

2. Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MWSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.

3. Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.

4. Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



## ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ОБ УЧАСТИИ В АУКЦИОНЕ

1. Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
2. Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
3. Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
4. Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
5. Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референт – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
6. Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
7. Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
8. У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

## МОЕ ЗАОЧНОЕ УЧАСТИЕ В АУКЦИОНЕ

1. Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
2. Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
3. Заполните приложенный формуляр.
4. Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других).
5. Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10000 евро, а Вы могли бы потратить только 2000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2000 евро.
6. Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## МОЕ ЛИЧНОЕ УЧАСТИЕ В ОСНАБРЮКЕ

1. Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
2. Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
3. Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## УЧАСТИЕ ПО ИНТЕРНЕТУ

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

## УЧАСТИЕ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



## КАК ОБРАЗОВЫВАЕТСЯ ЦЕНА НА АУКЦИОНЕ?

1. Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80% от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
2. Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### **Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с €800,--. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за €800,--.

### **Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:  
Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,--  
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,--  
Заочный участник 3 : Лимит € 800,--

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5 – 10% ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1900,-- ( хотя оценочная стоимость составляет €1000,--). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за €1900,--. Его лимит в €2900,-- ни в коем случае не будет исчерпан.

### **Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,--. Аукционатор начнет торги с € 800,--. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за €800,--

### **Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере €1200,--. Аукционатор начнет торги с €800,--. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за €800,--. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше €800,-- ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право торговаться до €1200,--. Следовательно только при ставке, превышающей €1200,--, данный лот получит очный участник в зале.

### **Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере €975,--. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной €1000,--. Данный лот за €1000,-- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## КАК Я МОГУ ПОЛУЧИТЬ ПРИОБРЕТЕННЫЕ ЛОТЫ?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBI I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

**Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.**

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. **Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.**

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER:  
FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP





## NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO
Abschlag	struck	frappe	coniazione
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo
Berieben	slightly polished	frotté	trattato
Blei	lead	plomb	piombo
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura
Einfassung	frame	encadrement	cornice
Einseitig	uniface	uniface	uniface
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione
Etwas	slightly	un peu	un poco
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione
Feld(er)	field(s)	champ	campo
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa
Geglättet	tooled	retouché	liscio
Gelocht	holed	troué	bucato
Geprägt	minted	frappé	coniato
Gewellt	bent	ondulé	ondolato
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro
Henkelspur	mount mark	Trace de monture	Tracce di appiccagnolo
Hübsch	attractive	joli	carino
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo
Kl. = klein	small	petit	piccolo
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)
Kupfer	copper	cuire	rame
Legierung	alloy	alliage	lega
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero
l. = links	left	gauche	sinistra
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo
r. = rechts	to right	droite	destra
Rückseite	reverse	revers	rovescio
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda
Schrötling	flan	flan	tondello
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara
Stempel	die(s)	coin	conio
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto
Unediert	unpublished	inédit	inedito
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico
Vergoldet	gilt	doré	dorato
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità
Vorderseite	head	en face	diritto
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo
Zain	flan	flan	tondello
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato
Zinn	tin	étain	stagno
Ziseliert	chased	cisé	cesellato

## Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

## Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

[www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
 Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
 Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
**Osnabrück · Berlin · München · Zürich**



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG Eva Marowsky, Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,  
Jens Ulrich Thormann M. A., Manuela Weiß

FOTOS Lübke & Wiedemann, Stuttgart  
LAYOUT danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK meister print und media, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,  
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

## ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer 1128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse-5288	IBAN: CH88 0483 5013 5494 4200 1 Swift-Code: CRESCHZZ81Z
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGS- GRADE/ GRADING TERMS	Polierte Platte Proof	Flan bruni Fondo specchio
DEGRÉS DE CONSERVATION		
GRADI DI CONSERVAZIONE	Stempelglanz Uncirculated	Fleur de coin Fior di conio
	Vorzüglich Extremely fine	Superbe Splendido
	Sehr schön Very fine	Très beau Bellissimo
	Schön Fine	Beau Molto Bello
	Gering erhalten Very good	Très bien conservé Bello
SELTENHEITSGRADE	R = Selten Von großer Seltenheit	RR = Sehr selten Von größter Seltenheit